Landkreis Rotenburg
(Wümme) | Der Landrat

Beschlussvorlage **Amt für Finanzen** Tagesordnungspunkt: ___5		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0244 Status: öffentlich Datum: 21.10.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.11.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			

Bezeichnung:

Einbringung des Haushaltsplans 2023

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird wie in den Vorjahren als produktorientierter Haushalt nach dem doppischen Haushaltsrecht vorgelegt. Der Gesamthaushalt ist in neun Teilhaushalte gegliedert, die insgesamt 134 Produkte umfassen.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt unverändert 44,0 v. H. der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltsplan schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 8.603.100 € ab.

Der Finanzhaushalt schließt ausgeglichen ab; bei der Gegenüberstellung von Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich eine Erhöhung der Verschuldung um 40.547.000 €.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation werden die Eckdaten des Haushaltspans 2023 vorgestellt.

Der Haushaltsplan für den Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft wird wie in den Vorjahren über den zuständigen Fachausschuss eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation nimmt den Entwurf des Haushalts- und des Stellenplanes 2023 (Stand 21.10.2022) zur Kenntnis und verweist den Entwurf des Haushaltsplanes in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung.

Prietz

Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Haushaltsplan 2023





- Entwurf -

Stand: 21.10.2022

Inhaltsverzeichnis Produkthaushalt 2023

	Bezeichnung	Seite
1.	**Inhaltsverzeichnis**	
2.	***Vorbericht***	V 1 - V 33
3a.	***Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten*** (Übersicht)	1
3b.	***Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen*** *(Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO)*	2 - 7
3c.	***Haushaltsvermerk / Budgetvermerk***	8
3d.	***Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen***	9
3e.	***Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt***	10 - 12
4.	***Gesamthaushalt***	13 - 20
	Gesamtergebnishaushalt	
	Gesamtfinanzhaushalt	
5.	***Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und -service***	21 - 52
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
6.	***Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung***	53 - 112
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
7.	***Teilhaushalt 3 - Bildung, Kultur und Sport***	113 - 190
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
8.	***Teilhaushalt 4 - Soziales***	191 - 304
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
9.	***Teilhaushalt 5 - Jugend***	306 - 348
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
10.	***Teilhaushalt 6 - Gesundheit***	348 - 378
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
11.	***Teilhaushalt 7 - Jobcenter***	379 - 404
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
12.	***Teilhaushalt 8 - Planen, Bauen, Umwelt***	405 - 456
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	
13.	***Teilhaushalt 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft***	457 - 470
	Teilhaushaltsergebnisplan	
	Teilhaushaltsfinanzplan	
	Produkte des Teilhaushaltes	

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

Inhaltsübersicht zum Vorbericht

		Seite
1.	Allgemeine Vorbemerkungen	V- 2
2.	Entwicklung und Stand der Haushaltslage	V- 6
3.	Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres	V- 7
4.	Entwicklung der Erträge	V-11
5.	Entwicklung der Aufwendungen	V-16
6.	Finanzhaushalt, Finanzierung, Investitionen und die Entwicklung der Liquidität	V-21
7.	Entwicklung des Sach- und Immateriellen Vermögens	V-25
8.	Entwicklung der Nettoposition	V-26
9.	Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen	V-27
10.	Haushaltsrisiken	V-27
11.	Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung	V-27
12.	Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)	V-29
13.	Anpassungsbedarf der öffentlichen Einrichtungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung	V-29
14.	Übersichten zum Haushaltsplan	V-30

Haushaltsplan 2023 des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) werden der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet. Diese ergeben sich aus den einzelnen Teilergebnishaushalten bzw. Teilfinanzhaushalten, die nach organisatorischen und sachlichen Gegebenheiten gebildet wurden und die Grundlage von Budgets und Teilbudgets sind. In den Teilhaushalten werden die Produkte mit den entsprechenden Investitionen und den jeweiligen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Für das Verständnis des Haushaltsplans sind folgende Anmerkungen hilfreich:

a) Darstellung der Teilhaushalte

Zu jedem Produkt eines Teilhaushaltes werden zunächst die Produktnummer, Produktbezeichnung, Produktbeschreibung und die Auftragsgrundlagen sowie der Produktverantwortliche angegeben. Weiterhin werden Produktziele und bei wesentlichen Produkten Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Anschließend wird der Ergebnishaushalt auf Produktebene dargestellt. Der Produktergebnishaushalt setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen, den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV). Unter vielen Produkten werden Leistungsdaten/Kennzahlen ausgewiesen.

b) Ausgeblendete Produkte

Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO besteht die Möglichkeit, auf die Darstellung unbedeutender Produkte zu verzichten. Von diesem Wahlrecht hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) keinen Gebrauch gemacht und weist alle Produkte vollständig aus.

c) Investitionen

Zur besseren Übersicht und Beurteilung der veranschlagten Investitionen werden die diesen zuzuordnenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit negativen Beträgen jeweils unter den Produkten dargestellt. Einzahlungen für Investitionstätigkeit aus der Kreisschulbaukasse werden im Folgejahr entsprechend dem Zeitpunkt der Einzahlung veranschlagt. Bei mehrjährigen Investitionen sind der Gesamtausgabebedarf und die bisher bereitgestellten Mittel jeweils unter Berücksichtigung von auf volle 100 € gerundeten über- oder außerplanmäßigen Veränderungen angegeben.

d) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage einer für das Folgejahr anzunehmenden Stellenbesetzung ermittelt. Die den Produkten und Teilhaushalten zugeordneten Personalaufwendungen sind entsprechend für die voraussichtlich besetzten Stellen

errechnet. Der Ausweis der Stellenzahl bei den Produkten ergibt sich für das Haushaltjahr dagegen aus der dem Produkt zuzuordnenden Stellenzahl nach Stellenplan.

e) Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan werden die internen Produkte 11.1.01 „Organe und Verwaltungsleitung“, 11.1.02 „Personal und Organisation“, 11.1.03 „Gebäudemanagement“, 11.1.04 „Logistik und Service“, 11.1.05 „IT und Digitalisierung“, 11.1.06 „Rechnungsprüfung“ und 11.1.07 „Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten“ über die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen weitgehend verrechnet. Diese Beträge stellen keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar. Die den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden nach tatsächlicher Inanspruchnahme oder Verbrauch von Ressourcen oder nach mehreren Verteilungsschlüsseln wie z. B. beanspruchte Raumgrößen oder Stellenanteile ermittelt. Die Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen.

f) Änderungen von Produkten

Im Vergleich zum Haushaltsplan des Vorjahres wurden keine neuen Produkte in den Haushaltsplan eingefügt und bei keinem Produkt die Bezeichnung verändert.

g) Zielbildungsprozess

Der Landkreis hat Produktziele mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden. Die strategischen und operativen Ziele, an denen sich die Produktziele auszurichten haben, werden wie folgt fortgeschrieben:

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
1.	***Generationengerechte Finanzplanung***	*Durch eine nachhaltige Haushaltsplanung soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, seine Aufwendungen durch die zur Verfügung stehenden Erträge zu decken sowie als öffentlicher Auftraggeber verstärkt investive Ausgaben zu tätigen, mit denen Impulse für die örtliche Wirtschaft und den Arbeitsmarkt gegeben werden können.*
	- ausgeglichener Ergebnis- und Finanzhaushalt	Orientierung der Aufendungen und Auszahlungen an den Erträgen und Einzahlungen und nicht umgekehrt
	- keine Nettoneuverschuldung	max. Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung, um Zinsbelastungen zu minimieren und Zinsänderungsrisiken zu begegnen
	- langfristiger Abbau der Schulden	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- pro Kopf Verschuldung unter Landesdurchschnitt	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- konsumtive Ausgaben begrenzen	Personal- und Sachkosten begrenzen bei gleichzeitiger Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen
	- investive Ausgaben stärken	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Investitionen zu stärken
	- Abbau des Instandhaltungsstaus bei Straßen, Gebäuden	Ersatzinvestitionen vor Neuinvestitionen
2.	***Kreisverwaltung zum bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln***	*Erreichen eines kundenfreundlichen Verhaltens, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/ innen gertroffen werden. Es soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohnern erreicht werden.*
	- systematische Prozessoptimierung	Durch Aufgabenkritik, Kooperationen sowie einem verstärkten EDV-Einsatz sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist zu fördern und zu verbessern.
	- Digitalisierung der Arbeitsprozesse/E-Government	Umsetzung von E-Government Projekten: Ausbau und Optimierung der GIS-Nutzung, Ausbau des Dokumentenmanagement-systems, Digitale Bauakte, Digitale KFZ-Zulassung, Sitzungsdienst-Online etc.
	- Strategische Projekte für mehr Bürgerfreundlichkeit	Durchführung von Projekten, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Kunden-zufriedenheit zu erreichen. Stichworte: Landkreis vor Ort; Ideen- und Be-schwerdemanagement; Sprechstunde des Landrats; Service-garantien; Bürgerinformationssystem (Session), barrierefreie Kreisgebäude
	- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen	Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden intensivieren
	- dienstleistungsorientierte/barrierefreie Verwaltungsgebäud	Umsetzung im Zuge von Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen
3.	***Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken***	*Es gilt den Landkreis sowohl als Wirtschafts-, wie auch als Wohnortstandort durch aktive Wirtschaftsförderung sowie durch umweltgerechten Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur weiter aufzuwerten*
	- Unternehmen fördern mit dem Ziel Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen	Förderung von betrieblichen Erweiterungen, Existenzgründungen und Neuansiedlungen durch Schaffung optimaler Rahmenbedingungen (Information, Beratung, schnelle Genehmigungsverfahren, Infrastrukturausbau etc.)
	- Regionale Verkehrsinfrastruktur sowie ÖPNV bedarfsgerecht optimieren	Das vorhandene Kreisstraßennetz soll bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden. Der ÖPNV ist zu optimieren.
	- Breitbandinfrastruktur zukunftssicher ausbauen	Schaffung einer gleichwertigen Versorgung aller Einwohner und Unternehmen mit zukunftssicheren und schnellen Internetanschlüssen
	- Überregionale Verkehrsinfrastruktur beeinflussen	Überregionale Verkehrswege im Hinblick auf den Bedarf der örtlichen Wirtschaft sichern und ausbauen helfen (Autobahnanschlüsse, Bahnverbindungen, Luftverkehr)
	- Netzwerke stärken und organisieren	Vorhandene Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Schulen und Verbänden stärken bzw. ausbauen, um zur Verfügung stehende Informationsquellen umfassend zu nutzen
	- Chancen der Tourismuswirtschaft im Landkreis nutzen	Entwicklung des touristischen Profils durch themenbezogene und zielgruppengerechte Angebote (Naturtourismus, Rad- und Wasserwandern etc.)
	- Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft unterstützen	Förderung von Projekten zur Nutzung alternativer Energiequellen; Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Interessen in der Regionalplanung und beim Naturschutz

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
4.	***Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen, Gleichberechtigung fördern***	*Es soll eine zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestaltet werden, in der Familien mit Kindern sowie generationsgemischte Strukturen gestärkt werden. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen geschaffen werden. Gleichberechtigung soll gefördert werden.*
	- zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestalten	Attraktivität des Landkreises für Familien mit Kindern ist zu erhalten und auszubauen. Schaffung zusätzlicher bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder. Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Bereichen.
	- Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen fördern und erhalten	Angebote über bedarfsgerechte und qualitativ gute Kindertagesbetreuung gewährleisten und Qualitätsentwicklung sicherstellen. Weiterentwicklung Früher Hilfen. Ausbau von präventiven niedrigschwel-ligen Angeboten im Landkreis.
	- Integration Zugewanderter erleichtern	Aufbau und Stärkung einer Willkommenskultur, Förderung und Schaffung von Integrationsangeboten
	- Gleichberechtigung fördern	Einhaltung und Fortschreibung der Chancengleichwertigkeit von Frauen und Männern. Einbeziehung und Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in Planungs- und Entscheidungsprozessen
5.	***Erziehung und Bildung stärken***	*Stärkung von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, um die Fähigkeiten und Begabungen der Menschen zu fördern*
	- Erziehung und frühe Bildung in den Kindertageseinrichtungen	Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote und der Qualität in der frühkindlichen Bildung
	- materiell und personell notwendige Ausstattung der Bildungseirichtungen sicherstellen	Gebäude und deren Ausstattung sowie - bei Zuständigkeit des Landkreises - auch das Personal bedarfsgerecht zur Verfügung stellen. Digitalisierung durch Entwicklung und Fortschreibung von Medienent-wicklungsplänen unterstützen.
6.	***Bürgerengagement und Ehrenamt unterstützen***	*Förderung und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements. Hierdurch soll das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für die Gesellschaft gefördert und gestärkt werden.*
	- attraktive Formen des freiwilligen Engagements entwickeln	Anerkennung und Herausstellung der Leistungen von Ehrenamtlichen durch regelmäßige Ehrungen sowie Förderung von Projekten
	- Heimatgefühl und -verbundenheit stärken	Förderung von Kulturprojekten und der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Heimatorte und der Heimatregion
7.	***Demografischen Wandel gestalten***	*Einbeziehung des demografischen Wandels bei allen zukünftigen Überlegungen und Konzepten.*
	- Eine kommmunale Daseinsvorsorge sicherstellen, die der sich verändernden Bevölkerungsstruktur unseres ländlichen Raumes gerecht wird.	Stärkere Flexibilisierung der Infrastrukturen und Dienste. Orientierung für private und öffentliche Standortentwicklung geben, die den Blick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie altersgerechtes Leben und Wohnen richten. Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden zur Begegnung sowie Offenlegung der Chancen des demografischen Wandels; Stichworte: besser abgestimmte Schulraum- und Kita-Planungen, bedarfsorientierter bezahlbarer ÖPNV, abgestimmte Integrationskonzepte, Verbesserung der Breitbandversorgung. Aufbau einer verlässlichen Datenbank über die Altersstrukturen.
	- Sicherung des Arbeitskräftepotenzials	Unterstützung der Arbeitgeber bei der Suche nach geeigneten Fachkräften, Entgegenwirkung der Abwanderung junger Menschen, passgenaue Qualifizierung von Zuwanderern.
	- Ausbau und Anpassung der pflegerischen Versorgung	Aufbau einer bedarfsorientierten Altenhilfe durch seniorengerechte Versorgungsstrukturen und erreichbare Angebote, die der Altersentwicklung in den jeweiligen Kommunen entsprechen
8.	***Umweltverträgliche Ausgestaltung der Kreisaufgaben***	*Berücksichtigung des Klima-, Gewässer, Natur- und Landschafts-schutzes bei allen Planungen im Kreisgebiet sowie Bewusstsein für energieeffiziente Bauplanung und Sanierung stärken*
	- Unterstützung des Klimaschutzes	Umsetzung des kreiseigenen Klimaschutzkonzeptes
	- Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude	Erarbeitung passgenauer Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude im Rahmen anstehender substantieller Sanierungen und sukzessive Umsetzung über die nächsten Jahre.
	- Gewässer schützen	Bedarfsgerechte Ausweitung von Wasserschutzgebieten; Zusammenarbeit mit Landwirtschaftskammer und Landesbergamt
	- Artenvielfalt schützen	vorhandene Naturschutzflächen pflegen und entwickeln unter Maßgabe einer höchstmöglichen Artenvielfalt

2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage

Das Haushaltsjahr 2022 wird voraussichtlich mit einem besseren ordentlichen Ergebnis als geplant abschließen. Das außerordentliche Ergebnis wird voraussichtlich mit einem geringen Überschuss abschließen. Im Gesamtergebnis wird ein Überschuss erwartet. Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende um die ordentliche Tilgung verringern; eine Kreditaufnahme erfolgt nicht. Wie im Vorjahr ist eine sehr gute Liquiditätslage vorhanden. Die Liquidität ist mit dem überwiegenden Anteil für die Finanzierung der Haushaltsausgabereste für Investitionsauszahlungen gebunden.
Wie im Vorjahr mussten im Haushaltsjahr 2022 aufgrund der Corona-Pandemie außerordentliche Aufwendungen für die mobilen Impfteams getätigt werden, denen entsprechende Erstattungen des Landes gegenüberstanden. Im Haushaltsjahr entstanden in der zweiten Jahreshälfte Mehraufwendungen und höhere Investitionsauszahlungen aufgrund steigender Energiepreise bzw. einer gestiegenen Inflationsrate.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres rd. 40,4 Mio. € höhere ordentliche Erträge von 390,6 Mio. € erwartet, denen mit 399,2 Mio. € um rd. 49,6 Mio. € höhere ordentliche Aufwendungen als im Vorjahr gegenüberstehen. Es wird ein negatives Ergebnis von -8,6 Mio. € ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird trotz des negativen Planergebnisses vorgeschlagen, den Kreisumlagehebesatz auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres in Höhe von 44,0 Prozentpunkten unverändert fortzuführen. Gemäß § 110 Absatz 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz gilt der Haushalt trotz des voraussichtlichen Fehlbetrages als ausgeglichen, da dieser mit den vorhandenen Ergebnisrücklagen verrechnet werden kann. Die Fortführung des niedrigen Kreisumlagehebesatzes im Haushaltsjahr 2023 ist aufgrund einer angespannten Finanzlage der kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden vertretbar, auch wenn für die Finanzierung der Investitionen hohe Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr und in den Folgejahren geplant werden und die Folgejahre 2024 und 2025 im Plan mit Defiziten abschließen. Für die Folgejahre ab 2024 wird von einem unveränderten Kreisumlagehebesatz von 44,0 Prozentpunkten ausgegangen. Die Schätzung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2024 bis 2026 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes gemäß Runderlass vom 18.07.2022 vorgenommen. Ab 2026 wird wieder mit ausgeglichenen Ergebnishaushalten gerechnet. Eine Abkühlung der Konjunktur hätte aber gravierende Auswirkungen auf die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und damit auf das Haushaltsergebnis.
In den Teilhaushalten 4 „Soziales“ und 7 „Jobcenter“ werden aufgrund höherer Fallzahlen, insbesondere beim Produkt 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ im Teilhaushalt 4, bzw. aufgrund von sehr hohen Kostensteigerungen höhere Transferaufwendungen veranschlagt (Teilhaushalt 4: + 15,6 %, Teilhaushalt 7: + 18,9 %). Insgesamt steigen aufgrund des starken

Preisanstiegs, insbesondere für Energie, die Transferaufwendungen um 34,9 Mio. € auf 250,0 Mio. € (+ 16,2 %) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 8,7 Mio. € auf 47,4 Mio. € (+22,4 %).

Insgesamt werden 2023 wie in den Vorjahren sehr hohe Investitionsauszahlungen von 59,1 Mio. € veranschlagt. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2023 ist der Schulbereich mit veranschlagten Investitionsauszahlungen für Baumaßnahmen von 23,4 Mio. €. Allein für den Neubau der Berufsbildenden Schule in Bremervörde werden Investitionsauszahlungen von 16,6 Mio. € vorgesehen. Für die Investitionen werden als Einzahlungen Investitionszuwendungen und Verkaufserlöse in Höhe von 13,6 Mio. € geplant. Für 2023 wird für die Finanzierung der Investitionen und der Tilgung in Höhe von 2,5 Mio. € neben dem Einzahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5,0 Mio. € eine Kreditaufnahme von 43,0 Mio. € vorgesehen.

Für den Haushalt 2023 ist auf die Bereitstellung von sehr hohen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 26,2 Mio. € hinzuweisen, die im Wesentlichen für die Investitionsfördermaßnahme „Umbau und Teilsanierung des Gymnasiums Rotenburg“ (14,2 Mio. €) im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“ erforderlich ist.

3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Als wesentliche Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnis- und Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres gemäß § 6 Nr. 3 KomHKVO wird eine Abweichung von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtaufwendungen bzw. von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit angegeben.

a) Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnisplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnishaushaltes von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres

	mittelfristige Ergebnisplanung aus 2022 für 2023	Ansatz 2023	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
	€	€	€
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	520.000	520.000	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.251.500	235.307.300	20.055.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.014.800	6.531.500	516.700
4. sonstige Transfererträge	7.339.000	7.185.500	-153.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.646.300	26.330.900	684.600
6. privatrechtliche Entgelte	685.000	899.100	214.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.813.600	108.283.000	15.469.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.485.900	1.943.900	-542.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.300.500	3.625.800	325.300
12. = Summe ordentliche Erträge	**354.056.600**	**390.627.000**	**36.570.400**
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	62.477.200	66.346.600	3.869.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.349.900	47.402.900	8.053.000
16. Abschreibungen	16.578.600	17.591.900	1.013.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.020.000	1.000.000	-20.000
18. Transferaufwendungen	218.898.900	249.968.600	31.069.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.913.400	16.920.100	2.006.700
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	**353.238.000**	**399.230.100**	**45.992.100**
22. = ordentliches Ergebnis	**818.600**	**-8.603.100**	**-9.421.700**
Wesentlichkeit bei mehr als 1 % der Gesamtaufwendungen:			**3.992.301 €**

Wesentliche Abweichungen von den Ansätzen der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres ergeben sich bei den Erträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 2) in Höhe von +20,1 Mio. € und für die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7) in Höhe von +15,5 Mio. €. Die sehr große Abweichung bei den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betrifft mit +8,2 Mio. € Erstattungen des Bundes für Aufgaben nach SGB II im Teilhaushalt 7 „Jobcenter“ und mit + 12,7 Mio. € höhere Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage aufgrund höherer Steuereinnahmen des Landes und der kreisangehörigen Gemeinden. Die Abweichung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich im Wesentlichen im Teilhaushalt 4 „Soziales“ in Höhe von + 11,7 Mio. € aufgrund entsprechend stark angestiegener Transferaufwendungen und im Teilhaushalt 6 „Gesundheit“ bei dem Produkt 41.4.02 „Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen“ aus höheren Erstattungen des Landes nach dem Infektionsschutzgesetz Daneben sind mehrere nicht wesentliche Abweichungen der Planansätze von den Ansätzen der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres festzustellen, die zusammen mit den o. g. wesentlichen Abweichungen in ihrer Summe zu um 46,0 Mio. € höheren ordentlichen Gesamterträgen führen. Bei den Aufwendungen ergeben sich wesentliche Abweichungen von den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres bei den Aufwendungen für

Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15) in Höhe von +8,1 Mio. €. Diese Abweichung betrifft den aufgrund stark angestiegener Preise, insbesondere Energiepreise, den Teilhaushalt 1 mit + 3,0 Mio. € und den Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“ mit + 3,7 Mio. €.

b) Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	mittelfristige Ergebnisplanung aus 2022 für 2023	Ansatz 2023	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	520.000	520.000	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.251.500	235.307.300	20.055.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	7.339.000	7.185.500	-153.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.646.300	26.330.900	684.600
5. privatrechtliche Entgelte	685.000	899.100	214.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.813.600	108.283.000	15.469.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.485.900	1.943.900	-542.000
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.295.500	3.625.800	330.300
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**348.036.800**	**384.095.500**	**36.058.700**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	60.439.800	63.846.500	3.406.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.349.900	47.402.900	8.053.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.020.000	1.000.000	-20.000
15. Transferauszahlungen	218.898.900	249.968.600	31.069.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.913.400	16.920.100	2.006.700
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**334.622.000**	**379.138.100**	**44.516.100**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.414.800**	**4.957.400**	**-8.457.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.761.500	10.251.300	-1.510.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	30.000	60.000	30.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	44.900	44.900	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	3.840.500	3.284.900	-555.600
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**15.676.900**	**13.641.100**	**-2.035.800**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000	870.000	-630.000
26. Baumaßnahmen	39.444.000	31.004.000	-8.440.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.260.000	5.271.200	2.011.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.000	1.000	-3.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	15.355.000	18.754.900	3.399.900
30. sonstige Investitionstätigkeit	3.800.000	3.244.400	-555.600
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**63.363.000**	**59.145.500**	**-4.217.500**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-47.686.100**	**-45.504.400**	**2.181.700**
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	**-34.271.300**	**-40.547.000**	**-6.275.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	37.771.300	43.047.000	5.275.700
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	3.500.000	2.500.000	-1.000.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**34.271.300**	**40.547.000**	**6.275.700**
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	**0**	**0**	**0**
Wesentlichkeit bei mehr als 1 % der Gesamtauszahlungen:			**4.407.836 €**

Wesentliche Abweichungen der für 2023 geplanten Ein- und Auszahlungen zu den Annahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres ergeben sich bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei den Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 2) in Höhe von 20,1 Mio. €, bei den Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 6) in Höhe von +15,5 Mio. €, bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) in Höhe von +8,1 Mio. € und bei den Transferauszahlungen (Pos. 15) in Höhe von 31,1 Mio. €. Zur Begründung wird auf die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Weitere wesentliche Veränderungen ergeben sich bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (Pos. 26) in Höhe von +8,4 Mio. €, die auf eine kapazitätsbedingte zeitliche Verschiebung bzw. Verzögerung von Baumaßnahmen zurückzuführen ist. Im Bereich der Finanzierung treten wesentliche Abweichungen der für 2022 geplanten Ein- und Auszahlungen zu den Annahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres bei den Einzahlungen aus der Kreditaufnahme (Pos. 34) in Höhe von +5,3 Mio. € auf. Diese Abweichung ergibt zum einen als Saldo aus allen o.g. wesentlichen und unwesentlichen Abweichungen.

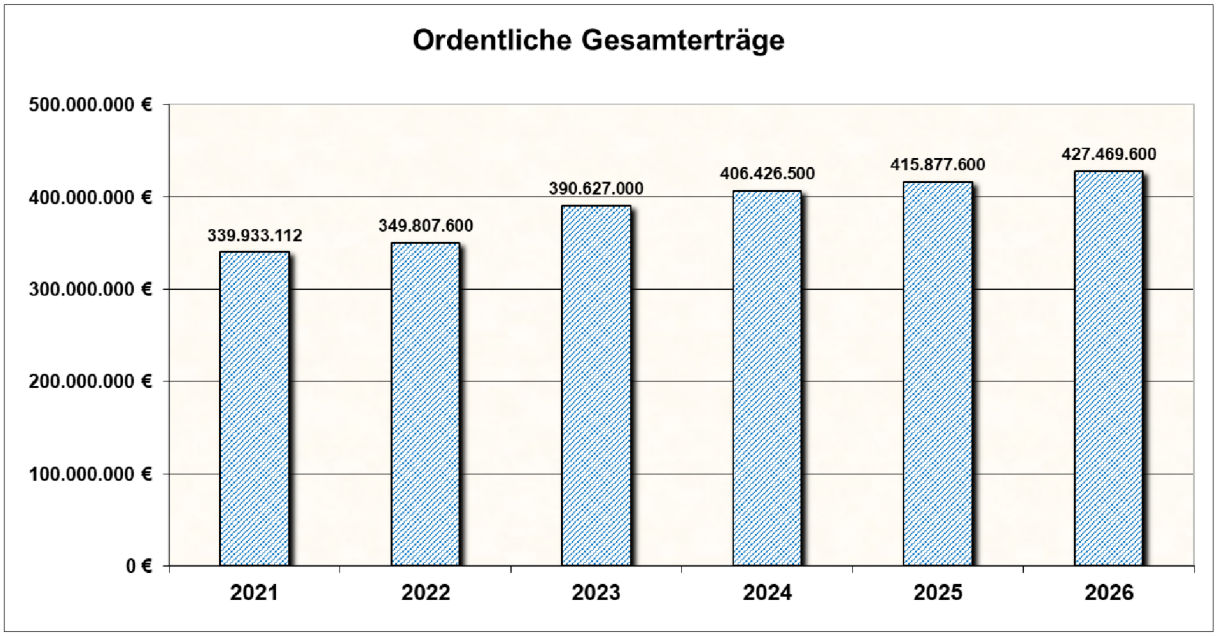
c) Wesentliche Abweichungen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung von den Orientierungsdaten:
Die Orientierungsdaten des Landes mit den geschätzten Steigerungsraten der Grund- und Gewerbesteuer, des Umsatzsteuer- und Einkommensteueranteils der Gemeinden und der Schlüsselzuweisungen insgesamt und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises insgesamt wurden bei der Ermittlung der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen und der Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis berücksichtigt. Wesentliche Abweichungen der Ansätze für 2024 bis 2026 gibt es nicht.

4. Entwicklung der Erträge

Im Folgenden wird die Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Erträge aus der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen und aus anderen Erstattungen für das Haushaltsjahr, die beiden Vorjahre und die drei Jahre des Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum dargestellt:

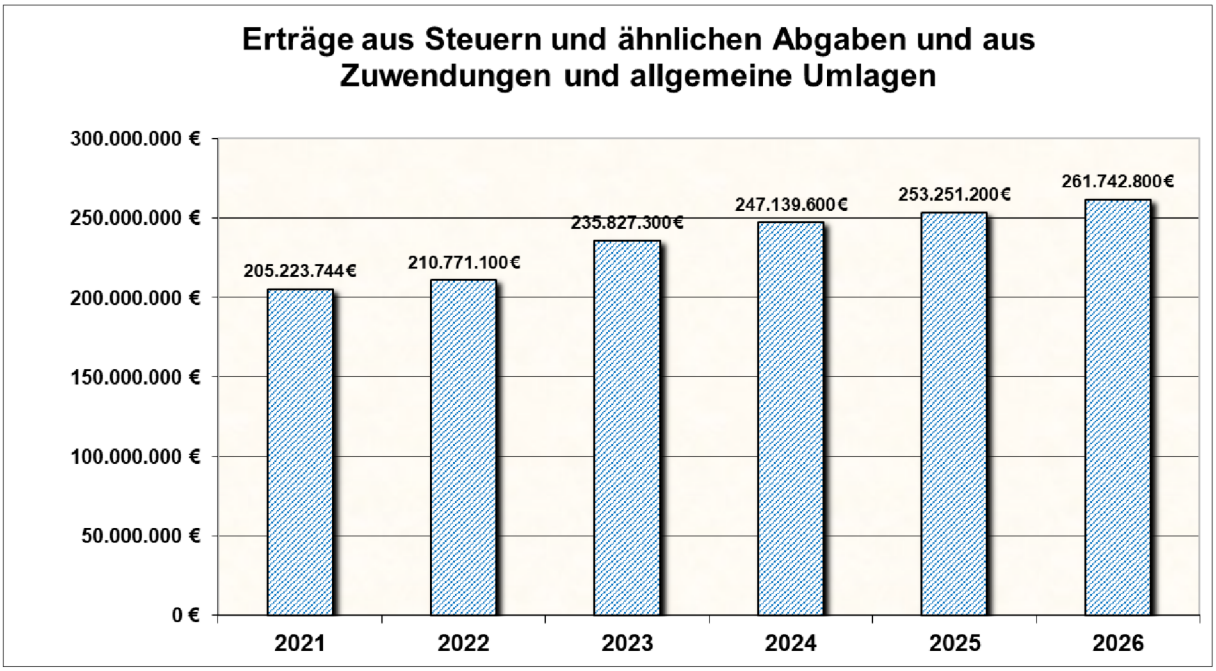
a) Gesamterträge

Insgesamt stellt sich die Ertragslage 2023 im Vergleich zum Vorjahr verbessert dar. Die ordentlichen Gesamterträge steigen im Vorjahresvergleich um 40,8 Mio. € an. Es wird mit Gesamterträgen von 390,6 Mio. € geplant, so dass bei Gesamtaufwendungen von 399,2 Mio. € ein Ergebnis von -8,6 Mio. € erwartet wird. Für die Jahre des Finanzplanungszeitraums wird im Ergebnishaushalt u.a. 2024 mit einem Fehlbetrag von -2,5 Mio. €, für 2025 von -2,5 Mio. € und für 2026 mit einem Überschuss von 0,3 Mio. € gerechnet.



Ordentliche Gesamterträge	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023		2024	2025	2026
	€	€	€	in %	€	€	€
Steuern u. ähnl. Abg., Zuwendungen und allg. Umlagen	205.223.744	210.771.100	235.827.300	60,37%	247.139.600	253.251.200	261.742.800
Erträge aus Kostenerstattungen (Pos. 7)	92.169.604	93.116.800	108.283.000	27,72%	111.633.000	114.136.700	116.400.900
Andere Erträge	42.539.764	45.919.700	46.516.700	11,91%	47.653.900	48.489.700	49.325.900
Summe	**339.933.112**	**349.807.600**	**390.627.000**	**100,00%**	**406.426.500**	**415.877.600**	**427.469.600**

b) Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen:



Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Kreisumlage	99.309.988	86.000.000	96.500.000	100.870.000	104.450.000	108.170.000
Schlüsselzuweisungen	45.739.512	59.460.700	66.000.000	71.280.000	72.210.000	75.380.000
Erstattung Arbeitslosengeld II	21.297.683	23.552.000	27.907.000	28.744.200	29.358.100	29.972.100
Erstattungen KDU nach SGB II	8.092.558	8.427.000	12.429.000	12.801.800	13.075.300	13.348.700
Erst. Verwaltungskosten n. SGB II	8.333.556	8.322.000	8.800.000	9.064.000	9.257.600	9.451.200
Zuw. für Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	6.667.000	6.760.000	6.922.800	7.130.400	7.282.700	7.435.000
Zuweisung ÖPNV	4.784.596	6.029.700	5.921.400	6.098.900	6.229.200	6.359.400
Erstattung für Eingliederungsleistungen n. SGB II	3.411.965	3.400.000	3.400.000	3.502.000	3.576.800	3.651.600
Zuw. für die Förderung von Kindern inTageseinrichtungen	2.025.384	2.990.000	2.260.000	2.327.800	2.377.500	2.427.200
Ausgleich Grundsicherung nach SGB II	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
Zuweisung f. Kosten Schülerbeförderung	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Zuwendungen	4.073.970	4.789.700	5.167.100	5.320.500	5.434.000	5.547.600
Summe	**205.223.744**	**210.771.100**	**235.827.300**	**247.139.600**	**253.251.200**	**261.742.800**

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus der Kreisumlage und den allgemeinen Zuwendungen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres mit um 25,1 Mio. € höheren Erträgen geplant. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höheren Erträge aus der Kreisumlage (+10,5 Mio. €) und Schlüsselzuweisungen (+6,5 Mio. €), sowie aus höheren Erträgen aus Erstattungen für ALG II (+4,4 Mio. €) und KDU nach SGB II (+4,0 Mio. €) zurückzuführen.

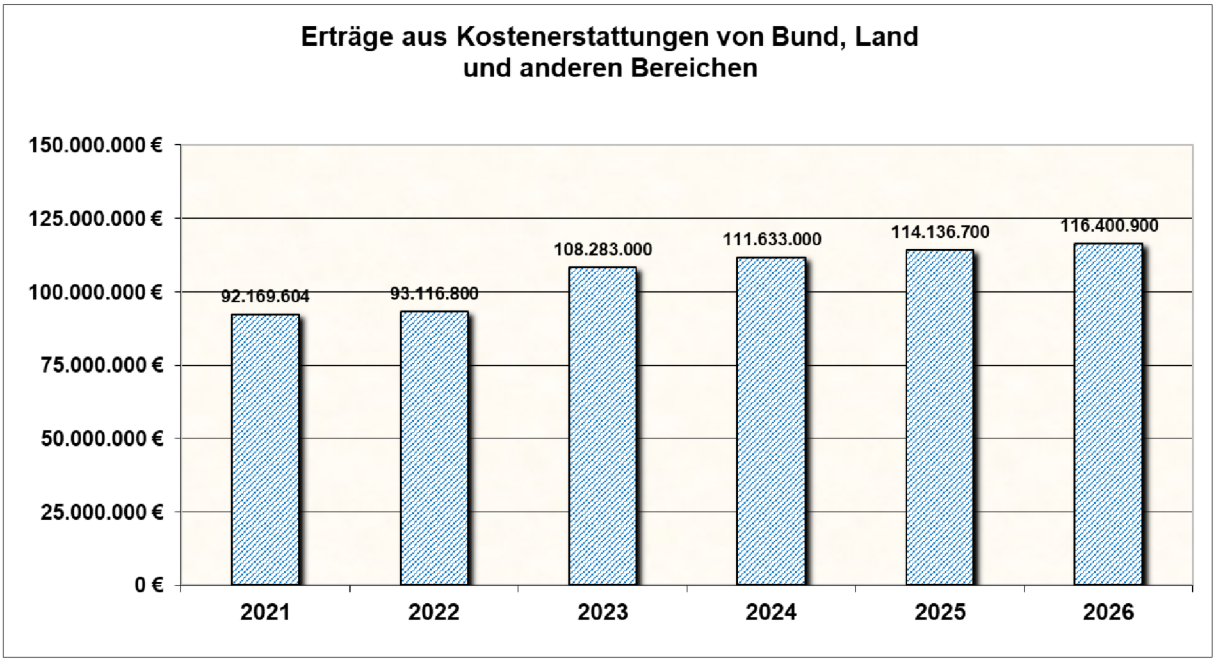
Der Schätzung der **Kreisumlage** für 2023 liegt eine um 12,9 % erhöhte Steuerkraftmesszahl der Gemeinden zugrunde. Für die Gemeinden wird angenommen, dass die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis im Rahmen des Landesdurchschnitts im

Bemessungszeitraum liegt, so dass auch mit einer durchschnittlichen Entwicklung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen als Teil der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage gerechnet wird. Für das Haushaltsjahr 2023 wird vorgeschlagen, den niedrigen Kreisumlagehebesatz des Vorjahres von 44,0 % bei zu behalten und mit einem Aufkommen von 96,5 Mio. € zu planen. Die Höhe dieser Umlage wird im Verhältnis zum Finanzbedarf der kreisangehörigen Gemeinden als ausgewogen eingeschätzt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist regelmäßig bei allen Gemeinden gegeben. Dieses lässt sich insbesondere an hohen Überschussrücklagen sowie in der Regel vertretbaren Schuldenständen festmachen.

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen werden mit 66,0 Mio. € um 6,5 Mio. € höher als im Vorjahr geplant.

Für den Zeitraum ab 2023 entwickeln sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) unter anderem aufgrund der in der Planung berücksichtigten höheren Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage kontinuierlich ansteigend. Ausgehend von einem im Vergleich zum Jahr 2022 um 25,0 Mio. € höheren Ansatz von 235,8 Mio. € im Jahr 2023 auf voraussichtlich 261,7 Mio. € im Jahr 2026. Diese Entwicklung wird trotz der schrittweisen Rückführung der Landeserstattung nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des zweiten Buches des Sozialgesetzes und des § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (Nds. AG SGB II), dem sog. ersparten Wohngeld, von 1,5 Mio. € im Jahr 2021 über 1,04 Mio. € im Jahr 2022 bis auf 0,52 Mio. € für 2023 angenommen (Pos. 1). Ab 2024 entfällt diese Position. Die Prognose dieser Entwicklung erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten.

c) Erträge aus Kostenerstattungen von Bund, Land und anderen Bereichen:



Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Abrechnungen nach dem SGB IX	47.939.288	46.473.000	49.693.000	51.183.700	52.277.000	53.370.200
Erstattungen Asylbewerberleistungsgesetz	8.786.660	9.094.000	15.600.000	16.068.000	16.411.200	16.754.400
Erstattung Grundsicherung im Alter	12.818.345	12.889.700	14.488.800	14.923.400	15.242.200	15.560.900
Abrechnung nach dem SGB XII	5.623.328	6.658.000	8.714.000	8.975.400	9.167.100	9.358.800
Erstattung Unterhaltsvorschussleistungen	3.685.480	4.167.700	4.293.600	4.422.400	4.516.800	4.611.300
Erstattungen Hilfe zur Erziehung	3.417.450	2.800.000	4.200.000	4.326.000	4.418.400	4.510.800
Erstattungen für Gesundheitsvorsorge/IfSG	2.376.452	2.400.000	2.600.000	2.678.000	2.735.200	2.792.400
Rettungsdienst	0	1.494.000	2.218.500	2.347.700	2.397.900	2.448.000
Erstattungen des Landes für Hilfe zur Pflege	1.165.863	1.200.000	1.030.000	1.060.900	1.083.500	1.106.200
Erstattung Verwaltung der Eingliederungshilfe	683.688	715.000	683.000	703.400	718.500	733.500
Erstattung Abwehrender Brandschutz	893.981	1.014.000	492.000	547.900	559.600	571.300
Sonstige Erstattungen verschiedener Bereiche	4.779.069	4.211.400	4.270.100	4.396.200	4.609.300	4.583.100
Summe	**92.169.604**	**93.116.800**	**108.283.000**	**111.633.000**	**114.136.700**	**116.400.900**

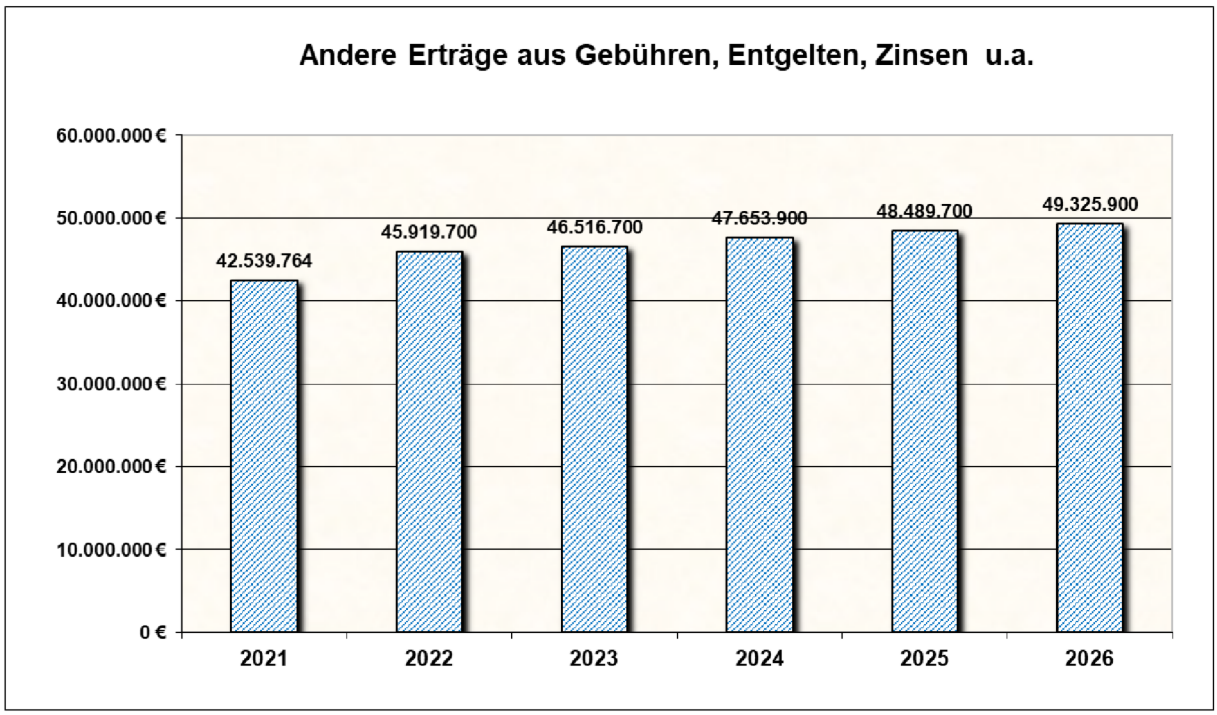
Die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen betreffen überwiegend den Aufgabenbereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalt 4 Soziales). Die Entwicklung dieser Erträge korrespondiert mit der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen. Ab 2020 werden aufgrund des Bundesteilhabegesetzes die Kostenerstattungen nach geänderten Zuständigkeiten und Berechnungsgrundlagen berechnet und geplant. Die Kostenerstattungen erfolgen für die Aufgaben nach SGB IX mit 49,7 Mio. € über das Produkt 31.4.01 „Zahlungen Abrechnungen nach SGB IX“. Daneben werden für die Aufgabe der Grundsicherung 14,5 Mio. €, für die Aufgaben nach Asylbewerberleistungsgesetz 15,6 Mio. € und für die Aufgaben nach dem SGB XII 8,7 Mio. € erstattet.

Die Erstattungen verschiedener Bereiche betreffen Erstattungen anderer Jugendämter, Gastschulgelder, Erstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen und Gemeinden für

Verwaltungsleistungen u.a.. Insgesamt steigen die Kostenerstattungen im Vergleich zum Vorjahresansatz um 15,2 Mio. € auf 108,3 Mio. €.

d) Andere Erträge

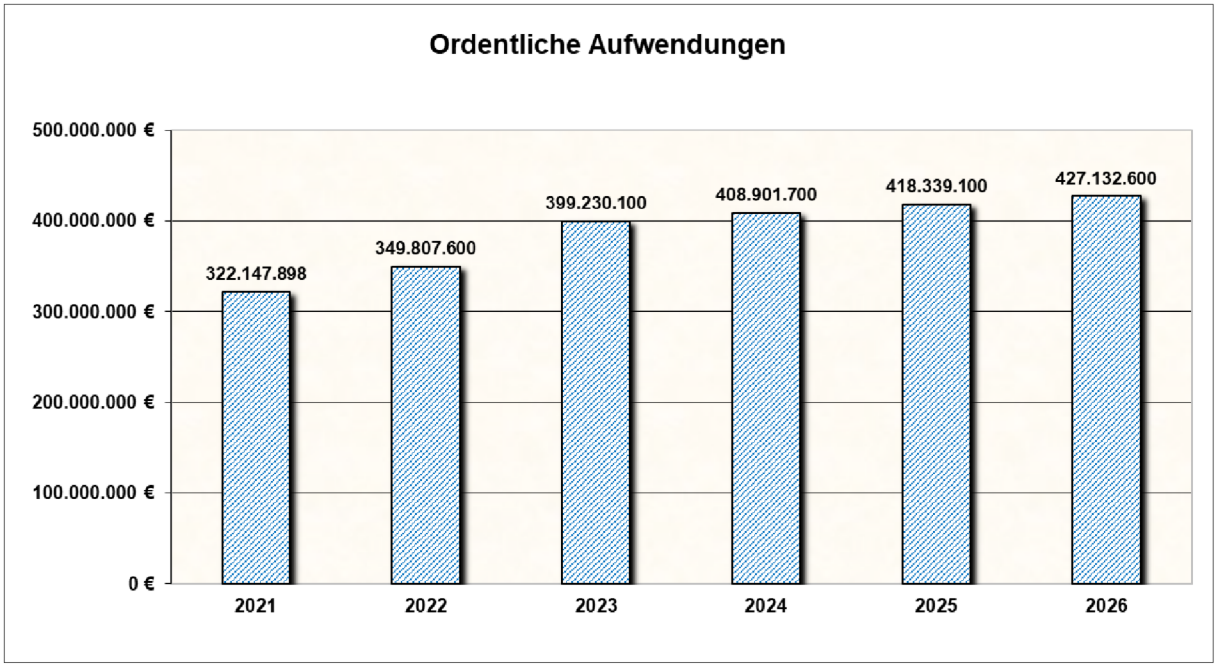
Es werden an dieser Stelle die anderen Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten, aus Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen, aktivierungsfähigen Eigenleistungen, Bestandsveränderungen, Auflösungserträgen aus Sonderposten und sonstigen Transfererträgen dargestellt. Diese Erträge sind vom Landkreis nur teilweise beeinflussbar. Im Verhältnis zu den Gesamterträgen treten die anderen Erträge mit 11,91 % für 2023 hinter den nicht oder wenig beeinflussbaren Kostenerstattungen (27,72 % der Gesamterträge) und den Steuern und allgemeinen Umlagen (60,37 % der Gesamterträge) zurück.



Andere Erträge aus Gebühren, Entgelten, Zinsen u.a.	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.915.481	25.145.300	26.330.900	27.120.000	27.698.900	28.277.700
Sonstige Transfererträge	15.211.823	7.196.300	7.185.500	7.399.700	7.557.400	7.715.100
Auflösungserträge aus Sonderposten	9.343.003	5.984.800	6.531.500	6.531.500	6.531.500	6.531.500
Sonstige ordentliche Erträge	3.412.411	3.300.500	3.625.800	3.733.800	3.813.200	3.892.700
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.524.683	3.619.900	1.943.900	1.944.600	1.945.100	1.945.600
Privatrechtliche Erträge	1.132.364	672.900	899.100	924.300	943.600	963.300
Summe	**42.539.764**	**45.919.700**	**46.516.700**	**47.653.900**	**48.489.700**	**49.325.900**

5. Entwicklung der Aufwendungen

Die für 2023 geplanten ordentlichen Aufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr von 349,8 Mio. € um 49,4 Mio. € auf 399,2 Mio. € um rd. 14,13 % ansteigen. Der größte Teil liegt hierbei bei den Transferaufwendungen, welche um 34,9 Mio. € ansteigen. Insbesondere die erwartete hohe Anzahl von Flüchtlingen sowie die hohen Energiekosten und die damit verbundenen höheren Erstattungen führen zu dem Anstieg der Aufwendungen. Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen zeigt nachfolgendes Schaubild:

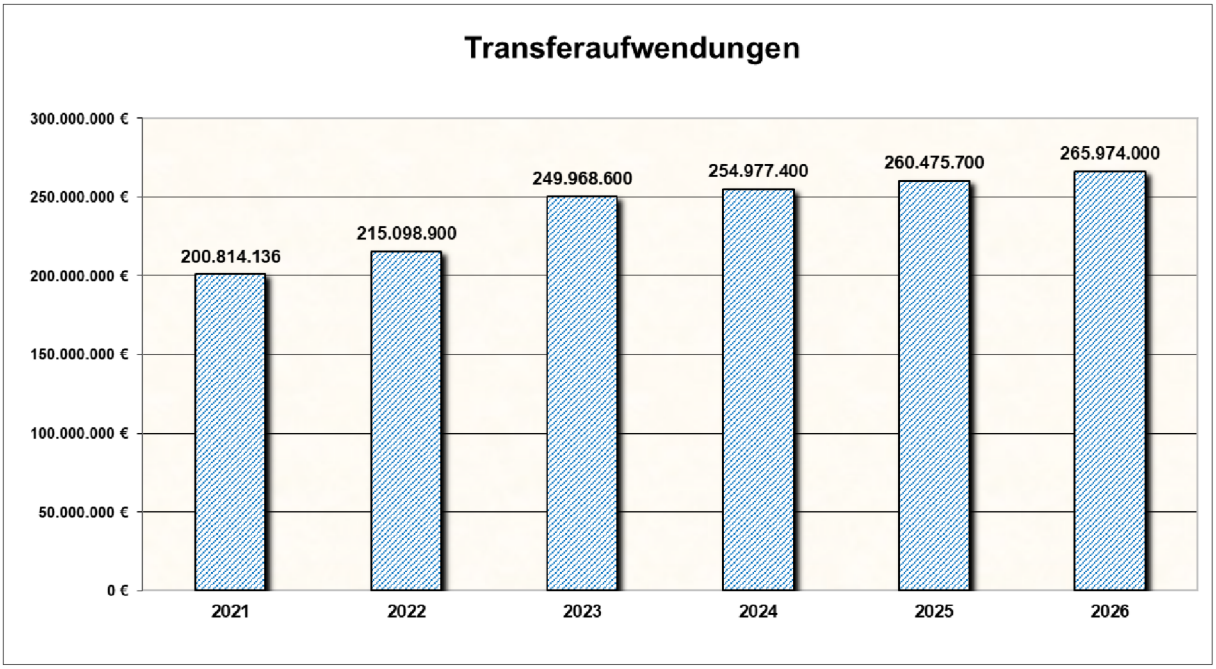


Die ordentlichen Aufwendungen lassen sich in folgenden größeren Blöcken darstellen:

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023		2024	2025	2026
	€	€	€	in %	€	€	€
Transferaufwendungen	200.814.136	215.098.900	249.968.600	62,6%	254.977.400	260.475.700	265.974.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	59.879.155	61.274.300	66.346.600	16,6%	68.309.400	69.770.100	71.227.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.865.478	38.719.700	47.402.900	11,9%	48.601.600	49.708.400	50.675.000
Abschreibungen	25.798.899	17.218.400	17.591.900	4,4%	17.591.900	17.591.900	17.591.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.894.664	16.596.300	16.920.100	4,2%	17.421.400	17.793.000	18.164.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	895.567	900.000	1.000.000	0,3%	2.000.000	3.000.000	3.500.000
Summe	**322.147.898**	**349.807.600**	**399.230.100**	**100%**	**408.901.700**	**418.339.100**	**427.132.600**
Steigerungsraten:	-	**8,59%**	**14,13%**	-	**2,42%**	**2,31%**	**2,10%**

a) Transferaufwendungen

Die tabellarische Übersicht zeigt das große Gewicht der überwiegend für Aufgaben der sozialen Sicherung vorgesehenen Transferaufwendungen mit einem Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen von 62,6 %.



Die Verteilung der Transferaufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte ergibt sich wie folgt:

Transferaufwendungen nach Teilhaushalten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023		2024	2025	2026
	€	€	€	in %	€	€	€
Teilhaushalt 4 Soziales	93.139.058	95.913.100	110.960.800	44,4%	114.287.400	116.728.600	119.169.500
Teilhaushalt 5 Jugend	44.086.563	48.787.400	50.684.300	20,3%	52.204.500	53.319.300	54.434.400
Teilhaushalt 7 Jobcenter	40.754.985	44.480.900	52.911.500	21,2%	54.498.700	55.662.600	56.826.600
Zwischensumme	**177.980.606**	**189.181.400**	**214.556.600**	**85,8%**	**220.990.600**	**225.710.500**	**230.430.500**
Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur und Sport	17.517.695	19.183.100	21.916.600	8,8%	22.524.400	23.004.600	23.484.700
Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung	3.164.094	2.946.700	4.009.600	1,6%	4.192.400	4.282.000	4.371.400
Teilhaushalt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.168.720	2.391.000	8.441.000	3,4%	6.194.100	6.379.900	6.565.500
Teilhaushalte 1, 6 und 8	983.021	1.396.700	1.044.800	0,4%	1.075.900	1.098.700	1.121.900
Summe	**200.814.136**	**215.098.900**	**249.968.600**	**100,0%**	**254.977.400**	**260.475.700**	**265.974.000**
Steigerungsraten:		**7,11%**	**16,21%**		**2,00%**	**2,16%**	**2,11%**

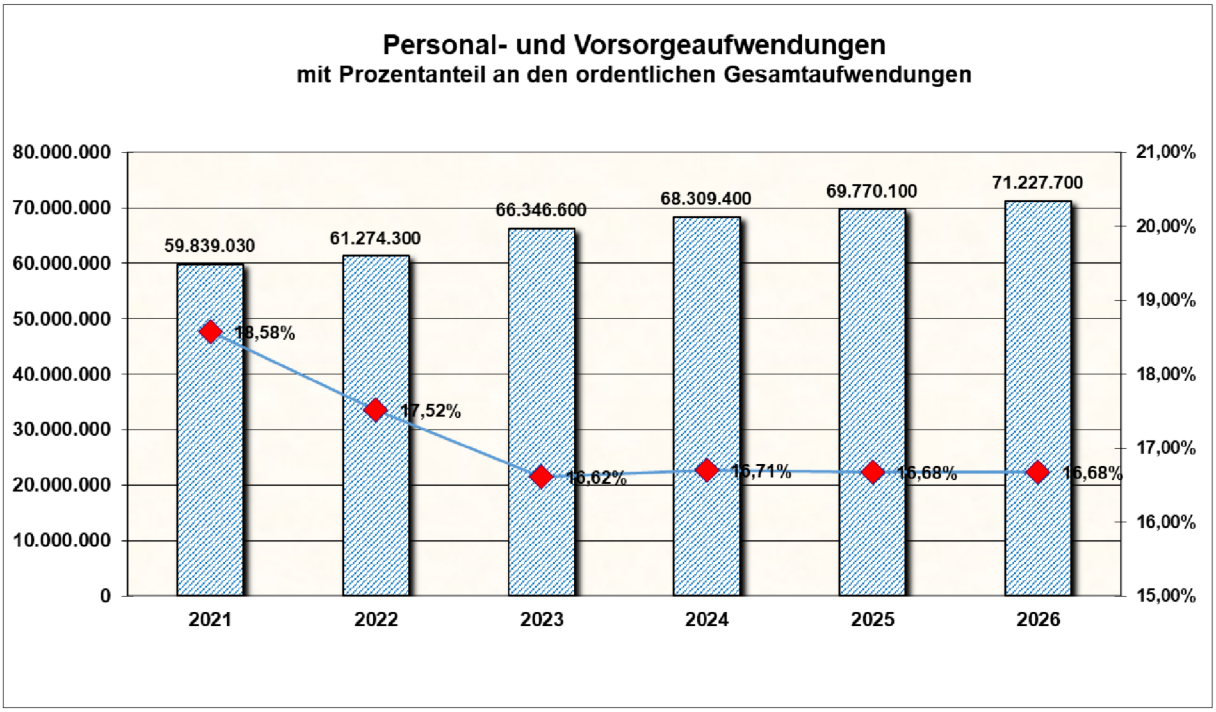
Für 2023 werden die Transferaufwendungen mit 250,0 Mio. € um 39,9 Mio. € (+16,21 %) höher als im Vorjahr veranschlagt. Die Transferaufwendungen betreffen mit 85,8 % die Aufgaben der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten 4 „Soziales“, 5 „Jugend“ und 7 „Jobcenter“ (Vorjahr: 88,4 %). In den Teilhaushalten 4 und 7 steigen die Transferaufwendungen aufgrund höherer Fallzahlen (hier vor allem hohe Flüchtlingszahlen im Teilhaushalt 4), durch Kostensteigerungen (insbesondere Energiekosten) und Leistungsausweitungen besonders stark an, während die Transferaufwendungen im Teilhaushalt 5 nur moderat steigen: Teilhaushalt 4 „Soziales“ +15,0 Mio. €, Teilhaushalt 5 „Jugend“ +1,9 Mio. € und Teilhaushalt 7 „Jobcenter“ +8,5 Mio. €.

Die Gesamtsumme der Transferaufwendungen im Teilhaushalt 4 „Soziales“ in Höhe von 111,0 Mio. € verteilt sich im Wesentlichen auf die Produkte 31.1.08 „Hilfe zur Pflege

(7,5 Mio. €), 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ (11,9 Mio. €), 31.4.20 „Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX“ (13,6 Mio. €), 31.4.30 „Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX“ (11,5 Mio. €), 31.4.50 „Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX“ (28,8 Mio. €), 31.4.60 „Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX“ (7,5 Mio. €) und 31.4.70 „Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität“ (7,1 Mio. €). Im Teilhaushalt 7 befinden sich die größten Änderungen im Produkt 31.2.01 „Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU)“ (+3,8 Mio. €) und im Produkt 31.2.04 „Arbeitslosengeld II“ (+4,3 Mio. €). Im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“ steigen die Transferaufwendungen um 2,7 Mio. € auf 21,9 Mio. € und sind im Wesentlichen mit 8,2 Mio. € im Produkt 24.3.02 „Schullastenausgleich“ und mit 12,1 Mio. € im Produkt 54.7.01 „ÖPNV“ veranschlagt. Die Transferaufwendungen im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ steigen um 6,0 Mio. € auf 8,4 Mio. € und betreffen im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ mit 8,0 Mio. € eine mögliche Verlustabdeckung für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und im Produkt 61.1.01 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ mit 0,4 Mio. € für die zu leistende Entschuldungsumlage.

b) <u>Personal- und Versorgungsaufwendungen</u>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen aufgrund von Tariferhöhungen, einer erneuten Stellenmehrung und der Verpflichtung zur Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellung um insgesamt 5,1 Mio. € bzw. 8,28 % auf 66,3 Mio. € an und stellen mit einem Anteil von 16,62 % den zweitgrößten Block der ordentlichen Aufwendungen nach den Transferaufwendungen dar. Die zahlungsunwirksame Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung wird im Jahr 2023 mit rd. 2,5 Mio. € geplant.



Personal- und Vorsorgeaufwendungen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€	€
Dienst- und Versorgungsaufwendungen	41.514.030	43.982.700	47.223.000	48.631.800	49.671.000	50.709.100
Beiträge zu Versorgungskassen (NVK und VBL)	5.607.303	5.955.000	6.572.100	6.761.300	6.906.400	7.049.600
Beitr. zu gesetzl Versorgungskasse u. Beihilfen	8.705.114	9.336.600	10.051.400	10.344.700	10.566.300	10.787.100
Zuf. Beihilfe- und Pensionsrückstellung u.a.	4.012.583	2.000.000	2.500.100	2.571.600	2.626.400	2.681.900
Summe	**59.839.030**	**61.274.300**	**66.346.600**	**68.309.400**	**69.770.100**	**71.227.700**
Veränderung zum Vorjahr in %		**+2,40%**	**+8,28%**	**+2,96%**	**+2,14%**	**+2,09%**
Summe ordentl. Aufwendungen	**322.147.898**	**349.807.600**	**399.230.100**	**408.901.700**	**418.339.100**	**427.132.600**
Anteil der Personalaufwendungen	**18,58%**	**17,52%**	**16,62%**	**16,71%**	**16,68%**	**16,68%**

Der Landkreis nimmt als Optionskommune im erheblichen Umfang Aufgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II wahr. Der den Bundesaufgaben direkt zuzurechnende und entsprechend zu erstattende Anteil der Personal- und Sachaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach SGB II beträgt rd. 8,9 Mio. €.

c) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 8,7 Mio. € auf 47,4 Mio. €, u.a. bedingt durch die höheren Energiekosten. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen mit 4,5 Mio. € die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen, mit 3,8 Mio. € Unterhaltungsaufwendungen für Kreisstraßen, mit 11,1 Mio. € die Bewirtschaftungsaufwendungen für Grundstücke, Gebäude und Kreisstraßen und mit 28,0 Mio. € sämtliche andere Sach- und Dienstleistungen.

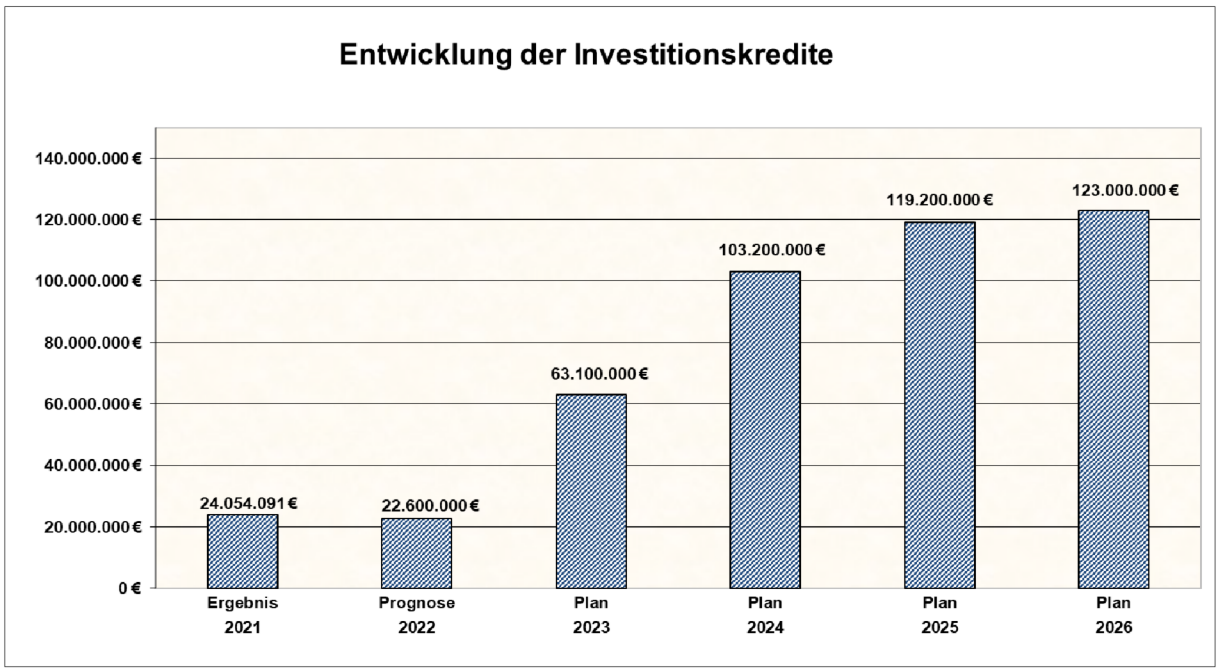
d) Andere Aufwendungen

Die anderen Aufwendungen mit einem Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen von zusammen 8,9 % steigen im Vorjahresvergleich um 0,8 Mio. € auf zusammen 35,5 Mio. €. Von diesen anderen Aufwendungen steigen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 0,3 Mio. € auf 16,9 Mio. €, die Abschreibungen um 0,4 Mio. € auf 17,6 Mio. € und die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen um 0,1 Mio. € auf 1,0 Mio. €. Der Zinsanstieg ist auf die erhöhte Kreditaufnahme zurückzuführen.

6. Finanzhaushalt, Finanzierung, Investitionen und die Entwicklung der Liquidität

a) Finanzhaushalt und Finanzierung

Der Finanzhaushalt 2023 schließt mit Gesamteinzahlungen von 440,8 Mio. € und Gesamtauszahlungen von ebenfalls 440,8 Mio. € ausgeglichen ab. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen von 384,1 Mio. € und Auszahlungen von 379,1 Mio. € ein Einzahlungsüberschuss von 5,0 Mio. € (Vorjahr: 13,2 Mio. €), der für die Finanzierung von Investitionen und der Tilgung zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 59,1 Mio. € vorgesehen, denen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13,6 Mio. € gegenüberstehen, so dass sich ein Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen) von 45,5 Mio. € errechnet.
Neben den Nettoinvestitionen ist die Tilgung von Krediten von 2,5 Mio. € zu finanzieren. Der sich aus der Tilgung und den Nettoinvestitionen ergebende Finanzbedarf beträgt insgesamt 48,0 Mio. € und führt unter Berücksichtigung des Einzahlungsüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5,0 Mio. € zu einer Kreditaufnahme von 43,0 Mio. €. In der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit ist keine Umschuldung berücksichtigt.
Die Entwicklung der Investitionskredite zeigt für die Jahre bis 2026 folgende Grafik:

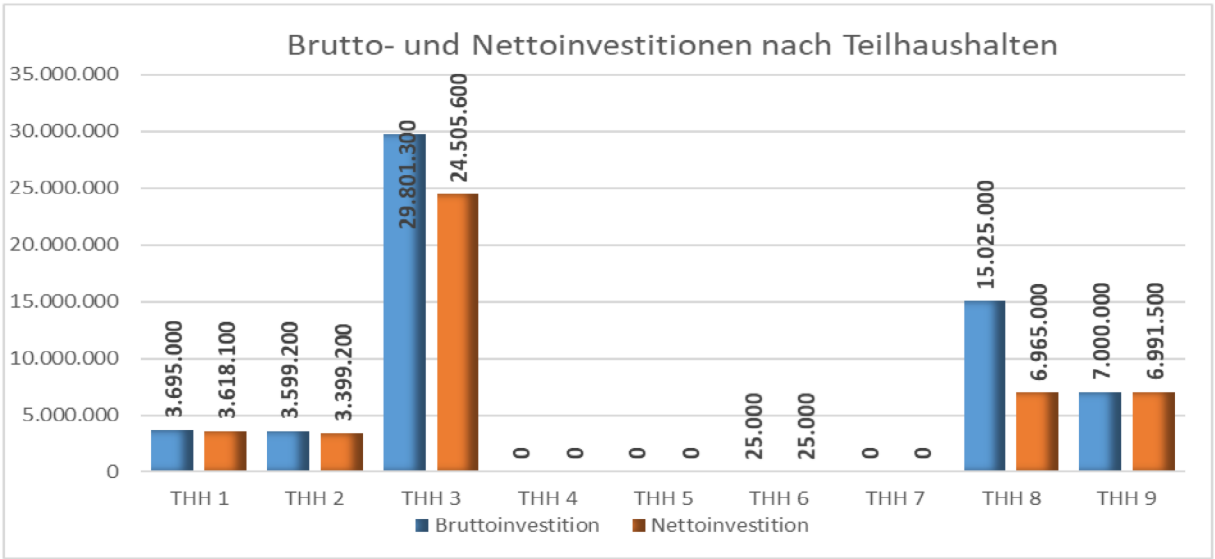


Die als Haushaltseinnahmereste aus 2021 nach 2022 übertragenen Kreditermächtigungen in Höhe von 19,9 Mio. € werden nicht in Anspruch genommen. Ebenso wird die Kreditaufnahmeermächtigung des Jahres 2022 in Höhe von 3,0 Mio. € nicht im Haushaltsjahr 2022 in Anspruch genommen, sondern nach 2023 übertragen. Als Besonderheit im Jahr 2022 ist die Übernahme eines bestehenden Investitionskredits zum 01.01.2022 vom auf diesen Zeitpunkt

in den allgemeinen Haushalt eingegliederten Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 637 T€ zu erwähnen. Bei einer Tilgung im Jahr 2022 von 2,1 Mio. € wird ein Bestand an Investitionskrediten zum Ende des Jahres 2022 von 22,6 Mio. € angenommen. Für 2023 wird eine Kreditaufnahme von 43,0 Mio. € und einer Tilgung von 2,5 Mio. € mit einer Nettoneuverschuldung von 40,5 Mio. € gerechnet, so dass sich im Ergebnis zum Ende des Jahres 2023 ein Bestand an Investitionskrediten von voraussichtlich 63,1 Mio. € ergibt. Die Kreditaufnahmeermächtigung des Jahres 2022 in Höhe von 3,0 Mio. €, die als Haushaltseinnahmerest auf das Jahr 2023 übertragen werden soll, ist bei der obigen Darstellung der Entwicklung der Investitionskredite nicht berücksichtigt. Kassenkredite bestehen seit 2007 nicht mehr. Die Entwicklung der Investitionskredite für die Folgejahre 2024 bis 2026 bildet die Finanzierung der großen Investitionsmaßnahmen vor allem im Schulneubau ab und korrespondiert mit einem Aufbau des Sachvermögens in diesem Zeitraum (siehe unter Nr. 7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens).

b) Investitionen

Im Haushalt 2023 werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 59,1 Mio. €, Einzahlungen von 13,6 Mio. € und als Saldo Nettoinvestitionen von 45,5 Mio. € geplant. Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Teilhaushalte:



Investitionen mit Kreisschulbaukasse						
Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2022 und 2023						
		2022		2023		Veränderung Nettoinvestitionen
		€	€	€	€	€
Teilhaushalte		Bruttoinvestition	Nettoinvestition	Bruttoinvestition	Nettoinvestition	2022/2023
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. -service	1.996.000	**1.913.100**	3.695.000	**3.618.100**	**1.705.000**
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.913.200	**1.713.200**	3.599.200	**3.399.200**	**1.686.000**
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	28.546.400	**15.585.500**	29.801.300	**24.505.600**	**8.920.100**
Teilhaushalt 4	Soziales	0	**0**	0	**0**	**0**
Teilhaushalt 5	Jugend	953.800	**953.800**	0	**0**	**-953.800**
Teilhaushalt 6	Gesundheit	0	**0**	25.000	**25.000**	**25.000**
Teilhaushalt 7	Jobcenter	0	**0**	0	**0**	**0**
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	20.720.500	**6.710.500**	15.025.000	**6.965.000**	**254.500**
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	6.350.000	**6.341.500**	7.000.000	**6.991.500**	**650.000**
		60.479.900	**33.217.600**	59.145.500	**45.504.400**	**12.286.800**

Im Haushaltsjahr 2023 liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit wie im Vorjahr mit 29,8 Mio. € Bruttoinvestitionen und 24,5 Mio. € Nettoinvestitionen im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“, insbesondere für Schulbaumaßnahmen.

Im Teilhaushalt 1 „Verwaltungssteuerung und -service“ werden insgesamt 3,7 Mio. € für Investitionen bereitgestellt, davon im Produkt 11.1.03 „Gebäudemanagement“ 2,3 Mio. € für Grunderwerb und Baumaßnahmen und im Produkt 11.1.05 „IT und Digitalisierung“ 1,1 Mio. €.

Im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“ werden insgesamt 3,6 Mio. € für Investitionen veranschlagt, davon allein im Produkt 12.7.02 „Rettungsdienstes“ 3,0 Mio. € im Wesentlichen für Fahrzeuge und Ausstattung.

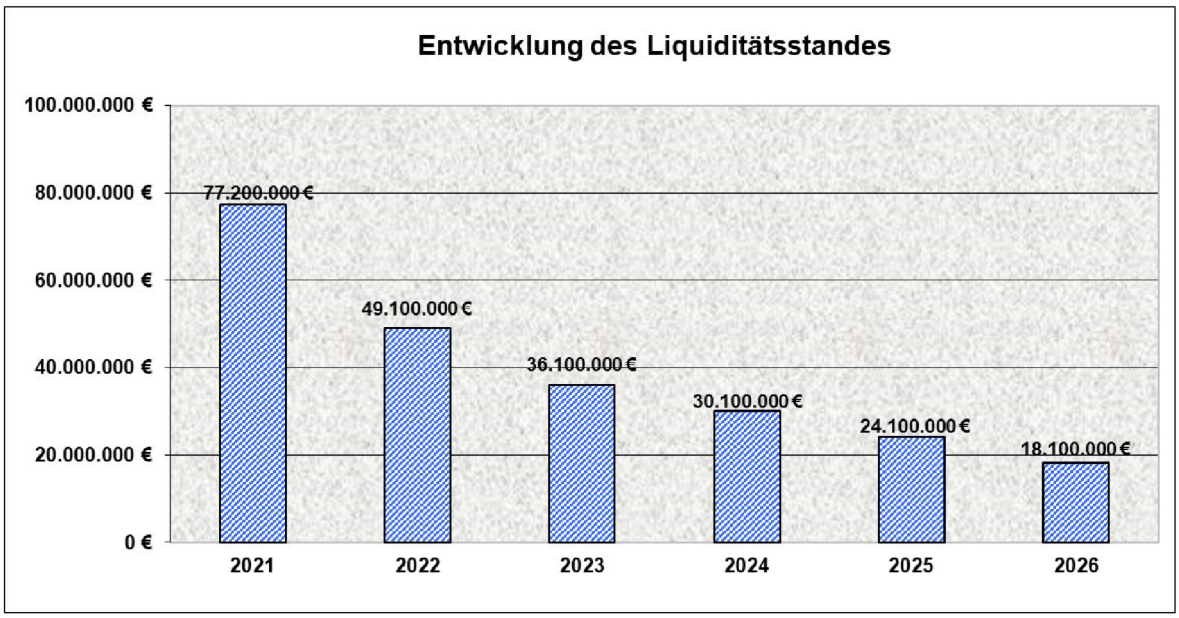
Im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“ sinkt die Dotierung der Kreisschulbaukasse im Produkt 24.4.01 „Sondervermögen Kreisschulbaukasse“ von 6,6 Mio. € im Vorjahr auf 3,2 Mio. €. Insgesamt werden im Teilhaushalt 3 Mittel für Investitionen in Höhe von brutto 29,8 Mio. € bereitgestellt, davon für die Sanierung, die Erweiterung oder Verbesserung von Schulgebäuden und die Ausstattung der Schulen 23,9 Mio. €. Die größte Maßnahme ist dabei der Neubau des Gymnasiums und der Berufsbildenden Schule in Bremervörde mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von zusammen 87,5 Mio. €. Für diese Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 17,4 Mio. € veranschlagt.

Im Teilhaushalt 8 „Planen, Bauen, Umwelt“ werden im Produkt 54.2.01 „Kreisstraßen“ 6,0 Mio. € für eine größere Anzahl von Straßen-, Brücken- und Radwegebaumaßnahmen bereitgestellt, die überwiegend zur Sanierung bzw. zur Erneuerung vorhandener Anlagen durchgeführt werden sollen. Für die Investitionsfördermaßnahme „Glasfaserausbau im Kreisgebiet“ sind Investitionsauszahlungen über 9,0 Mio. € vorgesehen, für die Zuschüsse in Höhe von 7,5 Mio. € erwartet werden.

Im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ 4,0 Mio. € als Investitionsförderung für den Umbau des ehemaligen Krankenhauses in Zeven zum Gesundheits- und Therapiezentrum und 3,0 Mio. € für die Krankenhausumlage bereitgestellt.
Insgesamt werden die Auszahlungen für Investitionen auf sehr hohem Niveau veranschlagt, um die Infrastruktur, die Einrichtungen und die Ausstattung des Landkreises anforderungsgerecht und zukunftssicher vorzuhalten bzw. fortzuentwickeln.

d) Entwicklung der Liquidität

Der Landkreis verfügt weiterhin über einen hohen Liquiditätsstand, der zu einem großen Anteil zur Finanzierung ebenfalls hoher investiver Haushaltsreste gebunden ist. Für die Entwicklung der Liquidität wird angenommen, dass die investiven Haushaltsreste sukzessive abgebaut werden können. Die Rückführung von investiven Haushaltsresten für Investitionszuwendungen liegt allerdings nicht allein im Einflussbereich des Landkreises, sondern auch bei den Zuwendungsempfängern, zum Beispiel bei den Gemeinden als Schulträger für die Haushaltsreste aus den Zuwendungen der Kreisschulbaukasse. Es wird zum Jahresende 2023 mit Haushaltsresten in Höhe von rd. 67 Mio. € gerechnet.

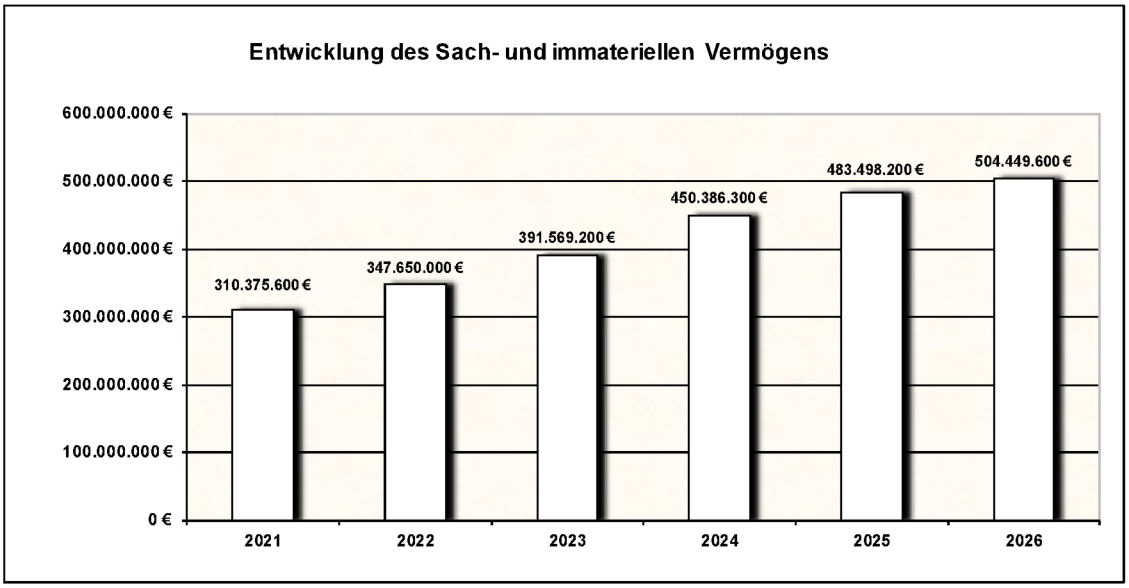


Unter der Annahme, dass die Haushaltsreste in den Jahren bis 2026 auf 22 Mio. € zurückgeführt werden können, ergibt sich zum Ende 2026 eine Planliquidität von 18,1 Mio. €. Für die Jahre 2023 bis 2026 ist die vorhandene Liquidität durch Haushaltsreste gebunden. Insgesamt sind die Liquidität und die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des Landkreises gesichert.

7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens

a) Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens:

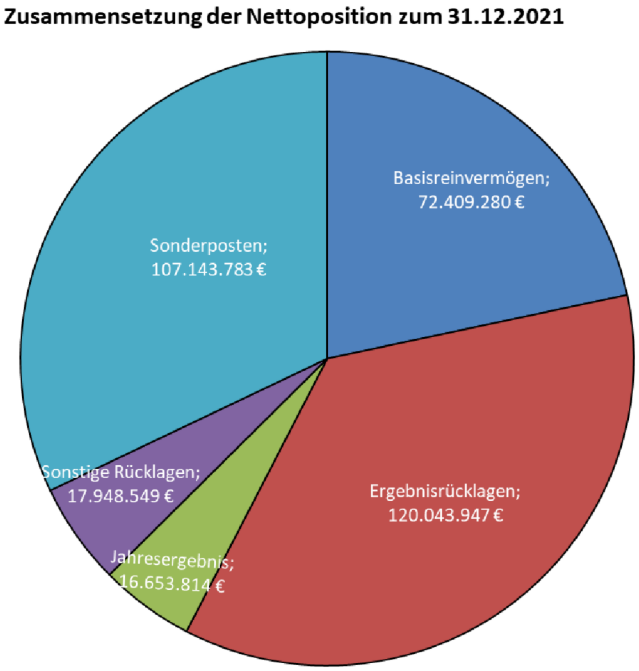
Das Sach- und immaterielle Vermögen wird fortlaufend durch Zugänge, Abgänge und den als Abschreibungen bewerteten Werteverzehr geringfügig verändert. Für die Schätzung der Entwicklung des Vermögens werden die Haushaltsansätze und Plandaten bis 2026 berücksichtigt. Folgende Grafik und Tabelle zeigen die Entwicklung:



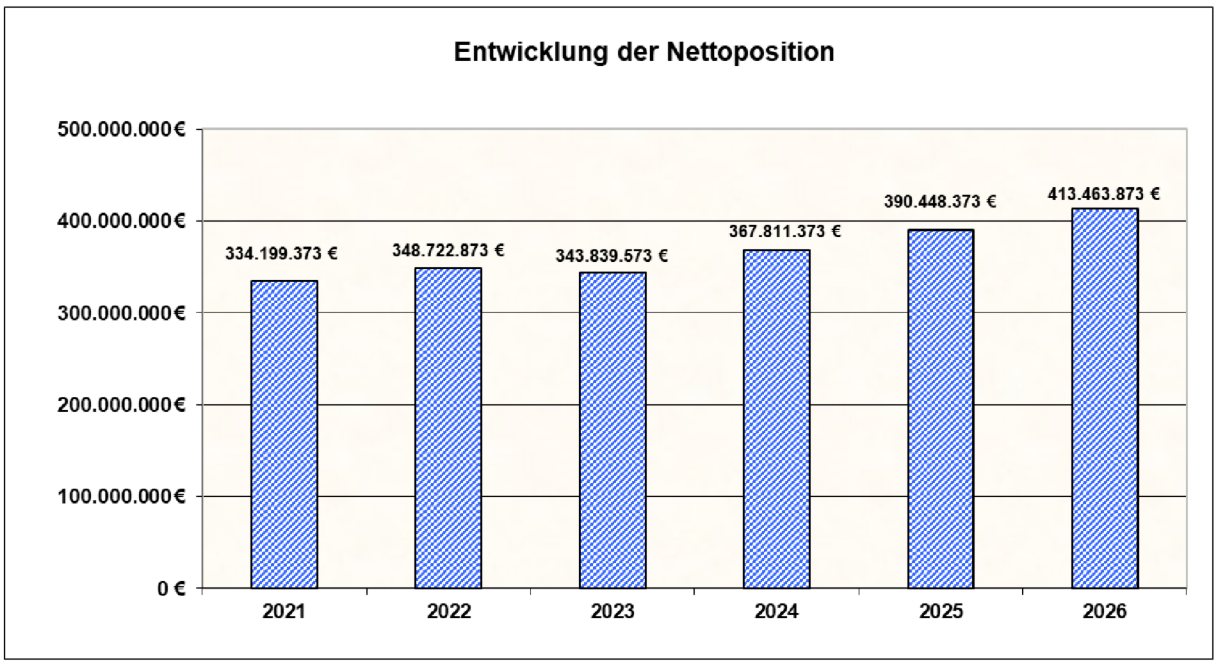
Vermögensentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€		
Vermögen 01.01.	300.358.251	310.375.600	347.650.000	391.569.200	450.386.300	483.498.200
Zugänge	28.917.940	53.853.300	60.941.100	75.779.000	53.065.000	40.904.500
Abgänge	-82.686	-36.000	-60.000	0	0	0
Abschreibungen	-18.817.947	-16.542.900	-16.961.900	-16.961.900	-19.953.100	-19.953.100
Endstand 31.12.	**310.375.600**	**347.650.000**	**391.569.200**	**450.386.300**	**483.498.200**	**504.449.600**

8. Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition setzte sich aus den einzelnen Bilanzpositionen Basisreinvermögen, Jahresergebnis, Ergebnisrücklagen, sonstige Rücklagen und Sonderposten zusammen. Zum 31.12.2021 ergibt sich folgendes Bild:



In der Gesamtsumme wird die Entwicklung der Nettoposition wie folgt eingeschätzt:



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Endstand 31.12.	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**
Basisreinvermögen	72.409.280	72.409.280	72.409.280	72.409.280	72.409.280	72.409.280
Ergebnisrücklagen	120.043.947	136.697.761	136.697.761	128.094.661	125.619.461	123.157.961
Jahresergebnis	16.653.814	0	-8.603.100	-2.475.200	-2.461.500	337.000
Sonstige Rücklagen	17.948.549	17.948.549	17.948.549	17.948.549	17.948.549	17.948.549
Sonderposten	107.143.783	121.667.283	125.387.083	151.834.083	176.932.583	199.611.083
Nettoposition	**334.199.373**	**348.722.873**	**343.839.573**	**367.811.373**	**390.448.373**	**413.463.873**

Der Anstieg der Nettoposition ist vor allem auf die hohen Zuführungen zu den Sonderposten aus Investitionszuweisungen für die Investitionsfördermaßnahmen „Glasfaserausbau im Kreisgebiet“ und „Gigabitausbau“ zurückzuführen, die die Auflösungsbeträge übersteigen.

9. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen

Neben den bestehenden bzw. abzuschließenden Verträgen über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, für die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen sind, besteht eine vertragliche Verpflichtung gegenüber der Ostemed Kliniken und Pflege GmbH zur Finanzierung von Investitionen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und der Übernahme von Defiziten für die Jahre bis 2027. Ansonsten bestehen keine Verträge, die den Landkreis zu erheblichen Zahlungen über ein Jahr hinaus verpflichten.

10. Haushaltsrisiken

Aufgrund der aus Sicht der Verwaltung knapp bemessenen Haushaltsansätze für das Sozialamt im Teilhaushalt 4, für die Jugendhilfe im Teilhaushalt 5, für das Jobcenter im Teilhaushalt 7 und für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Kreisstraßen bestehen für den vorliegenden Haushalt Risiken im siebenstelligen Eurobereich in Abhängigkeit der Entwicklung der Fallzahlen, der Energiepreise und der allgemeinen Entwicklung der Preise und der Tarifentgelte. Die Erträge aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen sind ebenfalls noch mit einem Risiko behaftet, da die Grundbeträge zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen und die Ergebnisse für den Soziallastenansatz im Niedersächsischen Finanzausgleich noch nicht vorliegen. Für Investitionen für Baumaßnahmen könnten sich aus Preissteigerungen Haushaltsrisiken entwickeln. Insgesamt bestehen Risiken aufgrund der Abhängigkeit der Ertragslage von der Konjunkturentwicklung.

11. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung

Gesamtfläche des Kreisgebietes		2.074,78 km²	
Bevölkerungsdichte je km² am 31.12.2021		79,53 Einwohner	
Einwohnerzahl des Landkreises Rotenburg (Wümme)			
	Datum		**Einwohner**
	31.12.2000		161.692
	31.12.2001		163.058
	31.12.2002		163.565
	31.12.2003		164.360
	31.12.2004		164.932
	31.12.2005		164.875
	31.12.2006		164.959
	31.12.2007		165.074
	31.12.2008		164.603
	31.12.2009		164.064
	31.12.2010		163.860
	31.12.2011		162.182
	31.12.2012		161.780
	31.12.2013		161.308
	31.12.2014		161.842
	31.12.2015		163.253
	31.12.2016		163.372
	31.12.2017		163.377
	31.12.2018		163.455
	31.12.2019		163.782
	31.12.2020		164.486
	31.12.2021		165.001
Kreisangehörige Gemeinden			**Einwohner Stand: 31.12.2021**
Stadt Bremervörde			18.666
Gemeinde Gnarrenburg			9.157
Stadt Rotenburg (Wümme)			22.199
Gemeinde Scheeßel			12.962
Stadt Visselhövede			9.589
Samtgemeinde Bothel		(6 Mitgliedsgemeinden)	8.382
Samtgemeinde Fintel		(5 Mitgliedsgemeinden)	7.768
Samtgemeinde Geestequelle		(5 Mitgliedsgemeinden)	6.340
Samtgemeinde Selsingen		(8 Mitgliedsgemeinden)	9.518
Samtgemeinde Sittensen		(9 Mitgliedsgemeinden)	11.338
Samtgemeinde Sottrum		(7 Mitgliedsgemeinden)	14.929
Samtgemeinde Tarmstedt		(8 Mitgliedsgemeinden)	11.021
Samtgemeinde Zeven		(4 Mitgliedsgemeinden)	23.132
Gesamt			**165.001**

12. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

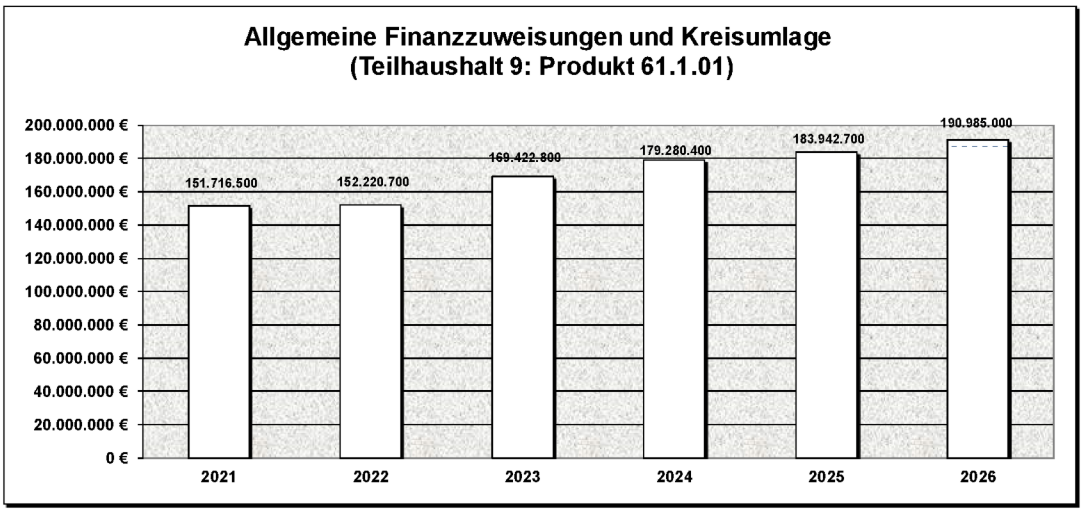
1.	**Einrichtungen für den Feuerschutz**	**7.**	**Einrichtungen der Abfallbeseitigung**
	Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven		Betrieb Abfallwirtschaft
	Funk- und Relaisstation Brüttendorf		
2.	**Einrichtungen für den Rettungsdienst**	**8.**	**Schulische Einrichtungen**
	Rettungsdienst		Gymnasium Bremervörde
			Ratsgymansium Rotenburg
3.	**Einrichtungen der Jugendhilfe**		St.-Viti-Gymnasium Zeven
			Schule am Mahlersberg, Bremervörde (Förderschule)
	Erziehungsberatungsstelle Bremervörde		Pestalozzi-Schule, Rotenburg (Förderschule)
			Janusz-Korzcak-Schule, Zeven (Förderschule)
			Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Bremervörde (BBS)
4.	**Soziale Einrichtungen**		Berufsbildende Schulen Rotenburg
			KIVINAN - Das berufliche Bildungszentrum, Zeven (BBS)
	Frauenhaus		Schülerwohnheim Zeven-Aspe
5.	**Einrichtungen der Gesundheitspflege**	**9.**	**Kulturelle Einrichtungen**
	Gesundheitsamt Bremerv. mit Außenstelle Zeven		Kreismusikschule Rotenburg mit Zweigstellen
	Gesundheitsamt Rotenburg		Kreisarchäologie
			Kreisarchiv Bremervörde mit Nebenstelle Archiv für Heimatforschung in Rotenburg
6.	**Einrichtungen der Straßenverwaltung**	**10.**	**Stiftungen**
	Straßenmeisterei Rotenburg		Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde
	Straßenmeisterei Sandbostel		Stiftung Naturschutz

13. Anpassungsbedarf der öffentlichen Einrichtungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung

Die Veränderungen der Gesamtzahl der Einwohner des Landkreises sind moderat: Der Landesbetrieb für Statistik Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Land Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Die Vorausschätzung der Bevölkerungszahl des Landkreises für den 31.12.2025 des Landesbetriebs für Statistik Niedersachsen im Rahmen der kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 auf der Basis der Bevölkerungszahlen vom 31.12.2015 ergibt eine sehr geringe Bevölkerungszunahme von 36 Einwohnern (+0,02 %). Gleichwohl wird durch die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen bzw. alterspezifischen Dienstleistungen und Angebote erforderlich.

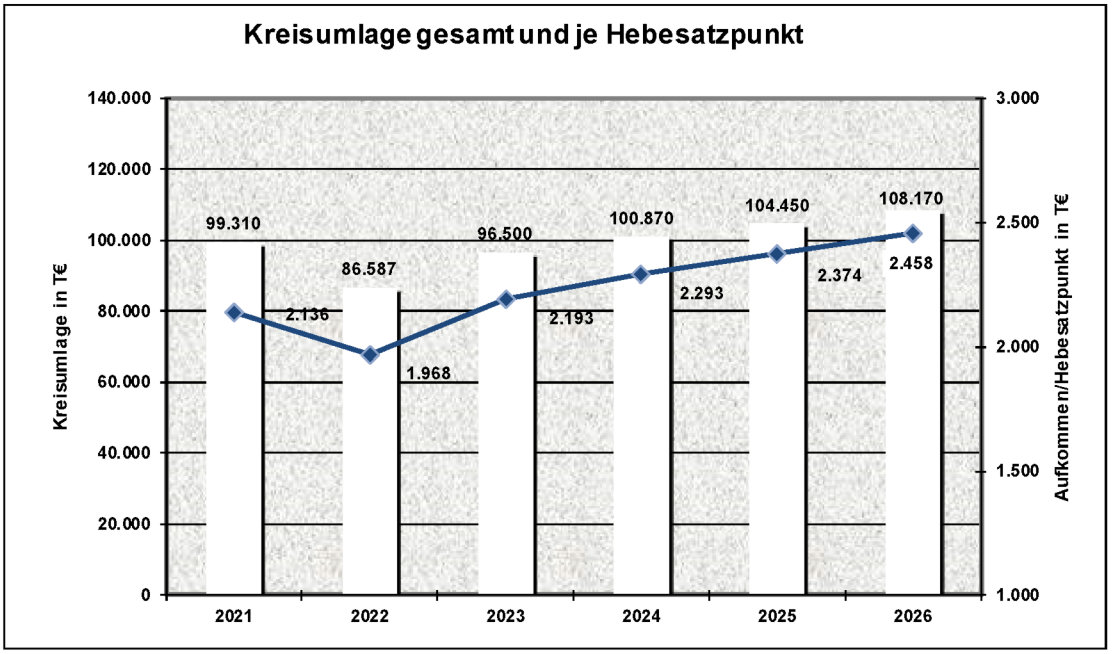
14. Übersichten zum Haushaltplan

Tabelle 1: Allgemeine Finanzzuweisungen und Kreisumlage



	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
Kreisumlage	99.309.988	86.000.000	96.500.000	100.870.000	104.450.000	108.170.000
Schlüsselzuweisungen	45.739.512	59.460.700	66.000.000	71.280.000	72.210.000	75.380.000
Zuweisungen f. A. übertr.W.	6.667.000	6.760.000	6.922.800	7.130.400	7.282.700	7.435.000
Summe	**151.716.500**	**152.220.700**	**169.422.800**	**179.280.400**	**183.942.700**	**190.985.000**

Tabelle 2: Kreisumlage gesamt und je Hebesatzpunkt



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Kreisumlage in T€	99.310	86.587	96.500	100.870	104.450	108.170
Aufbringungskraft/Hebesatzpunkt in T€	2.136	1.968	2.193	2.293	2.374	2.458
Hebesatz Kreisumlage	46,50%	44,00%	44,00%	44,00%	44,00%	44,00%

Tabelle 3: Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt

Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt			
Teilhaushalte		**€**	**Anteil**
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	3.695.000	6,25%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	3.599.200	6,09%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	29.801.300	50,39%
Teilhaushalt 4	Soziales	0	0,00%
Teilhaushalt 5	Jugend	0	0,00%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	25.000	0,04%
Teilhaushalt 7	Jobcenter	0	0,00%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	15.025.000	25,40%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	7.000.000	11,84%
		59.145.500	**100,00%**

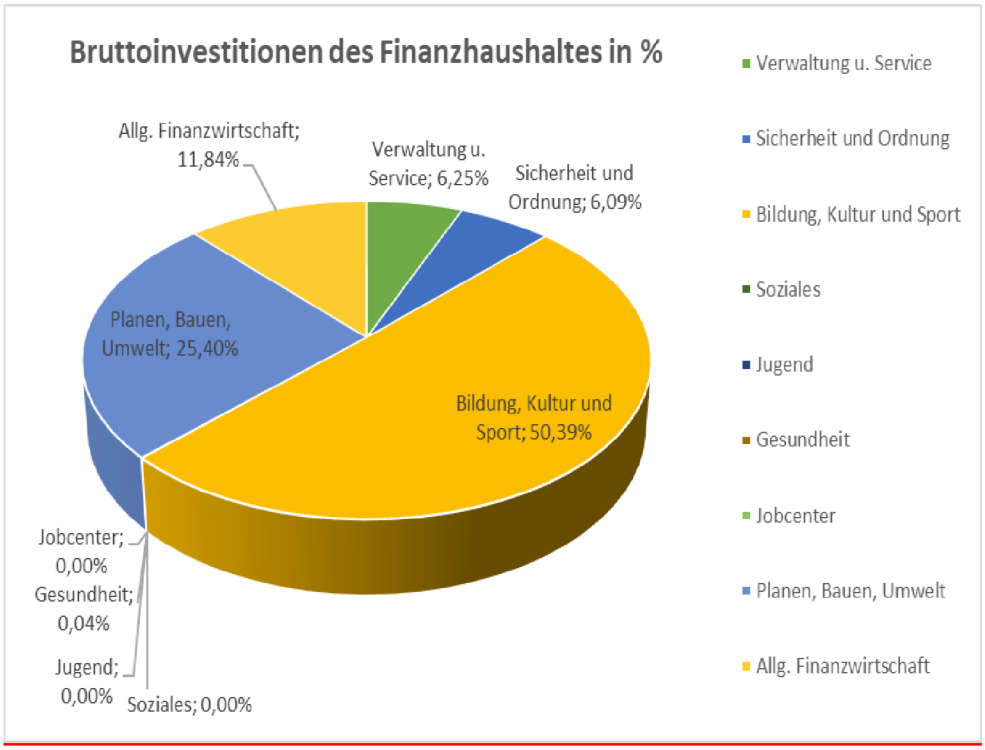


Tabelle 4: Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt

Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt			
Teilhaushalte		**€**	**Anteil**
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	3.618.100	7,95%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	3.399.200	7,47%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	24.505.600	53,85%
Teilhaushalt 4	Soziales	0	0,00%
Teilhaushalt 5	Jugend	0	0,00%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	25.000	0,05%
Teilhaushalt 7	Jobcenter	0	0,00%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	6.965.000	15,31%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	6.991.500	15,36%
		45.504.400	**100,00%**

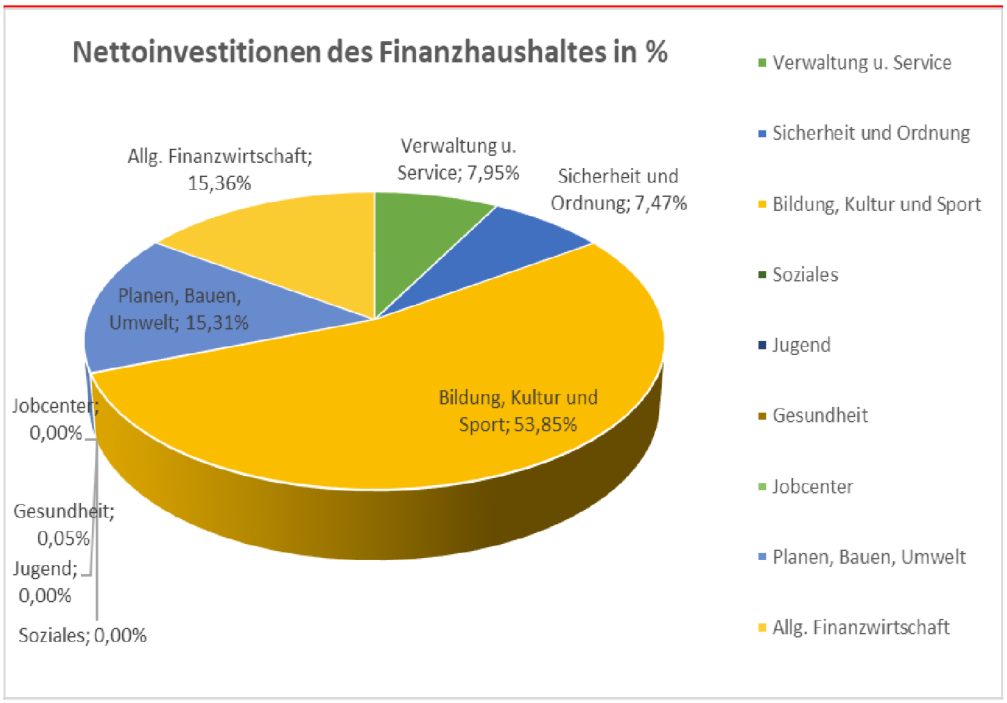


Tabelle 5: Entwicklung der Investitionskredite



Investitions- und Liquiditätskredite	Ergebnis 2021	Schätzung 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€	€
Investitionskredite	24.054.091	22.600.000	63.100.000	103.200.000	119.200.000	123.000.000
Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**24.054.091**	**22.600.000**	**63.100.000**	**103.200.000**	**119.200.000**	**123.000.000**

Tabelle 6: Kreisschulbaukasse

Kreisschulbaukasse (KSBK) 2023

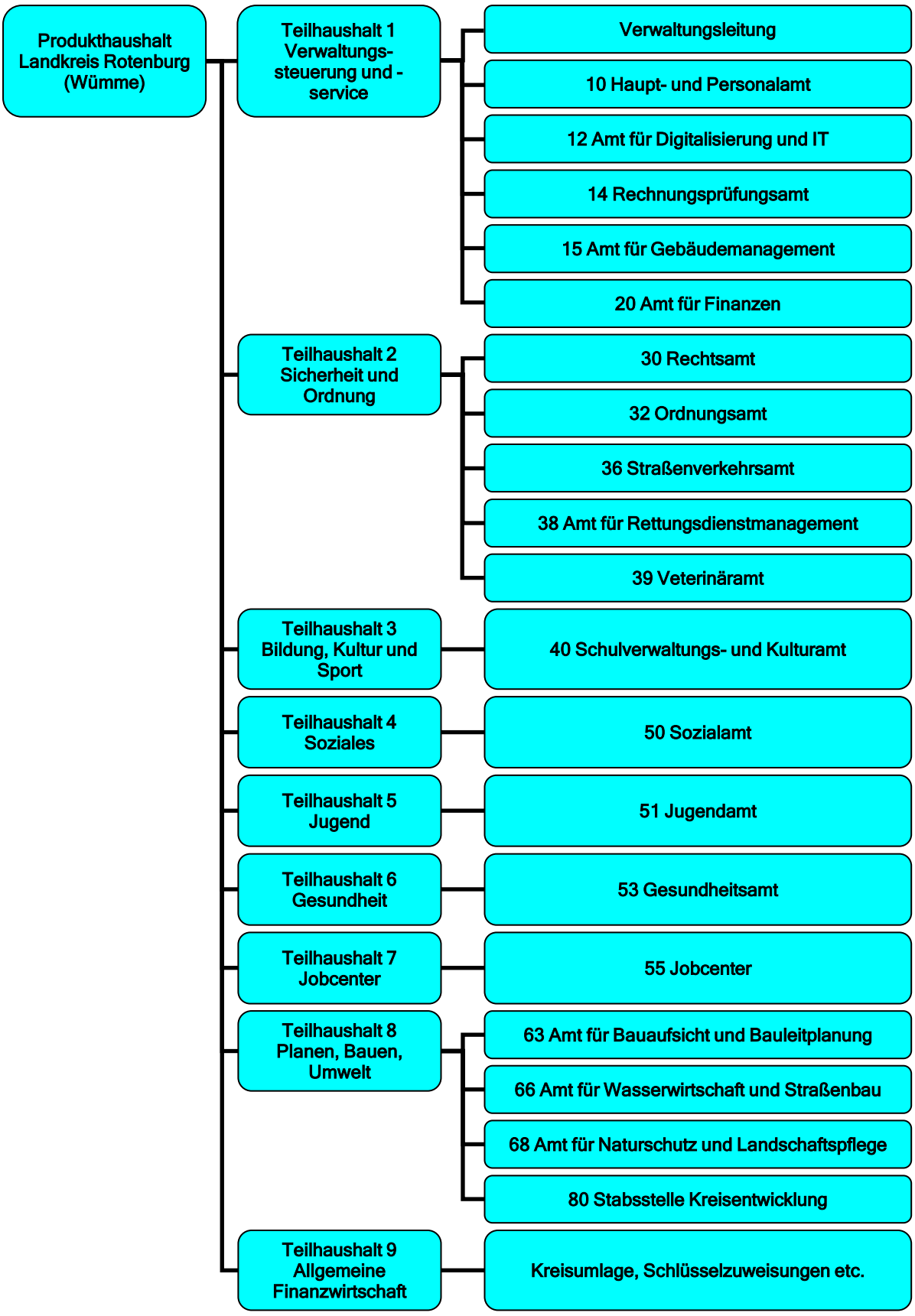
Geplante Einzahlungen der Schulträger in 2023 und Vorjahren

	2023	2022	2021	2020	2019
	€	€	€	€	€
Landkreis	1.899.000	4.122.600	1.310.600	111.600	1.808.600
Gemeinden	949.500	2.061.300	655.300	55.800	904.300
Darlehnsrückflüsse	395.900	437.700	434.200	392.000	387.500
Gesamt	**3.244.400**	**6.621.600**	**2.400.100**	**559.400**	**3.100.400**

Geplante Zuwendungen an die Schulträger in 2023 und Vorjahren
(ohne Haushaltsreste aus Vorjahren)

	2023	2022	2021	2020	2019
	€	€	€	€	€
Landkreis	1.691.300	5.484.300	375.500	247.300	747.600
Gemeinden	1.553.100	1.137.300	825.800	275.700	2.352.800
Darlehen	0	0	1.198.800	36.400	0
Gesamt	**3.244.400**	**6.621.600**	**2.400.100**	**559.400**	**3.100.400**

Produkthaushalt 2023
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten



Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil-haushalt	Kosten-stelle
11. Innere Verwaltung					
11.	11.1 Verwaltungssteuerung und -service				
11.	11.1	11.1.01	Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10
11.	11.1	11.1.02	Personal und Organisation	TH 1	10
11.	11.1	11.1.03	Gebäudemanagement	TH 1	15
11.	11.1	11.1.04	Logistik und Service	TH 1	10
11.	11.1	11.1.05	IT und Digitalisierung	TH 1	12
11.	11.1	11.1.06	Rechnungsprüfung	TH 1	14
11.	11.1	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	TH 1	20
11.	11.1	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20
12. Sicherheit und Ordnung					
12.	12.1 Statistik und Wahlen				
12.	12.1	12.1.01	Statistik und Wahlen	TH 1	10
12.	12.1	12.1.02	Registergestützter Zensus	TH 2	32
12.	12.2 Ordnungsangelegenheiten				
12.	12.2	12.2.01	Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.02	Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.03	Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	TH 2	32
12.	12.2	12.2.04	Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32
12.	12.2	12.2.05	Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	TH 2	36
12.	12.2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	TH 2	36
12.	12.2	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.09	Veterinärdienst	TH 2	39
12.	12.2	12.2.10	Lebensmittelüberwachung	TH 2	39
12.	12.2	12.2.13	Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	TH 8	66
12.	12.2	12.2.14	Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53
12.	12.2	12.2.15	Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53
12.	12.6 Brandschutz				
12.	12.6	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	TH 2	32
12.	12.7 Rettungsdienst				
12.	12.7	12.7.01	Förderung des Rettungsdienstes	TH 2	20
12.	12.7	12.7.02	Rettungsdienst	TH 2	38
12.	12.8 Katastrophenschutz				
12.	12.8	12.8.01	Katastrophenschutz	TH 2	32

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil-haushalt	Kosten-stelle
21. Schulträgeraufgaben		
21. 21.7 Gymnasien, Kollegs		
21. 21.7 21.7.01 Gymnasium Bremervörde	TH 3	40
21. 21.7 21.7.02 Gymnasium Rotenburg	TH 3	40
21. 21.7 21.7.03 Gymnasium Zeven	TH 3	40
22. Schulträgeraufgaben		
22. 22.1 Förderschulen		
22. 22.1 22.1.01 Förderschule Bremervörde	TH 3	40
22. 22.1 22.1.02 Förderschule Rotenburg	TH 3	40
22. 22.1 22.1.03 Förderschule Zeven	TH 3	40
23. Schulträgeraufgaben		
23. 23.1 Berufliche Schulen		
23. 23.1 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40
23. 23.1 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40
23. 23.1 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40
23. 23.1 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40
24. Schulträgeraufgaben		
24. 24.1 Schülerbeförderung		
24. 24.1 24.1.01 Schülerbeförderung	TH 3	40
24. 24.2 Fördermaßnahmen für Schüler		
24. 24.2 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG	TH 4	50
24. 24.3 Sonstige schulische Aufgaben		
24. 24.3 24.3.01 Medienzentrum	TH 3	40
24. 24.3 24.3.02 Schullastenausgleich	TH 3	40
24. 24.3 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40
24. 24.4 Kreisschulbaukasse		
24. 24.4 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40
25. Kultur und Wissenschaft		
25. 25.1 Wissenschaft und Forschung		
25. 25.1 25.1.01 Kreisarchiv	TH 3	40
25. 25.1 25.1.02 Bachmann-Museum	TH 3	40
26. Kultur und Wissenschaft		
26. 26.3 Musikschulen		
26. 26.3 26.3.01 Kreismusikschule	TH 3	40
27. Kultur und Wissenschaft		
27. 27.3 Sonstige Volksbildung		
27. 27.3 27.3.01 Erwachsenenbildung	TH 3	40
28. Kultur und Wissenschaft		
28. 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28. 28.1 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil-haushalt	Kosten-stelle
31. Soziale Hilfen					
31.	31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
31.	31.1	31.1.01	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	TH 4	50
31.	31.1	31.1.02	Erst. d. Landes n. d. SGB XII (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)	TH 4	50
31.	31.1	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50
31.	31.1	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50
31.	31.1	31.1.08	Hilfe zur Pflege ab 2017	TH 4	50
31.	31.1	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50
31.	31.1	31.1.10	Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50
31.	31.1	31.1.12	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	TH 4	50
31.	31.1	31.1.20	Hilfe zur Pflege bis 2016	TH 4	50
31.	31.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)				
31.	31.2	31.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.02	Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	TH 7	55
31.	31.2	31.2.03	Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.04	Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55
31.	31.2	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55
31.	31.2	31.2.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	TH 7	55
31.	31.2	31.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55
31.	31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
31.	31.3	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50
31.	31.3	31.3.11	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG	TH 4	50
31.	31.4 Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)				
31.	31.4	31.4.01	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.02	Erst. d. Landes n. d. SGB IX (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)	TH 4	50
31.	31.4	31.4.10	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.20	Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.30	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.40	Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.50	Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.60	Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.70	Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität	TH 4	50
31.	31.4	31.4.80	Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	TH 4	50
31.	31.4	31.4.86	Inklusionspauschale gem. § 3 InklSchulFinG Niedersachsen	TH 4	50
31.	31.4	31.4.89	Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX	TH 4	50
31.	31.4	31.4.90	Verwaltung der Eingliederungshilfe	TH 4	50
31.	31.5 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)				
31.	31.5	31.5.01	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	TH 6	53
31.	31.5	31.5.60	Frauenhaus	TH 5	51

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil-haushalt	Kosten-stelle
32. Soziale Hilfen		
32. 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
32. 32.1 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.	TH 4	50
34. Soziale Hilfen		
34. 34.1 Unterhaltsvorschussleistungen		
34. 34.1 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51
34. 34.3 Betreuungsleistungen		
34. 34.3 34.3.01 Betreuungswesen	TH 6	53
34. 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
34. 34.4 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50
34. 34.5 Landesblindengeld		
34. 34.5 34.5.01 Landesblindengeld	TH 4	50
34. 34.6 Wohngeld		
34. 34.6 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50
34. 34.7 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		
34. 34.7 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	TH 4	50
35. Soziale Hilfen		
35. 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
35. 35.1 35.1.02 Versicherungsamt	TH 4	50
35. 35.1 35.1.03 Besondere soziale Hilfen	TH 4	50
36. Kinder,- Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (SGB VIII)		
36. 36.1 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51
36. 36.2 Jugendarbeit (SGB VIII)		
36. 36.2 36.2.01 Kinder- und Jugendarbeit	TH 5	51
36. 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)		
36. 36.3 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51
36. 36.3 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51
36. 36.3 36.3.03 Hilfe zur Erziehung	TH 5	51
36. 36.3 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51
36. 36.3 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	TH 5	51
36. 36.3 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	TH 5	51
36. 36.3 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51
36. 36.3 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	TH 4	50
36. 36.5 Tageeinrichtugen für Kinder		
36. 36.5 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51
36. 36.7 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.7 36.7.01 Erziehungs- und Familienberatung	TH 5	51

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil-haushalt	Kosten-stelle
41. Gesundheitsdienste		
41. 41.1 Krankenhäuser		
41. 41.1 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage	TH 9	20
41. 41.2 Gesundheitseinrichtungen		
41. 41.2 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53
41. 41.2 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53
41. 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege		
41. 41.4 41.4.01 Fleischbeschau	TH 2	39
41. 41.4 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53
41. 41.4 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53
42. Sportförderung		
42. 42.1 Förderung des Sports		
42. 42.1 42.1.01 Förderung des Sports	TH 3	40
51. Räumliche Planung und Entwicklung		
51. 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
51. 51.1 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80
51. 51.1 51.1.02 Bauleitplanung	TH 8	63
51. 51.1 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	TH 2	36
52. Bauen und Wohnen		
52. 52.1 Bau- und Grundstücksordnung		
52. 52.1 52.1.01 Bauaufsicht	TH 8	63
52. 52.2 Wohnbauförderung		
52. 52.2 52.2.01 Wohnraumförderung	TH 8	63
52. 52.2 52.2.02 Wohnungsbauförderung	TH 4	50
52. 52.3 Denkmalschutz und -pflege		
52. 52.3 52.3.01 Baudenkmalpflege	TH 8	63
52. 52.3 52.3.02 Archäologie	TH 3	40
52. 52.3 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen
Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil-haushalt	Kosten-stelle
53. Ver- und Entsorgung		
53. 53.6 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur		
53. 53.6 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau	TH 8	80
53. 53.7 Abfallwirtschaft		
53. 53.7 53.7.01 Tierkörperbeseitigung	TH 2	39
53. 53.7 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfall- und Bodenschutzrecht	TH 8	66
53. 53.8 Abwasserbeseitigung		
53. 53.8 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	TH 8	66
54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
54. 54.2 Kreisstraßen		
54. 54.2 54.2.01 Kreisstraßen	TH 8	66
54. 54.7 ÖPNV		
54. 54.7 54.7.01 ÖPNV	TH 3	40
55. Natur- und Landschaftspflege		
55. 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege		
55. 55.4 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege	TH 8	68
55. 55.5 Land- und Forstwirschaft		
55. 55.5 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft	TH 8	68
56. Umweltschutz		
56. 56.1 Umweltschutzmaßnahmen		
56. 56.1 56.1.01 Immissionsschutz	TH 8	63
57. Wirtschaft und Tourismus		
57. 57.1 Wirtschaftsförderung		
57. 57.1 57.1.01 Wirtschaftsförderung	TH 8	80
57. 57.5 Tourismus		
57. 57.5 57.5.01 Tourismus	TH 8	80
61. Allgemeine Finanzwirtschaft		
61. 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		
61. 61.1 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	TH 9	20
61. 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
61. 61.2 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft	TH 9	20

Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO

(Bildung von Budgets)

Budgetbildung

Die Teilergebnishaushalte mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Bewirtschaftungsaufwendungen der Gebäude und Anlagen sowie der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge werden zu Budgets erklärt. Die Budgets umfassen die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu Budgets erklärt (Budget 1 – 9). Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 9 berechtigen zu Mehrauszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen für Investitionstätigkeit berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit im gleichen Teilhaushalt.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen in allen Budgets zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Übersicht über die gebildeten Budgets gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Budget 1:	Verwaltungssteuerung und -service (Teilhaushalt 1)
Budget 2:	Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)
Budget 3:	Bildung, Kultur und Sport (Teilhaushalt 3)
Budget 4:	Soziales (Teilhaushalt 4)
Budget 5:	Jugend (Teilhaushalt 5)
Budget 6:	Gesundheit (Teilhaushalt 6)
Budget 7:	Jobcenter (Teilhaushalt 7)
Budget 8:	Planen, Bauen, Umwelt (Teilhaushalt 8)
Budget 9:	Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 9)

Weitere Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Deckungskreis 1; verantwortlich Dez. I).

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt (Deckungskreis 2; verantwortlich Dez. I).

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Anlagen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Deckungskreis 3; verantwortlich Dez. I).

Übersicht über die Deckungskreise

Deckungskreis 1:	Für Personal- und Versorgungsaufwendungen
Deckungskreis 2:	Für zahlungsunwirksame Aufwendungen
Deckungskreis 3:	Für Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Anlagen

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2023 - Euro -	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
1	3	4	5	6	7	9
2020	17.400.000	18.000.000	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2022	4.463.000	26.000.000	26.000.000	26.000.000	26.000.000	26.000.000
2023	0	18.143.000	7.350.000	750.000	0	0
Insgesamt	**21.863.000**	**62.143.000**	**33.350.000**	**27.500.000**	**26.000.000**	**26.000.000**
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	43.047.000	43.560.300	20.490.300	8.795.800	6.800.000	6.000.000

Die nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung aus den Jahren 2020 und 2021 wurden in der Darstellung herausgerechnet.

Für die Schätzung des voraussichtlichen Zahlungsmittelbedarfs für die Jahre 2027 bis 2028 gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 KomHKVO wurden die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit jeweils mit jährlichen prozentualen Steigerungen geschätzt. Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden mit jeweils in der Größenordnung der in Vorjahren veranschlagten bzw. im Finanzplanungszeitraum geschätzten Beträge angegeben. Zusätzlich zu diesen Ein- und Auszahlungen wurde die Investitionsfördermaßnahme "Gigabitausbau", für die eine Verpflichtungsermächtigung über insgesamt 130 Mio. € vorgesehen ist, mit gleichhohen Auszahlungen in den Jahren 2024 bis 2028 von jeweils 26 Mio. € berücksichtigt. Die auf diese Maßnahme entfallenden Investitionszuweisungen in Höhe von insgesamt 113,75 Mio. € wurden ebenfalls gleichmäßig in den Jahren 2024 bis 2028 mit jeweils 22,75 Mio. € bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigt. Im folgenden werden jeweils ein verkürzt dargestellter summarischer Ergebnisplan und Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2028 dargestellt.

Ergebnisplan 2027 bis 2028

(Summarische Darstellung)

	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Summe ordentliche Erträge	440.000.000	450.000.000
Summe ordentliche Aufwendungen	433.800.000	443.000.000
Ordentliches Ergebnis	**6.200.000**	**7.000.000**
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**
Jahresergebnis	**6.200.000**	**7.000.000**

Finanzplan 2027 bis 2028

(Summarische Darstellung)

	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.000.000	440.000.000
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.800.000	426.000.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.200.000**	**14.000.000**
Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.000.000	25.000.000
Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.000.000	40.000.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-15.000.000**	**-15.000.000**
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	**-1.800.000**	**-1.000.000**
Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	6.800.000	6.000.000
Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	5.000.000	5.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.800.000**	**1.000.000**
Finanzmittelveränderung	**0**	**0**

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	Ordentliche Erträge	**Erträge = in Geld bewertete Wertzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr**
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Ausgleichsleistungen (Grundsicherung)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für **investive** Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für Schul- und Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber. Die Beträge ergeben sich u. a. aus der Anlagenbuchhaltung.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Beispiele für Transfererträge sind z. B. die Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Sozialhilfebereich.
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z. B. für Kfz-Zulassungen, Baugenehmigungen usw.
6	Privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Hauptsächlich Erstattungen des Landes für Sozialhilfe (z. B. Quotales System)
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u. a. Zinserträge aus Geldanlagen, Gewinnausschüttungen
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestands-veränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier usw.
11	Sonstige ordentliche Erträge	z. B. Buß- und Zwangsgelder

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	Ordentliche Aufwendungen	**Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und die Inanspruch-nahme von Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr**
13	Personal-aufwendungen	Beinhalten die bisher im Sammelnachweis 1 nachgewiesenen Personalkosten. Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung
14	Versorgungs-aufwendungen	Versorgungsaufwand für Beamte i. R. (Pensionsrückstellungen)
15	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	Beinhalten insbesondere die bisher im Sammelnachweis 2 nachgewiesenen sachlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (z. B. Energiekosten, Bürobedarf, Haltung von Fahrzeugen usw.)
16	Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18	Transfer-aufwendungen	Insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedenes, vermischte Ausgaben, sonstige Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen usw.
22 - 24	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**	**Ungewöhnliche und selten vorkommende Erträge und Aufwendungen, insbesondere aus Vermögensveräußerung, Schadensabwicklungen**
25	**Jahresergebnis**	**Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)**

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt
Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	203.736.212	209.731.100	235.307.300	247.139.600	253.251.200	261.742.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.343.003	5.984.800	6.531.500	6.531.500	6.531.500	6.531.500
	4. sonstige Transfererträge	15.211.823	7.196.300	7.185.500	7.399.700	7.557.400	7.715.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.915.481	25.145.300	26.330.900	27.120.000	27.698.900	28.277.700
	6. privatrechtliche Entgelte	1.132.364	672.900	899.100	924.300	943.600	963.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.169.604	93.116.800	108.283.000	111.633.000	114.136.700	116.400.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.524.683	3.619.900	1.943.900	1.944.600	1.945.100	1.945.600
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.412.411	3.300.500	3.625.800	3.733.800	3.813.200	3.892.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	**339.933.112**	**349.807.600**	**390.627.000**	**406.426.500**	**415.877.600**	**427.469.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	59.839.030	61.274.300	66.346.600	68.309.400	69.770.100	71.227.700
	14. Versorgungsaufwendungen	40.125	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.865.478	38.719.700	47.402.900	48.601.600	49.708.400	50.675.000
	16. Abschreibungen	25.798.899	17.218.400	17.591.900	17.591.900	17.591.900	17.591.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	895.567	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
	18. Transferaufwendungen	200.814.136	215.098.900	249.968.600	254.977.400	260.475.700	265.974.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.894.664	16.596.300	16.920.100	17.421.400	17.793.000	18.164.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**322.147.898**	**349.807.600**	**399.230.100**	**408.901.700**	**418.339.100**	**427.132.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**17.785.215**	**0**	**-8.603.100**	**-2.475.200**	**-2.461.500**	**337.000**
	22. außerordentliche Erträge	4.406.514	750.000	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	5.537.914	750.000	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**-1.131.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**16.653.814**	**0**	**-8.603.100**	**-2.475.200**	**-2.461.500**	**337.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0

Querschnitt Ergebnishaushalt 2023

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
1	Teilhaushalt 1	1.479.000	27.069.800	-25.590.800	0	-25.590.800
2	Teilhaushalt 2	29.386.700	35.880.000	-6.493.300	0	-6.493.300
3	Teilhaushalt 3	9.906.300	49.625.300	-39.719.000	0	-39.719.000
4	Teilhaushalt 4	94.982.200	119.425.500	-24.443.300	0	-24.443.300
5	Teilhaushalt 5	14.060.500	59.032.200	-44.971.700	0	-44.971.700
6	Teilhaushalt 6	2.981.200	6.788.100	-3.806.900	0	-3.806.900
7	Teilhaushalt 7	55.757.500	63.509.200	-7.751.700	0	-7.751.700
8	Teilhaushalt 8	7.880.000	26.961.000	-19.081.000	0	-19.081.000
9	Teilhaushalt 9	174.193.600	10.939.000	163.254.600	0	163.254.600

Gesamtfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	203.479.905	209.731.100	235.307.300	247.139.600	253.251.200	261.742.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	7.796.015	7.196.300	7.185.500	7.399.700	7.557.400	7.715.100
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	11.187.804	25.145.300	26.330.900	27.120.000	27.698.900	28.277.700
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.091.299	672.900	899.100	924.300	943.600	963.300
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	95.858.709	93.866.800	108.283.000	111.633.000	114.136.700	116.400.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.533.090	3.619.900	1.943.900	1.944.600	1.945.100	1.945.600
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.470.403	3.295.500	3.625.800	3.733.800	3.813.200	3.892.700
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**325.904.756**	**344.567.800**	**384.095.500**	**399.895.000**	**409.346.100**	**420.938.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	57.678.825	59.274.300	63.846.500	65.737.800	67.143.700	68.545.800
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	20.552.415	39.469.700	47.402.900	48.601.600	49.708.400	50.675.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	898.984	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	199.092.392	215.098.900	249.968.600	254.977.400	260.475.700	265.974.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.988.278	16.596.300	16.920.100	17.421.400	17.793.000	18.164.000
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**294.210.894**	**331.339.200**	**379.138.100**	**388.738.200**	**398.120.800**	**406.858.800**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**31.693.862**	**13.228.600**	**4.957.400**	**11.156.800**	**11.225.300**	**14.079.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.576.685	20.508.300	10.251.300	32.978.500	31.630.000	29.210.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	85.001	36.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
	23. sonstige Investitionstätigkeit	2.504.086	6.662.100	3.284.900	3.840.500	5.040.500	2.040.500
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**7.210.672**	**27.251.300**	**13.641.100**	**36.923.900**	**36.775.400**	**31.355.400**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	385.391	572.500	870.000	200.000	0	0
	26. Baumaßnahmen	19.851.270	21.935.000	31.004.000	44.535.000	25.565.000	14.104.500
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.088.716	4.434.200	5.271.200	4.530.000	4.250.000	3.950.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.002.081	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	5.939.238	26.911.600	18.754.900	35.075.000	29.175.000	29.175.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	1.997.813	6.621.600	3.244.400	3.800.000	5.000.000	2.000.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**36.264.509**	**60.479.900**	**59.145.500**	**88.141.000**	**63.991.000**	**49.230.500**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-29.053.837**	**-33.228.600**	**-45.504.400**	**-51.217.100**	**-27.215.600**	**-17.875.100**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**2.640.025**	**-20.000.000**	**-40.547.000**	**-40.060.300**	**-15.990.300**	**-3.795.800**

Gesamtfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	3.000.000	43.047.000	43.560.300	20.490.300	8.795.800
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	1.978.947	3.000.000	2.500.000	3.500.000	4.500.000	5.000.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**-1.978.947**	**0**	**40.547.000**	**40.060.300**	**15.990.300**	**3.795.800**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**661.078**	**-20.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

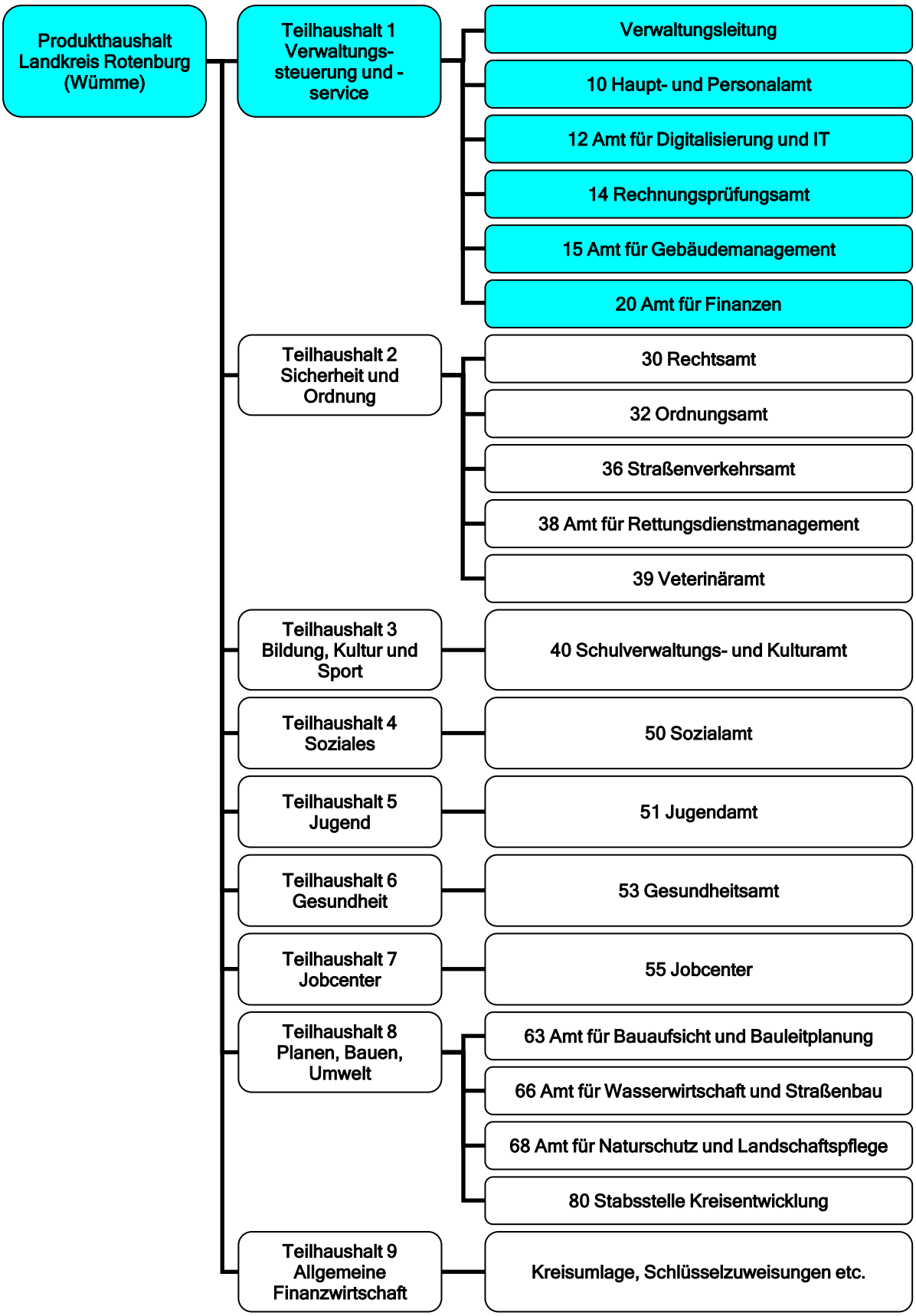
Querschnitt Finanzhaushalt 2023

Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einz. für Investitions-tätigkeit	Ausz. für Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit
1	Teilhaushalt 1	1.419.500	25.151.700	-23.732.200	76.900	3.505.000	-3.428.100
2	Teilhaushalt 2	29.081.300	33.689.000	-4.607.700	200.000	3.529.200	-3.329.200
3	Teilhaushalt 3	8.646.100	44.769.800	-36.123.700	5.295.700	30.061.300	-24.765.600
4	Teilhaushalt 4	94.979.900	118.930.200	-23.950.300	0	0	0
5	Teilhaushalt 5	14.048.900	58.650.000	-44.601.100	0	0	0
6	Teilhaushalt 6	2.981.200	6.574.200	-3.593.000	0	25.000	-25.000
7	Teilhaushalt 7	55.757.500	62.886.400	-7.128.900	0	0	0
8	Teilhaushalt 8	5.295.400	19.045.800	-13.750.400	8.060.000	15.025.000	-6.965.000
9	Teilhaushalt 9	171.885.700	9.441.000	162.444.700	8.500	7.000.000	-6.991.500

Querschnitt Finanzhaushalt 2023

Teilhaushalt		Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	Einz. aus Finanzierungs-tätigkeit	Ausz. aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
1	Teilhaushalt 1	-27.160.300	0	0	0	-1.445.000
2	Teilhaushalt 2	-7.936.900	0	0	0	-2.419.000
3	Teilhaushalt 3	-60.889.300	0	0	0	-19.100.000
4	Teilhaushalt 4	-23.950.300	0	0	0	0
5	Teilhaushalt 5	-44.601.100	0	0	0	0
6	Teilhaushalt 6	-3.618.000	0	0	0	0
7	Teilhaushalt 7	-7.128.900	0	0	0	0
8	Teilhaushalt 8	-20.715.400	0	0	0	-3.279.000
9	Teilhaushalt 9	155.453.200	43.047.000	2.500.000	40.547.000	0

Teilhaushalt 1
Verwaltungssteuerung und -service



Teilhaushalt 1

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Organe und Verwaltungsleitung	10	11.1.01	26 - 28
Personal und Organisation	10	11.1.02	29 - 31
Gebäudemanagement	15	11.1.03	32 - 34
Logistik und Service	10	11.1.04	35 - 37
IT und Digitalisierung	12	11.1.05	38 - 40
Rechnungsprüfung	14	11.1.06	41 - 43
Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	20	11.1.07	44 - 46
Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	20	11.1.08	47 - 49
Statistik und Wahlen	10	12.1.01	50 - 52

Ziele des Teilhaushaltes

Beratung der Fachämter bei der Geschäftsprozessoptimierung zur nachhaltigen Senkung der Prozesskosten
Optimierung der kommunalen Doppik (Zielbildung, KLR, Controlling)
Umsetzung von Baumaßnahmen unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Bewirtschaftung
Planung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Sanierungsmaßnahmen und Fortführung von Maßnahmen zur Betreiberverantwortung
Erfassung und Priorisierung des Gebäude- und Anlagenbestands
Optimierung der Dienstleistungsorientierung durch Einführung eines Ticketsystems
Umsetzung von Digitalisierungsprojekten; Minimierung von IT-Störungen
Umsetzung von Maßnahmen der Personalentwicklung (Beurteilung, Aus- und Fortbildung, LOB etc.)
Personalentwicklung den neuen An- bzw. Herausforderungen (z.B. demograph. Wandel, Fachkräftemangel) anpassen
Optimierung der Prozesssteuerung von Stellenbesetzungsverfahren
Nutzung von Social Media in erforderlichem Umfang
Zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Rechnungslegung des Landkreises und der Gemeinden
Beratung bei der Aufstellung sowie zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabschlüsse des Landkreises, der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden nach den Vorschriften des NKR;
Sicherstellung zeitnaher Vergabe- und Verwendungsnachweisprüfungen; Durchführung von unvermuteten Kassenprüfungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

Verantwortliche Person(en)

Dr. Silke Fricke

Teilhaushalt 1
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	123.734	23.000	23.000	23.600	24.100	24.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.083	38.700	59.500	59.500	59.500	59.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	230.904	203.000	253.000	260.500	266.100	271.600
	6. privatrechtliche Entgelte	543.577	220.100	441.000	453.700	463.300	473.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.914	437.900	492.000	506.400	637.100	527.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	75	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	315.031	95.000	209.500	215.700	220.300	225.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.726.319**	**1.022.700**	**1.479.000**	**1.520.400**	**1.671.400**	**1.582.600**
	13. Personalaufwendungen	11.863.823	11.716.500	12.808.000	13.189.300	13.471.100	13.753.100
	14. Versorgungsaufwendungen	9.967	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.684.814	7.096.500	9.755.800	10.248.300	10.537.100	10.686.200
	16. Abschreibungen	1.706.202	1.362.900	1.388.600	1.388.600	1.388.600	1.388.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	40.390	50.000	40.000	41.200	42.000	42.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.837.293	3.372.000	3.077.400	3.168.900	3.236.300	3.303.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**21.142.488**	**23.597.900**	**27.069.800**	**28.036.300**	**28.675.100**	**29.174.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-19.416.169**	**-22.575.200**	**-25.590.800**	**-26.515.900**	**-27.003.700**	**-27.592.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-19.416.169**	**-22.575.200**	**-25.590.800**	**-26.515.900**	**-27.003.700**	**-27.592.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.546.278	25.491.200	28.948.400	29.923.600	30.529.200	31.135.700
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.069.414	3.969.900	4.347.100	4.421.900	4.511.500	4.601.000
	Saldo ILV	**18.476.864**	**21.521.300**	**24.601.300**	**25.501.700**	**26.017.700**	**26.534.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-939.305**	**-1.053.900**	**-989.500**	**-1.014.200**	**-986.000**	**-1.057.400**

Teilhaushalt 1
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	123.734	23.000	23.000	23.600	24.100	24.600
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	296.370	203.000	253.000	260.500	266.100	271.600
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	481.009	220.100	441.000	453.700	463.300	473.000
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	470.172	437.900	492.000	506.400	637.100	527.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	91	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84.233	95.000	209.500	215.700	220.300	225.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.455.610**	**984.000**	**1.419.500**	**1.460.900**	**1.611.900**	**1.523.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	10.480.608	11.297.400	12.278.500	12.644.200	12.914.500	13.184.800
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	4.733.685	7.096.500	9.755.800	10.248.300	10.537.100	10.686.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	40.390	50.000	40.000	41.200	42.000	42.900
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.918.751	3.372.000	3.077.400	3.168.900	3.236.300	3.303.900
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**18.173.433**	**21.815.900**	**25.151.700**	**26.102.600**	**26.729.900**	**27.217.800**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-16.717.823**	**-20.831.900**	**-23.732.200**	**-24.641.700**	**-25.118.000**	**-25.694.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	6.000	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
	23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**76.870**	**82.900**	**76.900**	**76.900**	**76.900**	**76.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	239.203	500.000	870.000	200.000	0	0
	26. Baumaßnahmen	1.150.205	0	1.190.000	2.115.000	1.035.000	765.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(1.445.000)	(0)	(0)
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	706.517	1.491.000	1.444.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**2.095.925**	**1.996.000**	**3.505.000**	**3.516.000**	**2.236.000**	**1.966.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(1.445.000)	(0)	(0)

Teilhaushalt 1
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.019.055**	**-1.913.100**	**-3.428.100**	**-3.439.100**	**-2.159.100**	**-1.889.100**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.445.000)	(0)	(0)
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-18.736.878**	**-22.745.000**	**-27.160.300**	**-28.080.800**	**-27.277.100**	**-27.583.800**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.445.000)	(0)	(0)
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-18.736.878**	**-22.745.000**	**-27.160.300**	**-28.080.800**	**-27.277.100**	**-27.583.800**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.445.000)	(0)	(0)

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschließlich Datenschutzbeauftragtem, Rechtsangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien.

Ziele

- Umsetzung papierloser Sitzungsdienst auch für Nachsendungen und Tischvorlagen
- Rechtssichere und fehlerfreie Betreuung des Sitzungsdienstes für Kreistag, Kreisausschuss und den Ausschuss für Finanzen, Personal- und Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung

Im Sitzungsdienstprogramm Session ist ein Workflow zur Unterzeichnung der Sitzungsvorlagen und -einladungen realisiert worden.
Die Voraussetzungen für eine papierlose Bereitstellung von Nachsendungen und Tischvolagen sind somit gegeben.

Verantwortung Marco Groth

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.611	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	80	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.185	48.400	53.700	55.200	56.400	57.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	59.561	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**109.437**	**53.500**	**58.800**	**60.400**	**61.700**	**62.900**
	13. Personalaufwendungen	1.941.716	1.774.000	2.071.500	2.133.300	2.178.900	2.224.500
	14. Versorgungsaufwendungen	4.543	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.009	66.000	72.000	74.100	75.600	77.200
	16. Abschreibungen	27	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	494.356	751.500	672.500	692.400	707.100	721.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.475.651**	**2.591.500**	**2.816.000**	**2.899.800**	**2.961.600**	**3.023.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.366.214**	**-2.538.000**	**-2.757.200**	**-2.839.400**	**-2.899.900**	**-2.960.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-2.366.214**	**-2.538.000**	**-2.757.200**	**-2.839.400**	**-2.899.900**	**-2.960.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.602.129	2.896.500	3.197.900	3.285.500	3.354.900	3.424.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	372.242	532.100	597.300	606.600	619.100	631.400
	Saldo ILV	**2.229.887**	**2.364.400**	**2.600.600**	**2.678.900**	**2.735.800**	**2.793.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-136.328**	**-173.600**	**-156.600**	**-160.500**	**-164.100**	**-167.400**

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,48	14,49

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisungen des Landes zu den Kosten der Koordinierungsstelle Ehrenamt

Zeile 6: Teilnehmerbeiträge für Seminare im Bereich Ehrenamt

Zeile 7: Erstattung von Verauslagungen

Zeile 15: Lizenzkosten für den täglichen elektronischen Pressespiegel, Bewirtungskosten für die Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse, Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Informationsmaterialien,
Kosten des Internetauftritts und Kosten für die Anwendung von sozialen Medien

Zeile 19: Kosten für die Hinweisbekanntmachung in den Zeitungen zu den Tagesordnungen der Gremiensitzungen, Zuwendung zur Stärkung der Fraktionsarbeit an die Kreistagsfraktionen, Kosten der Paten- und Partnerschaften,
Aufwendungen für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Personalnebenkosten

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Personalverwaltung einschließlich Gehaltsabrechnung und Personalentwicklung, wie Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, Erarbeitung fachübergreifender Qualifizierungsangebote zur bedarfsgerechten Fortbildung des Personals. Personalvertretung, Gleichstellung und Betriebsärztlicher Dienst zählen ebenso dazu.
Der Bereich Organisation umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation, Durchführung und Begleitung von Organisationsüberprüfungen einschließlich E-Government.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben nach dem Gleichstellungsplan
- Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Führungskräftenachwuchs ausbilden
- Gesundheitsmanagement und Personalentwicklungskonzept

Verantwortung Marco Groth

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	17.908	18.000	18.000	18.500	18.900	19.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	180	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323.154	255.800	279.200	287.400	293.500	299.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	39.600	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**380.842**	**279.800**	**299.200**	**307.900**	**314.400**	**321.000**
	13. Personalaufwendungen	3.437.255	2.828.800	3.062.800	3.154.300	3.221.700	3.289.000
	14. Versorgungsaufwendungen	3.021	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.904	684.000	660.000	678.900	693.300	708.000
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	34.390	35.000	40.000	41.200	42.000	42.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	121.014	161.900	248.900	256.300	261.600	267.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.931.583**	**3.709.700**	**4.011.700**	**4.130.700**	**4.218.600**	**4.307.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-3.550.741**	**-3.429.900**	**-3.712.500**	**-3.822.800**	**-3.904.200**	**-3.986.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-3.550.741**	**-3.429.900**	**-3.712.500**	**-3.822.800**	**-3.904.200**	**-3.986.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.264.794	4.420.200	4.872.900	5.000.200	5.104.800	5.210.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	714.054	990.300	1.160.400	1.177.400	1.200.600	1.223.900
	Saldo ILV	**3.550.741**	**3.429.900**	**3.712.500**	**3.822.800**	**3.904.200**	**3.986.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/10120 Entn. Versorgungsrkl. - Aktive Bed. u. Vers.-Empf.	-44.900	-44.900	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	27,59	27,64

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Anzahl der dualen Studenten	6	7	5
Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	8	14	14

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung nach dem Behindertengleichstellungsgesetz

Zeile 6: Schadensersatz aus Versicherungen

Zeile 7: Minderleistungsausgleiche für behinderte Mitarbeiter, Erstattungen anderer Kommunen, Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichgesetz, Erstattungen von den Betrieben Abfallwirtschaft und Rettungsdienst, Erstattungen von Stiftungen und Verbänden sowie Zeugengelder u.ä.

Zeile 8: Zinsen aus der Versorgungsrücklage

Zeile 15: Ausbau Azubi- und Personalmarketing, bisher nicht möglich, Einführung Fortbildungskonzept mit größerer Anzahl zentraler Fortbildungen, Außerdem Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Datenschutz

Zeile 18: Umlage Niedersächsisches Studieninstitut

Zeile 19: Firmenfitness im Gesundheitsmanagement; Seit 2019 wird vom NLT eine ergänzende Umlage für zugelassene kommunale Träger nach dem SGB II erhoben und Personalnebenkosten

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt, sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Herstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude und dazugehörigen Außenanlagen ebenso wie An- und Vermietung sowie die Verpachtung.

Ziele

Energiemanagement:
- Der Anteil an erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung soll bis 2025 auf 15% steigen. Der gegenwärtige Anteil (Basis 2020) beträgt ca. 8%.
- Der Anteil des regenerativen und selbsterzeugten Stroms soll bis 2025 auf 10% steigen. Der gegenwärtige Anteil beträgt (Basis 2020) ca. 1%.
- Der CO2-Ausstoß insgesamt soll von gegenwärtig (Basis 2020) 2.500 t/a bis 2025 um 10% auf 2.250 t/a gesenkt werden.
- Der spezifische Stromverbrauch aller Liegenschaften des Landkreises soll bis 2025 im Mittel um 5% gesenkt werden (Basis 2020).
- Der spezifische Wärmeverbrauch aller Liegenschaften des Landkreises soll bis 2025 im Mittel um 5% gesenkt werden (Basis 2020).

Maßnahmen zur Zielerreichung

- konsequente Nutzung und Ausbau eines Ticketsystems
- Verstärktes Energiecontrolling
- Optimierung des Anlagenbetriebs

Verantwortung Christina Schultz

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.083	38.700	59.500	59.500	59.500	59.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	424.327	158.600	318.500	327.800	334.800	341.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	106.227	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**579.636**	**197.300**	**378.000**	**387.300**	**394.300**	**401.200**
	13. Personalaufwendungen	2.431.958	2.531.900	2.719.600	2.800.800	2.860.500	2.920.600
	14. Versorgungsaufwendungen	384	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418.712	3.723.100	5.935.800	6.480.000	6.618.500	6.756.900
	16. Abschreibungen	619.228	660.100	699.200	699.200	699.200	699.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.000	15.000	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.014	400	400	400	400	400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.478.296**	**6.930.500**	**9.355.000**	**9.980.400**	**10.178.600**	**10.377.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-4.898.660**	**-6.733.200**	**-8.977.000**	**-9.593.100**	**-9.784.300**	**-9.975.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-4.898.660**	**-6.733.200**	**-8.977.000**	**-9.593.100**	**-9.784.300**	**-9.975.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.489.994	7.347.100	9.603.400	10.231.600	10.435.600	10.640.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	591.334	613.900	626.400	638.500	651.300	664.200
	Saldo ILV	**4.898.660**	**6.733.200**	**8.977.000**	**9.593.100**	**9.784.300**	**9.975.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2018/15010 KH u. EZB BRV - Teilsan.-Brandschutz-Lüftungsanl.	4.000.000	1.000.000	2.485.000	515.000	515.000	0	0
2021/15010 Mehrzweckgeb. Mückenb. Zeven - Umb. f. Umnutz.	3.865.000	450.000	515.000	930.000	1.600.000	1.035.000	265.000
2023/15010 Sammelinvestitionen Amt 15	35.000	35.000	0	0	0	0	0
2023/15020 Grunderwerb	800.000	800.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	42,13	42,14

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Anteil Erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung	8%		13%
Anteil des regenerativen und selbsterzeugten Stroms	1%		3%
CO2-Ausstoß			2.425 t/a
Reduzierung CO2-Ausstoß um %	-	-	3%
Reduzierung spezifischer Stromverbrauch			3%
Reduzierung spezifischer Wärmeverbrauch			3%

Erläuterungen

Zeile 6: Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten zur Sicherstellung der Betriebsabläufe, insbesondere

- Fuhrpark und Fahrdienste
- Post- und Botendienste
- Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte
- Vervielfältigungen
- Materialbeschaffung und -verwaltung
- Arbeitsschutzmaßnahmen.

Ziele

- Poststelle mittel- bis langfristig umstellen auf Scanbetrieb
- Förderung des "Corporate Design" durch eigene Produktherstellung der Hausdruckerei
- Reduzierung der hausweiten Druck- und Kopierkosten

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausstattung der Poststelle mit erforderlichen und passend dimensionierten Ressourcen

Verantwortung Marco Groth

Produkt 11.1.04 Logistik und Service
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	68.345	16.000	77.000	79.200	80.900	82.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.608	45.300	90.000	92.700	94.600	96.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	369	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**113.321**	**61.300**	**167.000**	**171.900**	**175.500**	**179.200**
	13. Personalaufwendungen	661.077	726.400	839.200	864.000	882.500	901.000
	14. Versorgungsaufwendungen	28	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.431	397.000	373.000	383.900	392.000	400.300
	16. Abschreibungen	102.211	136.600	111.800	111.800	111.800	111.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.529.111	1.858.500	1.868.500	1.924.400	1.965.500	2.006.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.609.859**	**3.118.500**	**3.192.500**	**3.284.100**	**3.351.800**	**3.419.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.496.538**	**-3.057.200**	**-3.025.500**	**-3.112.200**	**-3.176.300**	**-3.240.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-2.496.538**	**-3.057.200**	**-3.025.500**	**-3.112.200**	**-3.176.300**	**-3.240.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.818.196	3.567.400	3.521.100	3.615.400	3.689.900	3.764.300
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.658	510.200	495.600	503.200	513.600	523.900
	Saldo ILV	**2.496.538**	**3.057.200**	**3.025.500**	**3.112.200**	**3.176.300**	**3.240.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2022/10030 Beschaffung geländeg Dienstfahrzeug f. d. Amt 66	45.000	15.000	30.000	0	0	0	0
2023/10020 Beschaffung Dienstfahrzeuge	291.000	291.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	13,92	13,87

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	503.969	590.000	590.000
- davon mit Fahrer	24.959	30.000	30.000
- davon ohne Fahrer	479.010	560.000	560.000

Erläuterungen

Zeile 6: Erstattungen von Post- und Fernmeldegebühren, Erträge aus Verkäufen

Zeile 7: Erstattung von Verwaltungsgemeinkosten vom Betrieb Abfallwirtschaft und vom Rettungsdienst

Zeile 15: Wartungsverträge, Leasingraten, Kfz-Kosten, Erwerb von Kleingeräten, Produktionsdrucker der Hausdruckerei, Dienst- und Schutzkleidung u.ä.

Zeile 19: Kurier- und Postfahrten sowie Nachrufe und Erste-Hilfe-Ausstattungen, Gesetze, Kommentare u.ä., Portokosten, Reisekosten, Versicherungen und öffentliche Bekanntmachungen

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den sicheren Betrieb (Hard- und Software) aller zentralen IT-Systeme in den beiden Rechenzentren, der dezentralen IT-Systeme, der IT-Sicherheitssysteme, der IT-Kommunikationssysteme, der eingesetzten System- und Anwendungs-Software, die Sicherung der Datenbestände für die gesamte Verwaltung in den Haupt- und Außenstellen sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden.
Weiter ist das Produkt für die Instandhaltung, die Modernisierung sowie die zukunftsweisende Entwicklung und innovative Erneuerung der IT-Systemumgebung unter wirtschaftlicher Ressourcenverwaltung verantwortlich.

Ziele

- Behebung von 65 % der im Ticket-System erfassten Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Erweiterung der virtuellen Desktops auf 85 % der IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung
- Einheitliche Betreuung der eingesetzten Hard- und Software in der Verwaltung und den Schulen in Trägerschaft des Landkreises
- Aufbau eines zu 98,5 % ausfallsicheren IT-Systems

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umbau und Neugestaltung (Redundante Auslegung) der zentralen Kommunikationstechnik (Switch/Router) im Kreishaus in Rotenburg (Wümme)
- Schnellere Behebung von Störungen, Erhöhung der Supportleistungen, Erweiterung des Ticketsystems; das Störungsmanagement soll um das Projektmanagement erweitert werden (Fortführung des ITIL-Konzeptes); Behebung von 65 % der im Ticketsystem eingetragenen Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Zeitnahe Installation moderner Soft- und Hardware zur besseren Aufgabenerledigung aller Verwaltungstätigkeiten
- Ausbau des WLAN-Netzes zur Verbesserung des IT-Einsatzes der mobilen IT- sowie der Kommunikationsendgeräte (Smartphone und Tablet Technologie) in allen Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft der Landkreisverwaltung befinden
- Fortführung des IT-Betriebskonzeptes Schulen. Umsetzung des neuen Medienentwicklungsplanes.
- Modernisierung der zentralen Serverkomponenten in den beiden Rechenzentren

Verantwortung Dr. Emese Stauke

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	98.215	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	50.826	44.400	44.400	45.600	46.500	47.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960	900	900	900	900	900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9.687	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**159.688**	**45.300**	**45.300**	**46.500**	**47.400**	**48.500**
	13. Personalaufwendungen	1.567.371	1.762.100	1.924.600	1.982.100	2.024.300	2.066.700
	14. Versorgungsaufwendungen	739	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.434.237	2.090.000	2.599.000	2.512.000	2.565.700	2.619.300
	16. Abschreibungen	693.028	565.100	576.500	576.500	576.500	576.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	223.056	208.000	222.000	228.500	233.400	238.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.918.431**	**4.625.200**	**5.322.100**	**5.299.100**	**5.399.900**	**5.500.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-3.758.743**	**-4.579.900**	**-5.276.800**	**-5.252.600**	**-5.352.500**	**-5.452.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-3.758.743**	**-4.579.900**	**-5.276.800**	**-5.252.600**	**-5.352.500**	**-5.452.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.182.813	5.109.400	5.942.900	5.933.800	6.047.200	6.160.800
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	424.070	529.500	666.100	681.200	694.700	708.400
	Saldo ILV	**3.758.743**	**4.579.900**	**5.276.800**	**5.252.600**	**5.352.500**	**5.452.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/12010 System- und Serverkomponenten	747.000	747.000	0	0	0	0	0
2023/12020 Beschaffungen für Fachämter	356.000	356.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	22,70	22,70

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Kennzahlen eVerwaltung			
Anzahl der Büroarbeitsplätze mit DMS	584	800	800
Anzahl der Büroarbeitsplätze mit elektronischer Aktenführung	49	300	500
Anzahl digitalisierter Prozesse	11	15	25
Anzahl angebundener Fachverfahren an das DMS	6	8	12
Anzahl Online Dienstleistungen	24	30	50
Anpassung/Optimierung vorhandener WebGIS-Anwendungen (Intranet)	50	50	50
Stellenanteile eVerwaltung	4	6	6
Kennzahlen IT			
Anzahl der Benutzer des Systems	1.002	1.002	1.060
Anzahl der Büroarbeitsplätze	1.072	1.072	1.100
Anzahl der Fachanwendungen	64	64	66
Anzahl der erstellten Tickets pro HH-Jahr in der Verwaltung	5.563	4.500	5.000
Prozent der erfolgreich gelösten Tickets in der Verwaltung	95,6	95,0	95,0
Veränderung der Ticketanzahl zum Vorjahr in der Verwaltung	983	- 1.000	500
Anzahl der erstellten Tickets pro HH-Jahr in den kreiseigenen Schulen	1.069	800	800
Prozent der erfolgreich gelösten Tickets in den kreiseigenen Schulen	93,4	95,0	95,0
Veränderung der Ticketanzahl zum Vorjahr in den kreiseigenen Schulen	-546	-150	0
Quote der Tickets, die innerhalb eines Arbeitstages gelöst wurden	47,3	60,0	60,0
Stellenanteile IT	16,6	17,6	21,6

Erläuterungen

Zeile 6: Vermietung von Datenleitungen an die Ostemed-Kliniken sowie Erstattungen von Nettoregiebetrieben

Zeile 7: Erstattung aufgrund der Mitnutzung der Telefonanlage von Nettoregiebetrieben

Zeile 15: EDV-Kosten, Anmietung von Datenleitungen, Miete Großkopierer, Software- und Hardwarepflegekosten

Zeile 19: Tonerkartuschen, Farbbänder für Kfz-Wesen-Drucker, Kosten für Telefonie

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstige selbständige und unselbständige Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Ziele

- Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse/konsolidierten Gesamtabschlüsse innerhalb von 2 Monaten nach Anzeige der Prüfungsbereitschaft der Kommune/Gesellschaft
- Versand des Schlussberichtsentwurfs innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss der Prüfung
- Beratung der Kommunen im Landkreis im Umstellungsprozess auf das NKR hinsichtlich der Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse sowie der konsolidierten Gesamtabschlüsse
- Durchführung mindestens einer unangekündigten Kassenprüfung in allen Kommunen
- Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung binnen 6 Werktagen nach vollständigem Eingang der Unterlagen sowie Beratung der Kommunen hinsichtlich vergaberechtlicher Aspekte

Verantwortung Wolf Linne

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	226.571	200.000	250.000	257.500	263.000	268.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	11.324	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**237.895**	**200.000**	**250.000**	**257.500**	**263.000**	**268.500**
	13. Personalaufwendungen	612.380	789.200	831.200	855.800	874.100	892.500
	14. Versorgungsaufwendungen	864	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**613.243**	**789.200**	**831.200**	**855.800**	**874.100**	**892.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-375.349**	**-589.200**	**-581.200**	**-598.300**	**-611.100**	**-624.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-375.349**	**-589.200**	**-581.200**	**-598.300**	**-611.100**	**-624.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	273.994	343.700	363.800	373.500	381.500	389.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208.758	241.500	260.200	264.700	270.300	275.900
	Saldo ILV	**65.235**	**102.200**	**103.600**	**108.800**	**111.200**	**113.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-310.113**	**-487.000**	**-477.600**	**-489.500**	**-499.900**	**-510.400**

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,17	9,17

Erläuterungen

Zeile 5: Prüfungsgebühren

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.

Auftragsgrundlage

NKomVG, KomHKVO

Ziele

- Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs
- Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses
- Ausbau des Berichtswesens im Rahmen des Controllings
- Durchführung von kostenrechnerischen Abrechnungen

Kasse:
- Zeitnahe, monatliche Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	495	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.693	58.200	63.900	65.800	67.200	68.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	75	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	87.104	95.000	209.500	215.700	220.300	225.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	**136.367**	**153.700**	**273.900**	**282.000**	**288.000**	**294.100**
	13. Personalaufwendungen	951.512	1.067.100	1.117.300	1.150.400	1.175.100	1.199.600
	14. Versorgungsaufwendungen	299	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.899	111.400	116.000	119.400	122.000	124.500
	16. Abschreibungen	291.708	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	369.533	376.700	63.100	64.900	66.300	67.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.707.952**	**1.556.300**	**1.297.500**	**1.335.800**	**1.364.500**	**1.392.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.571.585**	**-1.402.600**	**-1.023.600**	**-1.053.800**	**-1.076.500**	**-1.098.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.571.585**	**-1.402.600**	**-1.023.600**	**-1.053.800**	**-1.076.500**	**-1.098.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.914.359	1.806.900	1.446.400	1.483.600	1.515.300	1.546.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	342.774	404.300	422.800	429.800	438.800	447.700
	Saldo ILV	**1.571.585**	**1.402.600**	**1.023.600**	**1.053.800**	**1.076.500**	**1.098.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	15,07	15,07

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Vollstreckungsfälle	6.662	8.300	7.500
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €	311,37	200,00	200,00

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen u.ä.
Zeile 7: Erstattungen von Verwaltungs- und Vollstreckungskosten durch die Regiebetriebe
Zeile 11: Säumniszuschläge, Vollstreckungs- und Mahngebühren sowie Auslagen
Zeile 15: Kosten der Finanzsoftware u.ä.
Zeile 19: Kosten des Geldverkehrs und Steuerberatungskosten

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderungen.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Ziele

Kommunalaufsicht:
- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen

Standesamtsaufsicht:
- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.658	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.315	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	792	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.765**	**6.800**	**6.800**	**6.900**	**7.100**	**7.200**
	13. Personalaufwendungen	212.390	186.800	195.200	201.000	205.200	209.500
	14. Versorgungsaufwendungen	60	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**212.451**	**186.800**	**195.200**	**201.000**	**205.200**	**209.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-203.686**	**-180.000**	**-188.400**	**-194.100**	**-198.100**	**-202.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-203.686**	**-180.000**	**-188.400**	**-194.100**	**-198.100**	**-202.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.539	75.800	89.400	91.000	93.000	94.900
	Saldo ILV	**-65.539**	**-75.800**	**-89.400**	**-91.000**	**-93.000**	**-94.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-269.225**	**-255.800**	**-277.800**	**-285.100**	**-291.100**	**-297.200**

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,55	2,55

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	555	540	545
Anzahl Vorbeglaubigungen	216	180	190
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	17	16	15

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren durch Namensänderungen
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren dazu.

Ziele

- Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Ggfs. organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren

Verantwortung Marco Groth

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	25.000	0	0	120.000	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	369	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**369**	**25.000**	**0**	**0**	**120.000**	**0**
	13. Personalaufwendungen	48.163	50.200	46.600	47.600	48.800	49.700
	14. Versorgungsaufwendungen	28	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.623	25.000	0	0	70.000	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98.209	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**195.023**	**90.200**	**48.600**	**49.600**	**120.800**	**51.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-194.655**	**-65.200**	**-48.600**	**-49.600**	**-800**	**-51.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-194.655**	**-65.200**	**-48.600**	**-49.600**	**-800**	**-51.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.985	72.300	28.900	29.500	30.100	30.700
	Saldo ILV	**-28.985**	**-72.300**	**-28.900**	**-29.500**	**-30.100**	**-30.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-223.639**	**-137.500**	**-77.500**	**-79.100**	**-30.900**	**-82.400**

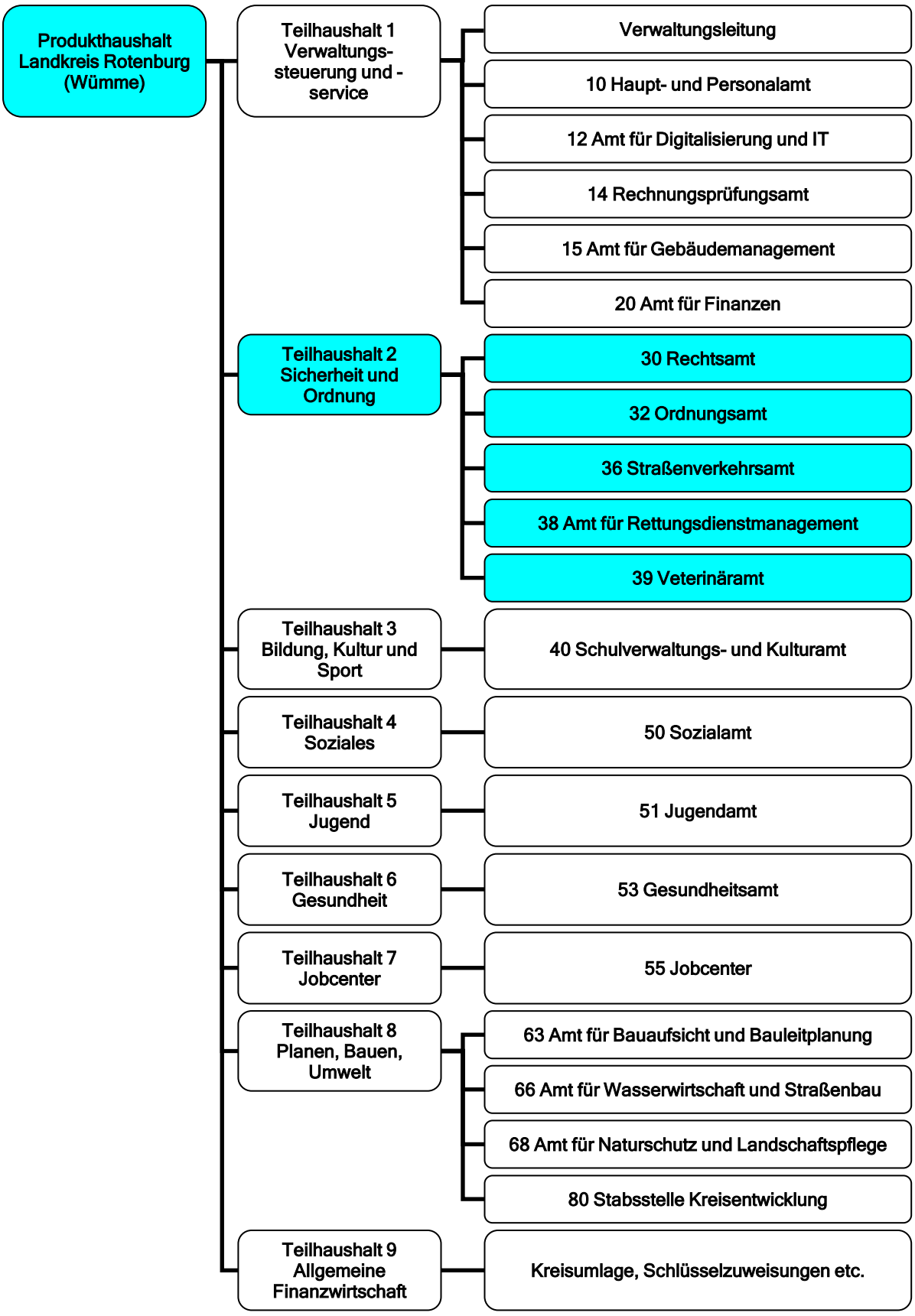
Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,53	0,53

Erläuterungen

Zeile 15 und 19: In 2023 stehen keine Wahlen an, ggf. fallen schon Kosten für Bekanntmachungen für die Europawahl 2024 an.

Teilhaushalt 2
Sicherheit und Ordnung



Teilhaushalt 2

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Registergestützter Zensus	32	12.1.02	58 - 60
Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	32	12.2.01	61 - 63
Ausländer- und Asylangelegenheiten	32	12.2.02	64 - 66
Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	32	12.2.03	67 - 69
Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	32	12.2.04	70 - 72
Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	36	12.2.05	73 - 75
Verkehrsüberwachung	36	12.2.06	76 - 78
Fahrerlaubniswesen	36	12.2.07	79 - 81
Fahrzeug-Zulassungswesen	36	12.2.08	82 - 84
Veterinärdienst	39	12.2.09	85 - 87
Lebensmittelüberwachung	39	12.2.10	88 - 90
Abwehrender Brandschutz	32	12.6.01	91 - 93
Förderung des Rettungsdienstes	20	12.7.01	94 - 96
Rettungsdienst	38	12.7.02	97 - 99
Katastrophenschutz	32	12.8.01	100 - 102
Fleischbeschau	39	41.4.01	103 - 105
Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	36	51.1.03	106 - 108
Tierkörperbeseitigung	39	53.7.01	109 - 111

Ziele des Teilhaushaltes

Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausbildungs- und Ausrüstungsstandes der Kreisfeuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten
Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung aufenthaltsrechtlicher Verfahren
Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
Ausbau der Digitalisierung der Kfz-Zulassung
Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport
Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadensereignissen mit einem Massenanfall an Verletzten
Weiterentwicklung des Gesundheitsstatus und des Wohlbefindens der landwirtschaftlichen Nutztiere und der Heimtiere; Tierseuchenprävention
Förderung der Herstellung, der Produktion und des Vetriebes sicherer Lebensmittel und Bedarfsgegenstände zum Schutze der Verbraucher

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat II

Verantwortliche Person(en)

Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 2
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.229.339	981.000	961.000	989.700	1.010.800	1.032.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	308.543	295.800	305.400	305.400	305.400	305.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	4.210.007	19.633.300	22.005.000	22.664.900	23.149.000	23.632.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	8.800	9.000	9.200	9.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.106.713	2.633.200	2.842.800	3.031.600	3.096.400	3.161.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	29.962	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.315.959	3.046.700	3.263.700	3.361.300	3.433.000	3.504.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	**9.200.522**	**26.590.000**	**29.386.700**	**30.361.900**	**31.003.800**	**31.645.300**
	13. Personalaufwendungen	9.360.454	9.862.800	10.809.600	11.127.900	11.366.000	11.603.500
	14. Versorgungsaufwendungen	9.021	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.268.204	17.579.300	18.411.400	19.003.200	19.408.800	19.814.400
	16. Abschreibungen	724.719	1.593.500	1.506.300	1.506.300	1.506.300	1.506.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.164.094	2.946.700	4.009.600	4.192.400	4.282.000	4.371.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	593.230	814.600	1.143.100	1.176.000	1.201.100	1.225.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**15.119.722**	**32.796.900**	**35.880.000**	**37.005.800**	**37.764.200**	**38.521.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-5.919.200**	**-6.206.900**	**-6.493.300**	**-6.643.900**	**-6.760.400**	**-6.876.200**
	22. außerordentliche Erträge	3.591.287	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.679.570	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**-88.284**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-6.007.484**	**-6.206.900**	**-6.493.300**	**-6.643.900**	**-6.760.400**	**-6.876.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.000.386	4.753.800	5.420.300	5.517.000	5.627.900	5.739.200
	Saldo ILV	**-4.000.386**	**-4.753.800**	**-5.420.300**	**-5.517.000**	**-5.627.900**	**-5.739.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-10.007.870**	**-10.960.700**	**-11.913.600**	**-12.160.900**	**-12.388.300**	**-12.615.400**

Teilhaushalt 2
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.229.339	981.000	961.000	989.700	1.010.800	1.032.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	4.267.904	19.633.300	22.005.000	22.664.900	23.149.000	23.632.900
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	7.040	0	8.800	9.000	9.200	9.300
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.325.783	2.633.200	2.842.800	3.031.600	3.096.400	3.161.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	30.263	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.119.363	3.041.700	3.263.700	3.361.300	3.433.000	3.504.700
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**11.979.693**	**26.289.200**	**29.081.300**	**30.056.500**	**30.698.400**	**31.339.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	10.156.676	9.367.600	10.124.900	10.423.600	10.646.700	10.869.100
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	3.333.351	17.579.300	18.411.400	19.003.200	19.408.800	19.814.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.928.234	2.946.700	4.009.600	4.192.400	4.282.000	4.371.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	607.572	814.600	1.143.100	1.176.000	1.201.100	1.225.900
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**17.025.833**	**30.708.200**	**33.689.000**	**34.795.200**	**35.538.600**	**36.280.800**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-5.046.140**	**-4.419.000**	**-4.607.700**	**-4.738.700**	**-4.840.200**	**-4.940.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	260.304	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	54.000	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**314.304**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	140.000	491.000	594.000	250.000	250.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(594.000)	(250.000)	(250.000)
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	954.445	1.718.200	2.958.200	2.500.000	2.300.000	2.000.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(1.325.000)	(0)	(0)
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.500.000	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	19.558	55.000	80.000	60.000	60.000	60.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**4.474.003**	**1.913.200**	**3.529.200**	**3.154.000**	**2.610.000**	**2.310.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(1.919.000)	(250.000)	(250.000)

Teilhaushalt 2
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.159.698**	**-1.713.200**	**-3.329.200**	**-2.954.000**	**-2.410.000**	**-2.110.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.919.000)	(-250.000)	(-250.000)
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-9.205.839**	**-6.132.200**	**-7.936.900**	**-7.692.700**	**-7.250.200**	**-7.050.900**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.919.000)	(-250.000)	(-250.000)
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-9.205.839**	**-6.132.200**	**-7.936.900**	**-7.692.700**	**-7.250.200**	**-7.050.900**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.919.000)	(-250.000)	(-250.000)

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus

Produktbeschreibung

Durchführung des für 2021 geplanten gemeinschaftsweiten Zensus der Europäischen Union in Form eines registergestützten Zensus

Gemäß Bundeskabinettsbeschluss vom 02.09.2020 wird der geplante Zensus auf das Jahr 2022 verschoben.

Auftragsgrundlage

ZensG 2022, Nds. AG ZensG 2022

Ziele

- Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen bezogen auf den Landkreis Rotenburg (W.)
- Gewinnung von Informationen zu Wohnraum, Bildung und Erwerbsleben
- Termingerechte Abgabe der Erhebungsunterlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Einrichtung und Betrieb der Erhebungsstelle
- Durchführung der vorgeschriebenen Fragebogenaktionen
- Einhaltung der vorgeschriebenen Verfahren, insbesondere Sicherstellung des Datenschutzes
- Gewinnung von Interviewerrinnen und Interwiewern

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	65.545	80.000	60.000	61.800	63.100	64.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**65.545**	**80.000**	**60.000**	**61.800**	**63.100**	**64.400**
	13. Personalaufwendungen	19.849	155.900	93.500	96.100	98.200	100.200
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.329	10.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	160	22.000	21.000	21.600	22.000	22.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**24.339**	**187.900**	**116.500**	**119.700**	**122.300**	**124.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**41.206**	**-107.900**	**-56.500**	**-57.900**	**-59.200**	**-60.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**41.206**	**-107.900**	**-56.500**	**-57.900**	**-59.200**	**-60.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.065	5.800	5.500	5.700	5.800	5.900
	Saldo ILV	**-7.065**	**-5.800**	**-5.500**	**-5.700**	**-5.800**	**-5.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**34.141**	**-113.700**	**-62.000**	**-63.600**	**-65.000**	**-66.200**

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung vom Land Niedersachsen

Zeile 15: Ausstattung der Erhebungsstelle

Zeile 19: Aufwand für die Personalaufstellung der Erhebungsstelle

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

STAG, SchfHWG, 1. BImschV, NVersG, NPOG, NPsychKG

Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung der Verwaltungsverfahren
- Eingliederung langjährig aufhältiger Ausländer

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	37.090	28.000	35.000	36.000	36.800	37.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.466	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.740	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**43.296**	**31.000**	**38.000**	**39.000**	**39.900**	**40.600**
	13. Personalaufwendungen	237.348	227.900	279.300	287.300	293.500	299.600
	14. Versorgungsaufwendungen	251	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	587	5.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	16. Abschreibungen	60	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.912	18.000	20.000	20.600	21.000	21.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**251.158**	**250.900**	**305.300**	**314.000**	**320.700**	**327.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-207.861**	**-219.900**	**-267.300**	**-275.000**	**-280.800**	**-286.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-207.861**	**-219.900**	**-267.300**	**-275.000**	**-280.800**	**-286.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.734	95.300	139.200	142.300	145.900	149.500
	Saldo ILV	**-69.734**	**-95.300**	**-139.200**	**-142.300**	**-145.900**	**-149.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-277.595**	**-315.200**	**-406.500**	**-417.300**	**-426.700**	**-436.200**

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,55	2,55

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Einbürgerungen, Feuerstättenbescheide u.ä.

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten nach dem OWiG aus Ordnungsangelegenheiten

Zeile 15: Aufwendungen für den Dienstwagen Amt 32 - ROW-LK 322

Zeile 19: Ausgaben für Transporte und Untersuchungen von psychisch Kranken, Einbürgerungsfeiern, Ersatzvornahmen u.ä.

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.

Auftragsgrundlage

AufenthG, AsylG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, IntV

Ziele

- Sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	142.269	90.000	130.000	133.900	136.700	139.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	23.695	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**165.964**	**91.500**	**131.500**	**135.400**	**138.200**	**141.100**
	13. Personalaufwendungen	1.033.148	922.800	1.185.200	1.220.400	1.246.400	1.272.500
	14. Versorgungsaufwendungen	1.596	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.259	15.000	15.000	15.400	15.700	16.100
	16. Abschreibungen	835	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78.676	75.000	80.000	82.400	84.100	85.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.132.514**	**1.012.800**	**1.280.200**	**1.318.200**	**1.346.200**	**1.374.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-966.550**	**-921.300**	**-1.148.700**	**-1.182.800**	**-1.208.000**	**-1.233.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-966.550**	**-921.300**	**-1.148.700**	**-1.182.800**	**-1.208.000**	**-1.233.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.199	445.600	506.500	515.100	525.800	536.400
	Saldo ILV	**-344.199**	**-445.600**	**-506.500**	**-515.100**	**-525.800**	**-536.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.310.750**	**-1.366.900**	**-1.655.200**	**-1.697.900**	**-1.733.800**	**-1.769.800**

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,90	14,90

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Ausländerbehörde

Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht

Zeile 15: Laufende Kosten des in der Ausländerbehörde eingesetzten Sondersystems

Zeile 19: Laufende Kosten für Beschaffung von Aufenthaltstiteln, Passersatzpapieren sowie für Identitätsklärungen

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerberechts, des Wirtschaftsrechts sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Auftragsgrundlage

GewO, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.

Ziele

- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.
- Sachgerechte Entscheidung über gewerberechtliche Genehmigungsverfahren

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	16.015	10.000	10.000	10.300	10.500	10.700
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	73.738	12.000	31.000	31.900	32.500	33.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	**89.753**	**22.000**	**41.000**	**42.200**	**43.000**	**43.900**
	13. Personalaufwendungen	234.104	274.600	267.000	274.700	280.600	286.300
	14. Versorgungsaufwendungen	200	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	800	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	490	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**235.594**	**276.600**	**269.000**	**276.700**	**282.700**	**288.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-145.841**	**-254.600**	**-228.000**	**-234.500**	**-239.700**	**-244.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-145.841**	**-254.600**	**-228.000**	**-234.500**	**-239.700**	**-244.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.115	91.200	104.500	106.400	108.600	110.800
	Saldo ILV	**-95.115**	**-91.200**	**-104.500**	**-106.400**	**-108.600**	**-110.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-240.956**	**-345.800**	**-332.500**	**-340.900**	**-348.300**	**-355.300**

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,95	2,95

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Bereich Gewerberecht

Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen gegen das Gewerbe- und Handwerksrecht

Zeile 19: Aufwendungen im Rahmen von Ermittlungen bei Verdachtsfällen der Schwarzarbeit

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.

Auftragsgrundlage

BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit
- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	128.344	100.000	125.000	128.700	131.500	134.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.046	13.000	18.000	18.400	18.800	19.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.059	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	**146.449**	**115.000**	**145.000**	**149.100**	**152.400**	**155.500**
	13. Personalaufwendungen	246.529	220.500	273.300	281.100	287.100	293.200
	14. Versorgungsaufwendungen	268	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.421	25.000	25.000	25.700	26.300	26.800
	16. Abschreibungen	2.120	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.510	6.500	11.500	11.700	12.000	12.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**269.848**	**254.200**	**312.000**	**320.700**	**327.600**	**334.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-123.399**	**-139.200**	**-167.000**	**-171.600**	**-175.200**	**-178.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-123.399**	**-139.200**	**-167.000**	**-171.600**	**-175.200**	**-178.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.979	107.800	141.800	144.300	147.300	150.300
	Saldo ILV	**-92.979**	**-107.800**	**-141.800**	**-144.300**	**-147.300**	**-150.300**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-216.378**	**-247.000**	**-308.800**	**-315.900**	**-322.500**	**-329.200**

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,35	3,35

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der unteren Jagd- und Waffenbehörde
Zeile 7: Erstattungen der Aufwendungen für den Schießstandssachverständigen von Schützenvereinen, Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jagd- und Waffenrecht
Zeile 15: Aufwendungen für Jagdprüfer, Hegeschauen etc.
Zeile 19: Aufwendungen für den Schießstandssachverständigen nach Prüfung von Schießständen und Personalnebenkosten

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung und Überprüfung von Verkehrsunternehmen, Fahrschulen und Ausbildungsstätten zur Berufskraftfahrerqualifikation, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, FStrG, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrlG, BKrFQG

Ziele

- Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen
- Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer
- Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen

Maßnahmen zur Zielerreichung

Förderung "Fit im Auto"
Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger

Verantwortung Ulrike Ringen

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	267.882	220.000	275.000	283.200	289.300	295.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.232	14.200	14.300	14.700	15.000	15.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.671	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**284.784**	**234.200**	**289.300**	**297.900**	**304.300**	**310.600**
	13. Personalaufwendungen	470.491	447.300	468.800	482.400	492.800	503.200
	14. Versorgungsaufwendungen	204	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.017	40.000	30.000	30.900	31.500	32.200
	16. Abschreibungen	9.924	3.200	6.300	6.300	6.300	6.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	530	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**492.165**	**496.500**	**511.100**	**525.700**	**536.800**	**548.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-207.381**	**-262.300**	**-221.800**	**-227.800**	**-232.500**	**-237.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-207.381**	**-262.300**	**-221.800**	**-227.800**	**-232.500**	**-237.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.241	214.300	260.800	265.500	271.100	276.800
	Saldo ILV	**-179.241**	**-214.300**	**-260.800**	**-265.500**	**-271.100**	**-276.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-386.622**	**-476.600**	**-482.600**	**-493.300**	**-503.600**	**-514.200**

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/36010 Zuwendungen für Verkehrssicherheitsmaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2023/36030 Zuschuss zu barrierefreien Taxen	20.000	20.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	6,45	6,45

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Anordnungen, Erlaubnisse und Ausnahmen nach der StVO, Überwachung von Verkehrsunternehmen, Fahrschulen und Ausbildungsstätten

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u.a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger und Einsatzkräfte sowie das Programm "Fit im Auto" für ältere Fahrzeugführer

Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten

Zeile 19: Kosten für Sachverständige zur Überprüfung von Fahrschulen und Ausbildungsstätten nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (z.B. Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr).

Auftragsgrundlage

StVO, GGVSE, StVG, OWiG

Ziele

- Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken
- Schutz der Straßeninfrastruktur

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen
- Konsequente Verfolgung von Verkehrsverstößen (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Ladungssicherung, usw.) durch Einsatz von ausreichend und qualifiziertem Personal in der Bußgeldstelle
- Ahndung von erheblichen Verstößen, deren Nutznießer Dritte sind, durch Einziehungsverfahren

Verantwortung Ulrike Ringen

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	12.168	10.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.081.320	3.000.000	3.200.000	3.296.000	3.366.400	3.436.800
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.093.488**	**3.010.000**	**3.205.000**	**3.301.100**	**3.371.600**	**3.442.100**
	13. Personalaufwendungen	1.215.856	1.301.300	1.343.400	1.383.300	1.412.900	1.442.400
	14. Versorgungsaufwendungen	404	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.696	105.000	210.000	216.300	220.800	225.400
	16. Abschreibungen	83.097	74.400	85.200	85.200	85.200	85.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	726	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.402.778**	**1.482.700**	**1.640.600**	**1.686.800**	**1.721.000**	**1.755.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**690.709**	**1.527.300**	**1.564.400**	**1.614.300**	**1.650.600**	**1.687.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**690.709**	**1.527.300**	**1.564.400**	**1.614.300**	**1.650.600**	**1.687.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	854.364	1.082.800	1.042.600	1.062.300	1.084.200	1.106.200
	Saldo ILV	**-854.364**	**-1.082.800**	**-1.042.600**	**-1.062.300**	**-1.084.200**	**-1.106.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-163.655**	**444.500**	**521.800**	**552.000**	**566.400**	**580.800**

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/36020 Erg. Messtechnik Geschwindigkeitsüberwachung	150.000	150.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	21,07	21,02

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	19	20	17
Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	20	20	22
Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	8.435	12.000	12.000
Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	28.974	50.000	50.000
Anzahl von Einziehungsverfahren		400	400

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren

Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder für Verkehrsverstöße (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Vorfahrtsverletzung, Rotlichtverstöße, Handyverstöße, Ladungssicherung, Überladung, Sonn- und Feiertagsfahrverbote, u. v. a. m.)

Zeile 15: Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik und der Messplätze

Zeile 19: u.a. Kostenforderungen von Rechtsanwälten und Gutachtern

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG

Ziele

- angemessene Bearbeitungszeiten sicherstellen
- Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausbau von Kundensteuerung und Digitalisierung

Verantwortung Ulrike Ringen

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	485.902	440.000	550.000	566.500	578.600	590.700
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.532	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**491.434**	**440.500**	**550.500**	**567.000**	**579.100**	**591.200**
	13. Personalaufwendungen	652.624	725.000	793.600	817.100	834.500	851.800
	14. Versorgungsaufwendungen	422	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.710	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.690	50.500	110.500	113.800	116.200	118.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**728.446**	**775.500**	**904.100**	**930.900**	**950.700**	**970.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-237.012**	**-335.000**	**-353.600**	**-363.900**	**-371.600**	**-379.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-237.012**	**-335.000**	**-353.600**	**-363.900**	**-371.600**	**-379.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.532	352.400	433.900	441.500	450.700	460.000
	Saldo ILV	**-295.532**	**-352.400**	**-433.900**	**-441.500**	**-450.700**	**-460.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-532.544**	**-687.400**	**-787.500**	**-805.400**	**-822.300**	**-839.200**

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,45	10,50

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Antragszahlen gesamt	8.879	7.500	10.000
davon u.a.:			
- Ersterteilungen	1.264	1.150	1.200
- Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17	1.088	1.150	1.000
- Neuerteilungen	239	250	200
- Verlängerungen	703	900	600
- Umstellungen	3.112	1.500	4.500
- Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	145	150	150
- Internationale Führerscheine	181	500	500
Fahrtenschreiberkarten	1.109	1.100	1.100
Entziehungen/Versagungen	96	110	100
Rücknahmen/Verzicht	58	80	80

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Anträge auf Fahrerlaubnis, Fahrtenschreiberkarten und Fahrerqualifikationsnachweise, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungs- und Versagungsverfügungen

Zeile 11: Zwangsgelder

Zeile 19: Kosten für Führerscheine und Dokumente

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVG, StVZO, FZV

Ziele

- Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausbau der Digitalisierung

Verantwortung Ulrike Ringen

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.959.300	2.000.000	2.000.000	2.060.000	2.104.000	2.148.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	668	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.959.967**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.060.000**	**2.104.000**	**2.148.000**
	13. Personalaufwendungen	964.677	1.043.100	1.056.000	1.087.300	1.110.500	1.133.800
	14. Versorgungsaufwendungen	51	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.274	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	13.693	30.400	40.400	40.400	40.400	40.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	111.187	145.000	145.000	149.300	152.500	155.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.091.883**	**1.218.500**	**1.241.400**	**1.277.000**	**1.303.400**	**1.329.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**868.085**	**781.500**	**758.600**	**783.000**	**800.600**	**818.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**868.085**	**781.500**	**758.600**	**783.000**	**800.600**	**818.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	598.504	778.300	852.200	867.000	884.400	902.000
	Saldo ILV	**-598.504**	**-778.300**	**-852.200**	**-867.000**	**-884.400**	**-902.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**269.580**	**3.200**	**-93.600**	**-84.000**	**-83.800**	**-83.900**

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	18,58	18,63

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	113.538	120.000	115.000
davon u.a.:			
Zugänge (Neuzulassungen usw.)	29.127	30.000	27.000
Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	25.391	29.000	26.000
Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	21.063	18.500	20.000
Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	11.036	12.500	10.000
Anzeigen und Auskunftsersuchen	7.834	8.500	8.500
Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	8.256	7.500	7.500

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge, Ausnahmen nach der StVZO sowie Außerbetriebsetzungsverfahren
Zeile 19: Kosten für Zulassungsbescheinigungen I und II, für Siegel und Plaketten

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Produktbeschreibung

Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz und Tierschutzgesetz mit den jeweils dazugehörigen Verordnungen, Nds. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde, zahlreiche EU-Verordnungen, EU-Richtlinien und EU-Entscheidungen

Ziele

- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten
- Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern
- Schnelles Erkennen, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen
- Aufklärung und Ergreifung präventiver Maßnahmen im Bereich der bedeutenden Tierseuchen
- Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

Verantwortung Dr. Joachim Wiedner

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	123.558	127.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.950	50.000	60.000	61.800	63.100	64.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	49.015	13.100	13.100	13.400	13.700	14.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	**247.523**	**190.100**	**173.100**	**178.200**	**182.000**	**185.800**
	13. Personalaufwendungen	1.175.681	1.175.800	1.299.000	1.337.700	1.366.200	1.394.900
	14. Versorgungsaufwendungen	2.267	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.888	101.500	88.000	90.500	92.500	94.200
	16. Abschreibungen	5.877	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	10.400	10.700	10.900	11.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.117	12.200	14.000	14.300	14.600	14.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.226.830**	**1.290.700**	**1.412.600**	**1.454.400**	**1.485.400**	**1.516.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-979.307**	**-1.100.600**	**-1.239.500**	**-1.276.200**	**-1.303.400**	**-1.330.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-979.307**	**-1.100.600**	**-1.239.500**	**-1.276.200**	**-1.303.400**	**-1.330.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300.728	369.000	431.100	438.600	447.900	457.200
	Saldo ILV	**-300.728**	**-369.000**	**-431.100**	**-438.600**	**-447.900**	**-457.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.280.034**	**-1.469.600**	**-1.670.600**	**-1.714.800**	**-1.751.300**	**-1.787.700**

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	12,76	12,76

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren

Zeile 7: Erstattungen der BSE-Untersuchungen durch das Land

Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder

Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Verbrauchsmaterial, Sammelstellen für die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten von Wildschweinen, die Eichung der Messgeräte, Bienen des Landkreises, ASP-Vorsorge, Unterbringung von gefährlichen Hunden

Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Umgangs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabak
- Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

Verantwortung Dr. Joachim Wiedner

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	222.407	215.000	210.000	216.300	220.900	225.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	32.019	5.100	5.100	5.200	5.300	5.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	**254.426**	**221.100**	**215.100**	**221.500**	**226.200**	**230.900**
	13. Personalaufwendungen	966.305	935.600	1.129.800	1.163.400	1.188.300	1.213.100
	14. Versorgungsaufwendungen	2.281	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	371	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.705	11.500	11.500	11.800	12.000	12.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**978.663**	**948.100**	**1.141.300**	**1.175.200**	**1.200.300**	**1.225.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-724.237**	**-727.000**	**-926.200**	**-953.700**	**-974.100**	**-994.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-724.237**	**-727.000**	**-926.200**	**-953.700**	**-974.100**	**-994.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.797	318.800	419.200	427.300	437.100	447.000
	Saldo ILV	**-236.797**	**-318.800**	**-419.200**	**-427.300**	**-437.100**	**-447.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-961.034**	**-1.045.800**	**-1.345.400**	**-1.381.000**	**-1.411.200**	**-1.441.500**

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,53	10,53

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Zahl der Betriebskontrollen	302	790	760
Zahl der Proben	301	460	460

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Exportzertifikate, Betriebskontrollen
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder
Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

NBrandSchG

Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehr
- Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.137.218	896.000	896.000	922.800	942.500	962.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	308.543	295.800	305.400	305.400	305.400	305.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	531.454	360.000	360.000	370.800	378.700	386.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	893.981	1.014.000	492.000	547.900	559.600	571.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.959	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.874.155**	**2.565.800**	**2.053.400**	**2.146.900**	**2.186.200**	**2.225.600**
	13. Personalaufwendungen	1.453.052	1.444.600	1.657.700	1.707.000	1.743.500	1.780.000
	14. Versorgungsaufwendungen	226	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	961.629	1.189.700	1.146.400	1.221.800	1.247.700	1.273.800
	16. Abschreibungen	537.280	511.100	450.200	450.200	450.200	450.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.048.918	829.700	829.700	854.500	872.800	891.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	279.020	306.000	430.500	443.100	452.700	462.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.280.125**	**4.281.100**	**4.514.500**	**4.676.600**	**4.766.900**	**4.857.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.405.970**	**-1.715.300**	**-2.461.100**	**-2.529.700**	**-2.580.700**	**-2.631.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.405.970**	**-1.715.300**	**-2.461.100**	**-2.529.700**	**-2.580.700**	**-2.631.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	749.070	702.400	820.800	834.000	846.400	858.900
	Saldo ILV	**-749.070**	**-702.400**	**-820.800**	**-834.000**	**-846.400**	**-858.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-2.155.040**	**-2.417.700**	**-3.281.900**	**-3.363.700**	**-3.427.100**	**-3.490.300**

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2022/32010 Beschaffung Rüstwagen	650.000	70.000	10.000	0	570.000	0	0
2023/32010 Gerätewagen L1 mit tragbarer Feuerlöschpumpe	250.000	10.000	0	240.000	240.000	0	0
2023/32020 Funk-Navigationsger. für Kreisfeuerwehrfahrzeuge	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2023/32030 Tablet-Software für Rüstwagen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2023/32040 Handfunkgerät und Teleskoprettungszylinder	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2023/32060 Sammelinvestitionen Brandschutz	87.000	87.000	0	0	0	0	0
2023/32090 BOS-Drohne mit Zubehör	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2023/32110 Ausstattung Leitstelle Zeven	125.000	125.000	0	0	0	0	0
2023/32120 Feuerschutzsteuer - Anteil LK ROW	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	23,20	23,20

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	12	36	36
Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	0	400	386

Erläuterungen

Zeile 2: Feuerschutzsteuer (Gemeindeanteil wird zu 100% an die Gemeinden ausgeschüttet)

Zeile 5: Einnahmen aus Gebührenbescheiden für in der Feuerwehrtechnischen Zentrale durchgeführte Arbeiten; Einsatzkosten Gefahrgutzug

Zeile 7: Erstattungen durch das Amt 38 für die Inanspruchnahme der Einsatzleitstelle

Zeile 15: Kosten für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Einrichtungen des abwehrenden Brandschutzes und der Einsatzleitstelle

Zeile 18: Zuschüsse an die Kreisfeuerwehrverbände sowie Kosten für den Betrieb der Brandsimulationsanlage

Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale, der Einsatzleitstelle, der Brandsimulationsanlage Schneeheide und der Kreisfeuerwehrfahrschule sowie Personalnebenkosten

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Produktbeschreibung

Das Produkt betrifft die im Rahmen des Amtes für Rettungsdienstmanagement nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Rettungsdienstgesetz (NRettDG) und Bürgerentscheid vom 07.06.2009

Ziele

- Die Kosten für die nicht bedarfsgerechten Vorhaltungen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) sollen so gering wie möglich gehalten werden bei gleichzeitiger Erfüllung des Bürgerentscheides.

Verantwortung Silke Hinze

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	26.424	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	29.962	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	24.360	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**80.746**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.709	50.000	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	3.244	600	2.900	2.900	2.900	2.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.645.500	1.494.000	2.218.500	2.347.700	2.397.900	2.448.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.675.454**	**1.544.600**	**2.221.400**	**2.350.600**	**2.400.800**	**2.450.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.594.708**	**-1.544.600**	**-2.221.400**	**-2.350.600**	**-2.400.800**	**-2.450.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.594.708**	**-1.544.600**	**-2.221.400**	**-2.350.600**	**-2.400.800**	**-2.450.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.433	5.900	5.900	6.000	6.200	6.300
	Saldo ILV	**-7.433**	**-5.900**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.300**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.602.141**	**-1.550.500**	**-2.227.300**	**-2.356.600**	**-2.407.000**	**-2.457.200**

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Erläuterungen

Zeile 15: Der Ansatz für die Mobilen Retter wird in 2023 erstmals im Produkt 41.4.02 bei Amt 53 abgebildet

Zeile 18: Erstattung für die Kosten des Bürgerentscheids

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze, sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum einen die Aufwendungen und Erträge für den Regelrettungsdienst wieder, zum anderen aber auch die Aufwendungen des Bürgerentscheids.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Ziele

In Anlehnung an das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz, die Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V, ist eine kontinuierliche und gesetzeskonforme Versorgung der Bevölkerung im Bereich Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport anzustreben und umzusetzen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Im Rahmen der Tätigkeitsschwerpunkte Rettungsdienst, qualifizierter Krankentransport und Notarzteinsätze sind, gemeinsam mit dem Beauftragten, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und des Sozialgesetzbuch V zu erfüllen.
Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit den Kostenträgern vereinbarten wirtschaftlichen Gesamtkosten für das jeweilige Jahr, so dass letztendlich dem Prinzip der Kostendeckung gemäß § 15 (2) Satz 3 NRettDG Rechnung getragen wird. Hiervon ausgenommen ist die Umsetzung des Bürgerentscheids - auch dieser ist jedoch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit durchzuführen.

Verantwortung Silke Hinze

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	15.763.300	18.000.000	18.540.000	18.936.000	19.332.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	8.800	9.000	9.200	9.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.494.000	2.218.500	2.347.700	2.397.900	2.448.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	12.000	10.000	10.300	10.500	10.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**17.269.300**	**20.237.300**	**20.907.000**	**21.353.600**	**21.800.000**
	13. Personalaufwendungen	0	323.300	396.200	407.700	416.700	425.100
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.905.100	16.739.000	17.240.500	17.608.500	17.976.800
	16. Abschreibungen	0	905.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	135.900	252.100	259.300	264.800	270.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**17.269.300**	**18.237.300**	**18.757.500**	**19.140.000**	**19.522.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**2.000.000**	**2.149.500**	**2.213.600**	**2.277.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**0**	**0**	**2.000.000**	**2.149.500**	**2.213.600**	**2.277.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**2.000.000**	**2.149.500**	**2.213.600**	**2.277.800**

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2020/15110 Rettungswache-SEG Rotenburg - Planungskosten	1.725.000	0	725.000	750.000	250.000	250.000	250.000
2022/15220 RW Sittensen - Erweiterung	500.000	251.000	40.000	209.000	209.000	0	0
2022/15230 RW Visselhövede - Erweiterung	415.000	240.000	40.000	135.000	135.000	0	0
2023/38010 Fahrzeuge Rettungsdienst	1.515.000	1.515.000	0	0	0	0	0
2023/38020 BGA Rettungsdienst	905.000	905.000	0	0	0	0	0
2023/38030 Massenanfall von Verletzten (ManV)-Komponenten	48.200	48.200	0	0	0	0	0
2024/38010 Fahrzeuge Rettungsdienst	660.000	0	0	660.000	660.000	0	0
2024/38020 BGA Rettungsdienst	425.000	0	0	425.000	425.000	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	5,00	5,00

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Gesamtzahl der fakturierten Einsätze in den Bereichen Notfallrettung, Notarzteinsätze und			
qualifizierter Krankentransport.	28.526		

Erläuterungen

Zeile 5: Entgelte und Gebühren aus Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport

Zeile 6: Betriebskostenerstattungen und Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Erstattungen des Landkreises für den Bürgerentscheid und sonstige unwirtschaftliche Kosten, die nicht von den Krankenkassen refinanziert werden

Zeile 11: Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen etc.

Zeile 15: Aufwendungen u.a. für Kfz-Versicherung aller Rettungsdienstfahrzeuge, ÖEL, Kostenerstattungen an das DRK und Amt 32 für den rettungsdienstlichen Anteil der Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven (60 %)
Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen

Zeile 19: Aufwendungen für SEG-Einsätze, Sachkosten und Querschnittsleistungen z. B. Unterstützung durch Amt 12

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Auftragsgrundlage

NKatSG

Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements

Verantwortung Frank Thies

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	152	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.869	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.370	7.000	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.959	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**19.350**	**12.000**	**5.000**	**5.100**	**5.200**	**5.300**
	13. Personalaufwendungen	137.515	135.700	220.800	227.200	232.000	236.900
	14. Versorgungsaufwendungen	226	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.545	129.000	147.000	151.000	154.400	157.500
	16. Abschreibungen	65.326	65.300	67.900	67.900	67.900	67.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	50.000	50.000	50.000	51.500	52.600	53.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	15.000	15.400	15.700	16.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**343.612**	**380.000**	**500.700**	**513.000**	**522.600**	**532.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-324.262**	**-368.000**	**-495.700**	**-507.900**	**-517.400**	**-526.800**
	22. außerordentliche Erträge	3.591.287	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.679.570	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**-88.284**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-412.545**	**-368.000**	**-495.700**	**-507.900**	**-517.400**	**-526.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.625	58.000	104.300	106.200	108.400	110.600
	Saldo ILV	**-56.625**	**-58.000**	**-104.300**	**-106.200**	**-108.400**	**-110.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-469.171**	**-426.000**	**-600.000**	**-614.100**	**-625.800**	**-637.400**

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/32080 Inv.-zuschuss an Hilfsorganisationen im KatS	20.000	20.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**18.000**	**18.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,80	1,80

Erläuterungen

Zeile 2: Zuschüsse des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge

Zeile 15: Kosten des laufenden Betriebes der Katastrophenschutzkomponenten sowie Kosten für Übungen und Einsätze

Zeile 18: Zuschüsse zum laufenden Betrieb für die am Katastrophenschutz beteiligten Hilfsorganisationen,

Codierung Sirenenmeldeempfänger der Gemeinden (20 € x 300 Sirenen)

Zeile 19: Gutachten Kritische Infrastruktur - Brandschutzgefahrenlage im LK

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

Produktbeschreibung

Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung.

Sie beinhaltet Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.

Auftragsgrundlage

EU-VO Nr. 853/2004 und Durchführungsverordnung (EU) 2019/627, GOVV

Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung

Verantwortung Dr. Joachim Wiedner

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	272.725	270.000	205.000	211.100	215.600	220.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.182	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**276.907**	**270.000**	**205.000**	**211.100**	**215.600**	**220.100**
	13. Personalaufwendungen	370.282	339.800	139.000	142.800	145.900	148.900
	14. Versorgungsaufwendungen	319	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.850	3.000	3.000	3.000	3.100	3.200
	16. Abschreibungen	379	100	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.214	23.000	23.000	23.600	24.100	24.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**384.044**	**365.900**	**165.000**	**169.400**	**173.100**	**176.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-107.138**	**-95.900**	**40.000**	**41.700**	**42.500**	**43.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-107.138**	**-95.900**	**40.000**	**41.700**	**42.500**	**43.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.980	56.900	65.600	66.800	68.200	69.600
	Saldo ILV	**-49.980**	**-56.900**	**-65.600**	**-66.800**	**-68.200**	**-69.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-157.118**	**-152.800**	**-25.600**	**-25.100**	**-25.700**	**-26.200**

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,75	1,75

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung

Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren für Nationalen Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen.

Auftragsgrundlage

StVO, FStrG, NStrG, EkrG, VwVfG

Ziele

- Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen
- Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten

Verantwortung Ulrike Ringen

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	25	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.001	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.026**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	65.413	67.400	84.200	86.300	88.200	90.100
	14. Versorgungsaufwendungen	76	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**65.490**	**67.400**	**84.200**	**86.300**	**88.200**	**90.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-64.463**	**-67.400**	**-84.200**	**-86.300**	**-88.200**	**-90.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-64.463**	**-67.400**	**-84.200**	**-86.300**	**-88.200**	**-90.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.119	31.000	42.800	43.600	44.500	45.400
	Saldo ILV	**-25.119**	**-31.000**	**-42.800**	**-43.600**	**-44.500**	**-45.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-89.582**	**-98.400**	**-127.000**	**-129.900**	**-132.700**	**-135.500**

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,80	0,75

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

Produktbeschreibung

Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).
Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliehenen Unternehmers.
Ein evtl. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis zu 40% dem Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Unternehmer direkt durch die Nds. Tierseuchenkasse erstattet. Der Landkreis hat die Federführung in Verwaltungsangelegenheiten für 14 Gebietskörperschaften gegenüber dem beliehenen Unternehmen und der Tierseuchenkasse.

Auftragsgrundlage

TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009

Ziele

- Sicherstellung der unschädlichen und schnellen Beseitigung von Material der Kategorie 1 und 2 in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften
- Abwicklung der Verwaltungsaufgaben, die im Rahmen der Federführung für die TKBA Mulmshorn nutzenden Gebietskörperschaften entstehen

Verantwortung Dr. Joachim Wiedner

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.668	37.500	37.500	38.600	39.400	40.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.040	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**105.708**	**37.500**	**37.500**	**38.600**	**39.400**	**40.200**
	13. Personalaufwendungen	117.580	122.200	122.800	126.100	128.700	131.500
	14. Versorgungsaufwendungen	232	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	418.676	572.000	900.000	927.000	946.800	966.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	292	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**536.780**	**694.200**	**1.022.800**	**1.053.100**	**1.075.500**	**1.098.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-431.072**	**-656.700**	**-985.300**	**-1.014.500**	**-1.036.100**	**-1.057.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-431.072**	**-656.700**	**-985.300**	**-1.014.500**	**-1.036.100**	**-1.057.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.900	38.300	43.600	44.400	45.400	46.300
	Saldo ILV	**-37.900**	**-38.300**	**-43.600**	**-44.400**	**-45.400**	**-46.300**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-468.972**	**-695.000**	**-1.028.900**	**-1.058.900**	**-1.081.500**	**-1.104.200**

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

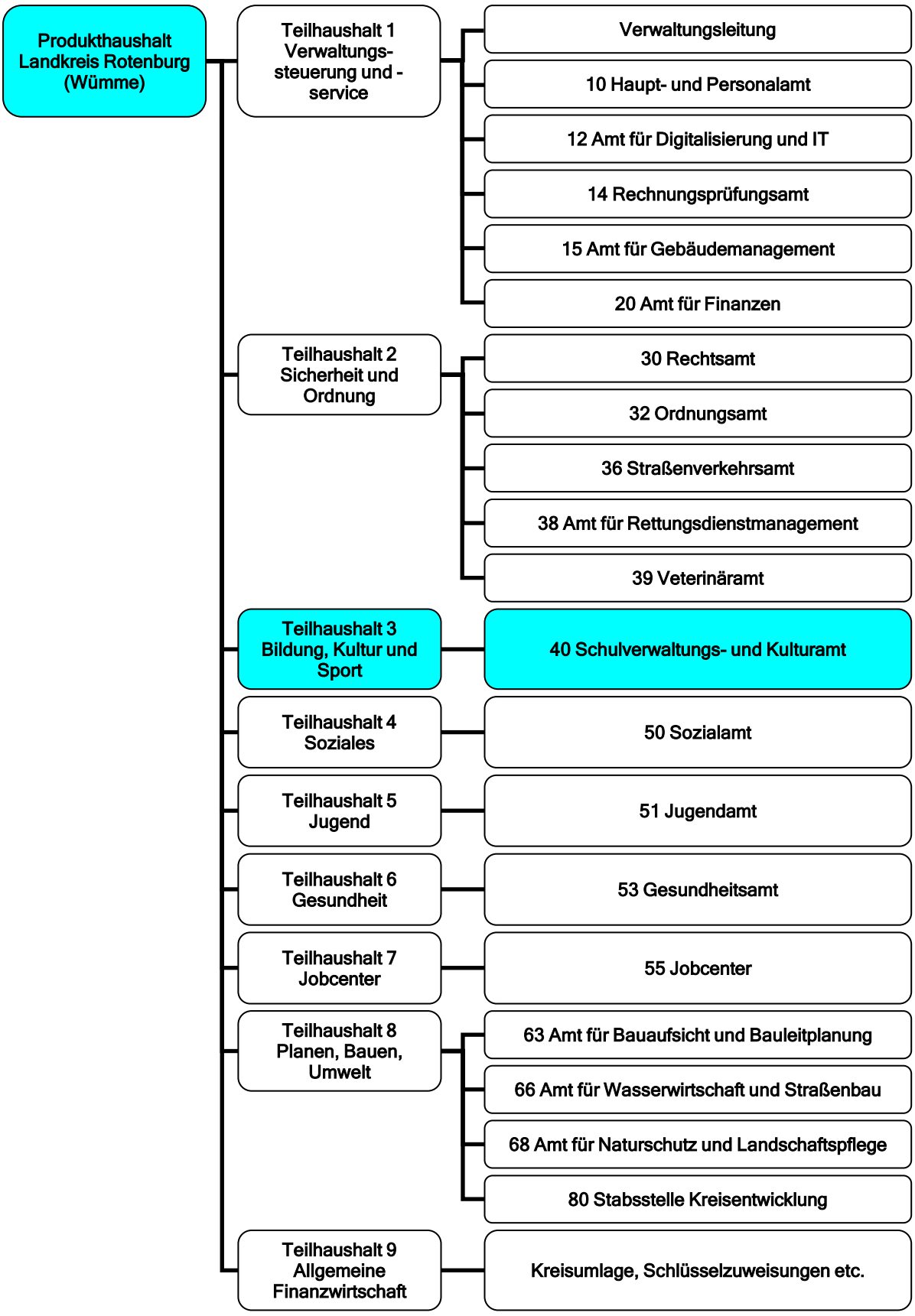
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,15	1,15

Erläuterungen

Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden

Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung (40%-Anteil des Landkreises)

Teilhaushalt 3
Bildung, Kultur und Sport



Teilhaushalt 3

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Gymnasium Bremervörde	40	21.7.01	118 - 120
Gymnasium Rotenburg	40	21.7.02	121 - 123
Gymnasium Zeven	40	21.7.03	124 - 126
Förderschule Bremervörde	40	22.1.01	127 - 129
Förderschule Rotenburg	40	22.1.02	130 - 132
Förderschule Zeven	40	22.1.03	133 - 135
Berufsbildende Schulen Bremervörde	40	23.1.01	136 - 138
Berufsbildende Schulen Rotenburg	40	23.1.02	139 - 141
Berufsbildende Schulen Zeven	40	23.1.03	142 - 144
Schülerwohnheim Zeven	40	23.1.04	145 - 147
Schülerbeförderung	40	24.1.01	148 - 150
Medienzentrum	40	24.3.01	151 - 153
Schullastenausgleich	40	24.3.02	154 - 156
Allgemeine Schulaufgaben	40	24.3.03	157 - 159
Sondervermögen Kreisschulbaukasse	40	24.4.01	160 - 162
Kreisarchiv	40	25.1.01	163 - 165
Bachmann-Museum	40	25.1.02	166 - 168
Kreismusikschule	40	26.3.01	169 - 171
Erwachsenenbildung	40	27.3.01	172 - 174
Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	40	28.1.01	175 - 177
Förderung des Sports	40	42.1.01	178 - 180
Archäologie	40	52.3.02	181 - 183
Mahnmale und Gedenkstätten	40	52.3.03	184 - 186
ÖPNV	40	54.7.01	187 - 189

Ziele des Teilhaushaltes

Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Schulstrukturen, der Schul-IT und des Gebäudebestands
Förderung von Kultur und Heimatpflege
Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen, von Übungsleitern sowie die Bereitstellung von Hallen und Plätzen
Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Einführung bedarfsorientierter Systeme)

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat IV

Verantwortliche Person(en)

Dr. Torsten Lühring

Teilhaushalt 3
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.265.281	6.976.900	7.232.300	7.448.700	7.607.600	7.766.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.659.548	1.160.800	1.260.200	1.260.200	1.260.200	1.260.200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	541.996	625.300	565.900	582.800	595.100	607.600
	6. privatrechtliche Entgelte	273.691	163.800	157.200	161.000	164.200	167.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.523	636.100	665.700	685.100	699.300	713.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	104.721	25.000	25.000	25.700	26.300	26.800
	12. = Summe ordentliche Erträge	**10.187.760**	**9.587.900**	**9.906.300**	**10.163.500**	**10.352.700**	**10.542.600**
	13. Personalaufwendungen	4.255.392	4.229.300	4.655.200	4.790.700	4.893.500	4.995.100
	14. Versorgungsaufwendungen	1.408	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.784.321	6.908.100	11.217.600	11.093.500	11.330.400	11.566.600
	16. Abschreibungen	6.522.034	4.051.400	4.763.100	4.763.100	4.763.100	4.763.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	17.517.695	19.183.100	21.916.600	22.524.400	23.004.600	23.484.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.991.542	7.123.400	7.072.800	7.282.600	7.438.100	7.592.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**41.072.391**	**41.495.300**	**49.625.300**	**50.454.300**	**51.429.700**	**52.402.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-30.884.632**	**-31.907.400**	**-39.719.000**	**-40.290.800**	**-41.077.000**	**-41.859.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-30.884.632**	**-31.907.400**	**-39.719.000**	**-40.290.800**	**-41.077.000**	**-41.859.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	274.400	282.500	291.000	299.000	307.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.088.322	3.552.900	3.959.700	4.049.800	4.132.400	4.215.100
	Saldo ILV	**-3.088.322**	**-3.278.500**	**-3.677.200**	**-3.758.800**	**-3.833.400**	**-3.908.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-33.972.953**	**-35.185.900**	**-43.396.200**	**-44.049.600**	**-44.910.400**	**-45.767.800**

Teilhaushalt 3
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.046.232	6.976.900	7.232.300	7.448.700	7.607.600	7.766.600
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	574.916	625.300	565.900	582.800	595.100	607.600
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	273.663	163.800	157.200	161.000	164.200	167.700
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	374.439	636.100	665.700	685.100	699.300	713.700
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	32.736	25.000	25.000	25.700	26.300	26.800
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**6.301.987**	**8.427.100**	**8.646.100**	**8.903.300**	**9.092.500**	**9.282.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	4.134.803	4.156.300	4.562.800	4.695.700	4.796.500	4.896.100
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5.746.559	6.908.100	11.217.600	11.093.500	11.330.400	11.566.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	16.550.186	19.183.100	21.916.600	22.524.400	23.004.600	23.484.700
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.072.924	7.123.400	7.072.800	7.282.600	7.438.100	7.592.800
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**33.504.471**	**37.370.900**	**44.769.800**	**45.596.200**	**46.569.600**	**47.540.200**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-27.202.484**	**-28.943.800**	**-36.123.700**	**-36.692.900**	**-37.477.100**	**-38.257.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.453.562	6.328.300	2.051.300	2.100.000	2.500.000	2.000.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	28.360	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	2.409.615	6.621.600	3.244.400	3.800.000	5.000.000	2.000.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**3.891.537**	**12.949.900**	**5.295.700**	**5.900.000**	**7.500.000**	**4.000.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	13.682.353	16.710.000	23.692.000	33.900.000	14.080.000	5.169.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(11.500.000)	(7.100.000)	(500.000)
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	663.278	662.000	465.000	500.000	500.000	500.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.691.180	4.552.800	2.659.900	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	1.997.813	6.621.600	3.244.400	3.800.000	5.000.000	2.000.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**18.034.625**	**28.546.400**	**30.061.300**	**38.200.000**	**19.580.000**	**7.669.500**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(11.500.000)	(7.100.000)	(500.000)

Teilhaushalt 3
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-14.143.087**	**-15.596.500**	**-24.765.600**	**-32.300.000**	**-12.080.000**	**-3.669.500**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-11.500.000)	(-7.100.000)	(-500.000)
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-41.345.572**	**-44.540.300**	**-60.889.300**	**-68.992.900**	**-49.557.100**	**-41.927.300**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-11.500.000)	(-7.100.000)	(-500.000)
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-41.345.572**	**-44.540.300**	**-60.889.300**	**-68.992.900**	**-49.557.100**	**-41.927.300**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-11.500.000)	(-7.100.000)	(-500.000)

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	11.023	11.000	10.300	10.600	10.800	11.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.952.322	55.000	123.900	123.900	123.900	123.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	5.822	5.600	5.400	5.500	5.600	5.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.969.167**	**71.600**	**139.600**	**140.000**	**140.300**	**140.600**
	13. Personalaufwendungen	205.255	191.100	196.500	202.200	206.600	210.900
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.909	514.700	721.300	742.200	758.100	773.700
	16. Abschreibungen	1.071.153	155.000	655.100	655.100	655.100	655.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.184	10.700	10.700	10.800	11.100	11.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.696.501**	**871.500**	**1.583.600**	**1.610.300**	**1.630.900**	**1.651.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**272.666**	**-799.900**	**-1.444.000**	**-1.470.300**	**-1.490.600**	**-1.510.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**272.666**	**-799.900**	**-1.444.000**	**-1.470.300**	**-1.490.600**	**-1.510.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	33.500	35.000	36.000	37.000	38.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.135	164.700	179.000	183.300	187.200	191.100
	Saldo ILV	**-176.135**	**-131.200**	**-144.000**	**-147.300**	**-150.200**	**-153.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**96.531**	**-931.100**	**-1.588.000**	**-1.617.600**	**-1.640.800**	**-1.663.500**

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2017/15070 Gymn. BRV - Neubau	29.925.000	800.000	28.325.000	0	0	800.000	0
2017/15071 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Neubau	-4.365.100	-2.085.000	-2.280.100	0	0	0	0
2023/15140 Rückzahlung KSBK-Zuweisungen	750.000	750.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	3,40	3,40

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (10.300 €)

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (4.900 €), Entgelte für Dienstwohnungen (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (55.000 €), EDV- und Kommunikationsnetz (31.800 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (634.500 €)

Zeile 19: Schulbudget (10.600 €), Vermischte Aufwendungen (100 €)

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	27.334	201.500	130.500	134.400	137.200	140.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	166.586	149.900	157.600	157.600	157.600	157.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	302	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	40.312	21.600	14.800	15.200	15.400	15.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**234.534**	**373.000**	**302.900**	**307.200**	**310.200**	**313.500**
	13. Personalaufwendungen	183.336	209.300	212.500	218.700	223.500	228.100
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.070	849.500	1.455.100	1.542.200	1.575.100	1.608.000
	16. Abschreibungen	280.185	287.200	297.900	297.900	297.900	297.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	18.448	19.200	18.700	19.200	19.600	20.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.710	11.800	11.700	11.900	12.100	12.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.121.748**	**1.377.000**	**1.995.900**	**2.089.900**	**2.128.200**	**2.166.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-887.214**	**-1.004.000**	**-1.693.000**	**-1.782.700**	**-1.818.000**	**-1.852.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-887.214**	**-1.004.000**	**-1.693.000**	**-1.782.700**	**-1.818.000**	**-1.852.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	17.000	18.000	19.000	20.000	21.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.966	238.200	277.000	284.500	290.600	296.800
	Saldo ILV	**-144.966**	**-221.200**	**-259.000**	**-265.500**	**-270.600**	**-275.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.032.180**	**-1.225.200**	**-1.952.000**	**-2.048.200**	**-2.088.600**	**-2.128.600**

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2018/15070 Gymn. ROW - Teilsan. + Umbau 300er-Trakt 1. BA KIP	3.250.000	260.000	1.240.000	1.400.000	1.000.000	750.000	0
2018/15072 Zuw. KIP - Gymn. ROW - Teilsan. + Umb. 300er-Tr.	-1.420.000	0	0	0	0	-1.420.000	0
2019/15350 Gymn. ROW - Teilsan. und Umbau	25.169.500	1.735.000	4.765.000	14.200.000	8.250.000	7.000.000	3.419.500
2019/15351 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Teilsan. und Umbau	-696.900	-243.000	-453.900	0	0	0	0
2019/15352 Zuw. KfW - Gymn. ROW - Teilsan. und Umbau	-660.000	0	0	0	0	-660.000	0
2023/40130 Gymn. ROW - IT-Ausstattung	60.000	60.000	0	0	0	0	0
2023/40131 Zuw. Digitalpakt - Gymn. ROW - IT-Ausstattung	-60.000	-60.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,14	3,14

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (15.500 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (115.000 €)

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (7.300 €), Mieten (7.000 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (82.700 €), EDV- und Kommunikationsnetz (150.800 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen sowie Kosten für die Anmietung von Containern für die Interimsklassen (1.221.600 €)

Zeile 18: Zuschuss an den Förderverein für Bibliothekskraft (18.000 €), Zuschüsse Mittagsverpflegung (700 €)

Zeile 19: Schulbudget (11.100 €), Vermischte Aufwendungen (100 €), Körperschaftsteuererklärung Cafeteria (500 €)

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	29.308	26.000	199.500	205.400	209.800	214.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	204.782	182.300	185.000	185.000	185.000	185.000
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	425	7.600	7.300	7.500	7.600	7.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**234.515**	**215.900**	**391.800**	**397.900**	**402.400**	**407.000**
	13. Personalaufwendungen	180.841	176.700	175.000	180.000	183.900	187.800
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.632	627.100	1.150.700	1.256.500	1.283.500	1.310.000
	16. Abschreibungen	311.855	321.900	331.800	331.800	331.800	331.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	19.968	20.000	20.000	20.600	21.000	21.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.457	14.500	14.500	14.800	15.000	15.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.128.752**	**1.160.200**	**1.692.000**	**1.803.700**	**1.835.200**	**1.866.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-894.238**	**-944.300**	**-1.300.200**	**-1.405.800**	**-1.432.800**	**-1.459.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-894.238**	**-944.300**	**-1.300.200**	**-1.405.800**	**-1.432.800**	**-1.459.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	6.500	7.000	7.500	8.000	8.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.306	249.300	317.500	326.200	333.300	340.400
	Saldo ILV	**-233.306**	**-242.800**	**-310.500**	**-318.700**	**-325.300**	**-331.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.127.544**	**-1.187.100**	**-1.610.700**	**-1.724.500**	**-1.758.100**	**-1.791.200**

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2016/15120 Gymn. Zeven - Brandschutzsanierungen	4.302.000	2.150.000	2.152.000	0	0	0	0
2017/15131 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Umg.-San. Kunstbereich	-117.100	-4.500	-112.600	0	0	0	0
2023/40230 Gymn. Zeven - IT-Ausstattung	60.000	60.000	0	0	0	0	0
2023/40231 Zuw. Digitalpakt-Gymn. Zeven - IT-Ausstattung	-60.000	-60.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,81	2,81

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (14.500 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (185.000 €)

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (6.800 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (73.800 €), Pacht für EVB-Schulbushaltestelle (2.400 €), EDV- und Kommunikationsnetz (274.800 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (799.700 €)

Zeile 18: Zuschuss an den Förderverein für Bibliothekskraft (20.000 €)

Zeile 19: Schulbudget (14.400 €), Vermischte Aufwendungen (100 €)

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.945	5.500	85.400	87.900	89.800	91.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	78.741	76.700	78.700	78.700	78.700	78.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	14.861	13.000	21.700	22.200	22.700	23.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**98.547**	**95.200**	**185.800**	**188.800**	**191.200**	**193.600**
	13. Personalaufwendungen	95.720	88.600	111.000	114.100	116.700	119.000
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.721	282.400	461.400	481.600	491.900	502.300
	16. Abschreibungen	96.867	104.600	103.600	103.600	103.600	103.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	7.200	8.400	8.400	8.600	8.800	9.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.009	4.800	4.800	4.800	4.900	4.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**644.517**	**488.800**	**689.200**	**712.700**	**725.900**	**738.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-545.970**	**-393.600**	**-503.400**	**-523.900**	**-534.700**	**-545.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-545.970**	**-393.600**	**-503.400**	**-523.900**	**-534.700**	**-545.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	15.700	16.000	16.500	17.000	17.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.334	103.900	100.600	103.100	105.400	107.600
	Saldo ILV	**-293.334**	**-88.200**	**-84.600**	**-86.600**	**-88.400**	**-90.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-839.303**	**-481.800**	**-588.000**	**-610.500**	**-623.100**	**-635.300**

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	1,62	1,62

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (1.700 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (83.700 €)

Zeile 6: Elternanteil Mittagsverpflegung (15.200 €), Entgelte für Dienstwohnungen (6.000 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (28.400 €), Mittagsverpflegung (30.400 €), EDV- und Kommunikationsnetz (127.900 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (274.700 €)

Zeile 18: Spezifischer Mehraufwand für 5 Koop-Klassen in Regelschulen (8.400 €)

Zeile 19: Schulbudget (4.700 €), Vermischte Aufwendungen (100 €)

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.855	3.200	111.000	114.300	116.700	119.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	85.976	83.300	84.900	84.900	84.900	84.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	1.200	1.400	2.300	2.300	2.300	2.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**91.031**	**87.900**	**198.200**	**201.500**	**203.900**	**206.500**
	13. Personalaufwendungen	115.089	119.200	122.200	125.800	128.400	131.100
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	547.117	503.600	1.519.000	777.700	794.400	810.800
	16. Abschreibungen	91.003	98.100	95.600	95.600	95.600	95.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.843	5.700	5.700	5.700	5.800	6.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**764.052**	**726.600**	**1.742.500**	**1.004.800**	**1.024.200**	**1.043.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-673.021**	**-638.700**	**-1.544.300**	**-803.300**	**-820.300**	**-837.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-673.021**	**-638.700**	**-1.544.300**	**-803.300**	**-820.300**	**-837.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	40.400	41.000	41.500	42.000	42.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.583	164.200	180.700	185.700	189.800	193.900
	Saldo ILV	**-266.583**	**-123.800**	**-139.700**	**-144.200**	**-147.800**	**-151.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-939.604**	**-762.500**	**-1.684.000**	**-947.500**	**-968.100**	**-988.400**

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2019/15110 FÖS ROW - Barrierefreie Bushaltestellen	960.000	140.000	820.000	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,67	1,67

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (1.000 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (110.000 €)

Zeile 6: Mieten (1.800 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (30.400 €), EDV- und Kommunikationsnetz (150.300 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (1.338.300 €)

Zeile 19: Schulbudget (5.600 €), Vermischte Aufwendungen (100 €)

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.252	4.200	79.200	81.500	83.300	85.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	34.069	29.100	32.500	32.500	32.500	32.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	1.600	2.000	500	500	500	500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**38.921**	**35.400**	**112.300**	**114.600**	**116.400**	**118.100**
	13. Personalaufwendungen	111.446	114.800	117.300	120.600	123.300	125.800
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.589	308.400	512.700	603.500	616.300	629.000
	16. Abschreibungen	69.344	72.200	72.000	72.000	72.000	72.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.540	5.800	5.800	5.800	5.900	5.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**462.920**	**501.200**	**707.800**	**801.900**	**817.500**	**832.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-423.999**	**-465.800**	**-595.500**	**-687.300**	**-701.100**	**-714.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-423.999**	**-465.800**	**-595.500**	**-687.300**	**-701.100**	**-714.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	8.700	9.000	9.300	9.600	9.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.907	136.800	245.300	252.400	258.000	263.500
	Saldo ILV	**-102.907**	**-128.100**	**-236.300**	**-243.100**	**-248.400**	**-253.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-526.906**	**-593.900**	**-831.800**	**-930.400**	**-949.500**	**-968.200**

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2020/15080 FÖS Zeven - Umbau Haupteingang u. Schulhof	1.910.000	920.000	990.000	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	1,72	1,72

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung und Verwaltungstätigkeit (1.700 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (77.500 €)

Zeile 6: Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 7: Kostenerstattungen für mobile Dienste (100 €)

Zeile 15: Schulbudget (34.000 €), EDV- und Kommunikationsnetz (117.300 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (361.400 €)

Zeile 19: Schulbudget (5.700 €), Vermischte Aufwendungen (100 €)

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Bremervörde sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	53.092	33.500	21.500	22.100	22.600	23.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	507.464	27.400	28.400	28.400	28.400	28.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	55.890	41.700	42.000	43.100	44.000	44.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.094	130.800	130.800	134.700	137.500	140.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**617.540**	**233.400**	**222.700**	**228.300**	**232.500**	**236.700**
	13. Personalaufwendungen	201.870	189.500	178.400	183.600	187.500	191.400
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.184	619.900	965.900	1.012.500	1.034.200	1.055.700
	16. Abschreibungen	1.664.974	59.700	56.500	56.500	56.500	56.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.451	77.600	77.600	79.600	81.400	83.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.409.479**	**946.700**	**1.278.400**	**1.332.200**	**1.359.600**	**1.386.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.791.939**	**-713.300**	**-1.055.700**	**-1.103.900**	**-1.127.100**	**-1.150.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.791.939**	**-713.300**	**-1.055.700**	**-1.103.900**	**-1.127.100**	**-1.150.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.700	2.000	2.200	2.400	2.600
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.794	164.300	188.500	193.100	197.200	201.400
	Saldo ILV	**-136.794**	**-162.600**	**-186.500**	**-190.900**	**-194.800**	**-198.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.928.733**	**-875.900**	**-1.242.200**	**-1.294.800**	**-1.321.900**	**-1.348.800**

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2017/15200 BBS BRV - Neubau	57.575.000	16.600.000	14.425.000	0	22.400.000	4.150.000	0
Investitionen unter 20.000 €	**7.000**	**7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	3,23	3,23

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung (21.500 €)
Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (9.100 €), Mieten (31.900 €), Erstattungen für Schäden (1.000 €)
Zeile 7: Entgelte für Umschüler (800 €), Kostendeckende Beiträge (130.000 €)
Zeile 15: Schulbudget (93.400 €), EDV- und Kommunikationsnetz (101.100 €),
Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (771.400 €)
Zeile 19: Schulbudget (11.500 €), Vermischte Aufwendungen (100 €), Kostendeckende Beiträge (66.000 €)

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	91.903	65.000	60.000	61.800	63.100	64.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	292.737	231.000	263.500	263.500	263.500	263.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.359	4.500	4.500	4.600	4.700	4.800
	6. privatrechtliche Entgelte	57.066	44.600	43.300	44.400	45.400	46.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.036	133.000	133.000	136.900	139.800	142.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**456.100**	**478.100**	**504.300**	**511.200**	**516.500**	**521.800**
	13. Personalaufwendungen	261.812	258.200	287.200	295.700	301.900	308.300
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.026.660	1.165.300	1.905.400	2.054.500	2.098.600	2.142.200
	16. Abschreibungen	443.016	466.500	472.900	472.900	472.900	472.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	117.572	90.200	90.200	92.700	94.600	96.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.849.059**	**1.980.200**	**2.755.700**	**2.915.800**	**2.968.000**	**3.019.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.392.959**	**-1.502.100**	**-2.251.400**	**-2.404.600**	**-2.451.500**	**-2.498.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.392.959**	**-1.502.100**	**-2.251.400**	**-2.404.600**	**-2.451.500**	**-2.498.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	61.700	63.000	65.000	66.500	68.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.243	395.900	446.100	458.100	468.000	478.000
	Saldo ILV	**-271.243**	**-334.200**	**-383.100**	**-393.100**	**-401.500**	**-410.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.664.202**	**-1.836.300**	**-2.634.500**	**-2.797.700**	**-2.853.000**	**-2.908.100**

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2013/15411 Zuw. KSBK - BBS ROW - E-Sicherheit u. Brandschutz	-880.500	-15.000	-865.500	0	0	0	0
2018/15190 BBS ROW - Herstellung Fahrzeugwaschplatz	97.000	27.000	70.000	0	0	0	0
2021/15141 Zuw. KSBK - BBS ROW - Ern. Lüftungst. Schw.-werkst	-67.500	-57.000	-10.500	0	0	0	0
2023/40730 BBS ROW - IT-Ausstattung	120.000	120.000	0	0	0	0	0
2023/40731 Zuw. Digitalpakt - BBS ROW - IT-Ausstattung	-120.000	-120.000	0	0	0	0	0
2023/40740 BBS ROW - Lehr- u. Unterrichtsmaterial	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2023/40750 BBS ROW - Ersatzbeschaffung Hobelbänke	40.000	40.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,42	5,02

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung (40.000 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (20.000 €)

Zeile 5: Pauschale Gebühr der Jugendherberge Rotenburg für die Nutzung der Sporthalle (4.500 €)

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (16.300 €), Mieten (26.000 €), Erstattungen für Schäden (1.000 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (3.000 €), Kostendeckende Beiträge (130.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (171.000 €), EDV- und Kommunikationsnetz (360.300 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (1.374.100 €)

Zeile 19: Schulbudget (20.100 €), Vermischte Aufwendungen (100 €), Kostendeckende Beiträge (70.000 €)

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Zeven sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	73.159	442.500	457.500	471.200	481.200	491.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	186.468	157.100	156.000	156.000	156.000	156.000
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	264	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	36.361	17.800	18.300	18.700	19.100	19.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.730	129.000	128.700	132.500	135.300	138.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**304.981**	**746.400**	**760.500**	**778.400**	**791.600**	**804.900**
	13. Personalaufwendungen	264.459	274.600	282.600	291.000	297.200	303.300
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855.192	1.349.300	1.630.900	1.693.400	1.729.400	1.766.000
	16. Abschreibungen	330.924	347.700	367.600	367.600	367.600	367.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	52.000	60.000	70.000	72.100	73.600	75.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66.618	67.600	67.600	69.300	70.900	72.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.569.193**	**2.099.200**	**2.418.700**	**2.493.400**	**2.538.700**	**2.584.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.264.212**	**-1.352.800**	**-1.658.200**	**-1.715.000**	**-1.747.100**	**-1.779.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.264.212**	**-1.352.800**	**-1.658.200**	**-1.715.000**	**-1.747.100**	**-1.779.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	39.000	40.000	41.000	42.000	43.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.882	324.600	269.200	275.900	281.800	287.800
	Saldo ILV	**-236.882**	**-285.600**	**-229.200**	**-234.900**	**-239.800**	**-244.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.501.095**	**-1.638.400**	**-1.887.400**	**-1.949.900**	**-1.986.900**	**-2.024.200**

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2015/15381 Zuw. KSBK - BBSZever - Brandschutzsanierungen	-463.500	-21.000	-442.500	0	0	0	0
2021/15150 BBS Zeven - Umgest. u. Erweiterung	20.200.000	800.000	200.000	2.000.000	1.000.000	500.000	500.000
2023/40830 BBS Zeven - IT-Ausstattung	120.000	120.000	0	0	0	0	0
2023/40831 Zuw. Digitalpakt - BBS Zeven - IT-Ausstattung	-120.000	-120.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**12.000**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	4,65	4,65

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung (37.500 €), Zuweisung Digitalpakt Schule (420.000 €)

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u.a. (12.800 €), Entgelte für Dienstwohnungen (5.000 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (8.700 €), Kostendeckende Beiträge (120.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (147.000 €), EDV- und Kommunikationsnetz (535.900 €),
Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (948.000 €)

Zeile 18: Zuschuss an den Förderverein für eine Mediotheksbetreuung (20.000 €), Kostendeckungszuschuss Mensa (50.000 €)

Zeile 19: Schulbudget (12.500 €), Vermischte Aufwendungen (100 €), Kostendeckende Beiträge (55.000 €)

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Träger des Schülerwohnheims in Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, für Schulen mit regionalem oder überregionalem Einzugsbereich Schülerwohnheime zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie ein Budget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung zur Unterstützung und Förderung des Unterrichts in einer wohnortfernen Lage

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.317	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	77.479	110.000	80.000	82.400	84.100	85.900
	6. privatrechtliche Entgelte	5.495	500	500	500	500	500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305.891	220.500	250.300	257.800	263.300	268.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**410.181**	**352.400**	**352.200**	**362.100**	**369.300**	**376.600**
	13. Personalaufwendungen	236.793	252.500	271.700	279.700	285.700	291.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.171	240.500	544.700	567.900	579.600	591.900
	16. Abschreibungen	32.668	35.600	33.700	33.700	33.700	33.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.935	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**535.567**	**529.900**	**851.400**	**882.600**	**900.300**	**918.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-125.386**	**-177.500**	**-499.200**	**-520.500**	**-531.000**	**-541.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-125.386**	**-177.500**	**-499.200**	**-520.500**	**-531.000**	**-541.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	50.200	51.500	53.000	54.500	56.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.305	175.600	171.600	175.100	178.800	182.500
	Saldo ILV	**-176.305**	**-125.400**	**-120.100**	**-122.100**	**-124.300**	**-126.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-301.691**	**-302.900**	**-619.300**	**-642.600**	**-655.300**	**-668.400**

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen unter 20.000 €	**12.000**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	5,18	5,18

Erläuterungen

Zeile 5: Entgelte der Bewohner (80.000 €)

Zeile 6: Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 7: Kostendeckende Beiträge von den Heimatschulträgern (250.000 €), Sachkostenerstattung KMK-Fachklasse (300 €)

Zeile 15: Wohnheimbudget (73.000 €),
Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (471.700 €)

Zeile 19: Wohnheimbudget (1.300 €)

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organistation und Durchführung der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Beförderung der anspruchsberechtigten Schüler/-innen zwischen Wohnung und Schule unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.038	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	29.614	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**30.652**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	312.087	272.900	318.600	327.900	334.800	341.800
	14. Versorgungsaufwendungen	215	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.292.572	6.400.000	6.200.000	6.386.000	6.522.400	6.658.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**6.604.875**	**6.672.900**	**6.518.600**	**6.713.900**	**6.857.200**	**7.000.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-6.574.224**	**-6.672.900**	**-6.518.600**	**-6.713.900**	**-6.857.200**	**-7.000.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-6.574.224**	**-6.672.900**	**-6.518.600**	**-6.713.900**	**-6.857.200**	**-7.000.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.851	171.200	223.900	227.900	232.800	237.600
	Saldo ILV	**-134.851**	**-171.200**	**-223.900**	**-227.900**	**-232.800**	**-237.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-6.709.075**	**-6.844.100**	**-6.742.500**	**-6.941.800**	**-7.090.000**	**-7.238.200**

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,81	4,08

Erläuterungen

Zeile 19: TIM-Jugendticket (2.500.000 €) und freigestellter Schülerverkehr mit Taxen (3.700.000 €)

Die Kosten der Busnetze sind im Produkt 54.7.01 ÖPNV veranschlagt.

Produkt 24.3.01 Medienzentrum

Produktbeschreibung

Unterstützung von kreisangehörigen Schulträgern mit audiovisuellen Medien und Koordinierung der Versorgung der Schulen

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Beratungs- und Fortbildungsangebote durch am Bedarf orientierten Einsatz von Medien aufrecht zu erhalten und zu erweitern

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 24.3.01 Medienzentrum
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.023	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	191	200	200	200	200	200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	744	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.957**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
	13. Personalaufwendungen	98.023	126.200	167.100	172.000	175.600	179.300
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.097	25.400	35.400	36.300	37.200	37.900
	16. Abschreibungen	2.545	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.424	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**133.088**	**158.900**	**210.500**	**216.400**	**221.000**	**225.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-131.131**	**-157.700**	**-209.300**	**-215.200**	**-219.800**	**-224.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-131.131**	**-157.700**	**-209.300**	**-215.200**	**-219.800**	**-224.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.011	122.300	148.600	151.300	154.600	157.800
	Saldo ILV	**-94.011**	**-122.300**	**-148.600**	**-151.300**	**-154.600**	**-157.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-225.142**	**-280.000**	**-357.900**	**-366.500**	**-374.400**	**-382.100**

Produkt 24.3.01 Medienzentrum

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,73	2,73

Erläuterungen

Zeile 2: Zuschuss des Kirchenkreises (1.000 €)

Zeile 15: Budget Medienzentrum (35.400 €)

Zeile 19: Budget Medienzentrum (1.000 €) und Personalnebenkosten (5.000 €)

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Produktbeschreibung

Nach dem NSchG haben sich die Landkreise an den "sonstigen Kosten" (laufenden Kosten) der gemeindlichen Schulen der Sekundarbereiche zu beteiligen. Darüber hinaus ist der Landkreis auf der Grundlage auslaufender Verwaltungsvereinbarungen weitgehend alleiniger Kostenträger für den Gymnasialzweig der KGS in Tarmstedt und des Gymnasiums in Sottrum. Zudem gewährt der Landkreis der Schulgenossenschaft Eichenschule in Scheeßel einen jährlichen laufenden Zuschuss.

Auftragsgrundlage

NSchG, teilweise freiwillig

Ziele

- Bedarfsgerechte Unterstützung der gemeindlichen Schulträger

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	90.602	88.400	89.700	89.700	89.700	89.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	31.694	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**122.295**	**88.400**	**89.700**	**89.700**	**89.700**	**89.700**
	13. Personalaufwendungen	22.734	14.400	14.900	15.200	15.600	15.800
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.100	3.200
	16. Abschreibungen	184.509	183.200	183.200	183.200	183.200	183.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	7.955.260	7.760.000	8.240.000	8.487.200	8.668.400	8.849.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**8.162.503**	**7.960.600**	**8.441.100**	**8.688.600**	**8.870.300**	**9.051.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-8.040.208**	**-7.872.200**	**-8.351.400**	**-8.598.900**	**-8.780.600**	**-8.962.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-8.040.208**	**-7.872.200**	**-8.351.400**	**-8.598.900**	**-8.780.600**	**-8.962.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.576	13.800	15.200	15.600	15.900	16.200
	Saldo ILV	**-18.576**	**-13.800**	**-15.200**	**-15.600**	**-15.900**	**-16.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-8.058.783**	**-7.886.000**	**-8.366.600**	**-8.614.500**	**-8.796.500**	**-8.978.400**

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2022/40940 Gymn. Sottrum - Kostenbeteiligung Pausenhof	105.400	0	105.400	0	0	0	0
2022/40941 Zuw. KSBK - Gymn. Sottrum - Kostenbet. Pausenhof	-15.800	-15.800	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	0,18	0,18

Erläuterungen

Zeile 15: Betriebskosten für E-Ladesäulen Gymn. Sottrum und KGS Tarmstedt (3.000 €)

Zeile 18: Schullastenausgleich (7.800.000 €) und laufender Zuschuss Eichenschule eG (440.000 €)

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktbeschreibung

Alle Aufgaben nach dem NSchG, die keinem anderen Produkt zugerechnet sind, insbesondere Gastschulbeiträge, Schulpflichtverletzungen, die Bildungsregion, der Beitrag zur Kreisschulbaukasse sowie Kreiseltern- und Kreisschülerrat werden in diesem Produkt zusammengefasst.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Ahndung von Schulpflichtverletzungen, Unterstützung des Kreiseltern-/-schülerrates, Entrichtung von Ausgleichszahlungen und Schulrestkosten sowie Beteiligung an Schulbaumaßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	64.458	60.000	65.000	66.900	68.300	69.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.779	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	28.911	25.000	25.000	25.700	26.300	26.800
	12. = Summe ordentliche Erträge	**126.148**	**118.000**	**123.000**	**125.600**	**127.600**	**129.600**
	13. Personalaufwendungen	103.549	134.000	191.300	196.800	200.900	205.300
	14. Versorgungsaufwendungen	86	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229	16.500	16.500	16.900	17.200	17.700
	16. Abschreibungen	1.612.981	1.656.700	1.794.100	1.794.100	1.794.100	1.794.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	304.209	332.500	482.500	496.900	507.500	518.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.021.055**	**2.139.700**	**2.484.400**	**2.504.700**	**2.519.700**	**2.535.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.894.907**	**-2.021.700**	**-2.361.400**	**-2.379.100**	**-2.392.100**	**-2.405.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.894.907**	**-2.021.700**	**-2.361.400**	**-2.379.100**	**-2.392.100**	**-2.405.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.923	90.700	163.400	166.400	169.900	173.500
	Saldo ILV	**-70.923**	**-90.700**	**-163.400**	**-166.400**	**-169.900**	**-173.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.965.830**	**-2.112.400**	**-2.524.800**	**-2.545.500**	**-2.562.000**	**-2.579.000**

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/40900 Beitrag Landkreis zur KSBK	1.899.000	1.899.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,87	1,91

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung vom Land für Sachkosten im Zusammenhang mit der Einführung der inklusiven Schule (65.000 €)

Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder aus Schulpflichtverletzungen (25.000 €)

Zeile 15: Ausstattung für inklusive Beschulung (15.000 €), Kreiseltern-/Kreisschülerrat (1.500 €)

Zeile 19: Sachkosten Bildungsregion (2.500 €), Schulrestkosten (370.000 €) und Ausgleichszahlungen (110.000 €)

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises zur Mitfinanzierung des Schulbaus

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Schulanlagen sowie deren Ausstattung

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/40991 Zuweisungen aus der KSBK an den Landkreis	1.691.300	1.691.300	0	0	0	0	0
2023/40992 Zuweisungen aus der KSBK an die Gemeinden	1.553.100	1.553.100	0	0	0	0	0
2023/40995 Beiträge der Gemeinden in die KSBK	-949.500	-949.500	0	0	0	0	0
2023/40996 Beiträge des Landkreises in die KSBK	-1.899.000	-1.899.000	0	0	0	0	0
2023/40997 Rückflüsse von Darlehen in die KSBK	-395.900	-395.900	0	0	0	0	0

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Produktbeschreibung

Die kommunalen Gebietskörperschaften sind zur Sicherung ihres Archivgutes verpflichtet. Archivgut ist das Schriftgut, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die Sicherung berechtigter privater Interessen oder die Forschung ist: schriftlich geführte oder auf maschinenlesbaren Datenträgern gespeicherte Akten und Anlagen, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Zeichnungen, Risse und Plakate, zudem Siegel und Stempel sowie Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen, Karten und Dateien einschließlich der Ordnungen und Verfahren, um das Schriftgut auswerten zu können. Dieser Verpflichtung kommt der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit der Unterhaltung eines eigenen Kreisarchivs nach.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

Ziele

- Schriftgut von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung auf Dauer und sicher verwahren, erhalten und schützen sowie für die Forschung und Öffentlichkeit zugänglich machen.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	18.747	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.304	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.844	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**26.895**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	13. Personalaufwendungen	232.082	222.700	276.200	284.100	290.200	296.200
	14. Versorgungsaufwendungen	370	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.231	13.000	13.000	13.200	13.500	13.700
	16. Abschreibungen	456	500	500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	957	700	700	700	700	700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**265.095**	**236.900**	**290.400**	**298.500**	**304.900**	**311.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-238.200**	**-235.900**	**-289.400**	**-297.500**	**-303.900**	**-310.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-238.200**	**-235.900**	**-289.400**	**-297.500**	**-303.900**	**-310.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.296	189.200	190.400	192.100	194.100	196.200
	Saldo ILV	**-177.296**	**-189.200**	**-190.400**	**-192.100**	**-194.100**	**-196.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-415.496**	**-425.100**	**-479.800**	**-489.600**	**-498.000**	**-506.300**

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,65	3,66

Erläuterungen

Zeile 5: Benutzungsgebühren (1.000 €)
Zeile 15: Archivbudget (13.000 €)
Zeile 19: Archivbudget (700 €)

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Produktbeschreibung

Das Anfang des 20. Jahrhunderts gegründete private Museum von August Bachmann ist seit den 60er Jahren sukzessiv als späteres Bachmann-Museum in die Trägerschaft des damaligen Landkreises Bremervörde übergegangen und wurde 2001 mit den Mitstiftern Stadt Bremervörde und Frau Dr. Elfriede Bachmann in die Stiftung "Bachmann-Museum Bremervörde" überführt. Als Mitstifter unterstützt und trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) in dieser Eigenschaft die Aufgaben des Bachmann-Museums mit den drei Sparten Erdgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Geschichte und Volkskunde.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde sowie Vereinbarung zwischen Landkreis und Stiftung Bachmann-Museum vom 01.02.2012

Ziele

- Das Bachmann-Museum Bremervörde soll als gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammeln, bewahren, erforschen, bekannt machen und ausstellen.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	842	21.700	200	200	200	200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	11.981	7.900	1.000	1.000	1.000	1.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**12.823**	**29.600**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
	13. Personalaufwendungen	2.047	2.000	2.500	2.500	2.600	2.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.941	168.700	186.600	193.700	197.700	201.900
	16. Abschreibungen	48.956	46.700	52.500	52.500	52.500	52.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	335.304	713.900	1.143.400	1.177.700	1.202.800	1.228.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39	200	200	200	200	200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**459.287**	**931.500**	**1.385.200**	**1.426.600**	**1.455.800**	**1.485.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-446.465**	**-901.900**	**-1.384.000**	**-1.425.400**	**-1.454.600**	**-1.484.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-446.465**	**-901.900**	**-1.384.000**	**-1.425.400**	**-1.454.600**	**-1.484.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.051	100.600	40.100	41.300	42.200	43.100
	Saldo ILV	**-50.051**	**-100.600**	**-40.100**	**-41.300**	**-42.200**	**-43.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-496.515**	**-1.002.500**	**-1.424.100**	**-1.466.700**	**-1.496.800**	**-1.527.100**

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2017/15020 Bachmann-Museum - Planungskosten	2.900.000	0	820.000	1.000.000	750.000	680.000	650.000
2019/15020 Bachmann-Museum - Ertüchtigung Depot	2.400.000	0	555.000	500.000	500.000	200.000	600.000

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,03	0,03

Erläuterungen

Zeile 6: Erstattungen für Schäden (1.000 €)

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen (186.600 €)

Zeile 18: Gemäß der Stiftungssatzung trägt der Landkreis die laufenden Personal- und Sachkosten, solange sich die Stiftung nicht selbst finanzieren kann (244.200 € im Jahr 2023). Darüber hinaus entstehen im Jahr 2023 Mietkosten für ein Übergangsdepot (11.500 €), Kosten für den Ausgleich von Einnahmeausfällen (37.700 €), Personalkosten für einen Projektsteuerer (70.000 €), Kosten für vorbereitende Maßnahmen zur Gebäudesanierung - Teil 2 (450.000 €), Mietkosten für ein weiteres Interimsdepot (100.000 €), Personalkosten für einen Sammlungsverwalter und einen Restaurator (80.000 €) und unvorhergesehene projektbezogene Kosten (150.000 €)

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge (200 €)

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

Produktbeschreibung

Betrieb und Weiterentwicklung einer Kreismusikschule

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung mit einer Beziehung zu sozialen und jugendpflegerischen Aspekten

Ziele

- Stellung der Musik in der Gesellschaft und Weiterentwicklung der Musikkultur mit der Heranführung von Menschen, vornehmlich Kindern und Jugendlichen, an die Musik über die Unterrichtung in der Kreismusikschule stärken und fördern

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erteilung von Musikunterricht
- Teilnahme am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" - öffentliche Wettbewerbe und Abschlusskonzerte

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	88.589	93.800	90.000	92.700	94.600	96.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.373	2.000	2.900	2.900	2.900	2.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	449.251	509.800	480.400	494.800	505.300	515.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**540.213**	**605.600**	**573.300**	**590.400**	**602.800**	**615.300**
	13. Personalaufwendungen	1.157.207	1.138.800	1.246.600	1.283.800	1.311.300	1.338.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.395	62.500	21.700	22.100	22.700	23.000
	16. Abschreibungen	7.178	5.800	6.900	6.900	6.900	6.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.173	16.000	16.100	16.400	16.800	17.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.202.954**	**1.223.100**	**1.291.300**	**1.329.200**	**1.357.700**	**1.385.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-662.741**	**-617.500**	**-718.000**	**-738.800**	**-754.900**	**-770.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-662.741**	**-617.500**	**-718.000**	**-738.800**	**-754.900**	**-770.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.084	312.900	336.700	342.400	347.700	353.000
	Saldo ILV	**-310.084**	**-312.900**	**-336.700**	**-342.400**	**-347.700**	**-353.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-972.825**	**-930.400**	**-1.054.700**	**-1.081.200**	**-1.102.600**	**-1.123.200**

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	17,55	17,58

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen vom Land und von Vereinen/Verbänden (90.000 €)
Zeile 5: Musikschulgebühren (480.000 €) und Eintrittsgelder für Veranstaltungen (400 €)
Zeile 15: Musikschulbudget (21.700 €)
Zeile 19: Musikschulbudget (16.100 €)

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Produktbeschreibung

Zusammenschluss der Erwachsenenbildungseinrichtungen und deren Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Vereinbarung des Kuratoriums für Erwachsenenbildung im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Ziele

- Erwachsenenbildung soll, ausgerichtet am Bildungsbedürfnis der Erwachsenen, die Chance bieten, sich die für die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen zu können.

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**12.500**
	13. Personalaufwendungen	2.047	2.000	2.500	2.500	2.600	2.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**39.547**	**39.500**	**40.000**	**40.000**	**40.100**	**40.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-27.047**	**-27.000**	**-27.500**	**-27.500**	**-27.600**	**-27.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-27.047**	**-27.000**	**-27.500**	**-27.500**	**-27.600**	**-27.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.084	46.000	47.100	49.300	51.500	53.600
	Saldo ILV	**-8.084**	**-46.000**	**-47.100**	**-49.300**	**-51.500**	**-53.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-35.131**	**-73.000**	**-74.600**	**-76.800**	**-79.100**	**-81.200**

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,03	0,03

Erläuterungen

Zeile 7: Beiträge der Gemeinden für das Kuratorium für Erwachsenenbildung
Zeile 18: Beiträge Kuratorium für Erwachsenenbildung (37.500 €, davon LK-Anteil 25.000 €)

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege

Produktbeschreibung

Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Projekten und Institutionen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

- Förderung von Kultur- und Heimatpflege

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	15.933	16.200	20.600	21.000	21.500	21.900
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	12.686	11.000	11.600	11.600	11.600	11.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	83.682	116.800	101.300	107.600	109.900	112.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	69.994	72.700	72.100	74.200	75.800	77.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**182.295**	**216.700**	**205.600**	**214.400**	**218.800**	**223.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-182.295**	**-216.700**	**-205.600**	**-214.400**	**-218.800**	**-223.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-182.295**	**-216.700**	**-205.600**	**-214.400**	**-218.800**	**-223.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.618	14.600	18.800	19.200	19.700	20.100
	Saldo ILV	**-13.618**	**-14.600**	**-18.800**	**-19.200**	**-19.700**	**-20.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-195.912**	**-231.300**	**-224.400**	**-233.600**	**-238.500**	**-243.100**

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen unter 20.000 €	**17.000**	**17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	0,20	0,25

Erläuterungen

Zeile 18: Heimatverein Scheeßel (40.000 €), Kontaktstelle Musik (5.000 €), Cultimo e.V. (6.000 €), Stadt Zeven, Zevener Gitarrenwoche (3.400 €), Theater Metronom (20.000 €), Kreischorverband Rotenburg (2.500 €), Kreischorverband Bremervörde (4.800 €), Stadt Rotenburg, Heimatgenuss 2023 (11.300 €), Zukunft Börde Sittensen e.V., Kunstmeile 2023 (1.400 €), Kuramba e.V., Für Hilde Festival 2023 (5.100 €), Bremervörder Stadtkapelle e.V (1. 800 €)
Zeile 19: Landschaftsverband Stade (45.500 €), Nds. Heimatbund und Heimatbund Bremervörde-Zeven (400 €), Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (500 €), Kulturförderverein im Landkreis Rotenburg (7.500 €), Büchereiverband Lüneburg-Stade (16.200 €) und Personalnebenkosten (2.000 €)

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Der Landkreis gewährt Vereinen und Verbänden, die Mitglied im Kreissportbund sein sollen, sowie Gemeinden und Samtgemeinden Zuwendungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Instandsetzung von Sportstätten. Darüber hinaus leistet er Zuweisungen an den Kreissportbund zur Finanzierung von Übungsleitern und richtet jährlich eine Sportlerehrung aus.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen und Übungsleitern

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	19.092	17.300	18.000	18.400	18.800	19.200
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	182.982	134.800	165.700	165.700	165.700	165.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	89.772	95.000	95.000	97.800	99.900	102.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.352	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**290.495**	**252.100**	**283.700**	**287.000**	**289.600**	**292.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-290.495**	**-252.100**	**-283.700**	**-287.000**	**-289.600**	**-292.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-290.495**	**-252.100**	**-283.700**	**-287.000**	**-289.600**	**-292.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.472	174.100	165.000	167.400	169.300	171.200
	Saldo ILV	**-16.472**	**-174.100**	**-165.000**	**-167.400**	**-169.300**	**-171.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-306.967**	**-426.200**	**-448.700**	**-454.400**	**-458.900**	**-463.400**

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/40910 Förderung des Sportstättenbaus	243.900	243.900	0	0	0	0	0
2023/40911 Investitionsförderprog "Schwimmbäder"	500.000	500.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	0,22	0,22

Erläuterungen

Zeile 18: Zuschuss an den Kreissportbund für Übungsleitergelder (92.000 €) sowie an Vereine für überregionale Turniere und Meisterschaften außerhalb des lfd. Spielbetriebs (3.000 €)

Zeile 19: Sportlerehrung, Preise für Turniere usw. sowie Aufwendungen der Fachberatung für den Schulsport (5.000 €)

Produkt 52.3.02 Archäologie

Produktbeschreibung

Archäologie ist die nachhaltige Sicherung von Bodendenkmalen durch Erfassung, Erhalt und Erforschung, auch in der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bei allen raumbezogenen Planungen und in denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren einschießlich Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen archäologischer Denkmäler
- Inwertsetzung des kulturellen Erbes im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Archäologische Belange mit anderweitigen Zielsetzungen in Einklang bringen
- Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 52.3.02 Archäologie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	10.000	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	41.934	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.273	10.200	10.300	10.600	10.800	11.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.964	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**72.471**	**12.600**	**12.700**	**13.000**	**13.200**	**13.400**
	13. Personalaufwendungen	386.545	364.000	392.000	403.500	412.100	420.600
	14. Versorgungsaufwendungen	607	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.186	158.300	74.300	76.300	77.900	79.600
	16. Abschreibungen	3.517	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	207	300	300	300	300	300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**489.063**	**526.200**	**470.200**	**483.700**	**493.900**	**504.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-416.592**	**-513.600**	**-457.500**	**-470.700**	**-480.700**	**-490.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-416.592**	**-513.600**	**-457.500**	**-470.700**	**-480.700**	**-490.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.261	170.800	203.700	207.500	211.900	216.400
	Saldo ILV	**-129.261**	**-170.800**	**-203.700**	**-207.500**	**-211.900**	**-216.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-545.852**	**-684.400**	**-661.200**	**-678.200**	**-692.600**	**-707.100**

Produkt 52.3.02 Archäologie

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,63	3,63

Erläuterungen

Zeile 6: Gebühren für archäologische Voruntersuchungen (100 €)
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (10.300 €)
Zeile 15: Archäologie-Budget (74.300 €)
Zeile 19: Archäologie-Budget (300 €)

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktbeschreibung

Das ehemalige Kriegsgefangenenlager Sandbostel (STALAG XB) ist eine Gedenkstätte von nationaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit anderen Mitstiftern hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) die "Stiftung Lager Sandbostel" errichtet und trägt und unterstützt in dieser Eigenschaft deren Arbeit mit Zuwendungen.

Ziele

- Mit dem Lager Sandbostel erinnern, informieren, bilden, erforschen und versöhnen durch die Einrichtung und Förderung einer Dokumentations-, Gedenk-, Informations- und Trauerstätte auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und durch die Förderung internationaler Begegnungen im Wege der gemeinsamen Arbeit aller Stiftungsmitglieder

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	2.047	2.000	2.500	2.500	2.600	2.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	19.768	9.000	11.100	11.100	11.100	11.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	154.967	136.700	131.000	134.900	137.800	140.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**176.783**	**147.700**	**144.600**	**148.500**	**151.500**	**154.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-176.783**	**-147.700**	**-144.600**	**-148.500**	**-151.500**	**-154.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-176.783**	**-147.700**	**-144.600**	**-148.500**	**-151.500**	**-154.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.071	7.100	7.100	7.300	7.500	7.600
	Saldo ILV	**-8.071**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.300**	**-7.500**	**-7.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-184.854**	**-154.800**	**-151.700**	**-155.800**	**-159.000**	**-161.900**

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,03	0,03

Erläuterungen

Zeile 18: Stiftung Lager Sandbostel: institutionelle Förderung (45.000 €), Personalkostenzuschüsse Gedenkstättenleiter (45.500 €) und Archivarin (40.500 €)

Produkt 54.7.01 ÖPNV

Produktbeschreibung

Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf Kreisebene

Auftragsgrundlage

NNVG

Ziele

- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Einführung bedarfsorientierter Systeme)

Verantwortung Marcus Oberstedt

Produkt 54.7.01 ÖPNV
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.784.596	6.029.700	5.921.400	6.098.900	6.229.200	6.359.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.695	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**4.786.291**	**6.029.700**	**5.921.400**	**6.098.900**	**6.229.200**	**6.359.400**
	13. Personalaufwendungen	45.378	42.300	48.000	49.100	50.200	51.300
	14. Versorgungsaufwendungen	129	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	54.465	50.300	45.200	45.200	45.200	45.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	8.763.592	10.215.600	12.051.300	12.361.200	12.625.300	12.889.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**8.863.565**	**10.308.200**	**12.144.500**	**12.455.500**	**12.720.700**	**12.985.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-4.077.274**	**-4.278.500**	**-6.223.100**	**-6.356.600**	**-6.491.500**	**-6.626.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-4.077.274**	**-4.278.500**	**-6.223.100**	**-6.356.600**	**-6.491.500**	**-6.626.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.571	22.100	24.200	24.700	25.200	25.800
	Saldo ILV	**-18.571**	**-22.100**	**-24.200**	**-24.700**	**-25.200**	**-25.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-4.095.845**	**-4.300.600**	**-6.247.300**	**-6.381.300**	**-6.516.700**	**-6.652.100**

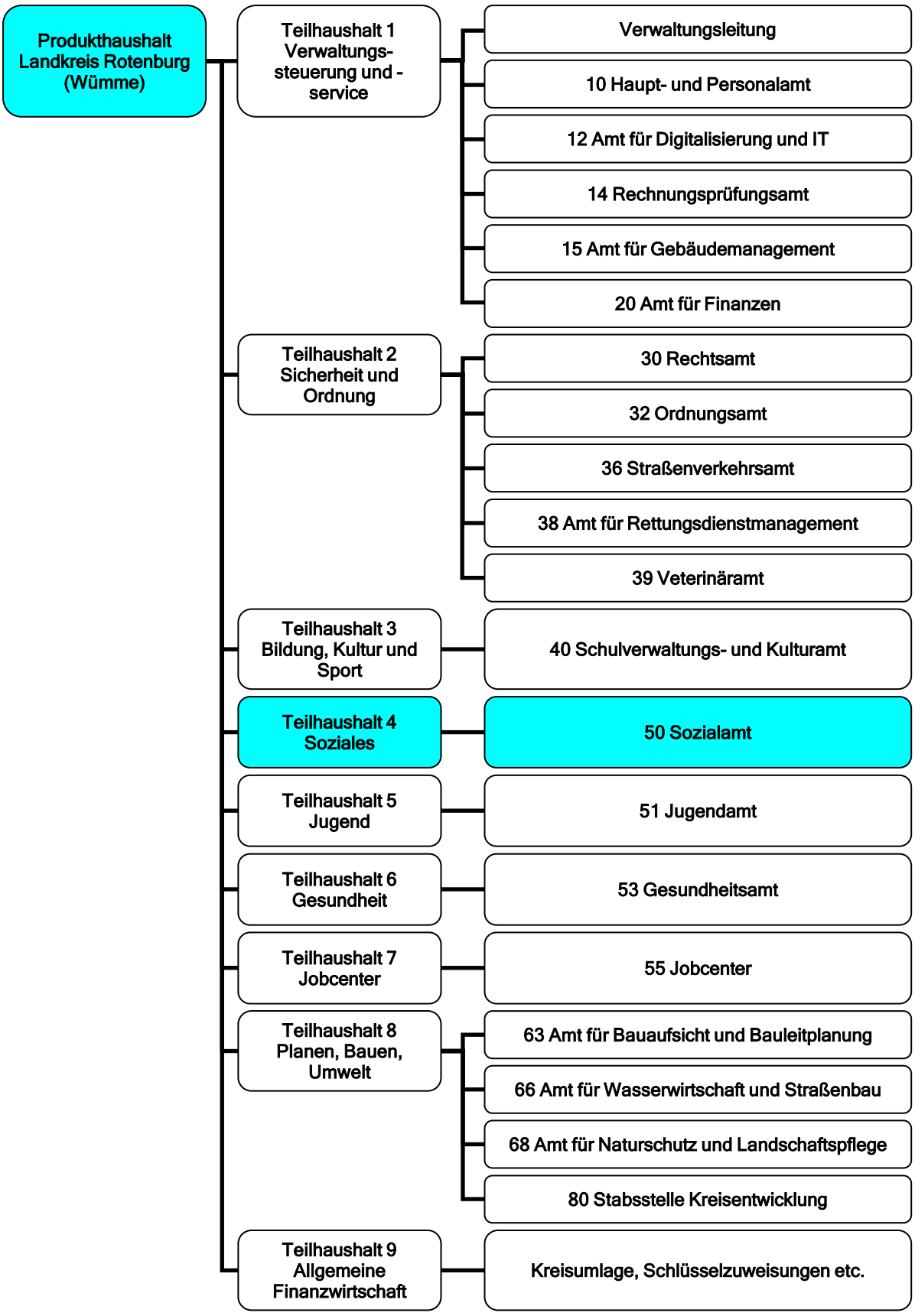
Produkt 54.7.01 ÖPNV

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,35

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung Regionalisierungsmittel (1.300.000 €), Landeszuweisung Schüler- und Azubiticket (392.000 €), Landeszuweisung Schüler-/Ausbildungsfahrkarten (2.535.600 €), Landeszuweisung Weiterentwicklung des ÖPNV (580.000 €), Landeszuweisung zum HVV-Tarif (475.600 €), Landeszuweisung für landesbedeutsame Buslinie 630 (81.600 €), Gemeindebeiträge zu einzelnen Angebotsverbesserungen (198.200 €), Gemeindebeiträge zum HVV-Tarif (Schiene) (358.400 €)
Zeile 18: Zuschuss an Gemeinden für ZVBN-Assoziierungskosten (48.500 €), Kostenanteil VNO (92.400 €), HVV-Tarif, Schiene (1.331.400 €), Schüler-/Azubi-Ticket (400.000 €), Bus-Linienbündel Nord und Mitte (5.750.000 €), Durchbindung L 630 bis Bremen Hbf. (55.000 €), Aufwertung L 630 zur LBB (58.000 €), Bus-Linienbündel Süd (4.000.000 €), Zuschuss an Bürgerbus-Vereine (56.000 €), Anruf-Sammel-Taxi (260.000 €)

Teilhaushalt 4
Soziales



Teilhaushalt 4

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Leistungen nach dem BAföG	50	24.2.01	196 - 198
Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	50	31.1.01	199 - 201
Erst. d. Landes n. d. SGB XII (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)	50	31.1.02	202 - 204
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50	31.1.03	205 - 207
Hilfen zur Gesundheit	50	31.1.04	208 - 210
Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen	50	31.1.05	211 - 213
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50	31.1.06	214 - 216
Hilfe zur Pflege ab 2017	50	31.1.08	217 - 219
Verwaltung der Sozialhilfe	50	31.1.09	220 - 222
Hilfe zum Lebensunterhalt	50	31.1.10	223 - 225
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	50	31.1.12	226 - 228
Hilfe zur Pflege bis 2016	50	31.1.20	229 - 231
Leistungen gemäß AsylbLG	50	31.3.01	232 - 234
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG	50	31.3.11	235 - 237
Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	50	31.4.01	238 - 240
Erst. d. Landes n. d. SGB IX (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)	50	31.4.02	241 - 243
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	50	31.4.10	244 - 246
Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX	50	31.4.20	247 - 249
Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	50	31.4.30	250 - 252
Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	50	31.4.40	253 - 255
Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX	50	31.4.50	256 - 258
Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	50	31.4.60	259 - 261
Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität	50	31.4.70	262 - 264
Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	50	31.4.80	265 - 267
Inklusionspauschale gem. § 3 InklSchulFinG Niedersachsen	50	31.4.86	268 - 270
Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX	50	31.4.89	271 - 273
Verwaltung der Eingliederungshilfe	50	31.4.90	274 - 276
Leistungen nach BVG, OEG u.a.	50	32.1.01	277 - 279
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	34.4.01	280 - 282
Landesblindengeld	50	34.5.01	283 - 285
Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	50	34.6.01	286 - 288
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50	34.7.00	289 - 291
Versicherungsamt	50	35.1.02	292 - 294
Besondere soziale Hilfen	50	35.1.03	295 - 297
Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	50	36.3.08	298 - 300
Wohnungsbauförderung	50	52.2.02	301 - 303

Ziele des Teilhaushaltes

Steuerung der Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
Umsetzung der Reform der Eingliederungshilfe unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten (2017 - 2023)
Förderung der Teilhabe und gesellschaftlichen Integration der Leistungsberechtigten
Gestaltung des demographischen Wandels
Soziale Daseinsvorsorge zukunftssicher gestalten und weiterentwickeln
Auf- und Ausbau einer integrierten Sozialplanung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

Verantwortliche Person(en)

Imke Colshorn

Teilhaushalt 4
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	670.701	677.400	817.100	841.300	859.300	877.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.939	2.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	4. sonstige Transfererträge	2.663.463	2.130.500	2.073.700	2.134.800	2.180.500	2.225.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.705.192	78.760.900	92.048.600	94.809.500	96.834.700	98.859.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	103.811	42.500	40.500	41.700	42.500	43.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	**83.146.105**	**81.613.900**	**94.982.200**	**97.829.600**	**99.919.300**	**102.008.700**
	13. Personalaufwendungen	5.661.064	5.886.800	6.454.200	6.645.000	6.787.300	6.929.100
	14. Versorgungsaufwendungen	4.591	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.684	20.000	20.000	20.600	21.000	21.400
	16. Abschreibungen	175.457	199.400	204.700	204.700	204.700	204.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	93.139.058	95.913.100	110.960.800	114.287.400	116.728.600	119.169.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.056.570	1.002.600	1.785.800	1.839.200	1.878.400	1.917.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**100.045.425**	**103.021.900**	**119.425.500**	**122.996.900**	**125.620.000**	**128.242.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-16.899.319**	**-21.408.000**	**-24.443.300**	**-25.167.300**	**-25.700.700**	**-26.233.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-16.899.319**	**-21.408.000**	**-24.443.300**	**-25.167.300**	**-25.700.700**	**-26.233.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.255.667	2.706.100	2.795.700	3.119.400	3.184.600	3.249.500
	Saldo ILV	**-2.255.667**	**-2.706.100**	**-2.795.700**	**-3.119.400**	**-3.184.600**	**-3.249.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-19.154.986**	**-24.114.100**	**-27.239.000**	**-28.286.700**	**-28.885.300**	**-29.483.200**

Teilhaushalt 4
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	670.701	677.400	817.100	841.300	859.300	877.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.755.365	2.130.500	2.073.700	2.134.800	2.180.500	2.225.900
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	80.341.109	78.760.900	92.048.600	94.809.500	96.834.700	98.859.700
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	55.809	42.500	40.500	41.700	42.500	43.400
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**83.822.984**	**81.611.300**	**94.979.900**	**97.827.300**	**99.917.000**	**102.006.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	5.246.476	5.651.900	6.163.600	6.346.000	6.481.800	6.617.200
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	20.845	20.000	20.000	20.600	21.000	21.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	93.461.549	95.913.100	110.960.800	114.287.400	116.728.600	119.169.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.045.415	1.002.600	1.785.800	1.839.200	1.878.400	1.917.700
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**99.774.284**	**102.587.600**	**118.930.200**	**122.493.200**	**125.109.800**	**127.725.800**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-15.951.300**	**-20.976.300**	**-23.950.300**	**-24.665.900**	**-25.192.800**	**-25.719.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-16.001.300**	**-20.976.300**	**-23.950.300**	**-24.665.900**	**-25.192.800**	**-25.719.400**

Teilhaushalt 4
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-16.001.300**	**-20.976.300**	**-23.950.300**	**-24.665.900**	**-25.192.800**	**-25.719.400**

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung über Förderungsmöglichkeiten der schulischen Ausbildung nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften und die Förderung einer individuellen schulischen Ausbildung entsprechend der Neigung, Eignung und Leistung.

Auftragsgrundlage

BAföG

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	93.579	94.900	97.000	99.700	101.900	103.900
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	208	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**93.786**	**94.900**	**97.000**	**99.700**	**101.900**	**103.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-93.786**	**-94.900**	**-97.000**	**-99.700**	**-101.900**	**-103.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-93.786**	**-94.900**	**-97.000**	**-99.700**	**-101.900**	**-103.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.688	45.000	50.000	50.900	52.000	53.100
	Saldo ILV	**-41.688**	**-45.000**	**-50.000**	**-50.900**	**-52.000**	**-53.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-135.474**	**-139.900**	**-147.000**	**-150.600**	**-153.900**	**-157.000**

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,35	1,35

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	210	220	200

Produkt 31.1.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII

Produktbeschreibung

Der überörtliche Träger der Sozialhilfe (Land) erstattet den örtlichen Trägern der Sozialhilfe (Landkreise und kreisfreie Städte) die durch die Heranziehung entstehenden Aufwendungen. Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt 10 %. Die Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger beträgt für das Jahr 2023 voraussichtlich 31,2 %.

Auftragsgrundlage

§ 22 Nds. AG SGB IX / SGB XII

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.623.328	6.658.000	8.714.000	8.975.400	9.167.100	9.358.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**5.623.328**	**6.658.000**	**8.714.000**	**8.975.400**	**9.167.100**	**9.358.800**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**5.623.328**	**6.658.000**	**8.714.000**	**8.975.400**	**9.167.100**	**9.358.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**5.623.328**	**6.658.000**	**8.714.000**	**8.975.400**	**9.167.100**	**9.358.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**5.623.328**	**6.658.000**	**8.714.000**	**8.975.400**	**9.167.100**	**9.358.800**

Produkt 31.1.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattung des Landes für die Sozialhilfe

Produkt 31.1.02 Erst. d. Landes n. d. SGB XII (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)

Produktbeschreibung

Das Land zahlte im Hinblick auf die mit der Neuregelung der sachlichen Zuständigkeiten verbundenen voraussichtlichen Mehraufwendungen örtlicher Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe in den Jahren 2020 und 2021 jeweils an den Landkreis Rotenburg (Wümme) 955.266 €. Die Zahlungen wurden jeweils hälftig im Produkt 31.1.02 (Sozialhilfe) und 31.4.02 (Eingliederungshilfe) ausgewiesen. Ab 2022 gilt diese Übergangsregelung nicht mehr.

Auftragsgrundlage

§ 28 Nds. AG SGB IX/SGB XII

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.02 Erst. d. Landes n. d. SGB XII (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	477.633	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.1.02 Erst. d. Landes n. d. SGB XII (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)
Erläuterungen
Zeile 7: Erstattung des Landes nach der Übergangsregelung § 28 Nds. AG SGB IX / SGB XII für die Sozialhilfe; Regelung endete 2021

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	11.685	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**11.685**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-11.685**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-11.685**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-11.685**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Gesundheit wird insbesondere als Hilfe zur Krankheit erbracht, um eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Der Umfang der Hilfe orientiert sich am Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftragsgrundlage

5. Kapitel SGB XII, SGB V

Ziele

- Sicherstellen der erforderlichen Hilfen
- Beachtung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen insbesondere in Hinblick auf vorrangige Versicherungsmöglichkeiten nach dem SGB V

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	246	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**246**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	2.461	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	599.457	965.000	940.000	968.200	988.800	1.009.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**601.918**	**965.000**	**940.000**	**968.200**	**988.800**	**1.009.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-601.671**	**-965.000**	**-940.000**	**-968.200**	**-988.800**	**-1.009.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-601.671**	**-965.000**	**-940.000**	**-968.200**	**-988.800**	**-1.009.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-601.671**	**-965.000**	**-940.000**	**-968.200**	**-988.800**	**-1.009.500**

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Erläuterungen

Zeile 18: Krankenhilfe (ohne Asyl), Vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Sterilisation

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Produktbeschreibung

Die Hilfen umfassen Maßnahmen, die notwendig sind, um soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder die Verschlimmerung zu verhüten. Des Weiteren werden Hilfen an denjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann. Die Altenhilfe wird gesondert ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

8., 9. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen Hilfebedarfes
- Beachtung des Nachrangprinzips

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Bereitstellung niedrigschwelliger Angebote

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	-12.480	500	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**-12.480**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	670.693	731.000	730.400	752.200	768.300	784.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**670.693**	**731.000**	**730.400**	**752.200**	**768.300**	**784.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-683.174**	**-730.500**	**-730.400**	**-752.200**	**-768.300**	**-784.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-683.174**	**-730.500**	**-730.400**	**-752.200**	**-768.300**	**-784.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-683.174**	**-730.500**	**-730.400**	**-752.200**	**-768.300**	**-784.300**

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Personen "Bestattungskosten" pro Jahr	32	60	60
Anzahl der Personen "Blindenhilfe" pro Jahr	36	50	45
Anzahl der Personen "Weiterführung des Haushaltes" pro Jahr	7	0	0
Anzahl der geförderten Seniorenveranstaltungen pro Jahr	48	250	250

Erläuterungen

Zeile 18: Zuschuss für Seniorenveranstaltungen, Finanzierung der Hilfen nach § 67 SGB XII für Nichtsesshafte durch Lebensraum Diakonie e.V., Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbeschreibung

Diese Grundsicherung wird zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung in Form von einmaligen und laufenden Leistungen gewährt.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	398.947	293.300	262.100	269.700	275.400	281.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.818.345	12.889.700	14.488.800	14.923.400	15.242.200	15.560.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**13.217.292**	**13.183.000**	**14.750.900**	**15.193.100**	**15.517.600**	**15.842.000**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	7.883	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	13.271.842	13.183.000	14.750.900	15.193.100	15.517.600	15.842.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**13.279.725**	**13.213.000**	**14.780.900**	**15.223.100**	**15.547.600**	**15.872.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-62.433**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-62.433**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-62.433**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	1.547	1.550	1.600
Gesamtkosten/Personen in €	5.544,07	5.542,00	8.936,12

Erläuterungen

Zeile 4: Aufwandsersatz, Kostenersatz, Rückzahlung gewährter Hilfen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Kostenerstattung vom Land nach § 46a SGB XII (100 % Erstattung)

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen (Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe)

Produkt 31.1.08 Hilfe zur Pflege

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erhalten Menschen, die der Pflege bedürfen. Sie wird in Form von häuslicher Pflege, Hilfsmitteln, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und stationärer Pflege gewährt.

Auftragsgrundlage

7., 11. Kapitel SGB XII, Nds. PflegeG

Ziele

- Sicherstellen des angemessenen Hilfebedarfs unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der pflegenden Person und Vermeidung nicht erforderlicher Heimaufnahmen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung teilweise unter Beteiligung der Fachstelle "Rotenburger Seniorenberatung"/Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN)
- Anwendung des Grundsatzes "ambulante Leistungen vor stationären"
- Zeitnahe Leistungsgewährung
- Verweisung auf bzw. Realisierung (Überleitung) von vorrangigen Ansprüchen

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.08 Hilfe zur Pflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	80.381	56.500	32.000	32.900	33.600	34.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.165.863	1.200.000	1.030.000	1.060.900	1.083.500	1.106.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.246.244**	**1.256.500**	**1.062.000**	**1.093.800**	**1.117.100**	**1.140.500**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	5.942.087	5.581.300	7.487.300	7.711.800	7.876.500	8.041.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.942.087**	**5.581.300**	**7.487.300**	**7.711.800**	**7.876.500**	**8.041.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-4.695.843**	**-4.324.800**	**-6.425.300**	**-6.618.000**	**-6.759.400**	**-6.900.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-4.695.843**	**-4.324.800**	**-6.425.300**	**-6.618.000**	**-6.759.400**	**-6.900.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-4.695.843**	**-4.324.800**	**-6.425.300**	**-6.618.000**	**-6.759.400**	**-6.900.700**

Produkt 31.1.08 Hilfe zur Pflege

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Personen außerhalb von Einrichtungen pro Jahr	50	50	60
Anzahl der Personen innerhalb von Einrichtungen örtlich pro Jahr	2	0	0
Anzahl der Personen innerhalb von Einrichtungen überörtlich pro Jahr	567	610	670
Gesamtkosten/Personen in €	7.928,73	6.600	8.850
Zahlende Unterhaltspflichtige pro Jahr	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 4: Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Zuwendungen nach dem Nds. Pflegegesetz

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Kosten für den Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfebearbeitung nachgewiesen.

Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	50.000	51.500	52.600	53.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.939	2.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.315	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	34.608	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**41.862**	**7.400**	**57.100**	**58.700**	**59.900**	**61.100**
	13. Personalaufwendungen	2.424.601	2.440.300	2.563.800	2.640.300	2.696.800	2.753.100
	14. Versorgungsaufwendungen	2.626	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	118.766	52.100	195.800	201.600	205.800	210.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.545.993**	**2.492.400**	**2.759.600**	**2.841.900**	**2.902.600**	**2.963.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.504.131**	**-2.485.000**	**-2.702.500**	**-2.783.200**	**-2.842.700**	**-2.902.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-2.504.131**	**-2.485.000**	**-2.702.500**	**-2.783.200**	**-2.842.700**	**-2.902.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	939.355	1.079.100	1.084.000	1.224.800	1.250.200	1.275.700
	Saldo ILV	**-939.355**	**-1.079.100**	**-1.084.000**	**-1.224.800**	**-1.250.200**	**-1.275.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-3.443.486**	**-3.564.100**	**-3.786.500**	**-4.008.000**	**-4.092.900**	**-4.177.800**

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	34,73	33,62

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder (Wohngeld)

Zeile 19: Mitgliedsbeitrag Deutscher Verein, Geschäftsaufwendungen, Erstellung eines Inklusionsberichtes und Durchführung einer Inklusionskonferenz (§ 12a NBGG), Erstattungen aus Krankenkassenverträgen, Verwaltungskosten Krankenhilfe (5 % der Aufwendungen)

Produkt 31.1.10 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert den notwendigen Lebensunterhalt für Berechtigte, die vorübergehend für den Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommen, in Form von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Daneben sieht die Hilfe zum Lebensunterhalt auch bestimmte ergänzende Leistungen für andere Berechtige nach dem SGB XII (z. B. Barbetrag für Heimbewohner) vor.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.10 Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	235.935	219.300	195.200	200.700	205.100	209.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**235.935**	**219.300**	**195.200**	**200.700**	**205.100**	**209.200**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	23.434	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.826.983	1.816.500	1.912.500	1.969.600	2.011.800	2.053.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.850.417**	**1.856.500**	**1.962.500**	**2.019.600**	**2.061.800**	**2.103.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.614.482**	**-1.637.200**	**-1.767.300**	**-1.818.900**	**-1.856.700**	**-1.894.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.614.482**	**-1.637.200**	**-1.767.300**	**-1.818.900**	**-1.856.700**	**-1.894.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.614.482**	**-1.637.200**	**-1.767.300**	**-1.818.900**	**-1.856.700**	**-1.894.500**

Produkt 31.1.10 Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	145	200	250
Gesamtkosten/Personen in €	3.578,18	2.875,00	7.374,80

Erläuterungen

Zeile 4: Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 18: Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (Grundsicherung bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe)

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des § 34 SGB XII aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 3. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

Auftragsgrundlage

§ 34 SGB XII

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.262	4.700	6.400	6.500	6.700	6.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.262**	**4.700**	**6.400**	**6.500**	**6.700**	**6.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-3.262**	**-4.700**	**-6.400**	**-6.500**	**-6.700**	**-6.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-3.262**	**-4.700**	**-6.400**	**-6.500**	**-6.700**	**-6.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-3.262**	**-4.700**	**-6.400**	**-6.500**	**-6.700**	**-6.800**

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen "BuT" pro Jahr	23	30	30
Gesamtkosten/Personen "BuT" pro Jahr in €	141,83	143,33	213,33

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe des 3. Kapitels SGB XII (HLU)

Produkt 31.1.20 Hilfe zur Pflege bis 2016

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.1.20 Hilfe zur Pflege bis 2016
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.975	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.975**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.975**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.975**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.975**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.1.20 Hilfe zur Pflege bis 2016

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um laufende und einmalige Leistungen zur Sicherstellung des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums von Ausländern (z. B. Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, geduldete Ausländer), die aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten können.

Auftragsgrundlage

AsylbLG

Ziele

- Sicherstellen des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums unter Beachtung des Nachrangs des AsylbLG

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	137.792	164.500	106.000	109.100	111.500	113.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.786.660	9.094.000	15.600.000	16.068.000	16.411.200	16.754.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.652	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.929.104**	**9.258.500**	**15.706.000**	**16.177.100**	**16.522.700**	**16.868.200**
	13. Personalaufwendungen	505.517	544.800	550.500	566.600	578.800	590.900
	14. Versorgungsaufwendungen	355	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	8.847	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.639.965	8.487.000	11.883.400	12.239.800	12.501.200	12.762.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	924.145	942.500	1.575.000	1.622.200	1.656.900	1.691.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**8.078.829**	**9.994.300**	**14.028.900**	**14.448.600**	**14.756.900**	**15.065.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**850.275**	**-735.800**	**1.677.100**	**1.728.500**	**1.765.800**	**1.803.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**850.275**	**-735.800**	**1.677.100**	**1.728.500**	**1.765.800**	**1.803.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.209	211.800	238.800	242.900	247.900	253.000
	Saldo ILV	**-180.209**	**-211.800**	**-238.800**	**-242.900**	**-247.900**	**-253.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**670.066**	**-947.600**	**1.438.300**	**1.485.600**	**1.517.900**	**1.550.200**

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,85	6,85

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	756	810	1.000
Gesamtkosten/Personen in €	9.834,87	11.716,67	11.833,40

Erläuterungen

Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Erstattungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben nach dem Nds. Aufnahmegesetz
Zeile 18: Transferleistungen für Asylbewerber: Regelbedarfe, Unterkunftskosten, Krankenhilfe und Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten
Zeile 19: Erstattungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände lt. Heranziehungssatzung sowie Erstattungen an das Land

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011. Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG erhalten das BuT nach § 6 AsylbLG.

Auftragsgrundlage

AsylbG

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	50.353	85.500	101.500	104.400	106.700	108.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**50.353**	**85.500**	**101.500**	**104.400**	**106.700**	**108.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-50.353**	**-85.500**	**-101.500**	**-104.400**	**-106.700**	**-108.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-50.353**	**-85.500**	**-101.500**	**-104.400**	**-106.700**	**-108.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.062	5.800	5.500	5.600	5.800	5.900
	Saldo ILV	**-7.062**	**-5.800**	**-5.500**	**-5.600**	**-5.800**	**-5.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-57.414**	**-91.300**	**-107.000**	**-110.000**	**-112.500**	**-114.800**

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen "BuT" pro Jahr	242	300	350
Gesamtkosten/Personen "BuT" pro Jahr in €	208,07	285,00	290,00

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG

Produkt 31.4.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX

Produktbeschreibung

Der überörtliche Träger der Eingliederungshilfe (Land) erstattet den örtlichen Trägern der Eingliederungshilfe (Landkreise und kreisfreie Städte) die durch die Heranziehung entstehenden Aufwendungen. Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Eingliederungshilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt 10 %. Die Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger beträgt für das Jahr 2023 voraussichtlich 31,2 %.

Auftragsgrundlage

§ 22 Nds. AG SGB IX / SGB XII

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.939.288	46.473.000	49.693.000	51.183.700	52.277.000	53.370.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**47.939.288**	**46.473.000**	**49.693.000**	**51.183.700**	**52.277.000**	**53.370.200**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**47.939.288**	**46.473.000**	**49.693.000**	**51.183.700**	**52.277.000**	**53.370.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**47.939.288**	**46.473.000**	**49.693.000**	**51.183.700**	**52.277.000**	**53.370.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**47.939.288**	**46.473.000**	**49.693.000**	**51.183.700**	**52.277.000**	**53.370.200**

Produkt 31.4.01 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen des Landes für die Eingliederungshilfe

Produkt 31.4.02 Erst. d. Landes n. d. SGB IX (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)

Produktbeschreibung

Das Land zahlte im Hinblick auf die mit der Neuregelung der sachlichen Zuständigkeiten verbundenen voraussichtlichen Mehraufwendungen örtlicher Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe in den Jahren 2020 und 2021 jeweils an den Landkreis Rotenburg (Wümme) 955.266 €. Die Zahlungen wurden jeweils hälftig im Produkt 31.1.02 (Sozialhilfe) und 31.4.02 (Eingliederungshilfe) ausgewiesen. Ab 2022 gilt diese Übergangsregelung nicht mehr.

Auftragsgrundlage

§ 28 Nds. AG SGB IX / SGB XII

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.02 Erst. d. Landes n. d. SGB IX (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	477.633	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**477.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.4.02 Erst. d. Landes n. d. SGB IX (Übergangsregelung n. d. Nds. AG SGB IX/ XII)
Erläuterungen
Zeile 7: Erstattung des Landes nach der Übergangsregelung § 28 Nds. AG SGB IX / SGB XII für die Eingliederungshilfe; Regelung endete 2021

Produkt 31.4.10 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der medizinischen Rehabilitation ist es, eine Beeinträchtigung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder die Leistungsberechtigten soweit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation umfassen u.a.
Heilmittel, einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie. Bestandteil der Leistungen sind auch medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen, soweit diese Leistungen im Einzelfall erforderlich sind, um die Ziele zu erreichen.

Auftragsgrundlage

§ 109 i.V.m. § 42 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 64 Abs. 1 Nr. 3 - 6 SGB IX

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.10 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.4.10 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Produkt 31.4.20 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der Teilhabe am Arbeitsleben ist es, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung der Leistungsberechtigten entsprechenden Beschäftigung sowie die Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit und Persönlichkeit zu fördern.
Leistungen zur Beschäftigung umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.

Auftragsgrundlage

§ 111 i.V.m. §§ 58 ff. SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Arbeitsleben

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.20 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	38.074	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**38.074**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	12.583.011	12.991.000	13.550.600	13.957.100	14.255.200	14.553.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**12.583.011**	**12.991.000**	**13.550.600**	**13.957.100**	**14.255.200**	**14.553.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-12.544.937**	**-12.991.000**	**-13.550.600**	**-13.957.100**	**-14.255.200**	**-14.553.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-12.544.937**	**-12.991.000**	**-13.550.600**	**-13.957.100**	**-14.255.200**	**-14.553.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-12.544.937**	**-12.991.000**	**-13.550.600**	**-13.957.100**	**-14.255.200**	**-14.553.300**

Produkt 31.4.20 Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	675	640	670
Gesamtkosten/Person in €	18.585,09	20.800,00	20.224,00

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM),
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern, Leistungen bei privaten und öffentlichen Anbietern (Budget für Arbeit), Zuverdienstprojekte

Produkt 31.4.30 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.
Leistungen zur Teilhabe an Bildung umfassen Hilfen zur Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu und Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf.

Auftragsgrundlage

§ 112 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe an Bildung

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.30 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	53.661	56.000	44.500	45.700	46.700	47.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**53.661**	**56.000**	**44.500**	**45.700**	**46.700**	**47.700**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	10.726.863	11.018.000	11.506.000	11.851.100	12.104.200	12.357.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**10.726.863**	**11.018.000**	**11.506.000**	**11.851.100**	**12.104.200**	**12.357.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-10.673.203**	**-10.962.000**	**-11.461.500**	**-11.805.400**	**-12.057.500**	**-12.309.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-10.673.203**	**-10.962.000**	**-11.461.500**	**-11.805.400**	**-12.057.500**	**-12.309.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-10.673.203**	**-10.962.000**	**-11.461.500**	**-11.805.400**	**-12.057.500**	**-12.309.700**

Produkt 31.4.30 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	398	325	340
Gesamtkosten/Person in €	26.817,09	33.400,00	33.491,00

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen, Aufwendungs- und Kostenersatz, Leistungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 18: Schulassistenzen (Regelschule), Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft, Hilfen in Tagesbildungsstätten, Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

Produkt 31.4.40 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Leistungen für Wohnraum werden als Leistung zur sozialen Teilhabe erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet sind. Die Leistungen umfassen die Beschaffung, den Umbau, die Ausstattung und die Erhaltung von Wohnraum, der den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen entspricht.

Auftragsgrundlage

§ 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.40 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	5.303	6.000	6.000	6.100	6.300	6.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.303**	**6.000**	**6.000**	**6.100**	**6.300**	**6.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-5.303**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.300**	**-6.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-5.303**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.300**	**-6.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-5.303**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.300**	**-6.400**

Produkt 31.4.40 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	6	5	5
Gesamtkosten/Person in €	883,83	1.200,00	1.200,00

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen (ohne Assistenzleistungen) für Wohnraum in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform und in einer Wohngemeinschaft, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Produkt 31.4.50 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz als Leistung zur sozialen Teilhabe erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kurturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhalten die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Auftragsgrundlage

§ 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.50 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.285.697	1.167.100	1.221.700	1.258.300	1.285.100	1.312.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.285.697**	**1.167.100**	**1.221.700**	**1.258.300**	**1.285.100**	**1.312.000**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	6	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	23.775.010	23.667.800	28.773.500	29.636.600	30.269.600	30.902.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**23.775.015**	**23.667.800**	**28.773.500**	**29.636.600**	**30.269.600**	**30.902.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-22.489.319**	**-22.500.700**	**-27.551.800**	**-28.378.300**	**-28.984.500**	**-29.590.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-22.489.319**	**-22.500.700**	**-27.551.800**	**-28.378.300**	**-28.984.500**	**-29.590.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-22.489.319**	**-22.500.700**	**-27.551.800**	**-28.378.300**	**-28.984.500**	**-29.590.600**

Produkt 31.4.50 Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	955	780	820
Gesamtkosten/Person in €	23.549,03	30.800,00	35.089,00

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen, Aufwendungs- und Kostenersatz, Leistungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 18: Einfache und qualifizierte Assistenzleistungen

Produkt 31.4.60 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Heilpädagogische Leistungen werden als Leistung zur sozialen Teilhabe an noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte Kinder erbracht, wenn nach fachlicher Erkenntnis zu erwarten ist, dass hierdurch eine drohende Behinderung abgewendet oder der fortschreitende Verlauf einer Behinderung verlangsamt wird oder die Folgen einer Behinderung beseitigt oder gemildert werden können. Heilpädagogische Leistungen umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, einschließlich der jeweils erforderlichen nichtärztlichen therapeutischen, psychologischen, sonderpädagogischen, psychosozialen Leistungen und der Beratung der Erziehungsberechtigten.
Besondere Aufgabe der sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Auftragsgrundlage

§ 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §§ 46, 79 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.60 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	317.408	120.000	150.000	154.500	157.800	161.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**317.408**	**120.000**	**150.000**	**154.500**	**157.800**	**161.100**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.750.611	7.428.000	7.477.000	7.701.300	7.865.800	8.030.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**6.750.611**	**7.428.000**	**7.477.000**	**7.701.300**	**7.865.800**	**8.030.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-6.433.202**	**-7.308.000**	**-7.327.000**	**-7.546.800**	**-7.708.000**	**-7.869.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-6.433.202**	**-7.308.000**	**-7.327.000**	**-7.546.800**	**-7.708.000**	**-7.869.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-6.433.202**	**-7.308.000**	**-7.327.000**	**-7.546.800**	**-7.708.000**	**-7.869.100**

Produkt 31.4.60 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	551	420	440
Gesamtkosten/Person in €	11.675,50	17.900,00	16.993,00

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen, Aufwendungs- und Kostenersatz, Leistungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 18: Frühförderung, Leistungen in Krippen, Sonderkindergärten und Regelkindergärten

Produkt 31.4.70 Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten werden als Leistung zur sozialen Teilhabe erbracht, um Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Leistungen sind insbesondere darauf gerichtet, die Leistungsberechtigten in Fördergruppen und Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu befähigen, sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation zu verbessern und sie zu befähigen, sich ohne fremde Hilfe sicher im Verkehr zu bewegen. Die Leistungen umfassen auch die blindentechnische Grundausbildung.
Leistungen zur Förderung der Verständigung werden als Leistung der sozialen Teilhabe erbracht, um Leistungsberechtigten mit Hör- und Sprachbehinderungen die Verständigung mit der Umwelt aus besonderem Anlass zu ermöglichen oder zu erleichtern. Die Leistungen umfassen insbesondere Hilfen durch Gebärdensprachdolmetscher und andere geeignete Kommunikationshilfen.
Leistungen zur Mobilität als Leistung der sozialen Teilhabe umfassen Leistungen zur Beförderung, insbesondere durch einen Beförderungsdienst und Leistungen für ein Kraftfahrzeug.

Auftragsgrundlage

§ 113 Abs. 2 Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX
§ 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX
§ 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 83 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.70 Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	37.644	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**37.644**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.676.239	6.801.000	7.146.500	7.360.800	7.518.000	7.675.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**6.676.239**	**6.801.000**	**7.146.500**	**7.360.800**	**7.518.000**	**7.675.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-6.638.596**	**-6.801.000**	**-7.146.500**	**-7.360.800**	**-7.518.000**	**-7.675.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-6.638.596**	**-6.801.000**	**-7.146.500**	**-7.360.800**	**-7.518.000**	**-7.675.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-6.638.596**	**-6.801.000**	**-7.146.500**	**-7.360.800**	**-7.518.000**	**-7.675.300**

Produkt 31.4.70 Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	350	320	340
Gesamtkosten/Person in €	18.967,41	21.500,00	21.019,00

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen in Tagesförderstätten, Leistungen zur Förderung der Verständigung und Mobilität

Produkt 31.4.80 Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.
Besondere Aufgabe der sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie als Leistung zur sozialen Teilhabe werden erbracht, um Leistungsberechtigten die Betreuung in einer anderen Familie als der Herkunftsfamilie durch eine geeignete Pflegeperson zu ermöglichen.
Die weiteren Leistungen zur sozialen Teilhabe umfassen Hilfsmittel, die erforderlich sind, um eine durch die Behinderung bestehende Einschränkung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auszugleichen.
Die weiteren Leistungen zur sozialen Teilhabe umfassen Besuchsbeihilfen zum gegenseitigen Besuch von Leistungsberechtigten und deren Angehörigen.
Das Produkt umfasst auch die Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze bei besonderen Wohnformen.

Auftragsgrundlage

§ 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
§ 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
§ 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
§ 113 Abs. 5 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.80 Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	6.152	6.300	12.200	12.500	12.800	13.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**6.152**	**6.300**	**12.200**	**12.500**	**12.800**	**13.100**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	699.874	271.800	590.300	608.000	620.900	633.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**699.874**	**271.800**	**590.300**	**608.000**	**620.900**	**633.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-693.722**	**-265.500**	**-578.100**	**-595.500**	**-608.100**	**-620.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-693.722**	**-265.500**	**-578.100**	**-595.500**	**-608.100**	**-620.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-693.722**	**-265.500**	**-578.100**	**-595.500**	**-608.100**	**-620.800**

Produkt 31.4.80 Sonstige/Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	127	55	60
Gesamtkosten/Person in €	5.462,38	11.100,00	9.838,00

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen, Aufwendungs- und Kostenersatz, Leistungen von Sozialleistungsträgern
Zeile 18: Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie, Hilfsmittel und Besuchsbeihilfen

Produkt 31.4.86 Inklusionspauschale gem. § 3 InklSchulFinG Niedersachsen

Produktbeschreibung

Das Land gewährt den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zur Förderung des Einsatzes ihres eigenen Personals im Zusammenhang mit der inklusiven Schule eine jährliche Inklusionspauschale.

Auftragsgrundlage

§ 3 Abs. 1 Nds. Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.86 Inklusionspauschale gem. § 3 InklSchulFinG Niedersachsen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	106.488	113.000	113.000	116.300	118.800	121.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**106.488**	**113.000**	**113.000**	**116.300**	**118.800**	**121.300**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	21. = ordentliches Ergebnis	**106.488**	**113.000**	**113.000**	**116.300**	**118.800**	**121.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**106.488**	**113.000**	**113.000**	**116.300**	**118.800**	**121.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**106.488**	**113.000**	**113.000**	**116.300**	**118.800**	**121.300**

Produkt 31.4.86 Inklusionspauschale gem. § 3 InklSchulFinG Niedersachsen
Erläuterungen
Zeile 2: Erstattung des Landes

Produkt 31.4.89 Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX

Produktbeschreibung

Menschen mit Behinderungen mit gleichzeitigem Pflegebedarf erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Das Produkt ist im Jahr 2022 neu eingefügt worden.

Auftragsgrundlage

§ 103 Abs. 2 SGB IX

Ziele

Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Individuelle und effiziente Koordinierung und Durchführung der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.89 Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	340.000	130.000	133.800	136.700	139.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**340.000**	**130.000**	**133.800**	**136.700**	**139.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**0**	**-340.000**	**-130.000**	**-133.800**	**-136.700**	**-139.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**0**	**-340.000**	**-130.000**	**-133.800**	**-136.700**	**-139.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**0**	**-340.000**	**-130.000**	**-133.800**	**-136.700**	**-139.500**

Produkt 31.4.89 Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen der Hilfe zur Pflege für Menschen mit Behinderungen als Teilhabeleistung

Produkt 31.4.90 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Verwaltungsaufgaben nach dem SGB IX (Betreuung und Beratung von Anspruchsberechtigten) ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

§ 25 Nds. AG SGB IX/SGB XII

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 31.4.90 Verwaltung der Eingliederungshilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683.688	715.000	683.000	703.400	718.500	733.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.690	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**702.378**	**715.000**	**683.000**	**703.400**	**718.500**	**733.500**
	13. Personalaufwendungen	1.807.682	1.997.900	2.383.900	2.455.100	2.507.400	2.560.000
	14. Versorgungsaufwendungen	1.426	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.809.137**	**1.997.900**	**2.383.900**	**2.455.100**	**2.507.400**	**2.560.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.106.759**	**-1.282.900**	**-1.700.900**	**-1.751.700**	**-1.788.900**	**-1.826.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.106.759**	**-1.282.900**	**-1.700.900**	**-1.751.700**	**-1.788.900**	**-1.826.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	692.160	927.700	928.900	1.097.800	1.120.600	1.143.400
	Saldo ILV	**-692.160**	**-927.700**	**-928.900**	**-1.097.800**	**-1.120.600**	**-1.143.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.798.919**	**-2.210.600**	**-2.629.800**	**-2.849.500**	**-2.909.500**	**-2.969.900**

Produkt 31.4.90 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	29,33	29,75

Erläuterungen

Zeile 7: Personal- und Sachkostenerstattung des Landes, § 25 Nds. AG SGB IX/SGB XII

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Kriegsopferfürsorgeleistungen an Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und politisch Verfolgte sowie deren Hinterbliebene.

Auftragsgrundlage

BVG, OEG, IfSG, ZDG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	66.329	45.000	48.000	49.400	50.400	51.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	767.167	744.100	850.400	875.900	894.600	913.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**833.496**	**789.100**	**898.400**	**925.300**	**945.000**	**964.800**
	13. Personalaufwendungen	7.339	8.000	8.200	8.300	8.500	8.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	820.773	801.500	911.500	938.700	958.800	978.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**828.112**	**809.500**	**919.700**	**947.000**	**967.300**	**987.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**5.384**	**-20.400**	**-21.300**	**-21.700**	**-22.300**	**-22.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**5.384**	**-20.400**	**-21.300**	**-21.700**	**-22.300**	**-22.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.373	8.900	9.200	9.400	9.700	9.900
	Saldo ILV	**-18.373**	**-8.900**	**-9.200**	**-9.400**	**-9.700**	**-9.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-12.989**	**-29.300**	**-30.500**	**-31.100**	**-32.000**	**-32.600**

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,10	0,10

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	29	21	27

Erläuterungen

Zeile 4: Aufwendungs- und Kostenersatz, Leistungen von Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Erstattung der Aufwendungen des örtl. Trägers (80%) und überörtlichen Trägers (100%) vom Land Niedersachsen

Zeile 18: Fürsorgeleistungen an Beschädigte und Hinterbliebene

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Es handelt sich um finanzielle Hilfen für rehabilitierte Strafentlassene und beruflich Benachteiligte aus der ehemaligen DDR.

Auftragsgrundlage

Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.120	92.000	96.000	98.800	100.900	103.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**87.120**	**92.000**	**96.000**	**98.800**	**100.900**	**103.100**
	13. Personalaufwendungen	7.339	8.000	8.200	8.300	8.500	8.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	87.120	92.000	96.000	98.800	100.900	103.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**94.459**	**100.000**	**104.200**	**107.100**	**109.400**	**111.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-7.339**	**-8.000**	**-8.200**	**-8.300**	**-8.500**	**-8.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-7.339**	**-8.000**	**-8.200**	**-8.300**	**-8.500**	**-8.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.326	8.800	8.900	9.100	9.300	9.500
	Saldo ILV	**-8.326**	**-8.800**	**-8.900**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-15.665**	**-16.800**	**-17.100**	**-17.400**	**-17.800**	**-18.100**

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,10	0,10

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	0	23	23

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen des Landes (100 %)

Zeile 18: Finanzielle Hilfe für rehabilitierte, strafentlassene Personen und beruflich Benachteiligte aus der ehemaligen DDR

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde als Hilfe zum Ausgleich der blindheitsbedingten Mehraufwendungen.

Auftragsgrundlage

Landesblindengeldgesetz

Ziele

- Finanzieller Ausgleich der durch die Blindheit entstehenden Mehraufwendungen

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	4.885	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	681.593	698.000	698.000	718.900	734.200	749.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**686.478**	**700.000**	**700.000**	**720.900**	**736.300**	**751.700**
	13. Personalaufwendungen	12.670	2.900	36.400	37.300	38.200	38.900
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	5.535	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	687.238	700.000	700.000	720.900	736.300	751.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**705.443**	**702.900**	**736.400**	**758.200**	**774.500**	**790.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-18.965**	**-2.900**	**-36.400**	**-37.300**	**-38.200**	**-38.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-18.965**	**-2.900**	**-36.400**	**-37.300**	**-38.200**	**-38.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.261	21.800	23.700	24.200	24.700	25.200
	Saldo ILV	**-20.261**	**-21.800**	**-23.700**	**-24.200**	**-24.700**	**-25.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-39.226**	**-24.700**	**-60.100**	**-61.500**	**-62.900**	**-64.100**

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,55	0,55

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen pro Jahr	206	185	180

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen

Zeile 7: Erstattungen vom Land (100% der Nettoaufwendungen)

Zeile 18: Landesblindengeld

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum an Personen, die aufgrund von Einkommensdefiziten auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Auftragsgrundlage

WoGG

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	323.229	338.000	355.200	365.600	373.500	381.300
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**323.579**	**338.000**	**355.200**	**365.600**	**373.500**	**381.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-323.579**	**-338.000**	**-355.200**	**-365.600**	**-373.500**	**-381.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-323.579**	**-338.000**	**-355.200**	**-365.600**	**-373.500**	**-381.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.885	177.200	202.900	206.600	210.900	215.200
	Saldo ILV	**-152.885**	**-177.200**	**-202.900**	**-206.600**	**-210.900**	**-215.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-476.464**	**-515.200**	**-558.100**	**-572.200**	**-584.400**	**-596.500**

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,35	5,35

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Haushalte mit Mietzuschuss pro Jahr (Durchschnitt)	1.177	1.180	1.200
Anzahl der Haushalte mit Lastenzuschuss pro Jahr (Durchschnitt)	190	190	190

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	533.263	529.400	622.100	640.600	654.300	668.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	12.793	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**546.056**	**529.400**	**622.100**	**640.600**	**654.300**	**668.100**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	90	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	369.666	457.000	473.000	487.100	497.500	508.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**369.756**	**457.000**	**473.000**	**487.100**	**497.500**	**508.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**176.300**	**72.400**	**149.100**	**153.500**	**156.800**	**160.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**176.300**	**72.400**	**149.100**	**153.500**	**156.800**	**160.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.334	6.500	5.700	5.900	6.000	6.100
	Saldo ILV	**-7.334**	**-6.500**	**-5.700**	**-5.900**	**-6.000**	**-6.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**168.965**	**65.900**	**143.400**	**147.600**	**150.800**	**154.000**

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Personen "BuT" pro Jahr	1.609	1.550	1.500
Gesamtkosten/Personen "BuT" pro Jahr in €	221,85	294,00	301,00

Erläuterungen

Zeile 2: Bundeserstattung nach § 46 SGB II

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 6b BKGG an Kinder, Jugendliche oder junge, erwachsene Schüler, die Wohngeld nach dem WoGG bzw. Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Produktbeschreibung

Es erfolgen Hilfen bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Pflegeversicherung.

Auftragsgrundlage

§ 93 SGB IV, § 121 SGB XI

Ziele

- Auskunft und Beratung über die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf Leistungen nach dem SGB VI

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	43.438	42.000	40.000	41.200	42.000	42.900
	12. = Summe ordentliche Erträge	**43.438**	**42.000**	**40.000**	**41.200**	**42.000**	**42.900**
	13. Personalaufwendungen	112.590	119.100	115.100	118.300	120.900	123.500
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	200	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**112.790**	**119.100**	**115.100**	**118.300**	**120.900**	**123.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-69.353**	**-77.100**	**-75.100**	**-77.100**	**-78.900**	**-80.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-69.353**	**-77.100**	**-75.100**	**-77.100**	**-78.900**	**-80.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.883	65.100	73.000	74.300	75.900	77.400
	Saldo ILV	**-56.883**	**-65.100**	**-73.000**	**-74.300**	**-75.900**	**-77.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-126.235**	**-142.200**	**-148.100**	**-151.400**	**-154.800**	**-158.000**

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,00	2,00

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.019	1.250	1.250

Erläuterungen

Zeile 11: Bußgelder SGB XI

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung der Aufgabenwahrnehmung der Selbsthilfeinitiativen und des Seniorenrates durch Beratung und finanzielle Förderung. Weiterhin gehört der Verwaltungskostenanteil für den Lastenausgleich dazu, der an den Landkreis Verden gezahlt wird.

Ziele

- Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten im Sozialen Bereich von Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Trägern
- Förderung der Arbeit des Kreisseniorenrates und des Behindertenbeirates
- Sicherstellen des Mehrbedarfes an sicheren Verhütungsmitteln für Leistungsempfänger nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, BAföG, § 56 SGB III und WoGG

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	30.950	35.000	32.000	32.900	33.600	34.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.704	10.000	8.000	8.200	8.400	8.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	322	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**40.976**	**45.000**	**40.000**	**41.100**	**42.000**	**42.800**
	13. Personalaufwendungen	7.675	7.600	8.400	8.500	8.600	8.800
	14. Versorgungsaufwendungen	25	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.684	20.000	20.000	20.600	21.000	21.400
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	952.708	485.000	1.788.000	1.841.500	1.880.800	1.920.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.842	8.000	15.000	15.400	15.700	16.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**981.933**	**520.600**	**1.831.400**	**1.886.000**	**1.926.100**	**1.966.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-940.956**	**-475.600**	**-1.791.400**	**-1.844.900**	**-1.884.100**	**-1.923.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-940.956**	**-475.600**	**-1.791.400**	**-1.844.900**	**-1.884.100**	**-1.923.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.273	7.300	7.200	7.300	7.500	7.700
	Saldo ILV	**-8.273**	**-7.300**	**-7.200**	**-7.300**	**-7.500**	**-7.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-949.229**	**-482.900**	**-1.798.600**	**-1.852.200**	**-1.891.600**	**-1.931.400**

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,05	0,05

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Personen "sichere Verhütungsmittel" pro Jahr	23	35	35

Erläuterungen

Zeile 2: Personalkostenzuweisungen des Landes für die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Zeile 7: Lastenausgleicherstattung vom Land

Zeile 15: Veranstaltungen und Projekte der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Zeile 18: Zuschüsse freiwillige Leistungen an Verbände und Vereine, Budget Seniorenrat, Budget Behindertenbeirat,
Förderung Mehrgenerationenhäuser, Schuldnerberatung, Förderung Kontaktstellen und Begegnungsstätten, Sichere Verhütungsmittel,
Erstattungen von Verwaltungskosten (25 %) an die AOK Sachsen-Anhalt nach § 276 Lastenausgleichgesetz,
Zuweisung für Koordinierung Ehrenamt und Flüchtlingshilfe, Zuweisungen für Sprachkurse für Migranten,
Kosten der Sprachkurse für Mütter (Mama lernt Deutsch)

Zeile 19: Aufwandsentschädigungen für Sprachmittler

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen als Ausgleich für den Verlust von Erwerbseinkommen aufgrund der persönlichen Betreuung und Erziehung von Säuglingen und Kleinkindern zur Sicherung der wirtschaftlichen Situation der Eltern.

Auftragsgrundlage

BEEG

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Eltern bei Geburt bzw. Adoption eines Kindes für maximal 32 Monate.

Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.855	182.800	183.100	188.500	192.600	196.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.102	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**184.957**	**182.800**	**183.100**	**188.500**	**192.600**	**196.600**
	13. Personalaufwendungen	358.843	325.300	327.500	337.000	344.200	351.500
	14. Versorgungsaufwendungen	160	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**359.034**	**325.300**	**327.500**	**337.000**	**344.200**	**351.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-174.077**	**-142.500**	**-144.400**	**-148.500**	**-151.600**	**-154.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-174.077**	**-142.500**	**-144.400**	**-148.500**	**-151.600**	**-154.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.724	134.900	152.300	154.900	158.200	161.400
	Saldo ILV	**-115.724**	**-134.900**	**-152.300**	**-154.900**	**-158.200**	**-161.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-289.800**	**-277.400**	**-296.700**	**-303.400**	**-309.800**	**-316.300**

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,45	4,45

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Personen (Elternteile)	1.998	2.050	2.000
Bewilligte Leistungen in Tsd. €	13.474,00	12.500,00	13.500,00

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Gewährung eines Zuschusses an Investoren in Höhe von maximal 20.000 € je Wohneinheit zur Schaffung von bezahlbarem kleinem Wohnraum bis max. 60 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme).

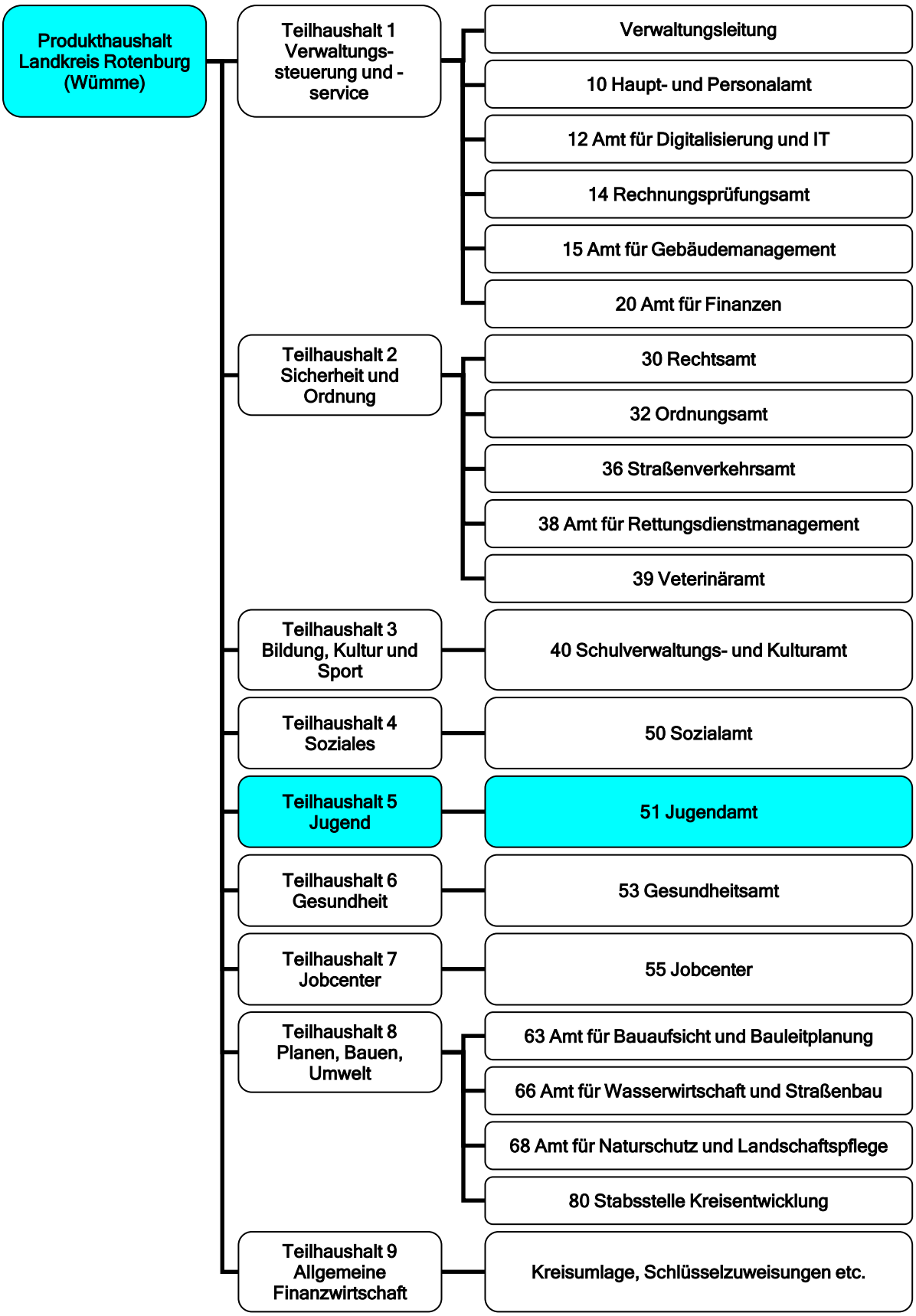
Verantwortung Antje Brünjes

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	113.542	109.400	104.700	104.700	104.700	104.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**113.542**	**109.400**	**104.700**	**104.700**	**104.700**	**104.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-113.542**	**-109.400**	**-104.700**	**-104.700**	**-104.700**	**-104.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-113.542**	**-109.400**	**-104.700**	**-104.700**	**-104.700**	**-104.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.136	6.200	5.600	5.700	5.900	6.000
	Saldo ILV	**-7.136**	**-6.200**	**-5.600**	**-5.700**	**-5.900**	**-6.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-120.678**	**-115.600**	**-110.300**	**-110.400**	**-110.600**	**-110.700**

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

Teilhaushalt 5
Jugend



Teilhaushalt 5

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Frauenhaus	51	31.5.60	310 - 312
Unterhaltsvorschussleistungen	51	34.1.01	313 - 315
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	51	36.1.01	316 - 318
Kinder- und Jugendarbeit	51	36.2.01	319 - 321
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51	36.3.01	322 - 324
Förderung der Erziehung in der Familie	51	36.3.02	325 - 327
Hilfe zur Erziehung	51	36.3.03	328 - 330
Hilfen für junge Volljährige	51	36.3.04	331 - 333
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	51	36.3.05	334 - 336
Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	51	36.3.06	337 - 339
Verwaltung der Jugendhilfe	51	36.3.07	340 - 342
Tageseinrichtungen für Kinder	51	36.5.01	343 - 345
Erziehungs- und Familienberatung	51	36.7.01	346 - 348

Ziele des Teilhaushaltes

Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen; Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Umsetzung der Reform des SGB VIII (bis 2028)"

Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenzen von Eltern. Weiterentwicklung Früher Hilfen und von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis.

Förderung der individuellen Entwicklung junger Menschen und Abbau von sozialen Benachteiligungen

Steuerung der Maßnahmen und Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten

Sicherstellung des Schutzes von Minderjährigen vor Kindeswohlgefährdungen

Entwicklung und Umsetzung des Jugendhilferahmenkonzeptes. Gestaltung des demografischen Wandels.

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

Verantwortliche Person(en)

Imke Colshorn

Teilhaushalt 5
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	2.500.316	3.370.000	2.650.000	2.729.200	2.787.600	2.845.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.519	700	11.600	11.600	11.600	11.600
	4. sonstige Transfererträge	10.221.160	2.568.800	2.703.800	2.784.900	2.844.100	2.903.600
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	591	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.239.122	7.167.700	8.693.600	8.954.400	9.145.600	9.336.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	44.047	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**20.011.754**	**13.108.700**	**14.060.500**	**14.481.600**	**14.790.400**	**15.099.500**
	13. Personalaufwendungen	6.556.763	6.821.600	7.096.800	7.305.200	7.461.200	7.617.100
	14. Versorgungsaufwendungen	3.437	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	6.699.460	135.800	203.100	203.100	203.100	203.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	44.086.563	48.787.400	50.684.300	52.204.500	53.319.300	54.434.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.215.887	1.059.000	1.047.000	1.078.000	1.101.100	1.124.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**58.562.876**	**56.804.800**	**59.032.200**	**60.791.800**	**62.085.700**	**63.379.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-38.551.122**	**-43.696.100**	**-44.971.700**	**-46.310.200**	**-47.295.300**	**-48.280.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-38.551.122**	**-43.696.100**	**-44.971.700**	**-46.310.200**	**-47.295.300**	**-48.280.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.602.407	3.093.000	3.752.400	3.816.100	3.893.600	3.971.100
	Saldo ILV	**-2.602.407**	**-3.093.000**	**-3.752.400**	**-3.816.100**	**-3.893.600**	**-3.971.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-41.153.529**	**-46.789.100**	**-48.724.100**	**-50.126.300**	**-51.188.900**	**-52.251.400**

Teilhaushalt 5
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.169.566	3.370.000	2.650.000	2.729.200	2.787.600	2.845.900
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.538.531	2.568.800	2.703.800	2.784.900	2.844.100	2.903.600
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	541	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.886.499	7.167.700	8.693.600	8.954.400	9.145.600	9.336.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	324	500	500	500	500	500
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**11.595.459**	**13.108.000**	**14.048.900**	**14.470.000**	**14.778.800**	**15.087.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	6.262.952	6.642.600	6.917.700	7.121.500	7.273.700	7.425.200
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	582	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	43.604.177	48.787.400	50.684.300	52.204.500	53.319.300	54.434.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.217.369	1.059.000	1.047.000	1.078.000	1.101.100	1.124.200
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**51.085.080**	**56.490.000**	**58.650.000**	**60.405.000**	**61.695.100**	**62.984.800**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-39.489.620**	**-43.382.000**	**-44.601.100**	**-45.935.000**	**-46.916.300**	**-47.896.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	280.462	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**280.462**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.445.551	953.800	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**1.445.551**	**953.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.165.089**	**-953.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-40.654.710**	**-44.335.800**	**-44.601.100**	**-45.935.000**	**-46.916.300**	**-47.896.900**

Teilhaushalt 5
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-40.654.710**	**-44.335.800**	**-44.601.100**	**-45.935.000**	**-46.916.300**	**-47.896.900**

Produkt 31.5.60 Frauenhaus

Produktbeschreibung

Beratung und Schutz von Frauen (und ihren Kindern) sowie Beratung von Männern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

Auftragsgrundlage

Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz - GewSchG)
Istanbuler Konvention

Ziele

Schutz von durch häusliche Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder
Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstbewusstseins von Frauen, Männern, ihren Angehörigen oder Dritten zur Unterbrechung von Gewaltspiralen
Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Erkennen und Verhindern von bzw. zum verantwortungsbewussten Handeln bei häuslicher Gewalt

Maßnahmen zur Zielerreichung

Betrieb eines Frauenhauses zur Sicherstellung des Schutzes und der psychosozialen Betreuung von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und ihrer Kinder
Betrieb einer Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) für Betroffene von häuslicher Gewalt
Durchführung niedrigschwelliger und proaktiver Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und Männer sowie ihrer Angehörigen
Vernetzung mit anderen Behörden, Institutionen und Trägern zur Verbesserung des Schutzes und der Stärkung von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und Männer
Aufklärung und Präventionsarbeit zu (häuslicher) Gewalt und deren Folgen (z. B. Projekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 31.5.60 Frauenhaus
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	107.652	90.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**107.652**	**90.000**	**100.000**	**103.000**	**105.200**	**107.400**
	13. Personalaufwendungen	183.644	260.300	235.600	242.300	247.500	252.600
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	67	100	100	100	100	100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.295	4.500	7.500	7.600	7.800	7.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**198.006**	**264.900**	**243.200**	**250.000**	**255.400**	**260.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-90.354**	**-174.900**	**-143.200**	**-147.000**	**-150.200**	**-153.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-90.354**	**-174.900**	**-143.200**	**-147.000**	**-150.200**	**-153.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.866	112.500	135.900	138.300	141.200	144.100
	Saldo ILV	**-101.866**	**-112.500**	**-135.900**	**-138.300**	**-141.200**	**-144.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-192.220**	**-287.400**	**-279.100**	**-285.300**	**-291.400**	**-297.300**

Produkt 31.5.60 Frauenhaus

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,48	3,48

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Versorgungsquote schutzsuchender Frauen in %	100	100	100
Anzahl präventiver Maßnahmen	0	5	2

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen vom Land für das Frauenhaus und die Beratungsstelle BISS - Richtlinie, Spenden
Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Unterstützung der Sicherstellung bestehender, nicht geleisteter Unterhaltsansprüche von Minderjährigen gegenüber nicht mit ihnen zusammenlebenden Elternteilen

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele

Sicherstellung des berechtigten Unterhaltsanspruches von Minderjährigen
Unterstützung alleinerziehender Elternteile
Erfüllung und Steigerung der Rückgriffsquote

Maßnahmen zur Zielerreichung

Auszahlung von Unterhaltsvorschuss
Umsetzung von Maßnahmen zur Erfüllung und Steigerung der Rückholquote

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	8.669.836	1.218.800	1.253.800	1.291.400	1.318.900	1.346.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.685.480	4.167.700	4.293.600	4.422.400	4.516.800	4.611.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9.066	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**12.364.381**	**5.386.500**	**5.547.400**	**5.713.800**	**5.835.700**	**5.957.800**
	13. Personalaufwendungen	694.374	713.200	641.700	660.500	674.800	688.800
	14. Versorgungsaufwendungen	692	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	6.543.127	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	5.145.206	5.844.000	6.018.900	6.199.400	6.331.800	6.464.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	869	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**12.384.269**	**6.557.200**	**6.680.600**	**6.879.900**	**7.026.600**	**7.173.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-19.887**	**-1.170.700**	**-1.133.200**	**-1.166.100**	**-1.190.900**	**-1.215.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-19.887**	**-1.170.700**	**-1.133.200**	**-1.166.100**	**-1.190.900**	**-1.215.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.028	244.500	291.400	296.600	302.800	309.000
	Saldo ILV	**-197.028**	**-244.500**	**-291.400**	**-296.600**	**-302.800**	**-309.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-216.915**	**-1.415.200**	**-1.424.600**	**-1.462.700**	**-1.493.700**	**-1.524.200**

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,75	7,75

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Einnahmen Unterhalt	1.069.504,39	800.000,00	800.000,00
Rückholquote in %	20,9	18,0	20,0

Erläuterungen

Zeile 4: Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen
Zeile 7: Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land
Zeile 18: Leistungen an Berechtigte

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbeschreibung

Förderung der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie an der Schnittstelle zum Übergang zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule

Auftragsgrundlage

§ 22-24 SGB VIII, § 11 KiTaG Niedersachsen

Ziele

Verbesserung der Bildungschancen sowie die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern durch individuelle, altersgerechte (Früh)Förderung
gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung
Verbesserung der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Schulen
Sicherstellung und Entwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Maßnahmen zur Zielerreichung

Akquise von Tagespflegepersonen und Durchführung eines Qualifizierungskurses sowie bedarfsgerechter Fortbildung
Umsetzung des Konzeptes für Sprachbildung und Sprachförderung
Fachberatung der Träger von Kindertageseinrichtungen, Fach- und Leitungskräften
Qualifizierung von Fach- und Leitungskräften aus Kindertageseinrichtungen
Koordination der Vernetzung zwischen KiTa und Grundschule mit dem Schwerpunkt der Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses
Akquise und Weiterleitung von Fördermitteln
Übernahme von Elternbeiträgen zur Kindertagesbetreuung bei einkommensschwachen Eltern

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	2.025.384	2.990.000	2.260.000	2.327.800	2.377.500	2.427.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	643.262	600.000	600.000	618.000	631.200	644.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	633	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.669.279**	**3.590.000**	**2.860.000**	**2.945.800**	**3.008.700**	**3.071.600**
	13. Personalaufwendungen	651.630	832.900	921.100	948.300	968.600	988.900
	14. Versorgungsaufwendungen	48	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	-1.057	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.190.771	5.168.000	4.403.000	4.535.000	4.631.900	4.728.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	495	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.841.886**	**6.000.900**	**5.324.100**	**5.483.300**	**5.600.500**	**5.717.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.172.608**	**-2.410.900**	**-2.464.100**	**-2.537.500**	**-2.591.800**	**-2.646.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-2.172.608**	**-2.410.900**	**-2.464.100**	**-2.537.500**	**-2.591.800**	**-2.646.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.850	373.100	448.800	456.700	466.300	476.000
	Saldo ILV	**-321.850**	**-373.100**	**-448.800**	**-456.700**	**-466.300**	**-476.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-2.494.458**	**-2.784.000**	**-2.912.900**	**-2.994.200**	**-3.058.100**	**-3.122.000**

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,67	11,67

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Großtagespflegestellen	7	9	8
Anzahl der Tagespflegevertretungsstützpunkte	2	3	3
Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege	1	1	1

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuwendung Kindertagespflege, Sprachförderung gem. § 31 NKitaG, Richtlinie Qualität und Richtlinie BRÜCKE

Zeile 4: Kostenbeiträge der Sorgeberechtigten zur Kindertagespflege

Zeile 18: Übernahme der Elternbeiträge für einkommensschwache Eltern, Kosten der Kindertagespflege, Weitergabe der Förderung gem. Richtlinie Qualität und Sprachförderung gem. § 31 NKitaG, Akquise, Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen; Qualifizierungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen, Sprachförderung etc.

Produkt 36.2.01 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

§§ 11, 12 und 79-81 SGB VIII, Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Ziele

Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, vielfältigen Bildungsangebotes in außerschulischen und freizeitorientierten Lern- und Erfahrungsfeldern

Vermittlung von sozialen, ökonomischen, politischen und (inter)kulturellen Grundkompetenzen

Förderung der Entwicklung junger Menschen zur Emanzipation, Partizipation und Integration

Förderung des breiten Spektrums an Jugendvereinen und -verbänden

Maßnahmen zur Zielerreichung

Finanzielle Förderung von Ferien- und Tagesfreizeitmaßnahmen gemäß Verwaltungshandreichung

Durchführung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleiter/innen

Förderung von Maßnahmen zur Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen alles Geschlechter

Beratung und Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Ehrenamtlichen und Trägern

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.2.01 Kinder- und Jugendarbeit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.150	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	5.460	10.000	10.000	10.300	10.500	10.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	240	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**6.850**	**12.500**	**12.500**	**12.800**	**13.100**	**13.300**
	13. Personalaufwendungen	61.141	59.000	65.300	66.900	68.300	69.700
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	26.057	26.900	26.800	26.800	26.800	26.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	79.706	202.500	202.000	208.000	212.400	216.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**166.904**	**288.400**	**294.100**	**301.700**	**307.500**	**313.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-160.054**	**-275.900**	**-281.600**	**-288.900**	**-294.400**	**-300.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-160.054**	**-275.900**	**-281.600**	**-288.900**	**-294.400**	**-300.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.987	34.200	39.500	40.300	41.100	42.000
	Saldo ILV	**-32.987**	**-34.200**	**-39.500**	**-40.300**	**-41.100**	**-42.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-193.042**	**-310.100**	**-321.100**	**-329.200**	**-335.500**	**-342.000**

Produkt 36.2.01 Kinder- und Jugendarbeit

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,91	0,91

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Ausgaben für Präventionsmaßnahmen gem. Verwaltungshandreichung "Förderung der			
Jugendarbeit" außerhalb von Schulen	15.263,88	40.000,00	50.000,00
Anzahl ausgestellte Juleicas	112	150	150

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendung des Landes für Jugendgruppenleiterkurse, Spenden

Zeile 4: Kostenbeiträge der Eltern für die Kinderferienfreizeit des Landkreises

Zeile 5: Teilnehmerbeiträge JuLeica-Kurse

Zeile 18: Zuschüsse laut Verwaltungshandreichung für Ferienfreizeitangebote u. Arbeitsmaterialien von Verbänden, Vereinen etc., Renovierung von Gruppenräumen sowie Ferienfreizeitangebote des Landkreises, Zuschüsse für Lehrgänge u. Tagungen u. ggf. internationale Jugendbegegnungen

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung

Maßnahmen und Angebote zum Ausgleich sozialer und individueller Beeinträchtigung von Kindern und Jugendlichen sowie zum ihrem Schutz vor gefährdenden Einflüssen

Auftragsgrundlage

§§ 13, 14 und 79-81 SGB VIII, Landesvorgaben zur Kooperation zwischen den Systemen Schule und Kinder- und Jugendhilfe

Ziele

Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule
Unterstützung der Fähigkeit junger Menschen und Erziehungsberechtigten beim Erkennen und verantwortlichen Umgang mit Gefährdungssituationen

Maßnahmen zur Zielerreichung

Förderung präventiver, sozialpädagogischer Maßnahmen, insbesondere im schulischen Bereich
Information und Aufklärung zu gefährdenden Einflüssen für Kinder und Jugendliche
Vernetzung und Angebotsabstimmung mit anderen Ämtern, Behörden und Trägern

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	20.535	49.300	54.600	55.900	57.100	58.200
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	15.264	55.000	55.000	56.600	57.800	59.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**35.798**	**104.300**	**109.600**	**112.500**	**114.900**	**117.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-35.798**	**-104.300**	**-109.600**	**-112.500**	**-114.900**	**-117.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-35.798**	**-104.300**	**-109.600**	**-112.500**	**-114.900**	**-117.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.331	29.000	33.200	33.900	34.600	35.300
	Saldo ILV	**-32.331**	**-29.000**	**-33.200**	**-33.900**	**-34.600**	**-35.300**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-68.129**	**-133.300**	**-142.800**	**-146.400**	**-149.500**	**-152.500**

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,75	0,75

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der geförderten Maßnahmen gem. Kooperationsvereinbarung mit den Schulen	19	30	30

Erläuterungen

Zeile 18: Aufwand für Kooperationsvereinbarung Schule - Jugendamt zur Förderung präventiver Aufgaben

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Angebote zur Unterstützung und (frühen) Förderung von Familien sowie Unterstützung von Eltern, Erziehungsberechtigten und jungen Menschen in spezifischen Krisen- oder Belastungssituationen (z. B. Trennung, Scheidung, Kinderschutz)

Auftragsgrundlage

§§ 8, 8a, 16, 17-18, 19, 20, 21, 79-81 SGB VIII, KKG, §§ 162,213 FamFG, Richtlinien des Landes, Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Ziele

Entwicklung, Förderung und Stärkung familialer Erziehungs- und Beziehungskompetenzen
Entwicklung und Förderung familialer Strategien zur gewaltfreien Konfliktlösung und Umsetzung des Kindesrechts auf gewaltfreie Erziehung
Entwicklung einvernehmlicher und kindgerechter Regelungen zu Personensorge und zum Umgang nach elterlicher Trennung
Weiterentwicklung und Ausbau flächendeckender, bedarfsgerechter, präventiver und niedrigschwelliger Angebote für Familien
Weiterentwicklung familienfreundlicher Lebensbedingungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

Beratungs- und Unterstützungsangebote in spezifischen Krisensituationen (z. B. Trennung und Scheidung, Ausfall eines Elternteils, Alleinerziehende in Notsituation)
Sicherstellung niedrigschwelliger Früher Hilfen (Durchführung von Willkommensbesuchen, Vergaben und Abschlüsse von Vereinbarungen zum Betrieb einer Koordinierungs-
stelle für Familienhebammen sowie dreier regionaler Kompetenzzentren, Förderung bedarfsgerechter Angebote nach Verwaltungshandreichung)
Organisation und Durchführung von bzw. Mitwirkung an Netzwerkarbeit
Ermittlung, Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Unterstützung

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	218.079	133.000	133.000	136.900	139.900	142.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	32.645	30.000	30.000	30.900	31.500	32.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.306	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.664	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**254.693**	**163.000**	**163.000**	**167.800**	**171.400**	**175.000**
	13. Personalaufwendungen	998.262	879.200	959.500	987.900	1.009.000	1.030.200
	14. Versorgungsaufwendungen	203	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.262.209	1.450.900	1.343.900	1.384.200	1.413.700	1.443.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.260.725**	**2.330.100**	**2.303.400**	**2.372.100**	**2.422.700**	**2.473.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.006.032**	**-2.167.100**	**-2.140.400**	**-2.204.300**	**-2.251.300**	**-2.298.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-2.006.032**	**-2.167.100**	**-2.140.400**	**-2.204.300**	**-2.251.300**	**-2.298.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236.224	418.300	515.500	524.400	535.500	546.500
	Saldo ILV	**-236.224**	**-418.300**	**-515.500**	**-524.400**	**-535.500**	**-546.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-2.242.256**	**-2.585.400**	**-2.655.900**	**-2.728.700**	**-2.786.800**	**-2.845.000**

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	13,45	13,45

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der geförderten Anträge gem. der Verwaltungshandreichung zur Förderung der freien			
Jugendhilfe	17	17	16
Anzahl der geförderten Eltern-Kind-Gruppen	26	26	26

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuwendungen für familienunterstützende Maßnahmen, Förderung durch Bundesfond Frühe Hilfen

Zeile 4: Kostenbeiträge für Personen in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen

Zeile 18: Zuschüsse auf Antrag gem. Verwaltungshandreichung an freie Träger, Finanzierung von Kompetenzzentren sowie Maßnahmen im Bereich Früher Hilfen wie z. B. Willkommensbesuche bei Neugeborenen, Betrieb Koordinierungsstelle zum Einsatz von Familienhebammen. Insgesamt sollen mit dem Ausbau von präventiven Angeboten im Landkreis niedrigschwellige Angebote für junge Familien geschaffen und ggf. Hilfen zur Erziehung vermieden werden. Vernetzung Schulen. Transferaufwendungen für Anspruchsleistungen: Begleiteter Umgang, Betreuung in Notsituationen und Unterbringungen in Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Leistungen, die Eltern aufgrund erzieherischer Probleme anspruchsgerecht zu gewähren sind. Hilfen zur Erziehung werden in familienunterstützender ambulanter oder familienergänzender teilstationärer Form oder in stationärer Form außerhalb der Familie erbracht.
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen (Inobhutnahme) sind i. d. R. stationäre Leistungen.
Straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende bis 21 Jahren erhalten sozialpädagogische Hilfe.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 27 - 35, 36 SGB VIII, §§ 42, 42a und b, 50, 52, 77-79a, 80, 81, 86 SGB VIII; § 10 JGG;

Ziele

Schutz von Kindern und Jugendlichen
Stärkung und Förderung elterlicher Erziehungskompetenz und der Selbsthilferessourcen
Stärkung des Zusammenlebens von Familien und Vermeidung von Fremdunterbringung
Perspektivklärung in Krisensituationen
Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen, verantwortungsbewusstem Handeln und (Wieder)Eingliederung in die Gesellschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung

Inobhutnahme von Minderjährigen
Planung, Einleitung und Steuerung von geeigneten und notwendigen individueller Hilfen zum Schutz bzw. zur Gewährung des Wohls und der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der erzieherischen Kompetenz von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten
Akquise, Qualifizierung und Coaching von Pflegepersonen
Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten und in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
Abschluss von Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen sowie Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII mit freien Trägern
Vergabe an und Abschluss einer Vereinbarung mit einem freien Träger zur Durchführung von Angeboten für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende
Qualitätsdialog mit freien Trägern zur Abstimmung zwecks Sicherstellung bedarfsgerechter und ausreichender Hilfen und Schutzmaßnahmen
Organisation der AG 78 "Hilfe zur Erziehung"

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	41.563	42.000	42.000	43.200	44.100	45.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	709.318	600.000	700.000	721.000	736.400	751.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	49	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.418.092	2.800.000	4.200.000	4.326.000	4.418.400	4.510.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.190	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**4.176.211**	**3.442.000**	**4.942.000**	**5.090.200**	**5.198.900**	**5.307.700**
	13. Personalaufwendungen	1.223.177	1.305.100	1.334.900	1.374.600	1.403.900	1.433.300
	14. Versorgungsaufwendungen	626	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	12.970	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	12.463.660	13.000.000	14.030.000	14.450.900	14.759.500	15.068.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.055.216	900.000	900.000	927.000	946.800	966.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**14.755.649**	**15.235.100**	**16.294.900**	**16.782.500**	**17.140.200**	**17.498.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-10.579.438**	**-11.793.100**	**-11.352.900**	**-11.692.300**	**-11.941.300**	**-12.190.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-10.579.438**	**-11.793.100**	**-11.352.900**	**-11.692.300**	**-11.941.300**	**-12.190.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	528.594	611.500	739.500	752.500	768.300	784.200
	Saldo ILV	**-528.594**	**-611.500**	**-739.500**	**-752.500**	**-768.300**	**-784.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-11.108.032**	**-12.404.600**	**-12.092.400**	**-12.444.800**	**-12.709.600**	**-12.974.600**

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	19,21	19,21

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Alle schutzbedürftigen Minderjährigen werden bedarfsgerecht in Obhut genommen (%)	100	100	100
Anzahl der Bereitschaftspflegefamilien		3	4

Erläuterungen

Zeile 2: Landesförderung von Projekten zur ambulanten sozialpädagogischen Betreuung junger Straffälliger (Jugendgerichtshilfe)

Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung

Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen gem. § 86 Abs. 6 SGB VIII sowie Kostenerstattungen für umA nach § 89d SGB VIII

Zeile 18: Transferaufwendungen für soz. Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Inobhutnahme in Familien (Bereitschaftspflegefamilien), Jugendgerichtshilfe, intensive soz.-päd. Einzelbetreuung, Heimerziehung, Inobhutnahmestelle und Unterbringung von umA

Zeile 19: Erstattungen an Städte und Gemeinden

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Leistungen, die jungen Volljährigen mit individuellen Einschränkungen in der Persönlichkeit und mangelnder Fähigkeit zur eigenständigen Lebensführung zustehen.
Die Leistungen werden ambulant oder stationär erbracht.

Auftragsgrundlage

§§ 36, 41 SGB VIII i.V.m. §§ 30, 32, 33, 34, 35 SGB VIII

Ziele

Abbau individueller und sozialer Benachteiligung junger Volljähriger
Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und Autonomie junger Volljähriger
Förderung der altersgemäßen Persönlichkeitsentwicklung junger Volljähriger

Maßnahmen zur Zielerreichung

Planung, Einleitung und Steuerung notwendiger und geeigneter, individueller Hilfen
Abschluss von Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen mit freien Trägern der Jugendhilfe
Qualitätsdialog mit freien Trägern zur Sicherstellung bedarfsgerechter und ausreichender Hilfen für junge Volljährige
Koordination und Vernetzung mit anderen Ämtern, Behörden, Trägern und Dritten

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	60.138	40.000	40.000	41.200	42.000	42.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.990	50.000	50.000	51.500	52.600	53.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.616	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**120.745**	**90.000**	**90.000**	**92.700**	**94.600**	**96.600**
	13. Personalaufwendungen	234.784	263.100	283.400	291.700	297.700	304.000
	14. Versorgungsaufwendungen	123	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	2.387	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.265.523	1.750.000	1.550.000	1.596.500	1.630.600	1.664.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.521	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.573.339**	**2.013.100**	**1.833.400**	**1.888.200**	**1.928.300**	**1.968.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.452.594**	**-1.923.100**	**-1.743.400**	**-1.795.500**	**-1.833.700**	**-1.872.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.452.594**	**-1.923.100**	**-1.743.400**	**-1.795.500**	**-1.833.700**	**-1.872.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.137	134.800	164.600	167.500	171.100	174.600
	Saldo ILV	**-118.137**	**-134.800**	**-164.600**	**-167.500**	**-171.100**	**-174.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.570.731**	**-2.057.900**	**-1.908.000**	**-1.963.000**	**-2.004.800**	**-2.046.700**

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,20	4,20

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
junge Volljährige werden im Übergang von erzieherischen Maßnahmen in die			
Verselbständigung begleitet (in Prozent)		90	90

Erläuterungen

Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen für junge Volljährige

Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den Landkreis gewährte Leistungen für junge Volljährige in Pflegefamilien gem. § 86 Abs. 6 SGB VIII

Zeile 18: Transferaufwendungen für Vollzeitpflege, Heimunterbringung und Erziehungsbeistandschaft

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Produktbeschreibung

Leistungen in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form, die jungen Menschen bei festgestellter (drohender) seelischer Behinderung zustehen

Auftragsgrundlage

§§ 35a, 36, 41, 50, 77-79a, 80, 81, 86 SGB VIII; BTHG

Ziele

Förderung bzw. (Wieder)herstellung der Teilhabe junger Menschen am Leben in der Gesellschaft
Verhinderung, Minderung bzw. Abwendung seelischer Behinderung eines jungen Menschen

Maßnahmen zur Zielerreichung

Planung, Einleitung und Steuerung notwendiger und geeigneter individueller Hilfen
Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht
Abschluss von Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen sowie Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII mit freien Trägern
Qualitätsdialog mit freien Trägern zur Sicherstellung bedarfsgerechter und ausreichender Angebote und Hilfen für seelisch behinderte junge Menschen
(Weiter)Entwicklung der Vernetzung und Vereinbarungen mit anderen Kooperationspartnern und beteiligten Systemen

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	106.488	113.000	113.000	116.300	118.800	121.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	116.827	70.000	70.000	72.100	73.600	75.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.255	150.000	150.000	154.500	157.800	161.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.914	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**301.483**	**333.000**	**333.000**	**342.900**	**350.200**	**357.500**
	13. Personalaufwendungen	567.490	540.300	610.300	628.300	641.700	655.000
	14. Versorgungsaufwendungen	222	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.626	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.755.040	5.360.000	5.700.000	5.871.000	5.996.400	6.121.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.990	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**5.362.368**	**5.900.300**	**6.310.300**	**6.499.300**	**6.638.100**	**6.776.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-5.060.884**	**-5.567.300**	**-5.977.300**	**-6.156.400**	**-6.287.900**	**-6.419.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-5.060.884**	**-5.567.300**	**-5.977.300**	**-6.156.400**	**-6.287.900**	**-6.419.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.411	268.200	335.800	341.700	348.900	356.100
	Saldo ILV	**-261.411**	**-268.200**	**-335.800**	**-341.700**	**-348.900**	**-356.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-5.322.295**	**-5.835.500**	**-6.313.100**	**-6.498.100**	**-6.636.800**	**-6.775.400**

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	8,49	8,49

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Vermittlung in passgenaue Hilfe erfolgt innerhalb eines Monats nach Feststellung des			
individuellen Hilfebedarfs (in Prozent)	80,0	80,0	80,0

Erläuterungen

Zeile 2: Pauschale vom Land Niedersachsen für inklusionsbedingte Mehraufwendungen (schulische Integrationshilfen)

Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Eingliederungshilfen für seel. behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den Landkreis gewährte Leistungen

Zeile 18: Transferaufwendungen für ambulante Hilfen für Kinder/Jugendliche und junge Volljährige (schulische Integrationshilfe, Förderung bei Legasthenie/Dyskalkulie, autismusspezifische Förderung), Transferaufwendungen für stationäre Hilfen für Kinder/Jugendliche und junge Volljährige

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Produktbeschreibung

Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche sowie die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und
andere Unterstützung zur Regelung rechtlicher Belange von Kindern und Jugendlichen

Auftragsgrundlage

§§ 44, 52a-59 SGB VIII, §§ 162, 169-185,186-199 FamFG; §§ 1673, 1751, 1773 ff., 1791c, 1793, 1800, 1909 ff. BGB, AdVermiG, AdWirkG

Ziele

Mitwirkung bei bzw. Sicherstellung von rechtlichen Belangen Minderjähriger

Maßnahmen zur Zielerreichung

Ausstellung von Beurkundungen und Beglaubigungen (z. B. Erklärung zur Vaterschaftsanerkennung, Sorgeerklärungen, Unterhaltserklärung)
Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten
Gewährleistung des regelmäßigen persönlichen Kontaktes zwischen gesetzlicher Vertretung und Mündel
Rechtliche Vertretung der Belange Minderjähriger
Akquise und Schulung von Adoptionsbewerber/innen
Vermittlung von Minderjährigen in Adoption(spflege)

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	-16.326	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.064	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.739**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	1.648.563	1.611.000	1.637.000	1.685.800	1.721.800	1.757.800
	14. Versorgungsaufwendungen	1.378	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	918	500	500	500	500	500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.650.859**	**1.611.500**	**1.637.500**	**1.686.300**	**1.722.300**	**1.758.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.649.120**	**-1.611.500**	**-1.637.500**	**-1.686.300**	**-1.722.300**	**-1.758.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.649.120**	**-1.611.500**	**-1.637.500**	**-1.686.300**	**-1.722.300**	**-1.758.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497.785	615.800	745.800	758.800	774.800	790.800
	Saldo ILV	**-497.785**	**-615.800**	**-745.800**	**-758.800**	**-774.800**	**-790.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-2.146.905**	**-2.227.300**	**-2.383.300**	**-2.445.100**	**-2.497.100**	**-2.549.100**

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	19,63	19,63

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Die gesetzlich vorgegebene Zahl der Mündel/Vormund (1:50) wird eingehalten (%)	100	100	100

Erläuterungen

Zeile 19: Ausgaben für die Amtsvormundschaften

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktbeschreibung

Verwaltungskosten zur Qualitätsssicherung in der Jugendhilfe

Auftragsgrundlage

§§ 72, 78, 79, 79a und 80 SGB VIII

Ziele

Sicherstellung adressatengerechter Aufgabenerfüllung
Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
Weiterentwicklung und Erhalt der Qualität

Maßnahmen zur Zielerreichung

Supervision für einzelne Sachgebiete
Organisation und Durchführung von Arbeitskreisen mit Kooperationspartnern
Organisations- und Qualitätsentwicklung
Angemessene Ausstattung mit Literatur und weiteren Informationsmaterialien

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	302	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	**302**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	13. Personalaufwendungen	14.402	20.700	26.500	26.900	27.500	28.200
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.533	154.000	139.000	142.900	146.000	149.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**49.935**	**174.700**	**165.500**	**169.800**	**173.500**	**177.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-49.633**	**-173.700**	**-164.500**	**-168.800**	**-172.500**	**-176.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-49.633**	**-173.700**	**-164.500**	**-168.800**	**-172.500**	**-176.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.088	14.400	16.500	16.900	17.200	17.600
	Saldo ILV	**-7.088**	**-14.400**	**-16.500**	**-16.900**	**-17.200**	**-17.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-56.721**	**-188.100**	**-181.000**	**-185.700**	**-189.700**	**-194.000**

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,28	0,28

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Sachgebiete mir direkter Einzelfallverantwortung erhalten Supervision (100 %)		100	100

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Stellungnahmen

Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz

Zeile 19: Mitgliederbeiträge an Verbände und Vereine, Aufwendungen der Jugendhilfeplanung (z. B. Durchführung von Befragungen), Kosten für Kommunalen Schadensausgleich, Qualitätsentwicklung Jugendamt, Supervisionen für alle sozialen Fachbereiche

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder in Tageseinrichtungen, Förderung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage

§§ 22, 22a, 24, 80 und 90 SGB VIII; Nds. KiTaG; Vereinbarung zwischen Landkreis und Kommunen über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Ziele

Erfüllung des Anspruchs auf einen Betreuungsplatz durch Erstellung, Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, qualifizierten Förder- und Betreuungsangebotes für Kinder im vorschulischen Bereich
Verbesserung der Bildungschancen sowie der sozialen und gesellschaftlichen Integration durch individuelle, altersgerechte und frühe Förderung
Inklusive Förderung von Kindern
Ausbau familienfreundlicher Strukturen im Landkreis Rotenburg (Wümme)
Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Vereinbarung mit den Kommunen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Fachberatung der Träger von Kindertageseinrichtungen
Durchführung einer AG "Kindertageseinrichtungen"
Unterstützung der örtlichen Bedarfsplanung

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.271	400	11.300	11.300	11.300	11.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.899	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.170**	**400**	**11.300**	**11.300**	**11.300**	**11.300**
	13. Personalaufwendungen	58.018	45.000	72.200	74.100	75.600	77.300
	14. Versorgungsaufwendungen	145	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	114.282	78.800	126.200	126.200	126.200	126.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	14.593.147	15.630.000	17.030.000	17.540.900	17.915.500	18.290.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**14.765.593**	**15.753.800**	**17.228.400**	**17.741.200**	**18.117.300**	**18.493.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-14.757.422**	**-15.753.400**	**-17.217.100**	**-17.729.900**	**-18.106.000**	**-18.482.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-14.757.422**	**-15.753.400**	**-17.217.100**	**-17.729.900**	**-18.106.000**	**-18.482.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.841	21.100	24.700	25.100	25.700	26.200
	Saldo ILV	**-7.841**	**-21.100**	**-24.700**	**-25.100**	**-25.700**	**-26.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-14.765.263**	**-15.774.500**	**-17.241.800**	**-17.755.000**	**-18.131.700**	**-18.508.600**

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,50	0,50

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Versorgungsquote in der Altersgruppe von 3-6 Jahren in %	97,0	103,0	103,0
Versorgungsquote in der Altersgruppe U3 Jahren in %	56,0	52,0	52,0

Erläuterungen

Zeile 18: Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen laut Vereinbarung

Produkt 36.7.01 Erziehungs- und Familienberatung

Produktbeschreibung

Erziehungs- und Lebensberatung für Familien, Eltern und junge Menschen sowie Beratung und Unterstützung zur Gegensteuerung in Krisen und in krisenspezifischen Situationen

Auftragsgrundlage

§§ 8, 8b, 16, 17, 18 und 28 sowie 74 SGB VIII

Ziele

Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, niedrigschwelligen und kostenfreien Angebotes für rat- und hilfesuchende Familien, Eltern und junge Menschen
Stärkung und Erhalt von Familien und der Erziehungskompetenz von Eltern
Stärkung der Ressourcen und Selbsthilfekräfte von jungen Menschen, Familien und Alleinerziehenden
Minderung bzw. Verhinderung von Krisen und krisenspezifischen Situationen
Aufklärung, Sensibilisierung und Beratung zum Schutz junger Menschen vor sexualisierter Gewalt
Stärkung von Fachkräften

Maßnahmen zur Zielerreichung

Betrieb einer kreiseigenen Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Förderung des Betriebs der Erziehung- und Familienberatungsstelle eines freien Trägers
Förderung des Betriebs einer durch einen freien Träger geführten Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Durchführung präventiver Angebote (z. B. Schulprojekte, Elternabende, Fachveranstaltungen, Kurse)
Kooperation und Vernetzungsarbeit
Beratung und Unterstützung von Fachkräften zu themenspezifischen Fragestellungen (z. B. anonymisierte Fallberatung)
Qualitätsdialog und Ausbau bedürfnisorientierter, passgenauer Beratungsangebote

Verantwortung Ulrike Helle

Produkt 36.7.01 Erziehungs- und Familienberatung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	300	300	300	300	300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**248**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
	13. Personalaufwendungen	200.744	242.500	254.700	262.000	267.700	273.100
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	316.036	327.000	351.500	362.000	369.700	377.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**517.545**	**570.500**	**607.200**	**625.000**	**638.400**	**651.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-517.297**	**-570.200**	**-606.900**	**-624.700**	**-638.100**	**-651.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-517.297**	**-570.200**	**-606.900**	**-624.700**	**-638.100**	**-651.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.265	215.600	261.200	263.400	266.100	268.700
	Saldo ILV	**-259.265**	**-215.600**	**-261.200**	**-263.400**	**-266.100**	**-268.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-776.563**	**-785.800**	**-868.100**	**-888.100**	**-904.200**	**-920.000**

Produkt 36.7.01 Erziehungs- und Familienberatung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,25	3,25

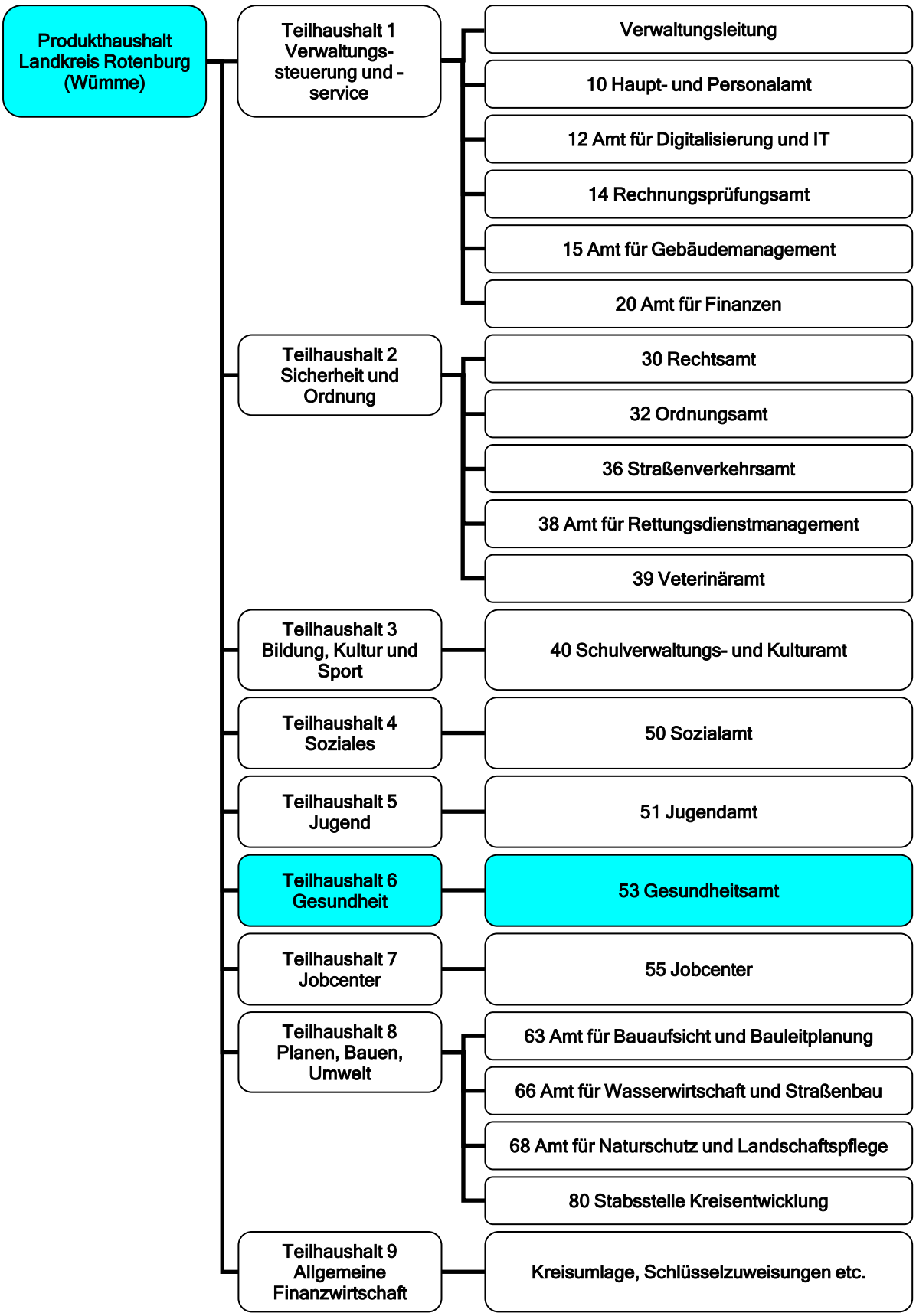
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl durchgeführter präventiver Angebote	1	8	5
Das erste Beratungsgespräch hat innerhalb von vier Wochen stattgefunden (%)	100,0	95,0	90,0

Erläuterungen

Zeile 15: Aufwendungen für Material und Testverfahren

Zeile 18: Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Erziehungsberatungsstelle und die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Teilhaushalt 6
Gesundheit



Teilhaushalt 6

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Umwelthygiene/Infektionshygiene	53	12.2.14	354 - 356
Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	53	12.2.15	357 - 359
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	53	31.5.01	360 - 362
Betreuungswesen	53	34.3.01	363 - 365
Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	53	41.2.01	366 - 368
Sozialpsychiatrischer Dienst	53	41.2.02	369 - 371
Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	53	41.4.02	372 - 374
Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	53	41.4.03	375 - 377

Ziele des Teilhaushaltes

Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung; Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus im Kreisgebiet

Steuerung sozialer Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten

Gestaltung des demographischen Wandels

Koordination und Weiterentwicklung der Gesundheitsregion

Verbesserung der digitalen Reife durch Prozessmanagement/ Digitalisierung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat II

Verantwortliche Person(en)

Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 6
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	140.349	199.200	170.100	175.000	178.700	182.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	83.662	163.800	206.100	212.200	216.700	221.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.376.452	2.400.000	2.600.000	2.678.000	2.735.200	2.792.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	210.339	10.700	5.000	5.100	5.200	5.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.810.802**	**2.773.700**	**2.981.200**	**3.070.300**	**3.135.800**	**3.201.200**
	13. Personalaufwendungen	3.907.475	3.676.500	4.055.800	4.174.900	4.264.100	4.353.500
	14. Versorgungsaufwendungen	3.103	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.979	174.500	195.200	200.000	204.000	207.800
	16. Abschreibungen	31.760	28.300	27.700	27.700	27.700	27.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	211.500	230.600	350.000	360.400	368.100	375.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.542.420	2.119.700	2.159.400	2.223.900	2.271.500	2.318.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**6.767.237**	**6.229.600**	**6.788.100**	**6.986.900**	**7.135.400**	**7.283.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-3.956.436**	**-3.455.900**	**-3.806.900**	**-3.916.600**	**-3.999.600**	**-4.082.500**
	22. außerordentliche Erträge	742.809	750.000	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	304.579	750.000	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**438.230**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-3.518.206**	**-3.455.900**	**-3.806.900**	**-3.916.600**	**-3.999.600**	**-4.082.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.455.763	1.908.300	2.427.300	2.468.800	2.519.000	2.569.500
	Saldo ILV	**-1.455.763**	**-1.908.300**	**-2.427.300**	**-2.468.800**	**-2.519.000**	**-2.569.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-4.973.969**	**-5.364.200**	**-6.234.200**	**-6.385.400**	**-6.518.600**	**-6.652.000**

Teilhaushalt 6
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	141.138	199.200	170.100	175.000	178.700	182.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	76.889	163.800	206.100	212.200	216.700	221.100
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.518.251	3.150.000	2.600.000	2.678.000	2.735.200	2.792.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	47.684	10.700	5.000	5.100	5.200	5.300
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**2.783.962**	**3.523.700**	**2.981.200**	**3.070.300**	**3.135.800**	**3.201.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	3.927.099	3.504.300	3.869.600	3.983.600	4.068.600	4.153.800
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	40.415	924.500	195.200	200.000	204.000	207.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	211.500	230.600	350.000	360.400	368.100	375.800
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.492.652	2.119.700	2.159.400	2.223.900	2.271.500	2.318.900
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**6.671.666**	**6.779.100**	**6.574.200**	**6.767.900**	**6.912.200**	**7.056.300**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.887.704**	**-3.255.400**	**-3.593.000**	**-3.697.600**	**-3.776.400**	**-3.855.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.000	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**25.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-25.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-3.887.704**	**-3.255.400**	**-3.618.000**	**-3.712.600**	**-3.791.400**	**-3.870.100**

Teilhaushalt 6
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-3.887.704**	**-3.255.400**	**-3.618.000**	**-3.712.600**	**-3.791.400**	**-3.870.100**

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Produktbeschreibung

Überwachung der Hygiene in Gemeinschaftseinrichtungen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie des Trink- und Badebeckenwassers, Bearbeitung von Anträgen nach dem IfSG oder dem ChemG einschl. Verordnungen sowie Belehrungen nach IfSG und fachliche Beteiligung an Genehmigungsverfahren.

Auftragsgrundlage

NGöGD, AMG, BestattG, IfSG, ChemG, NiSG mit jeweils dazugehörigen Verordnungen

Ziele

- Vorbeugung und Verhinderung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten
- Weiterführung des Hygienenetzwerks im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung von wiederkehrenden und anlassbezogenen Prüfungen

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	41.078	60.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	186.204	10.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	**227.282**	**70.500**	**105.000**	**108.100**	**110.400**	**112.700**
	13. Personalaufwendungen	678.453	676.200	620.100	638.400	651.900	665.700
	14. Versorgungsaufwendungen	1.262	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.500	6.200	6.200	6.300	6.300
	16. Abschreibungen	331	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91	10.900	50.600	52.100	53.200	54.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**680.137**	**693.600**	**676.900**	**696.700**	**711.400**	**726.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-452.855**	**-623.100**	**-571.900**	**-588.600**	**-601.000**	**-613.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-452.855**	**-623.100**	**-571.900**	**-588.600**	**-601.000**	**-613.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.833	432.300	531.200	540.100	550.800	561.600
	Saldo ILV	**-210.833**	**-432.300**	**-531.200**	**-540.100**	**-550.800**	**-561.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-663.688**	**-1.055.400**	**-1.103.100**	**-1.128.700**	**-1.151.800**	**-1.175.200**

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,12	11,12

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren u.a. für Begehungen nach IfSG, Infektionsschutzbelehrungen

Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen im Bereich des IfSG und dazugehöriger Verordnungen (u.a. Corona-Verordnungen, Masernschutzgesetz)

Zeile 15: Unterhaltungskosten für Gerätschaften, Netzwerkveranstaltungen

Zeile 19: Externe Laborkosten

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ordnungsaufgaben im Rahmen der Heimaufsicht und des Heilpraktikergesetzes einschl. Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, die Überwachung der Meldepflichten nach dem Hebammengesetz, Verfolgung von Bußgeldtatbeständen bei Verstößen gegen den Verkauf von freiverkäuflichen Arzneimitteln nach dem AMG und Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG.

Auftragsgrundlage

NuWG, HeilprG, HebG, § 30 GewO, AMG, NPsychKG, BestattG

Ziele

- Schutz der Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern in Einrichtungen der Altenpflege
- Abwehr von Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Beratung von Bewohnern, Angehörigen und Trägern von Einrichtungen
- Durchführung von wiederkehrenden und anlassbezogenen Prüfungen

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	23.840	15.000	17.000	17.500	17.800	18.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.976	200	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**31.815**	**15.200**	**17.000**	**17.500**	**17.800**	**18.200**
	13. Personalaufwendungen	316.602	413.500	407.800	419.700	428.500	437.600
	14. Versorgungsaufwendungen	608	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	293	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.276	12.000	12.000	12.200	12.600	12.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**327.779**	**426.500**	**420.800**	**432.900**	**442.100**	**451.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-295.964**	**-411.300**	**-403.800**	**-415.400**	**-424.300**	**-433.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-295.964**	**-411.300**	**-403.800**	**-415.400**	**-424.300**	**-433.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.814	146.000	178.300	181.400	185.000	188.700
	Saldo ILV	**-155.814**	**-146.000**	**-178.300**	**-181.400**	**-185.000**	**-188.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-451.778**	**-557.300**	**-582.100**	**-596.800**	**-609.300**	**-621.900**

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,66	3,73

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren in der Heimaufsicht und bei den Erlaubnisverfahren nach dem Heilpraktikergesetz

Zeile 15: Honorare

Zeile 19: Auslagen für den Heilpraktiker-Gutachterausschuss

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beratung der pflegebedürftigen älteren Mitbürger zu den Themen "Pflege", ambulante Hilfen und Wohnen.

Auftragsgrundlage

§ 71 SGB XII (Altenhilfe), Regionalvertrag mit den Nds. Pflegekassen, Richtlinie des niedersächsischen MS

Ziele

- Information von Pflegebedürftigen, deren An- und Zugehörigen sowie Interessierten u.a. zu den Themen Pflege und Wohnen
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Akteuren im Bereich Pflege

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung des Casemanagements; gemäß Vertrag mit den Pflegekassen; Etablierung von Caremanagement
- Begleitung und Anleitung der ehrenamtlichen Wohnberater/innen
- Durchführung von Netzwerkveranstaltungen für im Bereich Pflege handelnde Akteure

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	93.938	94.000	93.900	96.700	98.700	100.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.063	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**96.000**	**94.000**	**93.900**	**96.700**	**98.700**	**100.700**
	13. Personalaufwendungen	171.440	167.100	181.600	186.800	190.800	194.700
	14. Versorgungsaufwendungen	157	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350	4.600	9.600	9.700	9.900	10.100
	16. Abschreibungen	18.898	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.000	5.000	3.000	3.000	3.100	3.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	466	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**193.311**	**197.200**	**214.700**	**220.000**	**224.400**	**228.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-97.311**	**-103.200**	**-120.800**	**-123.300**	**-125.700**	**-127.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-97.311**	**-103.200**	**-120.800**	**-123.300**	**-125.700**	**-127.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.642	87.500	104.900	106.700	108.900	111.100
	Saldo ILV	**-67.642**	**-87.500**	**-104.900**	**-106.700**	**-108.900**	**-111.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-164.952**	**-190.700**	**-225.700**	**-230.000**	**-234.600**	**-239.000**

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,18	2,18

Erläuterungen

Zeile 2: Mitfinanzierung des Senioren- und Pflegestützpunktes (SPN) durch das Land und die Pflegekassen

Zeile 15: Informationsmaterial, Durchführung von Fachveranstaltungen

Zeile 18: Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Zeile 19: Auslagen für ehrenamtliche Wohnberatung

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Betreuungsgerichtshilfe, Beratung und Unterstützung zu Einrichtungen von juristischen Betreuungen, Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen, Aufklärung über Vorsorgemöglichkeiten, Beglaubigungen von Unterschriften und Handzeichen, Netzwerkarbeit, Fortbildung und Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten, Anregungen von Betreuungen, Führung von Betreuungen im Einzelfall.

Auftragsgrundlage

§§ 4 - 8 Betreuungsbehördengesetz (BtBG)
gem. § 10 BtBG Erfüllung von in anderen Vorschriften normierten Aufgaben (z.B. BGB und FamFG).

Ziele

- Qualitätssicherung der Beratung auch bei weiter ansteigenden Fallzahlen
- Gewährleistung von Schutz und Fürsorge Betroffener bei gleichzeitig größtmöglicher Selbstbestimmung.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Erstellung von qualitativ hochwertigen Sozialberichten
Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betreuende

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.580	3.500	4.000	4.100	4.200	4.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	251	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.831**	**3.500**	**4.000**	**4.100**	**4.200**	**4.200**
	13. Personalaufwendungen	226.018	275.200	371.200	382.200	390.300	398.400
	14. Versorgungsaufwendungen	19	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	1.900	1.700	1.700	1.700	1.800
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	5.000	10.000	37.000	38.100	38.900	39.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	188	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**231.725**	**287.100**	**409.900**	**422.000**	**430.900**	**439.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-229.893**	**-283.600**	**-405.900**	**-417.900**	**-426.700**	**-435.700**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-229.893**	**-283.600**	**-405.900**	**-417.900**	**-426.700**	**-435.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.892	171.800	253.200	257.400	262.600	267.900
	Saldo ILV	**-140.892**	**-171.800**	**-253.200**	**-257.400**	**-262.600**	**-267.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-370.786**	**-455.400**	**-659.100**	**-675.300**	**-689.300**	**-703.600**

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,42	4,42

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Zeile 15: Netzwerkarbeit

Zeile 18: Kostenbeteiligung zur Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben durch den Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen der speziellen Gesundheitsprävention und die finanzielle Förderung spezieller Beratungsstellen, u. a. der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Gesundheitsamtes.
Ferner beinhaltet das Produkt Maßnahmen zur Strukturförderung im Gesundheitsbereich.

Auftragsgrundlage

NGöGD, SchKG, Nds. AG SchKG u.a.

Ziele

- Zeitnahe Beratung in der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
- Implementierung eines Stipendiatenmodells für Medizinstudierende

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.800	5.200	3.200	3.200	3.300	3.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.928	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**6.728**	**5.200**	**3.200**	**3.200**	**3.300**	**3.400**
	13. Personalaufwendungen	144.497	124.700	119.100	122.300	125.000	127.700
	14. Versorgungsaufwendungen	147	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	205.500	215.600	310.000	319.300	326.100	332.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	200	200	200	200	200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**349.144**	**343.000**	**431.000**	**443.500**	**453.000**	**462.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-342.416**	**-337.800**	**-427.800**	**-440.300**	**-449.700**	**-459.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-342.416**	**-337.800**	**-427.800**	**-440.300**	**-449.700**	**-459.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.782	59.800	69.700	70.900	72.400	73.800
	Saldo ILV	**-47.782**	**-59.800**	**-69.700**	**-70.900**	**-72.400**	**-73.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-390.199**	**-397.600**	**-497.500**	**-511.200**	**-522.100**	**-532.900**

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen unter 20.000 €	**15.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	1,44	1,31

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuwendung zur Schwangerenkonfliktberatung

Zeile 15: Veranstaltungen i. R. d. Stipendienprogramms, Öffentlichkeitsarbeit

Zeile 18: Zuwendung an Beratungstellen (Therapiehilfe e.V., Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven e.V.), Stipendien für Medizinstudierende

Zeile 19: Sprachmittlerkosten

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und Begleitungen von Betroffenen und Angehörigen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen inklusive Suchterkrankungen sowie die Durchführung von psychiatrischen Begutachtungen und Geschäftsführung des sozialpsychatrischen Verbunds.

Auftragsgrundlage

Nds. PsychKG, NGöGD

Ziele

- Stärkung der Selbsthilfeinitiativen der Psychiatrieerfahrenen
- Kontinuierliches Vorhalten niedrigschwelliger Beratungsangebote

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Übernahme der Geschäftsführung des Arbeitskreises Sucht, regelmäßige Kooperationsgespräche mit Suchtberatungsstelle
- Regelmäßiges Gruppenangebot für Psychiatrieerfahrene

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.677	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.677**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	13. Personalaufwendungen	558.847	652.100	637.500	656.200	670.400	684.400
	14. Versorgungsaufwendungen	128	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084	5.300	4.800	4.800	4.900	5.000
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	400	400	400	400	400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**560.059**	**657.800**	**642.700**	**661.400**	**675.700**	**689.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-558.382**	**-657.800**	**-642.700**	**-661.400**	**-675.700**	**-689.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-558.382**	**-657.800**	**-642.700**	**-661.400**	**-675.700**	**-689.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.298	299.600	403.000	409.800	418.100	426.400
	Saldo ILV	**-259.298**	**-299.600**	**-403.000**	**-409.800**	**-418.100**	**-426.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-817.679**	**-957.400**	**-1.045.700**	**-1.071.200**	**-1.093.800**	**-1.116.200**

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,81	7,81

Erläuterungen

Zeile 15: U.a. Verbrauchsmittel für die Betroffenengruppen des Sozialpsychiatrischen Dienstes
Zeile 19: Mitgliedsbeiträge

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erstellung vom amtsärztlichen Gutachten und Bescheinigungen für andere Ämter des Landkreises, Behörden des Landes und des Bundes sowie für Gerichte, medizinische Untersuchungen im eigenen Wirkungskreis sowie die Durchführung von Impfungen, ferner Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsprävention und -information.
Außerdem das Meldewesen im Rahmen des IfSG, Beratungen und Kontrollen bei übertragbaren Erkrankungen einschließlich der Anordnung von Quarantäne- und Absonderungsmaßnahmen, der Durchführung von Riegelungsimpfungen oder vergleichbarer Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten. Ferner die Bearbeitung umweltmedizinischer Fragen.

Auftragsgrundlage

NGöGD, IfSG, NBG, FeV, SGB, §§ 4, 6 AsylbLG, Beihilfeverordnungen von Bund, Ländern und Kirchen

Ziele

- koordinierende Maßnahmen im Rahmen der Pandemiebekämpfung inkl. Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungsarbeit und Koordination von Projekten im Rahmen der Gesundheitsregion
- Kontinuierlich hohe Qualität in der Begutachtung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung von Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	14.991	20.000	13.000	13.300	13.600	13.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	17.165	85.100	85.100	87.600	89.500	91.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.376.452	2.400.000	2.600.000	2.678.000	2.735.200	2.792.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9.512	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.418.119**	**2.505.100**	**2.698.100**	**2.778.900**	**2.838.300**	**2.897.600**
	13. Personalaufwendungen	1.394.055	902.600	1.207.500	1.243.300	1.269.900	1.296.500
	14. Versorgungsaufwendungen	726	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.968	123.500	142.500	146.600	149.600	152.500
	16. Abschreibungen	7.488	5.600	6.900	6.900	6.900	6.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.531.400	2.094.200	2.094.200	2.157.000	2.203.000	2.249.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.001.636**	**3.125.900**	**3.451.100**	**3.553.800**	**3.629.400**	**3.705.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.583.516**	**-620.800**	**-753.000**	**-774.900**	**-791.100**	**-807.400**
	22. außerordentliche Erträge	742.809	750.000	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	304.579	750.000	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**438.230**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.145.287**	**-620.800**	**-753.000**	**-774.900**	**-791.100**	**-807.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.535	429.500	531.000	540.500	551.900	563.400
	Saldo ILV	**-352.535**	**-429.500**	**-531.000**	**-540.500**	**-551.900**	**-563.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.497.822**	**-1.050.300**	**-1.284.000**	**-1.315.400**	**-1.343.000**	**-1.370.800**

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,75	10,62

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung für das Projekt "Gesundheitsregionen in Niedersachsen"
Zeile 5: Gebühren (amts-)ärztlicher Untersuchungen und Bescheinigungen
Zeile 7: Erstattungen für zusätzliche Personalaufwendungen aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst und Erstattungen vom Land nach § 56 IfSG (Verdienstausfallentschädigungen)
Zeile 15: Verbrauchsmaterial zur Durchführung ärztlicher Untersuchungen, Wartung und Instandhaltung med. Geräte, Veranstaltungen und Projekte i. R. d. Gesundheitsregion, Mobile Retter
Zeile 19: Auslagen für (Labor-)Untersuchungen durch Dritte, Sprachmittler-/Dolmetscherkosten, Verdienstausfallentschädigungen § 56 IfSG und Personalnebenkosten

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, die Organisation und Teilnahme an gesundheitspräventiven Maßnahmen sowie die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Eingliederungshilfe und dem Asylbewerberleistungsgesetz .
Hinzu kommen die zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege und zahnärztliche Gutachten
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach den Beihilfeverordnungen von Bund, Ländern und Kirchen.

Ziele

- Landesweite Auswertung der Schuleingangs-Untersuchungsdaten, Möglichkeit der Veröffentlichung eines aussagekräftigen Gesundheitsberichts durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt
- Erfassung der festgelegten Zielgruppe durch Reihenuntersuchungen und Erhöhung der Prophylaxe-Impulse zur Verhütung von Zahnerkrankungen bei Kindern

Verantwortung Carmen Menzel

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	26.620	80.000	60.000	61.800	63.100	64.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	200	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	728	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**27.348**	**80.200**	**60.000**	**61.800**	**63.100**	**64.400**
	13. Personalaufwendungen	417.564	465.100	511.000	526.000	537.300	548.500
	14. Versorgungsaufwendungen	56	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.078	29.200	27.700	28.300	28.900	29.400
	16. Abschreibungen	4.749	4.200	2.300	2.300	2.300	2.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**423.447**	**498.500**	**541.000**	**556.600**	**568.500**	**580.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-396.099**	**-418.300**	**-481.000**	**-494.800**	**-505.400**	**-515.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-396.099**	**-418.300**	**-481.000**	**-494.800**	**-505.400**	**-515.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	220.967	281.800	356.000	362.000	369.300	376.600
	Saldo ILV	**-220.967**	**-281.800**	**-356.000**	**-362.000**	**-369.300**	**-376.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-617.066**	**-700.100**	**-837.000**	**-856.800**	**-874.700**	**-892.400**

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen unter 20.000 €	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

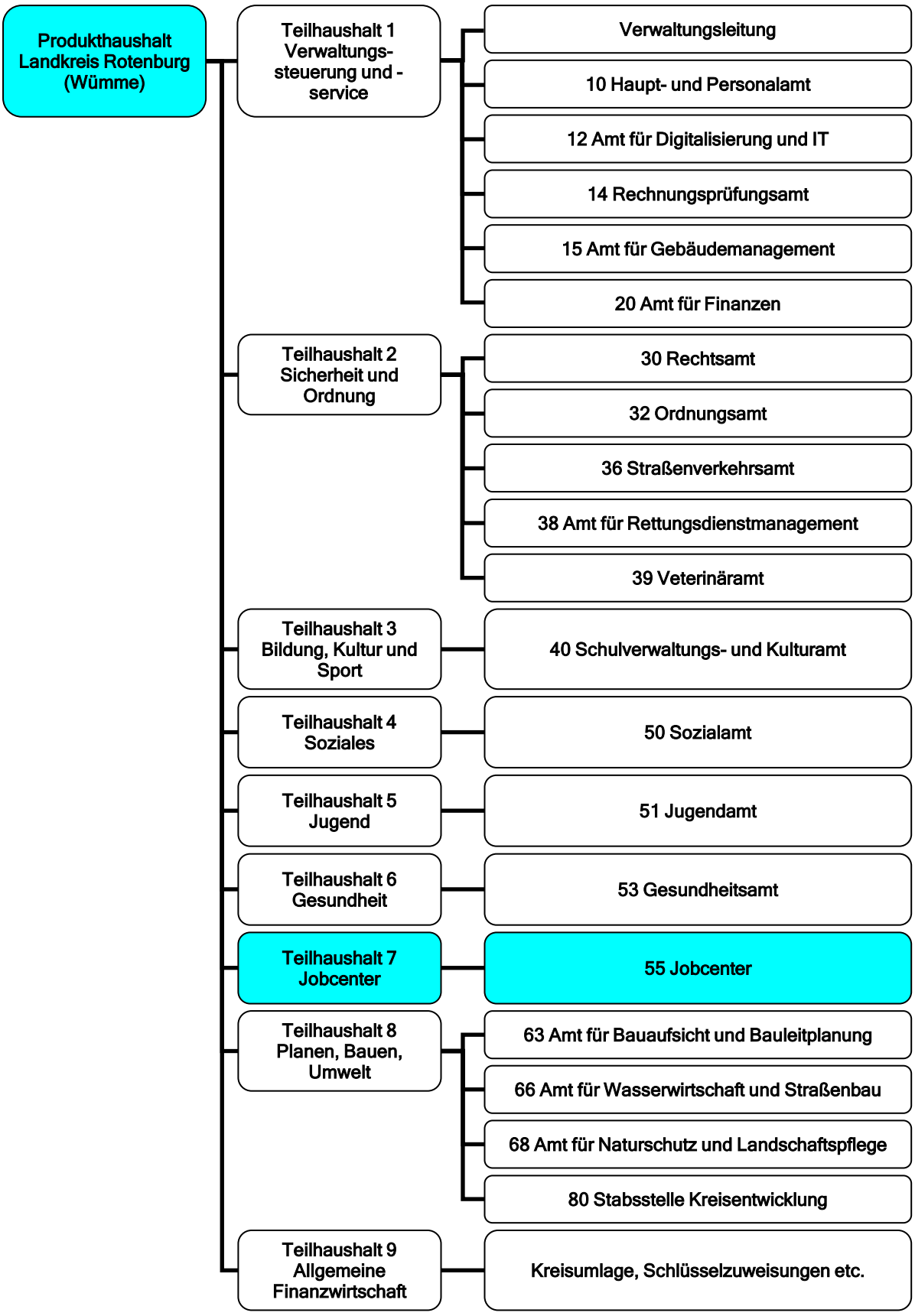
Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	7,32	7,68

Erläuterungen

Zeile 2: Kostenerstattung von den Krankenkassen für die Kinder- und Jugendzahnprophylaxe

Zeile 15: Sachkosten für Kinder- und Jugendzahnprophylaxe und Schulärztlichen Dienst

Teilhaushalt 7
Jobcenter



Teilhaushalt 7

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	55	31.2.01	384 - 386
Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	55	31.2.02	387 - 389
Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	55	31.2.03	390 - 392
Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	55	31.2.04	393 - 395
Eingliederungsleistungen, Bund	55	31.2.05	396 - 398
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	55	31.2.06	399 - 401
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	55	31.2.09	402 - 404

Ziele des Teilhaushaltes

Arbeitsmarktintegration und Aktivierung der Kunden. Stärkenorientierte Förderung von Langzeitleistungsbeziehern.
Unabhängigkeit der Bevölkerung von SGB II-Leistungen ermöglichen, Bedarfsgemeinschaften reduzieren
Steuerung und Stabilisierung der Kostenentwicklung im Bereich Kosten der Unterkunft
Gestaltung des demographischen Wandels
Steuerung der Maßnahmen und Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
Steigerung der Inanspruchnahme der BuT Leistungen sowie der kommunalen Eingliederungsmaßnahmen
Gestaltung des Übergangs Schule in den Beruf

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

Verantwortliche Person(en)

Imke Colshorn

Teilhaushalt 7
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	41.772.043	44.291.000	53.346.000	54.946.300	56.119.900	57.293.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.327.200	2.497.000	2.408.000	2.480.000	2.532.800	2.585.600
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	713	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	25.000	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	43.251	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	**44.168.208**	**46.791.500**	**55.757.500**	**57.429.800**	**58.656.300**	**59.882.700**
	13. Personalaufwendungen	7.999.705	8.430.800	8.858.000	9.123.300	9.318.300	9.513.100
	14. Versorgungsaufwendungen	2.865	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	989.153	1.113.500	1.048.500	1.079.900	1.102.900	1.125.900
	16. Abschreibungen	30.352	451.200	441.200	441.200	441.200	441.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	40.754.985	44.480.900	52.911.500	54.498.700	55.662.600	56.826.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	301.128	291.000	250.000	257.400	262.800	268.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**50.078.188**	**54.767.400**	**63.509.200**	**65.400.500**	**66.787.800**	**68.175.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-5.909.980**	**-7.975.900**	**-7.751.700**	**-7.970.700**	**-8.131.500**	**-8.292.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-5.909.980**	**-7.975.900**	**-7.751.700**	**-7.970.700**	**-8.131.500**	**-8.292.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.805.013	1.736.900	1.796.200	1.904.400	1.942.700	1.981.500
	Saldo ILV	**-1.805.013**	**-1.736.900**	**-1.796.200**	**-1.904.400**	**-1.942.700**	**-1.981.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-7.714.993**	**-9.712.800**	**-9.547.900**	**-9.875.100**	**-10.074.200**	**-10.274.000**

Teilhaushalt 7
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	42.099.146	44.291.000	53.346.000	54.946.300	56.119.900	57.293.500
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.502.119	2.497.000	2.408.000	2.480.000	2.532.800	2.585.600
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	384	500	500	500	500	500
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.217	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**44.629.866**	**46.791.500**	**55.757.500**	**57.429.800**	**58.656.300**	**59.882.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	7.747.675	8.268.200	8.676.400	8.936.300	9.127.300	9.318.100
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	986.376	1.113.500	1.048.500	1.079.900	1.102.900	1.125.900
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	40.606.903	44.480.900	52.911.500	54.498.700	55.662.600	56.826.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	308.629	291.000	250.000	257.400	262.800	268.400
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**49.649.583**	**54.153.600**	**62.886.400**	**64.772.300**	**66.155.600**	**67.539.000**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-5.019.717**	**-7.362.100**	**-7.128.900**	**-7.342.500**	**-7.499.300**	**-7.656.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-5.019.717**	**-7.362.100**	**-7.128.900**	**-7.342.500**	**-7.499.300**	**-7.656.300**

Teilhaushalt 7
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-5.019.717**	**-7.362.100**	**-7.128.900**	**-7.342.500**	**-7.499.300**	**-7.656.300**

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Transferleistungen für Unterkunft und Heizung ausgewiesen, die der Landkreis Hilfebedürftigen nach dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) gewährt.

Auftragsgrundlage

§§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 22, 24 Abs. 4 u. 5, 27 Abs. 3, 46 Abs. 5 bis 10 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die notwendigen Wohnbedarfe der Hilfebedürftigen abzudecken
- Sicherstellung, dass zum einen kostenangemessener Wohnraum von Hilfebedürftigen beschafft werden kann und zum anderen eine Marktbeeinflussung unterbleibt, die Nichtleistungsempfänger unterer Einkommensgruppen auf dem Wohnungsmarkt beeinträchtigen und in die Gefahr von Hilfebedürftigkeit führen könnte

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Hilfebedürftige erhalten im Rahmen des gesetzlichen Leistungsauftrages Unterstützung bei der Erlangung und Sicherung angemessenen Wohnraums.

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	8.092.558	8.427.000	12.429.000	12.801.800	13.075.300	13.348.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	930.719	982.000	925.000	952.700	973.000	993.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**9.023.278**	**9.409.000**	**13.354.000**	**13.754.500**	**14.048.300**	**14.342.100**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	-7.437	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	13.575.865	14.706.000	18.460.000	19.013.800	19.419.900	19.826.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**13.568.428**	**14.886.000**	**18.640.000**	**19.193.800**	**19.599.900**	**20.006.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-4.545.149**	**-5.477.000**	**-5.286.000**	**-5.439.300**	**-5.551.600**	**-5.663.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-4.545.149**	**-5.477.000**	**-5.286.000**	**-5.439.300**	**-5.551.600**	**-5.663.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-4.545.149**	**-5.477.000**	**-5.286.000**	**-5.439.300**	**-5.551.600**	**-5.663.900**

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen

Erläuterungen

Zeile 2: Bundesbeteiligung in Höhe von 61,6 % der Nettoausgaben für die Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 1 SGB II

Zeile 4: Kostenersatz nach §§ 34 ff SGB II, Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige § 33 SGB II,
Erstattung von Sozialleistungsträgern §§ 102 ff SGB X, Erstattung nach endgültiger Festsetzung § 41a Abs. 6 SGB II,
Rückzahlung gewährter Hilfen § 50 SGB X, § 42a, 43 SGB II, Tilgung Darlehen

Zeile 18: Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, sonstige Leistungen nach § 22 SGB II, Darlehensgewährungen

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Eingliederungsleistungen des Landkreises nachgewiesen, die erwerbsfähige Hilfsbedürftige bei ihren Bemühungen unterstützen sollen, eine Erwerbstätigkeit zu erlangen, beizubehalten oder zur Verringerung bzw. Überwindung ihrer Hilfebedürftigkeit weiter auszubauen. Zugleich werden die Leistungen im Rahmen der Jugendberufshilfe ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

§§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 14 Abs. 4, 16a SGB II; § 13 SGB VIII

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt
- Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener in Bezug auf schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Es wird insoweit eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung von Angeboten zum Abbau von Vermittlungshemmnissen im Sinne des § 16a SGB II und § 14 S. 3 SGB II
- Leistung der Jugendberufshilfe gem. § 13 SGB XIII
- Durchführung PACE

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	154.210	20.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	60.273	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**214.483**	**21.000**	**102.000**	**105.000**	**107.200**	**109.400**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	542.798	594.900	709.500	730.700	746.300	762.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**542.798**	**594.900**	**709.500**	**730.700**	**746.300**	**762.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-328.316**	**-573.900**	**-607.500**	**-625.700**	**-639.100**	**-652.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-328.316**	**-573.900**	**-607.500**	**-625.700**	**-639.100**	**-652.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-328.316**	**-573.900**	**-607.500**	**-625.700**	**-639.100**	**-652.600**

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

Erläuterungen

Zeile 2: Sonderprogramm des Landes NDS zur Verbesserung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen; volle Kostenkompensation durch das Land Niedersachsen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen § 50 SGB X, Tilgung von Darlehen

Zeile 18: Zuschüsse für die Jugendwerkstatt, die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, JUMP, Praxisverbund, kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 14 SGB II und § 16a SGB II (insbesondere Casemanager) und Ausgaben für die Jugendberufshilfe (insbesondere PACE)

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden einmalige Leistungen des Landkreises für Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende für Wohnungserstausstattung (einschl. Haushaltsgeräten) sowie Erstausstattungen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

§§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 und 2, 24 Abs. 6 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die gesetzlich normierten einmaligen Bedarfe Hilfebedürftiger abzudecken
- Einbeziehung der Eigenverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Hilfesuchenden; Beschränkung der Leistungen insoweit auf das notwendige Maß, um die Belastungen für die Solidargemeinschaft auf das erforderliche Maß zu begrenzen und den Selbsthilfewillen Hilfesuchender nicht zu lähmen

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	8.724	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.724**	**6.000**	**6.000**	**6.100**	**6.200**	**6.300**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	-1.958	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	66.214	150.000	250.000	257.500	263.000	268.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**64.256**	**150.000**	**250.000**	**257.500**	**263.000**	**268.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-55.532**	**-144.000**	**-244.000**	**-251.400**	**-256.800**	**-262.200**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-55.532**	**-144.000**	**-244.000**	**-251.400**	**-256.800**	**-262.200**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-55.532**	**-144.000**	**-244.000**	**-251.400**	**-256.800**	**-262.200**

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen § 42a, 43 SGB II und § 50 SGB X, Tilgung von Darlehen

Zeile 18: Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB II (Erstausstattung)

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden diejenigen Leistungen zum Lebensunterhalt an Hilfebedürftige nachgewiesen, die der Landkreis als Optionskommune für den Bund bzw. die Bundesagentur für Arbeit erbringt. Außerdem werden diejenigen Aufwendungen für Sozialversicherungspflichtbeiträge nachgewiesen, die der Bund für Leistungsberechtigte im Sinne des SGB II gemäß § 251 SGB V zu tragen hat und zu deren Auszahlung der Landkreis Rotenburg (Wümme) als Optionskommune gemäß § 252 SGB V verpflichtet ist. Die Aufwendungen aus diesem Produkt werden vollständig vom Bund erstattet.

Auftragsgrundlage

§§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 19 Abs. 1, 20, 21, 23, 24 Abs. 1, Abs. 3 S. 1 Nr. 3, Abs. 4 u. 5; 27, 26, 242 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die zur Deckung existenzieller Bedarfe von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Angehörigen gesetzlich vorgesehen sind
- Abdeckung derjenigen Aufwendungen, die für den Bund als Sozialversicherungspflichtbeiträge an Krankenversicherungsträger zu zahlen sind

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	21.297.683	23.552.000	27.907.000	28.744.200	29.358.100	29.972.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.255.450	1.398.000	1.365.000	1.405.900	1.435.900	1.465.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	-1	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**22.553.133**	**24.950.000**	**29.272.000**	**30.150.100**	**30.794.000**	**31.437.900**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	41.528	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	22.602.293	24.950.000	29.272.000	30.150.100	30.794.000	31.437.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**22.643.821**	**25.140.000**	**29.472.000**	**30.350.100**	**30.994.000**	**31.637.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-90.688**	**-190.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-90.688**	**-190.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-90.688**	**-190.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Erläuterungen

Zeile 2: Einnahmen aus Bundesmitteln für die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Zeile 4: Kostenersatz nach §§ 34 ff SGB II, Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige § 33 SGB II,
Erstattung von Sozialleistungsträgern §§ 102 ff SGB X, Erstattung nach endgültiger Festsetzung § 41a Abs. 6 SGB II,
Rückzahlung gewährter Hilfen § 50 SGB X, § 42a, 43 SGB II, Tilgung von Darlehen

Zeile 18: Regelbedarfe, Mehrbedarfe, Darlehen (§ 24 Abs. 1 SGB II und sonstige), Sozialversicherungsbeiträge,
Zusatzbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und Zuschüsse zu den Sozialversicherungen bei Befreiung von der Versicherungspflicht

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen für die Gewährung arbeitsmarktpolitischer Hilfen nachgewiesen. Es handelt sich um Mittel, die dem Landkreis als Optionskommune im Rahmen eines nicht in Folgejahre übertragbaren Budgets aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Auftragsgrundlage

§§ 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 14 Abs. 4, 16 -17 SGB II (ohne § 16a SGB II)

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt, um auf diese Weise Hilfebedürftigkeit ganz oder teilweise zu beseitigen
- Es werden insoweit eine Aktivierungsquote und eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit jeweils oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Effiziente Ausschöpfung des Eingliederungstitels zur Finanzierung von Eingliederung, Qualifizierung und sonstiger Aktivierung

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.411.965	3.400.000	3.400.000	3.502.000	3.576.800	3.651.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	57.963	100.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**3.469.928**	**3.500.000**	**3.500.000**	**3.605.000**	**3.682.000**	**3.759.000**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	-2.918	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.522.832	3.500.000	3.500.000	3.605.000	3.682.000	3.759.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.519.914**	**3.580.000**	**3.560.000**	**3.665.000**	**3.742.000**	**3.819.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-49.987**	**-80.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-49.987**	**-80.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-49.987**	**-80.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Integrationsquote nach § 48a SGB II in %	25,2	27,3	25,0
Grad des Mittelabrufs in %	90,8	100,0	100,0

Erläuterungen

Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Gewährung von Arbeitsmarktleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen (§ 42a, 43 SGB II, § 50 SGB X)

Zeile 18: Ausgaben für Arbeitsmarktleistungen nach dem SGB II

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Leistungen des Landkreises an Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende nachgewiesen, die als so genannte Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten von Kindertagesstätten und Schulklassen, für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, für ergänzende Schülerbeförderungskosten, für ergänzende angemessene Lernförderung, für Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beansprucht werden können.

Auftragsgrundlage

§§ 19 Abs. 2, 28 SGB II

Ziele

- Möglichst hohe Inanspruchnahme durch in Frage kommende Berechtigte

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	482.071	570.000	710.000	731.300	746.900	762.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	14.071	10.000	10.000	10.300	10.500	10.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**496.142**	**580.000**	**720.000**	**741.600**	**757.400**	**773.200**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	-68	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	444.983	580.000	720.000	741.600	757.400	773.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**444.915**	**580.000**	**720.000**	**741.600**	**757.400**	**773.200**
	21. = ordentliches Ergebnis	**51.227**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**51.227**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**51.227**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Erläuterungen

Zeile 2: Erstattungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II, § 4 Nds. SGB II

Zeile 4: Rückforderungen, Darlehen und Erstattungsansprüche

Zeile 18: Aufwendungen für die Leistungen nach § 28 SGB II

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen bzw. abrechnungstechnischen Gründen Verwaltungskosten für den Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nachgewiesen. Die insoweit anfallenden Aufwendungen werden dem Landkreis als Optionskommune wegen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II vom Bund - auch in pauschalierter Form - teilweise erstattet.

Auftragsgrundlage

§ 46 SGB II, KoA-VV

Ziele

- Bereitstellung von Mitteln für Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Funktion des Landkreises als zugelassener Träger nach dem SGB II anfallen
- Abrechnungstechnische Abbildung des Verwaltungsaufwands sowie der damit zusammenhängenden Bewirtschaftung von Bundesmitteln für Eingliederung in Arbeit gegenüber dem Bund

Verantwortung Gregor Stein

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	8.333.556	8.322.000	8.800.000	9.064.000	9.257.600	9.451.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	713	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	25.000	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	43.251	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.402.520**	**8.325.500**	**8.803.500**	**9.067.500**	**9.261.200**	**9.454.800**
	13. Personalaufwendungen	7.999.705	8.430.800	8.858.000	9.123.300	9.318.300	9.513.100
	14. Versorgungsaufwendungen	2.865	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	989.153	1.113.500	1.048.500	1.079.900	1.102.900	1.125.900
	16. Abschreibungen	1.205	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	301.128	291.000	250.000	257.400	262.800	268.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**9.294.056**	**9.836.500**	**10.157.700**	**10.461.800**	**10.685.200**	**10.908.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-891.536**	**-1.511.000**	**-1.354.200**	**-1.394.300**	**-1.424.000**	**-1.453.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-891.536**	**-1.511.000**	**-1.354.200**	**-1.394.300**	**-1.424.000**	**-1.453.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.805.013	1.736.900	1.796.200	1.904.400	1.942.700	1.981.500
	Saldo ILV	**-1.805.013**	**-1.736.900**	**-1.796.200**	**-1.904.400**	**-1.942.700**	**-1.981.500**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-2.696.549**	**-3.247.900**	**-3.150.400**	**-3.298.700**	**-3.366.700**	**-3.435.300**

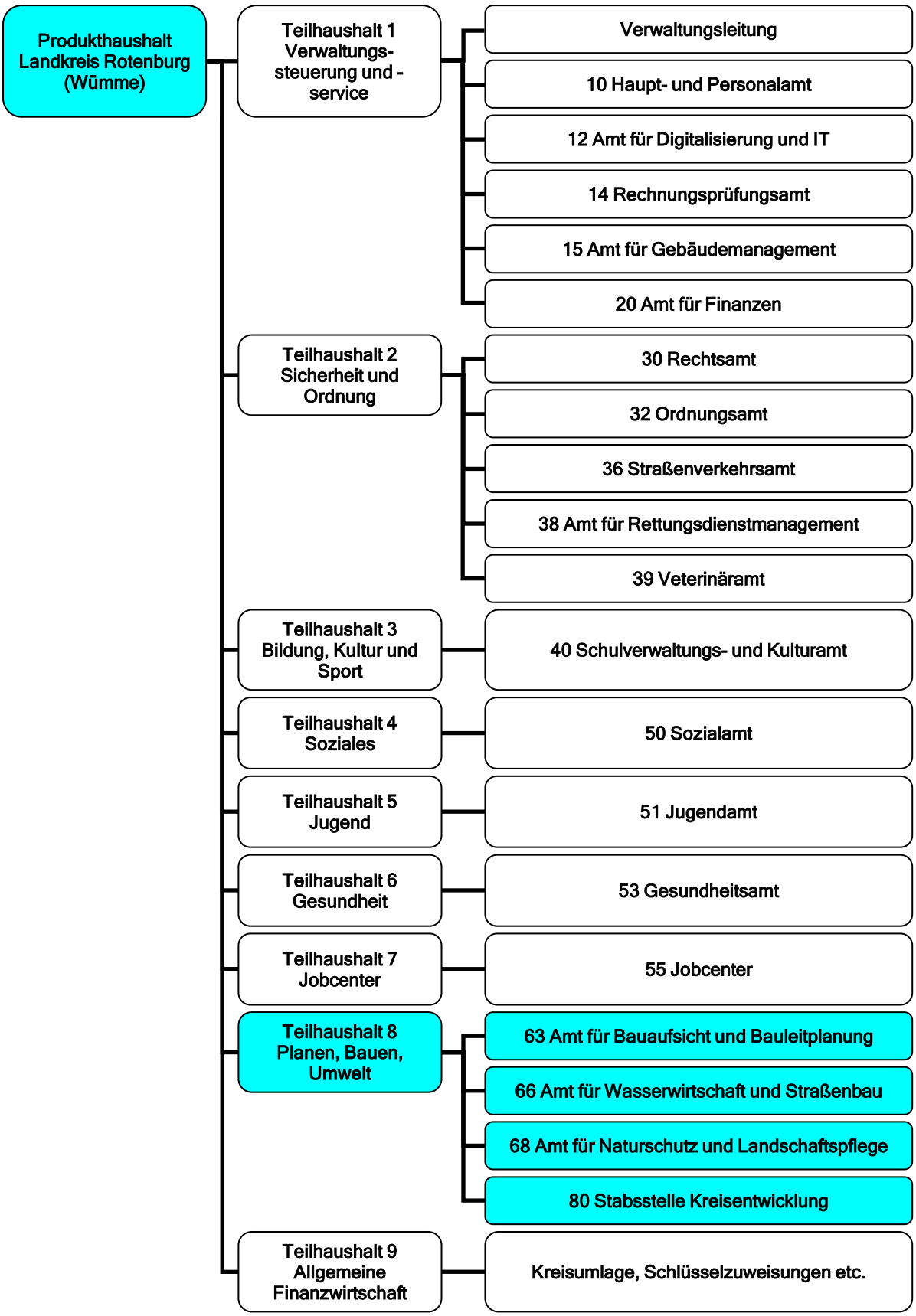
Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	125,86	125,86

Erläuterungen

Zeile 2: Einnahmen aus Bundesmitteln für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende und Verwaltungskosten für Bildungs- und Teilhabeleistungen, Zuweisungen vom Land für Personal- und Sachkosten PACE und Praxisverbund
Zeile 5: Verwaltungsgebühren
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder
Zeile 15: Aufwendungen für Fortbildungs- und Personalentwicklungskosten (einschl. Reisekosten), Sachausgaben PACE
Zeile 19: Untersuchungen zur Feststellung der Arbeits-/Erwerbsfähigkeit, Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten, Erstattungen an den Niedersächsischen Landkreistag

Teilhaushalt 8
Planen, Bauen, Umwelt



Teilhaushalt 8

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	66	12.2.13	410 - 412
Raumordnung, -planung und -entwicklung	80	51.1.01	413 - 415
Bauleitplanung	63	51.1.02	416 - 418
Bauaufsicht	63	52.1.01	419 - 421
Wohnraumförderung	63	52.2.01	422 - 424
Baudenkmalpflege	63	52.3.01	425 - 427
Breitband- und Mobilfunkausbau	80	53.6.01	428 - 430
Ordnungsaufgaben nach dem Abfall- und Bodenschutzrecht	66	53.7.02	431 - 433
Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	66	53.8.02	434 - 436
Kreisstraßen	66	54.2.01	437 - 441
Naturschutz und Landschaftspflege	68	55.4.01	442 - 444
Land- und Forstwirtschaft	68	55.5.01	445 - 447
Immissionsschutz	63	56.1.01	448 - 450
Wirtschaftsförderung	80	57.1.01	451 - 453
Tourismus	80	57.5.01	454 - 456

Ziele des Teilhaushaltes

Serviceorientierte Genehmigungsverfahren unter Ausnutzung der digitalen Möglichkeiten
Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau)
Anschluss an die europäischen Verkehrsnetze (A20, Ausbau vorhandener Schieneninfrastruktur)
Integration von Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landwirtschaft
Naturnahe Bewirtschaftung und Entwicklung der kreiseigenen Naturschutzflächen
Entsorgungssicherheit bei niedrigen Abfallgebühren
Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken, Chancen des Tourismus nutzen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat IV

Verantwortliche Person(en)

Dr. Torsten Lühring

Teilhaushalt 8
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	317.949	991.900	685.000	705.400	720.500	735.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.723.436	2.103.500	2.584.600	2.584.600	2.584.600	2.584.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	5.847.608	4.518.400	3.299.400	3.398.100	3.470.500	3.543.000
	6. privatrechtliche Entgelte	290.096	289.000	292.100	300.600	306.900	313.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	935.689	1.081.000	940.300	968.000	988.400	1.009.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	275.252	77.100	78.600	80.800	82.300	83.900
	12. = Summe ordentliche Erträge	**10.390.030**	**9.060.900**	**7.880.000**	**8.037.500**	**8.153.200**	**8.269.500**
	13. Personalaufwendungen	10.234.355	10.650.000	11.609.000	11.953.100	12.208.600	12.463.200
	14. Versorgungsaufwendungen	5.732	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.058.557	5.826.800	6.753.400	6.955.100	7.103.200	7.251.700
	16. Abschreibungen	8.565.822	8.098.700	7.559.200	7.559.200	7.559.200	7.559.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	731.131	1.116.100	654.800	674.300	688.600	703.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	270.354	809.000	384.600	395.400	403.700	412.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**25.865.951**	**26.500.600**	**26.961.000**	**27.537.100**	**27.963.300**	**28.389.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-15.475.921**	**-17.439.700**	**-19.081.000**	**-19.499.600**	**-19.810.100**	**-20.120.000**
	22. außerordentliche Erträge	72.418	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	51.684	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**20.734**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-15.455.187**	**-17.439.700**	**-19.081.000**	**-19.499.600**	**-19.810.100**	**-20.120.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	116.000	116.000	121.000	126.000	131.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.262.095	4.154.200	4.842.600	5.032.400	5.136.600	5.240.700
	Saldo ILV	**-3.262.095**	**-4.038.200**	**-4.726.600**	**-4.911.400**	**-5.010.600**	**-5.109.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-18.717.282**	**-21.477.900**	**-23.807.600**	**-24.411.000**	**-24.820.700**	**-25.229.700**

Teilhaushalt 8
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	283.549	991.900	685.000	705.400	720.500	735.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	5.970.800	4.518.400	3.299.400	3.398.100	3.470.500	3.543.000
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	304.586	289.000	292.100	300.600	306.900	313.300
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	942.454	1.081.000	940.300	968.000	988.400	1.009.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.654	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	127.037	77.100	78.600	80.800	82.300	83.900
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**7.630.081**	**6.957.400**	**5.295.400**	**5.452.900**	**5.568.600**	**5.684.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	9.722.537	10.386.000	11.253.000	11.586.900	11.834.600	12.081.500
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5.690.603	5.826.800	6.753.400	6.955.100	7.103.200	7.251.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	720.733	1.116.100	654.800	674.300	688.600	703.200
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	235.080	809.000	384.600	395.400	403.700	412.200
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**16.368.953**	**18.137.900**	**19.045.800**	**19.611.700**	**20.030.100**	**20.448.600**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-8.738.872**	**-11.180.500**	**-13.750.400**	**-14.158.800**	**-14.461.500**	**-14.763.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.582.357	13.980.000	8.000.000	30.678.500	28.930.000	27.010.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	56.641	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**2.638.997**	**14.010.000**	**8.060.000**	**30.738.500**	**28.990.000**	**27.070.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	146.188	72.500	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	5.018.712	5.085.000	5.631.000	7.926.000	10.200.000	7.920.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(2.949.000)	(0)	(0)
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	764.476	563.000	394.000	330.000	250.000	250.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(330.000)	(0)	(0)
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	133	15.000.000	9.000.000	32.000.000	26.000.000	26.000.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**5.929.509**	**20.720.500**	**15.025.000**	**40.256.000**	**36.450.000**	**34.170.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(3.279.000)	(0)	(0)

Teilhaushalt 8
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.290.511**	**-6.710.500**	**-6.965.000**	**-9.517.500**	**-7.460.000**	**-7.100.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-3.279.000)	(0)	(0)
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**-12.029.383**	**-17.891.000**	**-20.715.400**	**-23.676.300**	**-21.921.500**	**-21.863.700**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-3.279.000)	(0)	(0)
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**-12.029.383**	**-17.891.000**	**-20.715.400**	**-23.676.300**	**-21.921.500**	**-21.863.700**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-3.279.000)	(0)	(0)

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktbeschreibung

Im Wasserlabor werden Untersuchungen von Abwasser, Badewasser, Badegewässern und Trinkwasser sowie Hygiene- und Sonderuntersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen Beratungen in verfahrenstechnischen und chemisch-biologischen Fragen, insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr. Für andere Labore im LK und Nachbarlandkreisen werden Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements übernommen.

Ziele

- Fehlerfreie Probenahme und Analyse: 100 % pro Jahr
- Verweildauer der Proben im Labor bis zur Berichterstellung: 90 % innerhalb 4 Wochen
- Fehlerfreie und zeitnahe Berichterstattung Trichinenberichte: 95 % innerhalb 1 Tag nach Analyse

Verantwortung Christoph Schlamminger

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	264.269	230.000	230.000	236.900	241.900	247.000
	6. privatrechtliche Entgelte	144.733	150.000	150.000	154.500	157.800	161.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	420	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**409.422**	**380.000**	**380.000**	**391.400**	**399.700**	**408.100**
	13. Personalaufwendungen	530.833	508.800	521.500	537.000	548.400	560.000
	14. Versorgungsaufwendungen	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.837	35.000	43.000	44.200	45.200	46.100
	16. Abschreibungen	10.173	11.800	12.300	12.300	12.300	12.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.384	60.600	50.500	52.000	53.000	54.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**602.259**	**616.200**	**627.300**	**645.500**	**658.900**	**672.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-192.837**	**-236.200**	**-247.300**	**-254.100**	**-259.200**	**-264.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-192.837**	**-236.200**	**-247.300**	**-254.100**	**-259.200**	**-264.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	116.000	116.000	121.000	126.000	131.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.939	289.000	339.100	345.000	352.000	359.000
	Saldo ILV	**-227.939**	**-173.000**	**-223.100**	**-224.000**	**-226.000**	**-228.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-420.776**	**-409.200**	**-470.400**	**-478.100**	**-485.200**	**-492.400**

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/66010 Ersatz- und Ergänzungsbesch. Wasserlabor	30.000	30.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,04	7,04

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Probenahmen	3.677	4.000	4.000
Analysen	35.724	35.000	35.000
Analysenberichte des Wasserlabors innerhalb 4 Wochen in %	93,0	80,0	80,0
Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	99,0	95,0	95,0
Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	95,0	90,0	90,0

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren aus amtlichen Überwachungen

Zeile 6: MwSt-pflichtige Untersuchungen sowie Fremdlabor-Analysen

Zeile 15: Verbrauch von Vorräten

Zeile 19: Akkreditierung, Ringversuche und Aufwendungen für Fremdlabore

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Verantwortung Gerd Hachmöller

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	67.631	542.900	307.000	316.100	322.900	329.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.117	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.429	86.500	95.400	98.200	100.300	102.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.050	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**168.227**	**629.900**	**403.400**	**415.300**	**424.200**	**433.000**
	13. Personalaufwendungen	379.945	440.100	477.300	491.300	501.800	512.100
	14. Versorgungsaufwendungen	538	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.605	167.000	249.000	256.400	261.800	267.400
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	44.000	503.800	39.500	40.600	41.400	42.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.070	42.700	46.200	47.500	48.500	49.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**542.158**	**1.153.600**	**812.000**	**835.800**	**853.500**	**871.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-373.931**	**-523.700**	**-408.600**	**-420.500**	**-429.300**	**-438.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-373.931**	**-523.700**	**-408.600**	**-420.500**	**-429.300**	**-438.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.321	143.600	185.900	189.100	193.100	197.000
	Saldo ILV	**-133.321**	**-143.600**	**-185.900**	**-189.100**	**-193.100**	**-197.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-507.251**	**-667.300**	**-594.500**	**-609.600**	**-622.400**	**-635.400**

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,90	3,90

Erläuterungen

Zeile 2: Personal- und Sachkostenzuweisungen für die Modellregion Nachhaltige Produktion von Biogas durch Mehreinsatz von Wirtschaftsdünger (270.000 €), Zuweisungen für Projektkosten Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser (37.000 €)
Zeile 5: Baugebührenzuschläge für regionalplanerische Stellungnahmen (1.000 €)
Zeile 7: Personal- und Sachkostenerstattung für die Schlichtungsstelle Bergschaden (95.400 €)
Zeile 15: Kosten des Dorfwettbewerbes (15.000 €), Maßnahmen zum Klimaschutz und Projekte Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser (67.000 €), Aufwendungen der Schlichtungsstelle Bergschaden (1.000 €), Mitfinanzierung der Entwicklung einer Modellregion "Grüne Wasserstoffwirtschaft" (16.000 €, Kosten des Standortsuchverfahrens für Bauschuttdeponie (75.000 €), Kosten der Änderung des RROP (75.000 €)
Zeile 18: Preisgelder für die Teilnahme des Dorfwettbewerbes (20.500 €), Kofinanzierung Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser (19.000 €)
Zeile 19: Kostenanteil für die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg (18.000 €),
Beteiligungen an Projekten der Metropolregion Hamburg (5.000 €),
Kostenanteil Gewerbeflächenportal (GEFIS) der Metropolregion (2.700 €),
Schlichtungsstelle Bergschaden: Kosten Steuerberatung (500 €), Körperschaftsteuer (7.000 €),
Gewerbesteuer (6.000 €) und Kapitalertragsteuer (7.000 €)

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden.

Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet das Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung federführend die Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

BauGB, DVO-BauGB u.a.

Ziele

- Nichteintreten von Fiktivgenehmigungen bei der Genehmigung von Flächennutzungsplänen
- Zeitnahe und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen bei Bauleitplänen
- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises, Hilfestellung für die Gemeinde

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Zeitnahe Information der Kommunen über Rechtsänderungen
- Durchführung kreisinterner Vorbesprechungen zur Abstimmung und Verfahrensbeschleunigung
- Nutzung neuer Medien innerhalb des Hauses und mit den Kommunen und Planern

Verantwortung Ayse Gül Önder

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.963	66.900	67.000	69.000	70.400	71.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	209	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**67.172**	**66.900**	**67.000**	**69.000**	**70.400**	**71.900**
	13. Personalaufwendungen	98.499	101.200	106.000	109.000	111.400	113.700
	14. Versorgungsaufwendungen	16	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**98.514**	**101.200**	**106.000**	**109.000**	**111.400**	**113.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-31.343**	**-34.300**	**-39.000**	**-40.000**	**-41.000**	**-41.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-31.343**	**-34.300**	**-39.000**	**-40.000**	**-41.000**	**-41.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.845	39.300	45.100	45.900	46.900	47.900
	Saldo ILV	**-34.845**	**-39.300**	**-45.100**	**-45.900**	**-46.900**	**-47.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-66.188**	**-73.600**	**-84.100**	**-85.900**	**-87.900**	**-89.700**

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,06	1,06

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	14	12	12
Fiktivgenehmigungen	0	0	0
Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	82	80	80

Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Der Landkreis führt Bauvoranfrage- und Baugenehmigungsverfahren inkl. Prüfung von Statiken sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren.

Auftragsgrundlage

NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG

Ziele

- Bearbeitung von vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Wohnungsbauvorhaben und dazugehörige Nebenanlagen in Gebieten gemäß §§ 30, 34 BauGB innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit
- Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)*

* Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, umfänglicher Personalwechsel und gleichzeitiger erheblicher Zunahme der Antragszahlen war die Wahrnehmung dieser Aufgaben nicht möglich, aber auch nicht opportun. 2023 sollen die Überprüfungen jedoch wieder durchgeführt werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahren
- Nutzung/Weiterentwicklung der vorhandenen digitalen Möglichkeiten; sobald technisch möglich: Einführung digitale Bauakte und digitaler Bauanträge
- Weitere Qualifizierung der Sachbearbeiter
- Gewinnung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Verantwortung Ayse Gül Önder

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	4.367.246	3.200.000	2.500.000	2.575.000	2.630.000	2.685.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	68.499	25.000	25.000	25.700	26.200	26.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	**4.435.745**	**3.225.300**	**2.525.300**	**2.601.000**	**2.656.500**	**2.712.000**
	13. Personalaufwendungen	1.998.702	2.104.400	2.520.300	2.595.600	2.651.100	2.706.400
	14. Versorgungsaufwendungen	1.741	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.552.544	1.001.000	901.000	928.000	947.800	967.600
	16. Abschreibungen	12.470	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.258	8.000	8.000	8.100	8.300	8.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.566.715**	**3.113.400**	**3.429.300**	**3.531.700**	**3.607.200**	**3.682.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**869.030**	**111.900**	**-904.000**	**-930.700**	**-950.700**	**-970.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**869.030**	**111.900**	**-904.000**	**-930.700**	**-950.700**	**-970.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	709.875	959.400	1.171.200	1.191.500	1.216.400	1.241.400
	Saldo ILV	**-709.875**	**-959.400**	**-1.171.200**	**-1.191.500**	**-1.216.400**	**-1.241.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**159.155**	**-847.500**	**-2.075.200**	**-2.122.200**	**-2.167.100**	**-2.211.900**

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	30,02	29,07

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	2.015	1.600	1.600

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren (insbesondere Baugenehmigungen, Ordnungsverfügungen, Widersprüche) inkl. Auslagen für Dritte (vgl. Zeile 15)

Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen

Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder

Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten für Brandschutzprüfer (1.000 €), Gebühren und Auslagen für Dritte (900.000 €)

Zeile 19: Geschäftsaufwendungen (3.000 €), Kosten für öffentliche Bekanntmachungen (5.000 €)

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Produktbeschreibung

Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung und des kreiseigenen Förderprogrammes einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen wahr.

Auftragsgrundlage

WoBindG, WoFG, NWoFG

Ziele

- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen und der kreiseigenen Förderung von Wohnraum nahebringen.
- Bearbeitung von Wohnberechtigungsscheinen innerhalb einer Woche nach Vollständigkeit
- Bearbeitung der Hauptanträge innerhalb eines Monats nach Vollständigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der Interessenten; insbesondere bei der Antragstellung
- Informationen (Merkblätter), Pressemitteilung über Förderprogramme
- Einstellen von Informationen in das Internet

Verantwortung Ayse Gül Önder

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.445	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.313	132.300	132.500	136.400	139.300	142.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	124	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**133.882**	**134.300**	**134.500**	**138.400**	**141.400**	**144.400**
	13. Personalaufwendungen	90.771	93.300	96.600	99.200	101.400	103.400
	14. Versorgungsaufwendungen	9	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	66	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**90.847**	**93.300**	**96.600**	**99.200**	**101.400**	**103.400**
	21. = ordentliches Ergebnis	**43.035**	**41.000**	**37.900**	**39.200**	**40.000**	**41.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**43.035**	**41.000**	**37.900**	**39.200**	**40.000**	**41.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.013	47.100	53.800	54.800	55.900	57.100
	Saldo ILV	**-41.013**	**-47.100**	**-53.800**	**-54.800**	**-55.900**	**-57.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**2.022**	**-6.100**	**-15.900**	**-15.600**	**-15.900**	**-16.100**

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anträge auf Wohnraumförderung	8	25	25
Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	95	95	100
Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	95	95	100

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren, insbesondere für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Einkommensbestätigungen
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

Produktbeschreibung

Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem EStG.

Auftragsgrundlage

NDSchG, EStG

Ziele

- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern
- Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte
- Bearbeitung von Bescheinigungen nach dem EStG innerhalb von 2 Wochen nach Vollständigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Intensive Beratung der Denkmaleigentümer auch bei der Umsetzung von Maßnahmen an Baudenkmalen
- Unterstützung der Aktivitäten zum "Tag des offenen Denkmals", Vorträge zum Denkmalschutz
- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB

Verantwortung Ayse Gül Önder

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	250	900	900	900	900	900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	104	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**355**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**
	13. Personalaufwendungen	81.242	85.400	93.900	96.600	98.600	100.700
	14. Versorgungsaufwendungen	8	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**81.250**	**85.400**	**93.900**	**96.600**	**98.600**	**100.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-80.895**	**-84.500**	**-93.000**	**-95.700**	**-97.700**	**-99.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-80.895**	**-84.500**	**-93.000**	**-95.700**	**-97.700**	**-99.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.091	42.100	48.400	49.300	50.300	51.400
	Saldo ILV	**-37.091**	**-42.100**	**-48.400**	**-49.300**	**-50.300**	**-51.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-117.986**	**-126.600**	**-141.400**	**-145.000**	**-148.000**	**-151.200**

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,16	1,16

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der denkmalrechtlichen Vorgänge	134	175	175
EStG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	100	90	90

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für EStG-Bescheinigungen für Baudenkmäler

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau

Verantwortung Gerd Hachmöller

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	13.583	50.000	50.000	51.500	52.600	53.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.219.034	826.500	1.212.100	1.212.100	1.212.100	1.212.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	375	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.232.993**	**876.500**	**1.262.100**	**1.263.600**	**1.264.700**	**1.265.800**
	13. Personalaufwendungen	68.993	76.000	79.100	81.200	82.900	84.500
	14. Versorgungsaufwendungen	29	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.872	100.000	100.000	103.000	105.200	107.400
	16. Abschreibungen	1.835.983	1.354.500	1.687.900	1.687.900	1.687.900	1.687.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.929.877**	**1.530.500**	**1.867.000**	**1.872.100**	**1.876.000**	**1.879.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-696.884**	**-654.000**	**-604.900**	**-608.500**	**-611.300**	**-614.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-696.884**	**-654.000**	**-604.900**	**-608.500**	**-611.300**	**-614.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.529	35.900	43.600	44.500	45.400	46.400
	Saldo ILV	**-34.529**	**-35.900**	**-43.600**	**-44.500**	**-45.400**	**-46.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-731.413**	**-689.900**	**-648.500**	**-653.000**	**-656.700**	**-660.400**

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2019/80030 Glasfaserausbau im Kreisgebiet	35.000.000	9.000.000	20.000.000	0	6.000.000	0	0
2019/80031 Zuw. Bund - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-17.750.000	-4.500.000	-10.250.000	0	-3.000.000	0	0
2019/80032 Zuw. Land - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-6.750.000	-1.500.000	-5.191.500	0	-58.500	0	0
2019/80033 Zuw. Gem. - Glasfaserausbau im Kreisgebiet	-5.500.000	-1.500.000	-2.270.000	0	-1.730.000	0	0
2022/80030 Gigabitausbau	130.000.000	0	0	0	26.000.000	26.000.000	26.000.000
2022/80031 Zuw. Bund - Gigabitausbau	-65.000.000	0	0	0	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
2022/80032 Zuw. Land - Gigabitausbau	-32.500.000	0	0	0	-6.500.000	-6.500.000	-6.500.000
2022/80033 Zuw. Gem. - Gigabitausbau	-16.250.000	0	0	0	-3.250.000	-3.250.000	-3.250.000

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,85	0,85

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisungen der Gemeinden für die Planungskosten der Breitbanderschließung (50.000 €)

Zeile 15: Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €)

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfall- und Bodenschutzrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere abfallrechtliche Überwachungsaufgaben, Stellungnahmen, abfallrechtliche Zulassungsverfahren sowie die Bearbeitung unerlaubter Abfallablagerungen.
Hinzu kommen die Aufgaben nach Bodenschutzrecht (Untersuchung, Sanierung und Überwachung von schädlichen Bodenveränderungen).

Auftragsgrundlage

KrWG, NAbfG, BBodSchG NBodSchG, inkl. Verordnungen, DIN

Ziele

- Effektive Beseitigung illegaler Abfallentsorgung
- Sanierung / Überwachung von schädlichen Bodenveränderungen

Verantwortung Christoph Schlamminger

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfall- und Bodenschutzrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	15.540	120.000	24.000	24.700	25.200	25.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.050	3.000	3.500	3.600	3.600	3.700
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.193	136.300	36.300	37.300	38.000	38.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	28.710	10.500	11.000	11.300	11.500	11.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	**54.493**	**269.800**	**74.800**	**76.900**	**78.300**	**80.000**
	13. Personalaufwendungen	326.495	305.300	295.400	303.900	310.500	316.900
	14. Versorgungsaufwendungen	294	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.650	140.000	190.000	195.700	199.800	204.000
	16. Abschreibungen	377	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67.178	341.000	11.000	11.200	11.500	11.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**466.994**	**786.300**	**496.400**	**510.800**	**521.800**	**532.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-412.501**	**-516.500**	**-421.600**	**-433.900**	**-443.500**	**-452.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-412.501**	**-516.500**	**-421.600**	**-433.900**	**-443.500**	**-452.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.483	123.200	146.000	148.600	151.800	155.000
	Saldo ILV	**-97.483**	**-123.200**	**-146.000**	**-148.600**	**-151.800**	**-155.000**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-509.984**	**-639.700**	**-567.600**	**-582.500**	**-595.300**	**-607.600**

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfall- und Bodenschutzrecht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,05	4,05

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Ordnungsverfahren	41	45	40
Anzahl der OWi-Verfahren	90	110	90
Anzahl der Stellungnahmen	470	380	380

Erläuterungen

Zeile 2: Förderung von Untersuchungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren

Zeile 7: Überschuss gemäß § 12 NAbfG für Gefährdungsabschätzungen, Erstattungen für rechtswidrige Abfallablagerungen (35.500 €) und Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (800 €)

Zeile 11: Zwangs- und Bußgelder

Zeile 15: Beseitigung rechtswidriger Abfallablagerungen mit und ohne Verursacher, Sanierung

Zeile 19: Gefahrenabwehr und Gefährdungsabschätzungen bei Altlasten und Monitoring

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere wasserbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Stellungnahmen sowie die Überwachung von zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen, Kläranlagen und Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Dazu kommen Gewässerüberwachung und Gewässerschutz, Grundwasserbewirtschaftung sowie deichrechtliche Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

WHG, NWG, AbwAG, inkl. Verordnungen, NDG, WVG

Ziele

- Verbesserung der Gewässerqualität, des Grundwasser- und Hochwasserschutzes

Verantwortung Christoph Schlamminger

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	114.000	154.000	158.600	162.000	165.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	351.057	250.000	230.000	236.900	241.900	247.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.634	132.600	132.600	136.500	139.400	142.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	33.234	14.000	15.000	15.400	15.700	16.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	**506.925**	**510.600**	**531.600**	**547.400**	**559.000**	**570.600**
	13. Personalaufwendungen	1.541.761	1.659.700	1.708.200	1.759.200	1.796.700	1.834.200
	14. Versorgungsaufwendungen	1.404	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.760	33.000	33.000	33.900	34.600	35.300
	16. Abschreibungen	253	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.743	183.500	143.500	147.700	150.800	154.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.555.921**	**1.876.200**	**1.884.700**	**1.940.800**	**1.982.100**	**2.023.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-1.048.996**	**-1.365.600**	**-1.353.100**	**-1.393.400**	**-1.423.100**	**-1.452.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-1.048.996**	**-1.365.600**	**-1.353.100**	**-1.393.400**	**-1.423.100**	**-1.452.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	527.895	703.000	832.000	847.900	866.900	885.900
	Saldo ILV	**-527.895**	**-703.000**	**-832.000**	**-847.900**	**-866.900**	**-885.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.576.891**	**-2.068.600**	**-2.185.100**	**-2.241.300**	**-2.290.000**	**-2.338.800**

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	21,11	21,11

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Ordnungsverfahren	83	70	70
OWI-Verfahren	55	60	55
Anzahl der Zulassungsbescheide	640	400	400
Anzahl der Stellungnahmen	530	520	520

Erläuterungen

Zeile 2: Aufwandserstattung vom Land für Hebung der Abwasserabgabe und Wasserentnahmegebühr
Zeile 5: Verwaltungsgebühren, Gebühren für andere Dienststellen
Zeile 7: Erstattungen von Ersatzvornahmen (10.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (122.600 €)
Zeile 11: Zwangs- und Bußgelder
Zeile 15: Gebühren für andere Dienststellen und Kosten der Ersatzvornahmen
Zeile 19: Mitgliedsbeitrag DWA, Maßnahmen der Gefahrenabwehr ohne Verursacher und hydrogeologisches Gutachten als Basis für ein regionales Wasserwirtschaftskonzept

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.

Auftragsgrundlage

NStrG, DIN-Normen

Ziele

- Erhalt und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.)
- Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und parzielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes
- Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnaher Winterdienst

Verantwortung Christoph Schlamminger

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.472.353	1.245.000	1.340.500	1.340.500	1.340.500	1.340.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	18.727	11.000	11.000	11.200	11.500	11.700
	6. privatrechtliche Entgelte	73.690	68.000	68.100	70.000	71.400	72.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.905	138.700	88.700	91.300	93.200	95.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	74.137	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**1.738.812**	**1.462.700**	**1.508.300**	**1.513.000**	**1.516.600**	**1.520.200**
	13. Personalaufwendungen	3.244.697	3.365.000	3.594.100	3.701.500	3.780.700	3.859.700
	14. Versorgungsaufwendungen	458	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.941.153	3.756.000	4.593.000	4.730.500	4.831.400	4.932.400
	16. Abschreibungen	6.665.423	6.695.200	5.822.800	5.822.800	5.822.800	5.822.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	205	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**13.851.937**	**13.816.200**	**14.009.900**	**14.254.800**	**14.434.900**	**14.614.900**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-12.113.125**	**-12.353.500**	**-12.501.600**	**-12.741.800**	**-12.918.300**	**-13.094.700**
	22. außerordentliche Erträge	72.418	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	51.684	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**20.734**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-12.092.391**	**-12.353.500**	**-12.501.600**	**-12.741.800**	**-12.918.300**	**-13.094.700**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	789.657	850.400	849.500	967.300	984.400	1.001.400
	Saldo ILV	**-789.657**	**-850.400**	**-849.500**	**-967.300**	**-984.400**	**-1.001.400**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-12.882.048**	**-13.203.900**	**-13.351.100**	**-13.709.100**	**-13.902.700**	**-14.096.100**

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2018/66200 Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	1.416.300	0	166.300	0	500.000	750.000	0
2018/66202 Zuw.GVFG - Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	-860.000	0	0	0	-350.000	-510.000	0
2018/66203 Zuw.Gem. - Neubau Radweg - K 118 - Selsingen-Ohrel	-270.000	0	0	0	-100.000	-170.000	0
2018/66230 Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	4.608.000	0	408.000	0	2.100.000	2.100.000	0
2018/66232 Zuw.GVFG - Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	-2.160.000	0	0	0	-1.000.000	-950.000	-210.000
2018/66233 Zuw.Gem. - Ausbau K 126 - K 141 - OD Gyhum	-650.000	0	0	0	-300.000	-250.000	-100.000
2018/66260 Neubau Brücke - K 113 - Wörpe	2.520.000	461.000	320.000	1.739.000	1.739.000	0	0
2018/66262 Zuw.GVFG - Neubau Brücke - K 113 - Wörpe	-1.130.000	-500.000	-150.000	0	-480.000	0	0
2018/66280 Neubau Brücke - K 139 - Ramme	1.480.000	0	180.000	0	0	800.000	500.000
2018/66282 Zuw.GVFG - Neubau Brücke - K 139 - Ramme	-860.000	0	0	0	0	-480.000	-300.000
2019/66280 Neubau Radweg - K 109 - Anderl.-Fehrenbr. 1. BA	1.100.000	50.000	50.000	0	0	400.000	600.000
2019/66282 Zuw.GVFG - Neubau Radweg - K 109 - And.-Fehrenbr.	-750.000	0	0	0	0	-270.000	-425.000
2019/66283 Zuw.Gem. - Neubau Radweg - K 109 - And.-Fehrenbr.	-175.000	0	0	0	0	-70.000	-95.000
2019/66290 Ausbau K 137 - OD Ostereistedt-OD Rockstedt	2.650.000	0	150.000	0	1.200.000	1.300.000	0
2019/66292 Zuw.GVFG - Ausbau K 137 - OD Ostereist.-OD Rockst.	-1.200.000	0	0	0	-650.000	-430.000	-120.000
2019/66293 Zuw.Gem. - Ausbau K 137 - OD Ostereist.-OD Rockst.	-400.000	0	0	0	-100.000	-250.000	-50.000
2019/66310 Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-Kreisgrenze	567.100	0	217.100	0	250.000	100.000	0
2019/66312 Zuw.GVFG - Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-KG	-300.000	0	0	0	-120.000	-160.000	-20.000
2019/66313 Zuw.Gem. - Neubau Radweg - K 146 - Dipshorn-KG	-100.000	0	0	0	-40.000	-40.000	-20.000
2019/66340 Ausbau K 211 - OD Bartelsdorf	1.662.000	100.000	62.000	0	0	950.000	550.000
2019/66342 Zuw.GVFG - Ausbau K 211 - OD Bartelsdorf	-750.000	0	0	0	0	-500.000	-250.000
2019/66343 Zuw.Gem. - Ausbau K 211 - OD Bartelsdorf	-300.000	0	0	0	0	-100.000	-200.000
2019/66360 Ausbau K 202 - OD Bötersen	3.651.000	90.000	61.000	0	0	0	2.100.000
2019/66362 Zuw.GVFG - Ausbau K 202 - OD Bötersen	-1.500.000	0	0	0	0	0	-900.000
2019/66363 Zuw.Gem. - Ausbau K 202 - OD Bötersen	-600.000	0	0	0	0	0	-200.000
2019/66380 Erneuerung - K 102 - BRV-Gnarrenburg (KM 8,40-10,30)	3.030.000	50.000	430.000	0	0	1.500.000	1.050.000
2019/66382 Zuw.GVFG - Ern. - K 102 - BRV-Gnarrenburg	-1.500.000	0	0	0	0	-750.000	-550.000
2020/66150 Ausbau K 113 - OD Tarmstedt	2.500.000	50.000	80.000	0	0	0	0
2022/66100 Erneuerung - K 108 - Deinstedt-Malstedt	185.000	185.000	0	0	0	0	0
2022/66110 Erneuerung - K 108 - Malstedt-Byhusen	250.000	250.000	0	0	0	0	0
2022/66130 Erneuerung - K 109 - B 71-Haaßel	475.000	475.000	0	0	0	0	0
2022/66160 Erneuerung - K 121 - L 130-Wohnste	449.000	410.000	39.000	0	0	0	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtaus-gabe-/ -ein-nahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
2022/66190 Erneuerung - K 210 - Rosebruch-Hütthof	295.000	295.000	0	0	0	0	0
2022/66220 Erneuerung - K 237 - B 75-Everinghausen	380.000	380.000	0	0	0	0	0
2022/66240 Verbr. u. Erneuerung - K 133 - Hepstedt-Kirchtimke	1.204.000	0	104.000	0	600.000	500.000	0
2022/66250 Verbr. u. Erneuerung - K 222 - K 212-Riepe	289.000	0	54.000	235.000	235.000	0	0
2022/66260 Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	3.604.000	100.000	54.000	0	0	1.800.000	1.650.000
2022/66262 Zuw. GVFG - Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	-1.500.000	0	0	0	0	-800.000	-500.000
2022/66263 Zuw. Gem. - Ausbau K 107 - OD Bevern-OD Hesedorf	-800.000	0	0	0	0	-450.000	-320.000
2023/66020 SM Rotenburg - Anbaumäher	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2023/66030 SM Rotenburg - Streckenfahrzeug	55.000	55.000	0	0	0	0	0
2023/66040 SM Sandbostel - LKW mit Ladekran	330.000	0	0	330.000	330.000	0	0
2023/66050 SM Sandbostel - Kolonnenbus	70.000	70.000	0	0	0	0	0
2023/66060 SM Sandbostel - Absperrtafel	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2023/66070 Sammelinvestitionen für die Straßenm. u. 20.000 €	53.000	53.000	0	0	0	0	0
2023/66080 Erneuerung - K 102 - BRV-Gnarrenburg	210.000	0	0	0	210.000	0	0
2023/66090 Erneuerung - K 149 - Kalbe-Freetz	195.000	195.000	0	0	0	0	0
2023/66100 Erneuerung - K 149 - Freetz-L 130	110.000	110.000	0	0	0	0	0
2023/66110 Erneuerung - K 144 - Hipstedt-Kreisgrenze	180.000	180.000	0	0	0	0	0
2023/66120 Erneuerung - K 101 - Selsingen-Ober Ochtenhausen	285.000	0	0	285.000	285.000	0	0
2023/66140 Erneuerung - K 124 - L 119-Neu Ebersdorf	160.000	160.000	0	0	0	0	0
2023/66150 Erneuerung - K 110 - Ohrel-Anderlingen	320.000	320.000	0	0	0	0	0
2023/66160 Erneuerung - K 109 - Haaßel-Anderlingen	300.000	0	0	300.000	300.000	0	0
2023/66170 Erneuerung - K 141 - OD Hesedorf	117.000	0	0	0	117.000	0	0
2023/66180 Erneuerung - K 208 - Ottingen-Riepholm	180.000	180.000	0	0	0	0	0
2023/66190 Erneuerung - K 219 - Wittkopsbostel-Sothel	275.000	275.000	0	0	0	0	0
2023/66210 Erneuerung - K 223 - Söhl.-Moordorf (KM 0,00-0,85)	145.000	0	0	145.000	145.000	0	0
2023/66220 Erneuerung - K 223 - Söhl.-Moordorf (KM 1,05-2,50)	245.000	0	0	245.000	245.000	0	0
2023/66230 Erneuerung - K 225 - Westeresch-Sothel	130.000	130.000	0	0	0	0	0
2023/66240 Erneuerung - K 232 - OD Vahlde	215.000	215.000	0	0	0	0	0
2023/66250 Erneuerung - K 233 - Süderwalsede-Westerwalsede	410.000	410.000	0	0	0	0	0
2023/66260 Erneuerung - K 238 - Borchel	280.000	280.000	0	0	0	0	0
2023/66270 Verkauf v. Fahrzeugen Geräten u. Maschinen	-60.000	-60.000	0	0	0	0	0
2023/66280 Neubau Radweg - K 242 - Reeßum-Kreisgrenze	500.000	50.000	0	0	0	0	250.000
2023/66290 Neubau Radweg - K 108 - Malstedt-Byhusen	650.000	50.000	0	0	0	0	400.000
2023/66300 Neubau Brücke - K 114 - Hanstedt	1.350.000	130.000	0	0	0	0	820.000
2023/66310 Neubau Radweg - K 109 - Fehrenbruch-Farven 2. BA	750.000	50.000	0	0	0	0	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
2023/66330 SM Rotenburg - Nachläuferstreuer	60.000	60.000	0	0	0	0	0
2023/66340 SM Sandbostel - Nachläuferstreuer	60.000	60.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	**16.000**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Stellenanteile	56,94	56,94

Leistungsdaten und Kennzahlen	**Ist Vorvorjahr**	**Plan Vorjahr**	**Plan lfd. Jahr**
Kreisstraßen (in km)	648	648	645*
Radwege (in km)	397	403	361**
* Abstufung K 205 (Ahausen) und Korrektur durch Straßenzustandserfassung			
** Korrektur durch Straßenzustandserfassung (nur Geh-/Radwege außerorts)			

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Sondernutzung an Kreisstraßen, Verwaltungsgebühren für Stellungnahmen und Anordnungen

Zeile 6: Schadensersatz bei Beschädigung von Straßen, Einnahmen aus Mieten und Pachten

Zeile 7: Erstattungen von den Gemeinden (Winterdienst) (70.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (18.700 €)

Zeile 15: Unterhaltung der Kreisstraßen, Unterhaltung der Geräte, Maschinen und Fahrzeuge, Mieten von Fahrzeugen und Geräten

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der ordungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft sowie sonstiger Anforderungen der Allgemeinheit an Natur und Landschaft, so dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzbarkeit der Naturgüter, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

Ziele

- Erhaltung des Schutzgebietssystems im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Weiterentwicklung auf der Grundlage des LRP, des RROP sowie der Vorgaben des europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000
- Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes unter verstärkter Berücksichtigung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) bei der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Erhaltung und Förderung der Biodiversität

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des vom Fachausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung empfohlenen Sicherungskonzeptes NATURA 2000-Gebiete durch Ausweisung und Überprüfung von Schutzgebieten und Vertragsnaturschutz
- Fortführung der Erfassung gesetzlich geschützter Biotope, Landschaftsbestandteile und Wallhecken
- Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz in Kooperation mit den Jägerschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Wiedervernässung ausgewählter Hochmoore (Hemelsmoor, Hohes Moor bei Basdahl, Meinstedter Moor, Moor bei Ober Barkhausen)
- Verpachtung kreiseigener Grünflächen zur extensiven Nutzung, Projekte und Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern, in Auengebieten und landwirtschaftlich geprägten Gebieten
- Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in angemessenem Umfang und deren Überprüfung; Bereitstellung von Finanzmitteln aus Ersatzzahlungen (§ 15 BNatSchG, § 7 NAG BNatSchG) unter besonderer Berücksichtigung der Stiftung Naturschutz

Verantwortung Christoph Kundler

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	221.195	165.000	150.000	154.500	157.800	161.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.077	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	165.384	120.000	120.000	123.600	126.200	128.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.771	358.700	358.800	369.500	377.400	385.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	55.495	27.500	27.500	28.300	28.800	29.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	**805.922**	**676.100**	**661.200**	**680.800**	**695.100**	**709.500**
	13. Personalaufwendungen	1.256.992	1.210.900	1.300.800	1.339.500	1.368.200	1.396.600
	14. Versorgungsaufwendungen	677	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.028	439.400	430.000	442.800	452.200	461.600
	16. Abschreibungen	21.941	22.000	21.900	21.900	21.900	21.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	222.567	360.000	350.000	360.500	368.200	375.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.880	27.000	29.000	29.800	30.500	31.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.725.086**	**2.059.300**	**2.131.700**	**2.194.500**	**2.241.000**	**2.287.100**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-919.164**	**-1.383.200**	**-1.470.500**	**-1.513.700**	**-1.545.900**	**-1.577.600**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-919.164**	**-1.383.200**	**-1.470.500**	**-1.513.700**	**-1.545.900**	**-1.577.600**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	409.414	544.900	649.700	661.000	675.000	688.900
	Saldo ILV	**-409.414**	**-544.900**	**-649.700**	**-661.000**	**-675.000**	**-688.900**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-1.328.578**	**-1.928.100**	**-2.120.200**	**-2.174.700**	**-2.220.900**	**-2.266.500**

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	18,14	18,14

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	44 (13.710)	44 (13.710)	44 (13.710)
Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	59 (15.274)	59 (15.250)	56 (15.000)
Naturdenkmale (Anzahl)	123	124	123
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 29 BNatSchG	13	14	14
Wallhecken (geschätzt in km)	597	400	400
Gesetzlich geschützte Biotope	2.600	3.042	3.400
Verwendete Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 15 BNatSchG in €	41.504	180.000	100.000
Verpachtete Grünland- Pflegeflächen in ha	575	560	562

Erläuterungen

Zeile 2: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen kreiseigener Flächen in FFH-Gebieten (50.000 €), Ersatzgeld (100.000 €)
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Anträge zu Windenergieanlagen, Gebühren für Bodenabbaugenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen, Erteilung von Negativzeugnissen, Beteiligungsgebühren für Stellungnahmen des Bauamtes, Gebühren im Rahmen der Eingriffsregelung
Zeile 7: Kostenerstattung des Landes für den "Niedersächsischen Weg" (213.100 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (145.700 €)
Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen gegen BNatSchG und NSG-/LSG-VO (7.500 €), Zwangsgelder, wenn Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Baugenehmigungen nicht ordnungsgemäß bzw. fristgerecht durchgeführt werden (20.000 €)
Zeile 15: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in NSGs (66.000 €), Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen kreiseigener Flächen in FFH-Gebieten (100.000 €), Wegeunterhaltung u.a. mit Hackschnitzeln (6.000 €), Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Naturdenkmälern (50.000 €), Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (50.000 €), Kosten des Landschaftsschutzes und der Pflege: Material, Schrauben u.a. (17.500 €), Entsorgung kleiner Abfallmengen (500 €), Beschilderung in NSGs und an Naturdenkmälern (20.000 €), avifaunistische Gutachten für Windenergieanlagen (20.000 €), Aufwendungen aus Ersatzgeld (100.000 €)
Zeile 18: Förderung von Projekten und Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz (300.000 €), Förderung des Regionalen Umweltbildungszentrums Rotenburg (Wümme) (30.000 €), Förderung der Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme) (20.000 €)
Zeile 19: Personalnebenkosten

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit des Waldes wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner Bedeutung für die Umwelt und Erholung sowie die Förderung der Forstwirtschaft und Ordnung der Benutzung der freien Landschaft. Hinzu kommt die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes.

Auftragsgrundlage

NWaldLG, EU-RL + Erlass

Ziele

- Die Waldfläche ist zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren; Förderung der Umwandlung strukturarmer Nadelwälder in Laubwälder und Sicherstellung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes

Verantwortung Christoph Kundler

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.259	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6. privatrechtliche Entgelte	71.672	71.000	74.000	76.100	77.700	79.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.412	28.700	28.700	29.500	30.100	30.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	**120.344**	**100.800**	**103.800**	**106.700**	**108.900**	**111.200**
	13. Personalaufwendungen	11.071	29.700	48.000	49.000	50.100	51.200
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.478	89.400	92.400	95.000	97.000	99.100
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**88.549**	**119.100**	**140.400**	**144.000**	**147.100**	**150.300**
	21. = ordentliches Ergebnis	**31.795**	**-18.300**	**-36.600**	**-37.300**	**-38.200**	**-39.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**31.795**	**-18.300**	**-36.600**	**-37.300**	**-38.200**	**-39.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.620	24.800	25.200	25.700	26.300	26.800
	Saldo ILV	**-21.620**	**-24.800**	**-25.200**	**-25.700**	**-26.300**	**-26.800**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**10.175**	**-43.100**	**-61.800**	**-63.000**	**-64.500**	**-65.900**

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,55	0,55

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Genehmigungen nach dem NWaldLG (z. B. Waldumwandlung)

Zeile 6: Einnahmen aus der Verpachtung von kreiseigenen Flächen (6.000 €), Jagdpachten und Jagdgelder (56.000 €), Einnahmen aus Holzverkauf (1.000 €), Erdgasförderzins, Erstattung Grundsteuer u.a. (11.000 €)

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (28.700 €)

Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen nach dem NWaldLG

Zeile 15: Kosten für Grabenräumungen (7.500 €), Beitrag Mitgliedschaft Forstgemeinschaften u.a. Ausgaben im Zusammenhang mit Wald (2.000 €), Aufwendungen für Pacht von zwei Grundstücken (400 €), Grundsteuern (7.500 €), Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbände, Unterhaltungsverbände, Jagdgeld für Fremdflächen in kreiseigenen Jagden (75.000 €)

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken.

Auftragsgrundlage

BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz

Ziele

- Vollständigkeitsprüfung bei Genehmigungsanträgen innerhalb eines Monats
- Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen
- Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahrensabläufe
- Ausbau des Austausches mit Entwurfsverfassern, sonstigen Interessengruppen
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Genehmigungsbehörden
- Überwachung der Fristen

Verantwortung Ayse Gül Önder

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	669.803	700.000	200.000	206.000	210.400	214.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.396	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**675.198**	**700.000**	**200.000**	**206.000**	**210.400**	**214.800**
	13. Personalaufwendungen	460.286	454.200	518.400	533.600	545.000	556.500
	14. Versorgungsaufwendungen	412	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18	2.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**460.716**	**457.200**	**521.400**	**536.600**	**548.100**	**559.600**
	21. = ordentliches Ergebnis	**214.483**	**242.800**	**-321.400**	**-330.600**	**-337.700**	**-344.800**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**214.483**	**242.800**	**-321.400**	**-330.600**	**-337.700**	**-344.800**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.592	165.500	229.400	233.400	238.300	243.200
	Saldo ILV	**-139.592**	**-165.500**	**-229.400**	**-233.400**	**-238.300**	**-243.200**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**74.891**	**77.300**	**-550.800**	**-564.000**	**-576.000**	**-588.000**

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,04	4,99

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	345	250	250
Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	95	95	95
Messung innerhalb von 2 Wochen durchgeführt in %	95	95	95
Einhaltung der Fristen in %	95	95	95

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für die Erteilung von BImSchG-Genehmigungen und Zuschläge für die Beteiligung in sonstigen Verfahren
Zeile 15: Wartung/Kalibrierung von Messgeräten
Zeile 19: Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Verantwortung Gerd Hachmöller

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	18.671	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.069	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.500	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**32.240**	**18.700**	**18.700**	**18.700**	**18.700**	**18.700**
	13. Personalaufwendungen	135.009	206.800	226.900	233.400	238.300	243.300
	14. Versorgungsaufwendungen	114	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.036	65.000	121.000	124.600	127.200	129.800
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	300.787	70.600	90.600	93.300	95.300	97.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.770	79.200	29.400	30.200	30.700	31.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**548.716**	**421.600**	**467.900**	**481.500**	**491.500**	**501.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-516.476**	**-402.900**	**-449.200**	**-462.800**	**-472.800**	**-483.100**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-516.476**	**-402.900**	**-449.200**	**-462.800**	**-472.800**	**-483.100**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.550	176.600	213.700	218.200	223.500	228.700
	Saldo ILV	**-47.550**	**-176.600**	**-213.700**	**-218.200**	**-223.500**	**-228.700**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-564.027**	**-579.500**	**-662.900**	**-681.000**	**-696.300**	**-711.800**

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,25	4,25

Erläuterungen

Zeile 15: Projekte der Wirtschaftsförderung (20.000 €), Mitfinanzierung des Innovationsagentur Nord-Ost-Niedersachsen (101.000 €)
Zeile 18: Zuschüsse zu tierzüchterischen Veranstaltungen, an das Wirtschaftsseniorennetzwerk und zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses (10.600 €), Förderung "Jung kauft Alt (80.000 €)
Zeile 19: Mitgliedsbeiträge für das Wirtschaftsseniorennetzwerk (10 €), den Überbetrieblicher Verbund (150 €), das 3N-Netzwerk (1.500 €) und NEWIN (150 €), Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)

Produkt 57.5.01 Tourismus

Verantwortung Gerd Hachmöller

Produkt 57.5.01 Tourismus
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.301	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**8.301**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**
	13. Personalaufwendungen	9.058	9.200	22.500	23.100	23.500	24.000
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	17.775	15.200	14.300	14.300	14.300	14.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	163.777	181.700	174.700	179.900	183.700	187.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.848	65.000	65.000	66.900	68.300	69.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**255.054**	**271.100**	**276.500**	**284.200**	**289.800**	**295.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-246.753**	**-262.700**	**-268.100**	**-275.800**	**-281.400**	**-287.300**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-246.753**	**-262.700**	**-268.100**	**-275.800**	**-281.400**	**-287.300**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.272	9.400	10.000	10.200	10.400	10.600
	Saldo ILV	**-10.272**	**-9.400**	**-10.000**	**-10.200**	**-10.400**	**-10.600**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-257.025**	**-272.100**	**-278.100**	**-286.000**	**-291.800**	**-297.900**

Produkt 57.5.01 Tourismus

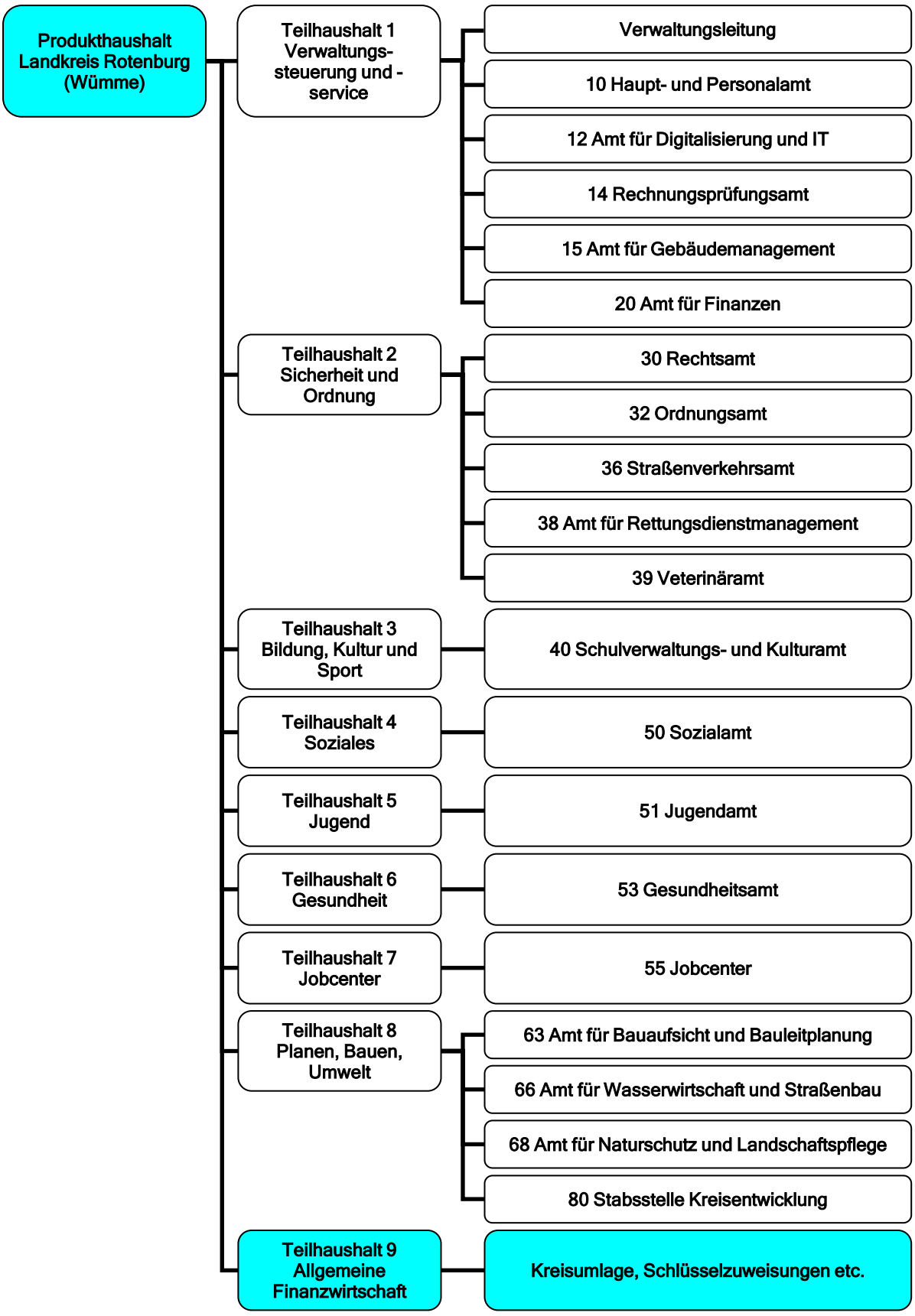
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,10	0,10

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	15.665	9.000	
Internetbesuche auf www.nordpfade.info pro Monat	9.761	10.000	
bestellte Prospekte pro Jahr	5.400	9.000	
bestellte Radkarten pro Jahr	93	80	
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	5	10	
TouROW-Mitgliederzahl	87	100	
Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	1,47	1,7	

Erläuterungen

Zeile 18: Betriebskostenzuschuss zum Betrieb des Moorexpresses (7.700 €), Unterhaltungskostenzuschuss für die Strecke des Moorexpresses (17.000 €), Zuschuss an den Touristikverband Landkreis Rotenburg (W.) (150.000 €)
Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouROW (64.900 €), Mitgliedsbeitrag AG Osteland e.V. (100 €)

Teilhaushalt 9
Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilhaushalt 9

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	Seite
Krankenhäuser und KHG-Umlage	20	41.1.01	462 - 464
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	20	61.1.01	465 - 467
Sonstige Finanzwirtschaft	20	61.2.01	468 - 470

Ziele des Teilhaushaltes

Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt sicherstellen

Konsumtive Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsberatungen begrenzen

Investive Ausgaben in den Bereichen mit Instandhaltungsstau priorisieren

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

Verantwortliche Person(en)

Dr. Silke Fricke

Teilhaushalt 9
Teilergebnishaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	151.716.500	152.220.700	169.422.800	179.280.400	183.942.700	190.985.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.592.936	2.382.700	2.307.900	2.307.900	2.307.900	2.307.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.494.645	3.614.900	1.942.900	1.943.600	1.944.100	1.944.600
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**158.291.613**	**159.258.300**	**174.193.600**	**183.531.900**	**188.194.700**	**195.237.500**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.343.094	1.297.200	1.498.000	1.498.000	1.498.000	1.498.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	895.567	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
	18. Transferaufwendungen	1.168.720	2.391.000	8.441.000	6.194.100	6.379.900	6.565.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.239	5.000	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.493.619**	**4.593.200**	**10.939.000**	**9.692.100**	**10.877.900**	**11.563.500**
	21. = ordentliches Ergebnis	**154.797.994**	**154.665.100**	**163.254.600**	**173.839.800**	**177.316.800**	**183.674.000**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	1.502.081	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**-1.502.081**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**153.295.913**	**154.665.100**	**163.254.600**	**173.839.800**	**177.316.800**	**183.674.000**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.211	6.500	5.600	5.800	5.900	6.100
	Saldo ILV	**-7.211**	**-6.500**	**-5.600**	**-5.800**	**-5.900**	**-6.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**153.288.702**	**154.658.600**	**163.249.000**	**173.834.000**	**177.310.900**	**183.667.900**

Teilhaushalt 9
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	151.716.500	152.220.700	169.422.800	179.280.400	183.942.700	190.985.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.501.082	3.614.900	1.942.900	1.943.600	1.944.100	1.944.600
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**155.705.114**	**156.875.600**	**171.885.700**	**181.224.000**	**185.886.800**	**192.929.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	898.984	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	968.720	2.391.000	8.441.000	6.194.100	6.379.900	6.565.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	89.886	5.000	0	0	0	0
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.957.591**	**3.296.000**	**9.441.000**	**8.194.100**	**9.379.900**	**10.065.500**
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**153.747.523**	**153.579.600**	**162.444.700**	**173.029.900**	**176.506.900**	**182.864.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	8.501	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	**8.501**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.502.081	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	2.732.816	6.350.000	7.000.000	3.000.000	3.100.000	3.100.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	**4.234.897**	**6.350.000**	**7.000.000**	**3.000.000**	**3.100.000**	**3.100.000**
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.226.396**	**-6.341.500**	**-6.991.500**	**-2.991.500**	**-3.091.500**	**-3.091.500**
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 u. 32)	**149.521.128**	**147.238.100**	**155.453.200**	**170.038.400**	**173.415.400**	**179.772.600**

Teilhaushalt 9
Teilfinanzhaushalt 2023

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	3.000.000	43.047.000	43.560.300	20.490.300	8.795.800
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	1.978.947	3.000.000	2.500.000	3.500.000	4.500.000	5.000.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 u. 35)	**-1.978.947**	**0**	**40.547.000**	**40.060.300**	**15.990.300**	**3.795.800**
	37. = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 u. 36)	**147.542.181**	**147.238.100**	**196.000.200**	**210.098.700**	**189.405.700**	**183.568.400**

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage

Produktbeschreibung

Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt u. a. durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.225	61.300	61.300	61.300	61.300	61.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**61.225**	**61.300**	**61.300**	**61.300**	**61.300**	**61.300**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.343.079	1.297.200	1.498.000	1.498.000	1.498.000	1.498.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	807.584	2.029.000	8.079.000	5.821.300	5.999.100	6.176.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.239	5.000	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.236.901**	**3.331.200**	**9.577.000**	**7.319.300**	**7.497.100**	**7.674.800**
	21. = ordentliches Ergebnis	**-2.175.677**	**-3.269.900**	**-9.515.700**	**-7.258.000**	**-7.435.800**	**-7.613.500**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	1.502.081	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**-1.502.081**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**-3.677.758**	**-3.269.900**	**-9.515.700**	**-7.258.000**	**-7.435.800**	**-7.613.500**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.211	6.500	5.600	5.800	5.900	6.100
	Saldo ILV	**-7.211**	**-6.500**	**-5.600**	**-5.800**	**-5.900**	**-6.100**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**-3.684.969**	**-3.276.400**	**-9.521.300**	**-7.263.800**	**-7.441.700**	**-7.619.600**

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2020/20100 Investitionsförderung OsteMed	16.497.500	4.000.000	12.497.500	0	0	0	0
2023/20020 KHG-Umlage f. Investitionen	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 18: Laufende KHG-Umlage, Defizitausgleich und Instandhaltung OsteMed

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Vereinnahmung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	151.716.500	152.220.700	169.422.800	179.280.400	183.942.700	190.985.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.531.711	2.321.400	2.246.600	2.246.600	2.246.600	2.246.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**155.735.743**	**155.582.100**	**172.189.400**	**181.527.000**	**186.189.300**	**193.231.600**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	361.136	362.000	362.000	372.800	380.800	388.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**361.136**	**362.000**	**362.000**	**372.800**	**380.800**	**388.700**
	21. = ordentliches Ergebnis	**155.374.607**	**155.220.100**	**171.827.400**	**181.154.200**	**185.808.500**	**192.842.900**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**155.374.607**	**155.220.100**	**171.827.400**	**181.154.200**	**185.808.500**	**192.842.900**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**155.374.607**	**155.220.100**	**171.827.400**	**181.154.200**	**185.808.500**	**192.842.900**

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 44,0 % Hebesatz =	96.500.000 €
Schlüsselzuweisungen =	66.000.000 €
übertragener Wirkungskreis =	6.922.800 €
Summe =	169.422.800 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben wird ausschließlich der Ertrag für den Ausgleich der Grundsicherung ausgewiesen.
Die Jagdsteuersatzung wurde mit Wirkung 01.04.2017 aufgehoben.
Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich im Wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.
In der Zeile 18 ist die Umlage in Höhe von 362.000 € des Landkreises für den eingerichteten "Entschuldungsfonds" ersichtlich.
Hieraus erhalten finanzschwache Kommunen Tilgungshilfen für Liquiditätskredite.

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.494.645	3.614.900	1.942.900	1.943.600	1.944.100	1.944.600
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	**2.494.645**	**3.614.900**	**1.942.900**	**1.943.600**	**1.944.100**	**1.944.600**
	13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	15	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	895.567	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**895.582**	**900.000**	**1.000.000**	**2.000.000**	**3.000.000**	**3.500.000**
	21. = ordentliches Ergebnis	**1.599.064**	**2.714.900**	**942.900**	**-56.400**	**-1.055.900**	**-1.555.400**
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	25. Jahresergebnis	**1.599.064**	**2.714.900**	**942.900**	**-56.400**	**-1.055.900**	**-1.555.400**
	Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	**1.599.064**	**2.714.900**	**942.900**	**-56.400**	**-1.055.900**	**-1.555.400**

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investitionen ab 20.000 €							
2023/20030 Rückflüsse gewährter Darlehen	-8.500	-8.500	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 8: Zinserträge sowie Ausschüttung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist

Zeile 17: Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Landkreis Rotenburg
(Wümme) | Der Landrat

Beschlussvorlage **Gebäudemanagement** Tagesordnungspunkt: __6__	Drucksachen-Nr.: 2021-26/0136/1 Status: öffentlich Datum: 21.10.2022

Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.11.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
10.11.2022	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Antrag der Kreistagsgruppe B90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. vom 18.03.2022: Beschleunigter und kontrollierter Ausbau von PV-Anlagen (Freiflächen- und Dachanlagen) im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Sachverhalt:

Mit o.g. Antrag sollen auf Dächern der landkreiseigenen Gebäude, sowie auf landkreiseigenen Frei- und Deponieflächen, Photovoltaik-Potentialflächen ermittelt werden. Ein zu beauftragendes Fachbüro soll neben der Flächenpotentiale auch die wirtschaftlichen Auswirkungen und möglichen Einsparungen aufzeigen. Der o.g. Antrag wurde durch den Kreistag in der Sitzung am 23.06.2022 in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation zur weiteren Beratung verwiesen.

Eine Vorprüfung durch die Verwaltung ergab folgendes:

1. PV-Potentialflächen auf landkreiseigenen Gebäuden

   Das Amt für Gebäudemanagement hat sich die Dachflächen aller Liegenschaften angeschaut. Anhand einer Tabelle wurden im ersten Schritt Gebäude „aussortiert“, welche sich aufgrund der baulichen Gegebenheiten, der Lage oder aufgrund von Verschattungen durch Bäume nicht zur Installation einer PV-Anlage eignen. Im Ergebnis verbleiben Dachflächen auf ca. 88 Objekten (einschl. Entsorgungsanlage Helvesiek-Rehr), welche grundsätzlich für eine PV-Anlage geeignet wären.

   Weitergehende Prüfungen oder Berechnungen auf Grundlage der aufgeführten technischen Leistungsdaten sind noch nicht erfolgt. Angaben zu möglichen Erträgen, Kosten und Renditen wurden dem Solarkataster entnommen und können nur zur Orientierung oder bestenfalls zur Priorisierung dienen.

   Sofern der Ausschuss eine weitergehende Prüfung empfiehlt, müssten im nächsten Schritt je Gebäude Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf Grundlage der zu erwartenden Erträge, Vergütungen/Ersparnisse und der gegenwärtigen Investitions- und Betriebskosten angefertigt werden. Bei dieser Betrachtung muss baulich auch eine technische Machbarkeit

(Aufwand zu Nutzen) geprüft werden, d.h.: kann der Strom über die vorhandene elektrische Anlage aufgenommen werden, oder bedarf es eines Umbaus der Anlage oder des vorgelagerten Netzes (Klärung mit Netzbetreiber).

2. PV-Potentialflächen auf landkreiseigenen Freiflächen

Die vom Amt für Naturschutz und Landschaftspflege verwalteten Grundstücke sind naturschutzfachlich zu pflegen und zu entwickeln, so dass sie für eine Nutzung durch PV-Freiflächenanlagen grundsätzlich nicht in Frage kommen. Daher erscheint die kostenintensive Beauftragung externer Personen wenig zielführend.

Für alle Flächen wurde das der Vorlage beigefügte Pflege- und Entwicklungskonzept für die kreiseigenen Naturschutzflächen erarbeitet. Weite Teile der Flächen befinden sich zusätzlich in Naturschutzgebieten sowie Landschaftsschutzgebieten mit Bauverboten oder wurden mit Ersatzgeld erworben, was eine anderweitige Nutzung ebenfalls verbietet. Grundsätzlich geeignete Flächen wurden mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau getauscht, damit dort die für den Radwege- und Straßenbau notwendige Kompensation erbracht werden kann. Diese stehen daher ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.

3. PV-Potentialflächen auf Deponieflächen

Der Betrieb Abfallwirtschaft hat mögliche Flächen im Bereich der Übergangsdeponie Kuhstedt identifiziert, die abgedeckt ist und sich in der Nachsorgephase befindet. Mittels GIS-System wurden für dort ca. 31.500 m² ermittelt. Auch hier ist eine weitergehende Prüfung im Hinblick auf die Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit notwendig.

4. Fazit

Sollte der Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation eine Weiterbefassung mit der Bereitstellung von PV-Potentialflächen zum Bau von PV-Anlagen empfehlen, müsste im nächsten Schritt ein Fachplaner beauftragt werden, um Eignung und wirtschaftlichen Nutzen zu prüfen.

Der zeitliche Aufwand und damit auch der Kostenrahmen für eine Beauftragung ist schwierig abzuschätzen, da jede potentiell in Frage kommende Fläche individuell untersucht und ausgewertet werden muss. Für eine Gesamtbeauftragung ist angesichts der Anzahl der Flächen mit einer langen Bearbeitungszeit zu rechnen sowie einem Kostenvolumen > 215.000 €, so dass eine europaweite Ausschreibung notwendig wird.

Hierfür müssten zudem Gelder in den Haushalt aufgenommen werden, welche zurzeit nicht zur Verfügung stehen.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen wird empfohlen, exemplarisch an einem Schulgebäude (z.B. BBS Rotenburg), einem Verwaltungsgebäude (z.B. Kreishaus Rotenburg) und der Deponiefläche die möglichen Potentialflächen auf ihre Eignung einschließlich der wirtschaftlichen Auswirkungen und Einsparmöglichkeiten hin untersuchen zu lassen.
Darüber hinaus wird empfohlen, ein grundsätzliches Konzept erarbeiten zu lassen, wie eine weitergehende Untersuchung der landkreiseigenen Gebäude erfolgen könnte.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus der Vorprüfung ergebenden Potentialflächen für PV-Anlagen durch einen Fachplaner auf Eignung und wirtschaftlichen Nutzen überprüfen zu lassen. Hierzu sollen im Rahmen einer Pilotierung zunächst ein Schulgebäude, ein Verwaltungsgebäude, ein Gebäude der Abfallwirtschaft sowie eine Deponiefläche untersucht werden. Ergänzend soll ein grundsätzliches Prüfkonzept erstellt werden. Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 € werden hierfür zur Verfügung gestellt.

Prietz

Pflege- und Entwicklungskonzept

für die

kreiseigenen Naturschutzflächen

im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- Stand 30.06.2017 -



Erstellt: Rainer Rahlfs

Dipl. Ing. Landespflege

Rotenburg (Wümme), den 30.06.2017

Inhalt

1 Einleitung und Zielsetzungen 1
2 Lebensräume / Biotoptypen mit Maßnahmenstrategie 3
2.1 Hochmoore 3
2.2 Heiden 5
2.3 Niedermoore 7
2.4 Grünländereien 7
2.5 Fließgewässer 8
2.6 Stillgewässer 9
2.7 Wälder 9
3 Bilanzen im Überblick 11
3.1 Hochmoore 11
3.2 Heiden 12
3.3 Grünländereien 12
3.4 Pflegeflächen 13
3.5 Brachen 13
3.6 Wälder 14
4 Landschaftspflegetrupp 15
4.1 Ausgangslage 15
4.2 Einsatzfelder und Aufgabenbeschreibung 15
4.2.1 Regel- bzw. Standartarbeiten 15
4.2.2 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen 16
4.2.3 Artenschutz- und Artenhilfsmaßnahmen 16
4.2.4 Schutzgebietsbetreuung und Besucherlenkung 17
4.2.5 Flächenkontrollen 17
4.2.6 Verwendung von Geräten und Maschinen 17
4.2.7 Einsatz von Fahrzeugen 17
4.2.8 Bildung und Qualifikation 17
4.2.9 Innendienst, nur bei Bedarf 18
4.3 Management 18
4.3.1 Abwesenheitszeiten und Arbeitssicherheit 18
4.3.2 Zukünftige Aufgaben 18
4.3.3 Weitere Arbeitsbereiche 19
5 Schutzgebiete im Detail mit Anteil Kreisflächen 21
5.1 Naturschutzgebiete mit Status FFH-Gebiet 22
5.1.1 Huvenhoopsmoor 22
5.1.2 Hemelsmoor 24
5.1.3 Großes und Weißes Moor 26
5.1.4 Ekelmoor 28
5.1.5 Hemslinger Moor 30
5.1.6 Hohes Moor 32
5.1.7 Bullensee bei Ostertimke 34
5.1.8 Wolfsgrund 36
5.1.9 Veerseniederung 40
5.1.9.1 Teilgebiet „Deepener Wacholdergebiet“ 40
5.1.9.2 Teilgebiet „Grünland in der Gemarkung Westervesede“ 42
5.1.9.3 Teilgebiet „Moorflatt“ in der Gemarkung Wohlsdorf 44
5.1.10 Schwingetal 46
5.1.11 Spreckenser Moor (NSG-Ausweisung noch nicht abgeschlossen) 48
5.2 Übrige Naturschutzgebiete 50
5.2.1 Tister Bauernmoor 50
5.2.2 Magerweide Volkensen 52
5.2.3 Haaßeler Bruch 54
5.2.4 Schwarzes Moor bei Bülstedt 58
5.2.5 Swatte Flag 60
5.2.6 Auequelle 62
5.2.7 Hinter dem Wieh Brock 64

5.3 Landschaftsschutzgebiete mit Status FFH-Gebiet 66
5.3.1 Ostetal 66
5.3.1.1 Abschnitt "Rockstedt bis Granstedt“ 66
5.3.1.2 Abschnitt "Ober Ochtenhausen bis Sandbostel" 68
5.3.1.3 Abschnitt "Mintenburg bis Spreckens" 70
5.3.1.4 Abschnitt "Spreckens bis Bremervörde" 72
5.3.1.5 Abschnitt "Bremervörde bis Elm" 74
5.3.2 Hastedter Schnuckenheide 78
5.3.3 Vareler Wacholdergebiet 80
5.4 Übrige Landschaftsschutzgebiete 84
5.4.1 Obere Wörpe 84
5.4.1.1 Teilgebiet „Hagenbruchswiesen“ in der Gemarkung Bülstedt 84
5.4.2 Stellingsmoor mit Hemelsmoorwiesen und Steinfelder Holz (West und Ost) 86
5.4.3 Moorgebiet am Rothensteiner Damm („Tarmstedter Moor“) 90
5.4.4 Ummel / Dickes Holz 92
5.4.4.1 Teilfläche "Gagel-Gebüsche" in der Gemarkung Breddorf 92
5.4.5 Westerescher Wacholdergebiet 94
5.4.6 Höhnsmoor 96
5.4.7 Untere Bade und Geest 98
5.4.7.1 Teilgebiet „Tanzbecktal“ in der Gemarkung Ostereistedt 98
5.4.8 Schlippenmoor 100
5.5 Gebiete, derzeit noch ohne Schutzstatus 102
5.5.1 Meinstedter Moor / Großes Moor bei Sassenholz 102
5.5.2 Hohes Moor bei Basdahl 104
5.5.3 Wittenmoor in der Gemarkung Byhusen 106
5.5.4 Obstwiese in der Gemarkung Sassenholz 108
5.5.5 Flächen im Bruchwaldgebiet am Everser Bach 110
6 Probleme und Lösungsmöglichkeiten 113
6.1 Grünländereien 113
6.2 Vandalismus 113
7 Entwicklungen und Perspektiven 115
7.1 Grünländereien 115
7.2 Pflegeflächen 116
8 Schlussbetrachtung und Ausblick 117

1 Einleitung und Zielsetzungen

Bereits seit langem hat der wirtschaftende Mensch in die ihn umgebende Natur durch Urbarmachung und Kultivierung mit daraus entstandenen Nutzungsformen eingegriffen und dadurch die ursprünglichen Lebensräume und die dazugehörigen typischen Landschaftsbilder bis in die Gegenwart mehr oder weniger stark verändert.
So entstand aus der anfangs nur von umherziehenden Jägern und Sammlern genutzten Naturlandschaft erst durch das Sesshaft werden des Menschen, der sein Überleben überwiegend mit Viehzucht und Ackerbau zu sichern vermochte, allmählich eine besiedelte Landschaft mit festen Wohnsitzen. Charakteristisch für diese fortwährend durch Menschenhand geprägte Landschaft war, neben den Siedlungen, ein sich zunächst von dort aus entwickelndes Mosaik aus nicht genutzten und mehr oder weniger regelmäßig genutzten Flächen.
Bedingt durch fehlende technische Möglichkeiten, ging diese Entwicklung anfangs - zeitlich gesehen - noch sehr langsam voran. Durch die sukzessive Öffnung der Landschaft, insbesondere durch die Rodung der von Natur aus in unseren Breiten großräumig vorhandenen Waldflächen, entstanden im Laufe der Zeit zusätzlich neue Lebensräume, die nun von Arten- und Lebensgemeinschaften des Offenlandes besiedelt und schließlich geprägt wurden. Die Anfänge der vielzitierten Kulturlandschaft zeichneten sich ab.
Dieses standortabhängige Nebeneinander von nicht genutzten oder (noch nicht) nutzbaren Naturarealen und den bereits als Wiese, Weide oder Acker genutzten Kulturflächen blieb lange Zeit erhalten. Es verschob sich erst ganz allmählich zu Ungunsten der durch Menschen nahezu unbeeinflusst gebliebenen Restflächen mit ihren intakten Lebensräumen. Insbesondere in den letzten 150 Jahren hat diese Entwicklung durch Erfindungen und den damit verbundenen stetigen technischen Fortschritt eine bis heute parallel dazu anwachsende Geschwindigkeit erreicht, bei der immer mehr Tier- und Pflanzenarten und ganze Lebensgemeinschaften (Biozönosen) weltweit nicht mehr Schritt halten können und langsam aber sicher an den Rand des Aussterbens bzw. der Ausrottung gedrängt werden.
Dieser bisher zu verzeichnende und offenbar nicht nachhaltig zu stoppende Verlust an Biodiversität wirkt sich, neben einer Vielzahl weiterer negativ auf unsere Umwelt wirkender Faktoren, mittlerweile zunehmend als belastende Hypothek auch innerhalb des globalen Naturhaushaltes aus, deren Folgen für den Fortbestand der Menschheit auf diesem Planeten absehbar sind und irgendwann Gefahr laufen, irreversibel zu werden.

In Anbetracht dieser vielschichtigen und sich weiter zuspitzenden Negativentwicklung sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, angefangen auf lokaler und regionaler Ebene, hier gegenzusteuern, nicht nur um Tiere, Pflanzen, Lebensräume und Ökosysteme um ihrer selbst willen zu schützen, sondern weil nur darüber qualitativ und quantitativ ausreichende Lebensgrundlagen für den Menschen und ein funktionierender Naturhaushalt mit nachhaltig zu nutzenden Ressourcen erhalten werden können.

Ein Baustein in dieser Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt auf regionaler Ebene stellt das vorliegende Konzept dar. Es ist ein Zusammenschnitt der jahrelangen planerischen als auch praktischen Arbeit auf den landkreiseigenen Naturschutzflächen innerhalb und außerhalb bestehender Schutzgebiete.
Dargestellt werden darüber hinaus auch die gemachten Erfahrungen, die damit verbundenen Erfolge sowie die auf landes-, bundes- und verstärkt auf EU-Ebene vorgegebenen Ziele bzw. Verpflichtungen, die es auch zukünftig zu erfüllen gilt.
Die öffentliche Hand – so auch der Landkreis Rotenburg (Wümme) - übernimmt mit den eigenen Naturschutzflächen eine Vorbildfunktion, die auch entsprechend auszufüllen ist. Wie das im Einzelnen geschieht und aussieht, soll dieses Konzept verdeutlichen.

2 Lebensräume / Biotoptypen mit Maßnahmenstrategie

Der Erwerb von ökologisch bedeutsamen und damit schutz- und erhaltungswürdigen Flächen gehört mit zu den wirkungsvollsten Maßnahmen des Naturschutzes. So erwirbt der Landkreis bereits seit Jahrzehnten Flächen, die für den Naturschutz eine besondere Bedeutung haben. Nach wie vor werden daher vorrangig Flächen in bestehenden Schutzgebieten (z. B. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, FFH-Gebiete) erworben.
Mit dem Erwerb dieser Flächen ist der Landkreis darauf aufbauend in der Lage, in den Schutzgebieten schnell und gezielt Maßnahmen zur Sicherung, Pflege und Entwicklung (noch) vorhandener Arten- und Lebensgemeinschaften (Biozönosen) durchzuführen bzw. ggf. durchführen zu lassen.
Auf den für Naturschutzzwecke erworbenen Flächen finden sich die nachfolgend genannten Lebensräume, deren Entstehung und Bedeutung (ökologisch und kulturhistorisch) kurz dargestellt werden sollen, mit abschließenden Hinweisen auf grundsätzliche Maßnahmen bezüglich Schutz, Pflege und Erhalt.

2.1 Hochmoore

Nach der letzten Eiszeit völlig natürlich entstanden, handelt es sich bei den Hochmooren um Lebensräume von besonderer Eigenart. Deren Bildung vollzieht sich, wenn Pflanzenreste unter Wasser, dadurch bedingt auch unter Licht-, Wärme- und Sauerstoffabschluss geraten, deshalb wiederum kaum bzw. nur unvollständig zersetzt werden können und somit der Vertorfung anheimfallen. Ein Moor gilt erst als solches, wenn die Torfmächtigkeit mindestens 0,30 m beträgt. Torfbildungen unter 0,30 m Mächtigkeit werden als Anmoor bezeichnet.
Baumeister unserer Hochmoore sind in erster Linie diverse Torfmoosarten (Sphagnum spec.) und ihre wenigen Begleitpflanzen, die, wenn sie einmal Fuß gefasst haben, ständig nach oben und auch zu den Seiten hin weiterwachsen. Dabei lagern sich ihre abgestorbenen organischen Reste nach unten hin schichtweise ab, so dass es im Laufe von Jahrtausenden zu mehrere Meter mächtigen Torfbildungen kommt, die sich schließlich uhrglasförmig über die sie umgebende Landschaft aufwölben.
Durch die Moorforschung ist bekannt, dass Hochmoore in ihrer Existenz von bestimmten klimatischen Bedingungen, d. h. Niederschläge ab mind. 600 mm pro Jahr und aufwärts, abhängig sind. Daher werden sie auch als Regenwassermoore bezeichnet.
Zusätzlich gefördert wird die Entstehung dieser einzigartigen Lebensräume außerdem durch eiszeitlich entstandene Geländehohlformen in denen sich Wasser sammelt und / oder in Kombination mit wasserundurchlässigen Bodenschichten. Entsprechend der jeweiligen Ausgangssituation unterscheidet man Verlandungs- und Versumpfungsmoore.
Von der Verbreitung her auf den atlantischen Klimabereich beschränkt, besitzen die Hochmoore im norddeutschen Tiefland ihren Verbreitungsschwerpunkt, der räumlich auch der Landkreis mit einschließt.
Jahrhundertelange Kultivierung mit landwirtschaftlicher Nutzung und Torfabbau (erst kleinflächig per Hand, später großflächig maschinell) haben diesen Lebensraum insgesamt jedoch immer schneller und nachhaltiger zerstört und flächenmäßig zusammenschmelzen lassen, so dass es heute, auch in den Schutzgebieten, nur noch vereinzelte Reliktflächen – sog. „Heile-Haut-Flächen“ - gibt, auf denen noch ursprüngliche torfbildende Pflanzengesellschaften vorkommen bzw. sich haben halten können.
Aufgrund dieser ökologisch völlig desolaten Gesamtsituation der hiesigen Hochmoore bildet der Schutz und Erhalt dieses besonderen Lebensraumes schon seit Jahrzehnten einen Schwerpunkt in der Naturschutzarbeit des Landkreises.
So sind bereits in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts erste nennenswerte richtungsweisende Schutzgebietsausweisungen erfolgt und erste Maßnahmen zur Sicherung der letzten ökologisch noch halbwegs intakten Hochmoor-Restflächen ins

Auge gefasst worden. Über zwischenzeitlich getätigte Flächenkäufe in etlichen Schutzgebieten und durch diese abgesichert, konnten erste Renaturierungen über Grabenabdichtungen mit anschließender kleinräumiger Vernässung in Angriff genommen und umgesetzt werden.
Auch vor dem Hintergrund der seinerzeit auf Jahrzehnte hinaus genehmigten Abtorfungen ist auf diesen Flächen der Hochmoorschutz nicht gegenstandslos geworden. Im Gegenteil, er nimmt in der Naturschutzarbeit des Landkreises sogar eine besondere Stellung ein. Unterstützt werden die Aktivitäten auch durch die noch tätigen Torfabbau-Unternehmen, auf deren Abbauflächen eine Resttorfmächtigkeit von 0,80 m (Regelauflage in der Abbau-Genehmigung) verbleiben muss, um eine spätere Renaturierung zu ermöglichen.
Vorrangig geht es bei der Renaturierung um möglichst großflächig wirkende Maßnahmen als Voraussetzung für die angestrebte Hochmoor-Regeneration in verschiedenen Schutzgebieten, in denen sich Teilflächen entweder noch in industriell-maschineller Abtorfung befinden oder diese bereits abgeschlossen ist und die anschließend wieder vernässt werden sollen.
Auf bereits schon vor Jahrzehnten wiedervernässten Resttorf-Flächen in einigen Gebieten haben sich bereits Torfmoose und andere torfbildende hochmoortypische Pflanzenarten in z. T. großflächigen Beständen neu angesiedelt und dokumentieren einen ersten Erfolg der durchgeführten Renaturierung. Inwiefern sich diese Entwicklung fortsetzt und in eine ohne menschliche Einflussnahme ablaufende Hochmoor-Regeneration – auch großflächig mit den bultbildenden Torfmoosen - übergeht, wird die Zeit zeigen.

Fernziel ist es, nach Abschluss der Renaturierung die entstandenen wiedervernässten Flächen so zu entwickeln, dass sich auf ihnen wieder selbstständig torfbildende Pflanzengesellschaften ansiedeln, diese sich zu einer geschlossenen wachsenden Hochmoordecke verdichten und damit die erfolgreiche Hochmoor-Regeneration verkörpern.

Gleiche Zielvorgabe gilt auch für die Hochmoore, die, lediglich vorentwässert, nur durch bäuerlichen Handtorfstich zur Brennstoffgewinnung genutzt wurden.
Diese ehemaligen und in der Regel schon seit Jahrzehnten nicht mehr als solche genutzten Handtorfstiche, aus denen das Niederschlagswasser nicht mehr vollständig abfließt, bilden letzte Restflächen, auf deren Sohle noch torfbildende Pflanzenarten überlebt haben.
Um diese Torfstiche wieder zu renaturieren und als wachsende Keimzellen für die Hochmoor-Regeneration zu entwickeln, genügt es, die angeschlossenen Entwässerungsgräben zu verschließen, damit das Niederschlagswasser einzustauen, ggf. einen Teil der senkrechten Stichwände abzuschrägen und die beschattenden Gehölze aus den Randbereichen zu entfernen.

Die Hochmoor-Renaturierung ist jedoch nicht nur aus Sicht des Natur- und Artenschutzes notwendig und unverzichtbar, sondern gleichzeitig auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Durch die Wiedervernässung mit der anschließenden Regeneration von Hochmooren wird die Freisetzung von CO2, Methan und Lachgas infolge der Trockenlegung von Torfen wirkungsvoll unterbunden.

Sobald der Einstau von Niederschlagswasser durch Abdichtung der Entwässerungsgräben und ggf. durch Anlage von flächenhaften Kammerungen / Poldern abgeschlossen ist, werden - je nach Bedarf – noch Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen nachgeschaltet.
Letztere werden ebenfalls auf nicht abgetorften Moorflächen erforderlich, die sich in der Regel nicht mehr vernässen lassen und nur durch Pflegebeweidung und / oder Maschineneinsätze als weitgehend gehölzfreie Offenlandbiotope mit ihren für Moorrandbereiche typischen Arten- und Lebensgemeinschaften erhalten werden können.

Um der besonderen ökologischen als auch kulturhistorischen Bedeutung der landschaftsprägenden hiesigen Hochmoore gerecht zu werden, wurden da, wo es für das jeweilige Gebiet unschädlich ist, Besuchereinrichtungen (z. B. Wege, Ruhebänke, Beobachtungsplattformen, Info-Tafeln) konzipiert, installiert und unterhalten.
So wird das Interesse für die ansässige Flora und Fauna mit ihren durchweg seltenen bzw. insgesamt gefährdeten Arten und Lebensgemeinschaften gefördert, können ökologische Zusammenhänge verdeutlicht und ein nachhaltiges Verständnis für notwendige Schutz- und Pflegemaßnahmen geweckt werden.
Auf diese Art und Weise gelingt es, der besonderen Faszination dieses Lebensraumes bei der Bevölkerung angemessen Rechnung zu tragen und die Frequentierung etlicher Hochmoorgebiete zum einen als faszinierende Lebensräume für die Umweltbildung zu nutzen und zum anderen den Besuch als eindrucksvolles Landschaftserlebnis komplett in naturverträglicher Weise zu ermöglichen.

2.2 Heiden

Auf den trockenen und nährstoffarmen Böden der Geest ist standörtlich der Lebensraum Heide beheimatet. Er konnte sich jedoch erst durch bestimmte Landnutzungsformen herausbilden. Lediglich am Rande von Hochmooren und auf staunassen nährstoffarmen Anmoor- (= < als 0,30 m Torfmächtigkeit) und Sandböden entwickelten sich Moor- bzw. Feuchtheiden mit dominanten Beständen der Glockenheide (Erica tetralix), die mehrheitlich natürlichen Ursprungs sind.
Hier soll die Rede aber von der trockenen Sandheide mit ihrem charakteristischen Pflanzenkleid aus Besenheide (Calluna vulgaris) sein, deren Entstehungsgeschichte auf vergangene menschliche Tätigkeiten zurückzuführen ist. Im Gegensatz zum natürlich entstandenen Primär-Lebensraum Hochmoor handelt es sich bei der Sandheide um einen Sekundär-Lebensraum, der nicht natürlich entstanden ist, sondern sich erst durch menschliche Eingriffe und nachfolgende Bewirtschaftungsformen entwickeln und auf Dauer erhalten werden konnte.
Auf den aus der Saale-Kaltzeit (vor 150.000 Jahren) hervorgegangenen Sandböden etablierte sich nach dem Abschmelzen der zurückweichenden Gletscherfront zuerst eine tundraartige Vegetation aus Moosen, Flechten, Gräsern und Zwergsträuchern. Die dadurch eingeleitete Bildung einer Humusdecke bereitete schließlich den Weg für die Bestockung dieser wasserdurchlässigen, trockenen und nährstoffarmen Böden mit Stieleichen-Birken-Wäldern. Im Mittelalter wurden diese natürlich aufgewachsenen Wälder zunehmend für die Brennholzgewinnung (eine geregelte Forstwirtschaft gab es noch nicht) genutzt, so dass schließlich wieder offene Freiflächen entstanden, auf denen sich jetzt die anspruchslose und Licht liebende Besenheide ausbreiten konnte.
Diese bisher an den sonnenexponierten Waldrändern verharrende Zwergstrauchart konnte umgehend die stetig größer werdenden Offenbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft besiedeln und schließlich der hiesigen Geestlandschaft zwischen Aller und Elbe großräumig ihren besonderen Charakter verleihen.
Die sich daraus entwickelnde Heidebauernwirtschaft (Beweidung mit Heidschnucken, Bienenhaltung, Plaggenhieb und Abbrennen) war lange Zeit auf den trockenen und nährstoffarmen Geestböden für den ländlichen Raum bestimmend. Insbesondere das Abplaggen der Besenheide, bei dem die Heidepflanzen mit anhängendem Wurzelfilz bis auf den mineralischen Untergrund abgeschält wurden, war seinerzeit wichtiger Bestandteil der Heidebauernwirtschaft. Die so gewonnenen Heidesoden wurden anschließend als Einstreu für die Viehställe benötigt, um nach einer gewissen Zeit dann – mitsamt den aufgesogenen Exkrementen des Viehs - als Dünger auf die Felder verbracht zu werden.
Um nicht abgeplaggte Heideflächen vor der Überalterung und dem anschließenden Absterben der Besenheide zu bewahren, wurden solche Flächen gezielt abgebrannt, um in der Asche einen verjüngenden Neustart der Heide zu ermöglichen.

Diese Nutzungsformen sorgten dafür, dass die Heideflächen von Gehölzaufwuchs frei blieben. Gleichzeitig wurden der Besenheide durch das Plaggen (Freilegung des

Untergrundes) günstige Voraussetzungen für die Verjüngung dieser besonders auf Rohboden keimenden Zwergstrauchart verschafft. Durch diese Form der Landbewirtschaftung wurden der Besenheide für lange Zeit Standortvorteile verschafft, die ihr den großflächigen Fortbestand auf den sonst so kargen Geestböden sicherten.
Mit dieser erst durch Menschenhand verursachten Öffnung der Landschaft konnten sich darüber hinaus insbesondere wärmeliebende Tier- und weitere Pflanzenarten innerhalb der Sandheiden ansiedeln, die sich trotz oder gerade wegen der Flächenbewirtschaftung durch den Menschen zu stabilen Lebensgemeinschaften (Biozönosen) entwickelt haben, so dass die Sandheiden zwar nicht als natürliche sondern als halbnatürliche Lebensräume anzusehen sind. In Kontakt mit Feuchtheiden und Hochmooren hatte in der benachbarten Sandheide auch das inzwischen fast verschwundene Birkhuhn (Lyrurus tetrix) als Biotopkomplex-Bewohner seinen zusagenden Lebensraum.

Mit Beginn des Industriezeitalters wurde diese auf natürlich nachwachsende Ressourcen basierende Landnutzungsformen unrentabel und verschwanden. Als Folge davon wurden die Heidegebiete fast vollständig umgebrochen und in Acker-, Grünland- und Waldflächen umgewandelt. Im Zuge dieses Landschaftswandels und dem daraus resultierenden allmählichen Verschwinden der Heiden wurde deutlich, dass es auch für den halbnatürlichen Lebensraum Sandheide mit seinem daran angepasstem bzw. darauf angewiesenem faunistischen und floristischem Inventar keinen adäquaten Ersatzlebensraum gibt.

Auch deshalb geht es gegenwärtig bei diesem charakteristischen und früher weit verbreiteten Offenland-Lebensraum Sandheide in erster Linie um die Erhaltung der noch verbliebenen Reste dieser entstehungsgeschichtlich weitgehend durch Menschenhand geprägten Kulturlandschaft, die sich darüber hinaus schon seit langem als traditionelle Ausflugsziele und Naherholungsgebiete, nicht nur bei der örtlichen Bevölkerung, einer großen Beliebtheit erfreuen.

Instandsetzungs- und weitergehende Pflegemaßnahmen sind dabei auch hier die Voraussetzungen für die erfolgreiche Sicherung der letzten verbliebenen Heideflächen in verschiedenen Schutzgebieten, die sich mittlerweile fast vollständig im Besitz des Landkreises befinden.
Dabei ist völlig klar, dass, trotz aller Pflegemaßnahmen das früher weit verbreitete Birkhuhn (Lyrurus tetrix) nicht wieder zurückgeholt werden kann. Dazu sind unsere verbliebenen Heideflächen einfach zu kleinräumig, zu isoliert liegend und wegen der fehlenden Feuchtheiden und Hochmoore in unmittelbarer Nachbarschaft für den anspruchsvollen Biotopkomplex-Bewohner Birkhuhn nicht mehr in Frage kommend.
Trotz dieser flächenmäßigen Verluste bei den Heiden verkörpern diese - nach wie vor – zusagenden Lebensräume, beispielsweise für die hier noch regelmäßig vorkommende Kreuzotter (Vipera berus), die durchaus als Charakterart für die verbliebenen kleinen Heideflächen anzusehen ist. Neben Reptilienarten sind es darüber hinaus noch eine Vielzahl von überwiegend wärmeliebenden Insekten- und Spinnenarten, die hier noch letzte Rückzugs- bzw. Überlebensräume vorfinden.

Um der besonderen ökologischen als auch kulturhistorischen Bedeutung der einstmals landschaftsprägenden hiesigen Heiden gerecht zu werden, wurden da, wo es für das jeweilige Gebiet unschädlich ist, Besuchereinrichtungen (z. B. Wege, Ruhebänke, Beobachtungsplattformen, Info-Tafeln) konzipiert, installiert und unterhalten.
So wird das Interesse für die ansässige Flora und Fauna mit ihren durchweg seltenen bzw. insgesamt gefährdeten Arten und Lebensgemeinschaften gefördert, können ökologische Zusammenhänge verdeutlicht und ein nachhaltiges Verständnis für notwendige Schutz- und Pflegemaßnahmen geweckt werden.
Auf diese Art und Weise gelingt es, der besonderen Wertschätzung dieses Lebensraumes bei der Bevölkerung angemessen Rechnung zu tragen und die Frequentierung der Heidegebiete zum einen als interessante Lebensräume für die Umweltbildung zu nutzen und zum anderen den Besuch als eindrucksvolles

Landschaftserlebnis – nicht nur zur Heideblüte im August – insgesamt in naturverträglicher Weise zu ermöglichen.

2.3 Niedermoore

Ebenfalls natürlichen Ursprungs wird auf diesen einst die hiesige Landschaft mitprägenden Lebensraum an dieser Stelle nicht weiter eingegangen. Die noch naturnah erhalten gebliebenen, meist bewaldeten Niedermoorflächen mit den zugehörigen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen werden unter **Wälder** beschrieben. Die kultivierten und landwirtschaftlich geprägten Niedermoorflächen mit den erhaltenden Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen werden unter **Grünländereien** beschrieben.

2.4 Grünländereien

Auch in den Bach- und Flussniederungen sowie in den Niedermooren hat der Mensch durch die Beseitigung der ursprünglich dort aufgewachsenen Aue- und Bruchwälder frühzeitig dafür gesorgt, dass sich auf diesen grundwassernahen Flächen anschließend weitgehend gehölzfreie Offenland-Lebensräume entwickeln konnten. Auf diesen zwar durchweg feuchten bis nassen und von Natur aus relativ nährstoffreichen Böden etablierte sich als Ersatzgesellschaft dauerhaft der Lebensraum Grünland in vielerlei Varianten, je nach standörtlichen Gegebenheiten mit den charakteristischen Pflanzengesellschaften.
Diese durch ständige menschliche Bewirtschaftung geprägten Lebensräume unterlagen jedoch weiterhin der Veränderung. Besonders im Zuge der Technisierung in der Landbewirtschaftung wurde das Grünland immer tiefgreifender und nachhaltiger entwässert, tiefgepflügt, gedüngt und intensiver genutzt.
Das hatte zur Folge, dass die ursprünglich struktur- und artenreichen Pflanzengesellschaften des Grünlandes mittlerweile fast vollständig verschwunden und weitestgehend zu gleichförmigen und artenarmen, nur noch aus wenigen Futtergras-Arten bestehenden Grasäckern umgewandelt worden sind.

Am Beispiel der Sumpfdotterblume (Caltha palustris) lässt sich diese Entwicklung deutlich nachvollziehen. Ursprünglich auf sonnigen Lichtungen in Aue- und Bruchwäldern vorkommend, konnte sie - auch nach Rodung der Gehölze - im neu entstandenen Offenlebensraum Feuchtgrünland gut zurechtkommen, sich hier sogar ausbreiten und dieses so charakteristisch, dass daraus wissenschaftlich-pflanzensoziologisch die Sumpfdotterblumen-Wiese als Bezeichnung für diese bestimmte Pflanzengesellschaft hervorgegangen ist.
Heute zählen Sumpfdotterblumenwiesen zu den seltensten Biotoptypen. Einen ähnlich starken Rückgang bei den typischen Blütenpflanzen des Grünlandes ist u. a. beim Wiesenschaumkraut (Cardamine pratensis) und der Kuckuckslichtnelke (Lychnis flos-cuculi) zu verzeichnen.

Zusätzlich erschwerend kommt hinzu, dass diese wenigen verbliebenen Futtergrasarten im Frühjahr allesamt zu früh, zu schnell, zu dicht und zu hoch aufwachsen, so dass auch die ansässige Tierwelt zunehmend ihren Lebensraum verliert. Davon besonders betroffen sind die typischen, meist langschnäbligen Wiesenvogelarten (z. B. Kiebitz, Gr. Brachvogel, Bekassine, Rotschenkel u. Uferschnepfe), allesamt Bodenbrüter, die unter diesen Bedingungen nicht mehr in der Lage sind, hier noch erfolgreich zu brüten, geschweige denn ihre Jungen aufzuziehen.

Um diesen ökologischen Qualitätsverlust beim Grünland zu begegnen, werden die vom Landkreis für Naturschutzzwecke erworbenen Grünlandflächen grundsätzlich im Sinne des Biotop- und Artenschutzes auf Grundlage einer extensiven Bewirtschaftung als Wiese, Weide oder Mähweide, je nach ökologischen Erfordernissen in Abhängigkeit zu den herrschenden Standortbedingungen, erhalten und entwickelt.
Hierzu werden Pachtverträge abgeschlossen, auf Wunsch mit dem vorherigen Eigentümer oder mit anderen Landwirten bzw. sonstigen interessierten Personen (z. B.

Hobbylandwirte, Robustrinder-Halter), die in der Lage sind, die extensive Flächennutzung sicherzustellen.

Bevor es zu einem Vertragsabschluss kommt, werden die in Rede stehenden Flächen vor Ort in Augenschein genommen und die erkennbaren Lebensraumqualitäten an Hand der Vegetation und der faunistischen Beobachtungen ermittelt. Aufgrund dieser Daten und von Informationen aus vorliegenden Naturschutzplanungen (z. B. Landschaftsrahmenplan) oder weiterer Quellen (NLWKN-Floristische u. Faunistische Kartierungen usw.) wird ein flächenbezogenes Schutzziel entwickelt, zu welchem entsprechende Auflagen erarbeitet bzw. definiert werden.
Kernstück dieser Pachtverträge sind somit die für die jeweilige Fläche ermittelten Naturschutzauflagen, die die gewünschte Sicherung und Entwicklung der vorhandenen Lebensraumqualitäten auf Dauer gewährleisten sollen. Dazu wurde ein entsprechendes Formblatt entwickelt, welches ständig aktualisiert wird.
Die wegen der Naturschutzauflagen teilweise ohne Pachtzins verpachteten Grünlandflächen sind für Landwirte wegen der damit verbundenen Prämienansprüche (hier: Betriebsprämie) durchaus interessant. Auch werden die vom Amt für Naturschutz und Landschaftspflege erhobenen und auf die jeweiligen Vertragspartner umgelegten Grundsteuern und Beiträge zu Wasser- und Bodenverbänden in der Regel von den Pächtern akzeptiert.

Mehr denn je sind heute die noch erhalten gebliebenen Grünlandflächen wichtige Bestandteile unserer Landschaft und prägen – kulturhistorisch bedingt - mit ihrem Offenland-Charakter maßgeblich und vielfältig besonders die Niederungsbereiche der Bäche und Flüsse. Dadurch ergibt sich für den praktischen Naturschutz, diese durch Menschenhand entstandene und geformte Kulturlandschaft über geeignete Pflegemaßnahmen möglichst langfristig zu erhalten.

2.5 Fließgewässer

Bäche und Flüsse sind im Prinzip ebenfalls natürlich entstandene Lebensräume, die aber der Mensch durch Eingriffe (Begradigung, Vertiefung, Verlegung) mehr oder weniger stark verändert hat und nur ausnahmsweise bzw. streckenweise augenscheinlich durch Maßnahmen unbeeinflusst erhalten geblieben sind.
Diese natürlich oder naturnah strukturierten Fließgewässerabschnitte, möglichst flankiert durch ebenso ausgeprägte beidseitige Niederungsbereiche genießen in der Regel bereits gesetzlichen Schutz (§ 30 BNatSchG) und erfüllen u. U. auch die Voraussetzungen für bestimmte FFH-Lebensraumtypen innerhalb von Natura-2000-Gebieten auf EU-Ebene.
Für diese Lebensräume ergibt sich aus Naturschutzsicht in der Regel kein Handlungsbedarf, wenn sie sich in einer ungestörten natürlichen Entwicklung befinden und von Eingriffen und Maßnahmen augenscheinlich verschont geblieben sind.
Entlang von Bach- und Flussufern wird, bei anschließenden kreiseigenen Grünlandflächen, in jedem Falle ein durchgehender Gewässerrandstreifen festgesetzt, dessen Berücksichtigung und nutzungsfreie Erhaltung in den jeweiligen Pachtverträgen verbindlich gemacht wird.
Die Breite dieser Gewässerrandstreifen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und der Größenordnung des angrenzenden Gewässers. Bei kleineren Gewässern liegt die Breite des Randstreifens bei 3 m, bei mittelgroßen zwischen 3 – 5 m und bei großen bis 10 m, teilweise auch darüber. Wenn die angrenzende nutzbare Grünlandfläche dadurch zu klein geraten würde oder mehr Randstreifenfläche als Grünlandfläche übrig bleiben würde, wird diese Fläche ganz aus der Nutzung genommen und damit komplett als Gewässerrandstreifen der ungestörten Sukzession überlassen.
Diese Randstreifen dienen nicht so sehr dem Schutz von Bächen und Flüssen vor Einträgen aus Nähr- und Schadstoffen, die ohnehin nicht auf den benachbarten Kreisflächen eingesetzt werden dürfen, sondern in erster Linie der Schaffung von nutzungsfreien Saum-Lebensräumen für diverse Tier- und Pflanzenarten. Darüber

hinaus bilden sie naturnahe Ausbreitungs- und Wanderkorridore und sind damit unverzichtbare Bestandteile einer Biotopvernetzung, die mit jedem neu erworbenen Gewässerrand-Grundstück stets weiter ausgebaut wird.

2.6 Stillgewässer

Zu diesen zählen Tümpel und Weiher, ebenfalls natürlich entstandene Lebensräume, die aber der Mensch durch Eingriffe (Vertiefung, Verfüllung) mehr oder weniger stark verändert oder gar zerstört hat. Insofern sind diese Stillgewässer-Lebensräume leider nur ausnahmsweise durch Maßnahmen unbeeinflusst erhalten geblieben.
Die Reste dieser früher zahlreich vorkommenden, natürlich oder naturnah ausgeprägten Lebensräume, möglichst von einem naturnahen ungenutzten Randstreifen eingefasst, genießen in der Regel bereits gesetzlichen Schutz (§ 30 BNatSchG) und erfüllen u. U. auch die Voraussetzungen für bestimmte FFH-Lebensraumtypen innerhalb von Natura-2000-Gebieten auf EU-Ebene.
Für Tümpel und Weiher ergeben sich aus Naturschutzsicht in der Regel keine Handlungsbedarfe, wenn sie sich in einer ungestörten natürlichen Entwicklung befinden und von Eingriffen und Maßnahmen augenscheinlich verschont geblieben sind.

Entlang der Ufer von Tümpeln und Weihern wird, bei anschließenden kreiseigenen Grünlandflächen, in jedem Falle ein durchgehender Gewässerrandstreifen festgesetzt, dessen Berücksichtigung und nutzungsfreie Erhaltung in den jeweiligen Pachtverträgen verbindlich gemacht wird.
Die Breite dieser Gewässerrandstreifen richtet sich auch hier nach den örtlichen Gegebenheiten und der Größenordnung des angrenzenden Gewässers und wird individuell festgelegt. Wenn die angrenzende nutzbare Grünlandfläche dadurch zu klein geraten würde oder mehr Randstreifenfläche als Grünlandfläche übrig bleiben würde, wird diese Fläche ganz aus der Nutzung genommen und damit komplett als Gewässerrandstreifen der ungestörten Sukzession überlassen.
Auch bei Tümpeln und Weihern dienen diese Randstreifen nicht so sehr dem Schutz vor Einträgen aus Nähr- und Schadstoffen, die ohnehin nicht auf den benachbarten Kreisflächen eingesetzt werden dürfen, sondern in erster Linie der Schaffung von nutzungsfreien Saum-Lebensräumen für diverse Tier- und Pflanzenarten.

2.7 Wälder

Auf diese gehölzgeprägten Lebensräume soll in diesem Zusammenhang nur kurz eingegangen werden. Sie werden der Vollständigkeit halber mit erwähnt, stehen jedoch nicht im Brennpunkt der Naturschutzarbeit. Der Landkreis ist Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft, über die auch die forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes läuft, der größtenteils aus Kiefernforsten auf Mineralboden besteht.

Anders stellt sich die Situation auf Moorböden und grundwassernahen Standorten dar. Hier hat die Forstwirtschaft kein Interesse an den dort natürlich aufwachsenden Baumarten und deren Holzqualitäten.
Die auf den genannten Standorten natürlich aufgewachsenen Bruch-, Aue- und Sumpfwälder genießen aufgrund ihres Arteninventars z. T, gesetzlichen Schutzstatus (§ 30 BNatSchG) und erfüllen partiell auch die Voraussetzungen für bestimmte FFH-Lebensraumtypen innerhalb von Natura-2000-Gebieten auf EU-Ebene.
Für diese Wälder ergibt sich aus Naturschutzsicht in der Regel kein Handlungsbedarf, stellen diese Lebensräume doch das Endstadium einer ungestörten natürliche Entwicklung auf von Eingriffen und Nutzungen bisher weitgehend unbeeinflussten Standorten dar.
Eine örtliche Überprüfung wird ggf. zeigen, ob beispielsweise noch vorhandene Entwässerungsgräben abgedichtet werden müssen, um den Wasserhaushalt des Gebietes wieder dem natürlichen Zustand anzugleichen und gleichzeitig die evtl. noch feuchtigkeitsabhängigen Pflanzengesellschaften wieder zu fördern bzw. weiter zu optimieren.

Bei sekundär auf entwässerten und abgetrockneten Hochmoortorfen aufgewachsenen Bruchwäldern käme im Einzelfall bei günstigen Voraussetzungen eine Überführung in naturnähere Verhältnisse durch geeignete Renaturierungs- oder Pflegemaßnahmen in Betracht.

3 Bilanzen im Überblick

3.1 Hochmoore

Der Schutz vorhandener, naturnah erhalten gebliebener Hochmoorflächen zum einen, als auch die Renaturierung aus der Abtorfung entlassener oder die zukünftige Entwicklung noch in Abtorfung befindlicher Hochmoorflächen im Sinne einer Hochmoor-Regeneration durch die Neuetablierung torfbildender Pflanzengesellschaften zum anderen, bleiben nach wie vor die Schwerpunkte bei der planerischen als auch praktischen Naturschutzarbeit, ergänzt und zusätzlich gewichtet durch die weltweit gesteckten Klimaschutzziele über den Erhalt organischer Böden.

Inzwischen abgeschlossen sind die Renaturierungsmaßnahmen in den Schwerpunktgebieten auf Flächen der öffentlichen Hand mit Angabe der Größe der jeweiligen vernässten Moorfläche:

- Großes und Weißes Moor mit ca. 450 ha
- Ekelmoor mit ca. 550 ha
- Tister Bauernmoor mit ca. 550 ha
- Hatzter-Sotheler-Moor mit ca. 55 ha
- Hohes Moor (hier nur Anteil ROW) mit ca. 100 ha
- Hemelsmoor mit ca. 200 ha

Zukünftig werden die Abdichtungen, Überläufe, Dämme und Polder regelmäßig auf ihre wasserrückhaltende Funktion hin überprüft. Bei festgestelltem Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf werden die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt.

In den beiden gegenwärtig noch partiell in der industriellen Abtorfung befindlichen Hochmooren werden bereits seit Jahrzehnten die bis auf die zu erhaltende Resttorfschicht abgebauten Teilflächen, gemäß der Auflage in der Abbaugenehmigung und insbesondere, wenn der Landkreis diese Areale zwischenzeitlich erworben hat, zeitnah renaturiert:

- Huvenhoopsmoor mit ca. 325 ha
- Stellingsmoor mit ca. 65 ha

vernässter Moorfläche.
Somit können aktuell ungefähr 2.300 ha aktiv-planmäßig vernässte Hochmoorflächen bilanziert werden. Diese Gesamtbilanz vergrößert sich flächenmäßig ständig, da der industrielle Torfabbau mit dem Auslaufen der Genehmigungen in weniger als zehn Jahren sich in beiden Gebieten dem Ende zuneigt und fortlaufend bis auf die Resttorfschicht abgebaute Hochmoorflächen im renaturierten bzw. vernässten Zustand zurückgegeben werden.

Darüber hinaus existieren etliche kleinere Hochmoore, wie z. B.

- Schwarzes Moor bei Bülstedt,
- Meinstedter Moor / Großes Moor bei Sassenholz und
- Hohes Moor bei Basdahl,

die in der Vergangenheit lediglich durch Handtorfstiche genutzt und dazu mit entsprechenden Entwässerungsgräben versehen wurden. Diese Vorfluter sind oftmals aus verschiedenen Gründen seit Jahren bzw. Jahrzehnten nicht mehr geräumt worden, daher mehr oder weniger zugewachsen, entsprechend wenig oder gar kein Wasser (mehr) abführen und so bereits für eine gewisse Wasserrückhaltung sorgen. Dadurch kann es innerhalb der angrenzenden Moorflächen zur Vernässung kommen, die gerade in den tiefer gelegenen Bereichen (z. B. ehemalige Handtorfstiche) durchaus zur Ansiedlung von torfbildenden Vegetationsbeständen führen kann.

Wegen der Unübersichtlichkeit (z. B. Oberflächenrelief, Vegetationsbestände) der einzelnen Gebiete, sowie der dort flächenmäßig kaum einzuschätzenden Ausdehnung dieser passiv-sukzessiven Vernässungen, können dazu auch keine ungefähren Angaben gemacht werden.

3.2 Heiden

Nachdem ein verlässlich arbeitender Hüteschäfer gefunden wurde, konnte ab 2013 bzw. 2014 planmäßig die Pflege von Heideflächen und angrenzenden Offenland-Biotopen mittels sogenannten Pflegebeweidungen mit Schafen und Ziegen in den Fokus der praktischen Naturschutzarbeit gerückt werden.
Beweidet werden die offen zu haltenden Heide- und Moorflächen in den Naturschutzgebieten (NSG):

- Großes und Weißes Moor mit ca. 4,5 ha,
- Wolfsgrund mit ca. 14,2 ha,
- Swatte Flag mit ca. 10,0 ha,
- Magerweide Volkensen mit ca. 12,0 ha

sowie im Landschaftsschutzgebiet (LSG)

- Hastedter Schnuckenheide mit ca. 8,5 ha.

Diese Pflegebeweidung wird durch einen hauptberuflich tätigen Schäfer mit seiner Herde in traditioneller Hütehaltung durchgeführt. Die Dauer der Weidegänge beträgt je nach Größe der Pflegeflächen und zu erbringender Pflegeleistung bis max. vier Wochen. Die damit verbundenen Kosten werden im Rahmen einer Projekt-Förderung (hier: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (P & E-Maßnahmen) vom Land Niedersachsen übernommen und belaufen sich auf etwa 28.000,- Euro pro Jahr.
Mit Koppelhaltung durch einen Hobby-Schäfer wurden seit 2011 die Heideflächen in den Landschaftsschutzgebieten (LSG)

- Vareler Wacholdergebiet auf ca. 11,7 ha
- und Westerescher Wacholdergebiet auf ca. 2,0 ha

pflegebeweidet.

Damit ist es gelungen, fast alle größeren Heidegebiete im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Fläche von insgesamt rund 60 ha in ein zielgerichtetes Heidepflege-Konzept zu integrieren, damit den Arten- und Biotopschutz zu gewährleisten, eine Wertschöpfung auf traditioneller Basis innerhalb der Region zu ermöglichen und gleichzeitig die Voraussetzungen für einen mittel- bis langfristigen Erhalt dieser bei der Öffentlichkeit sehr geschätzten Erholungslandschaft sicherzustellen.

3.3 Grünländereien

Bei diesen handelt es sich um verhältnismäßig gut befahrbare und erreichbare Flächen, die auch von der Artenzusammensetzung und Futterqualität her für die Landwirtschaft noch interessant sind. Grünlandflächen werden als Wiese oder Weide zur extensiven Nutzung – versehen mit den entsprechenden Naturschutzauflagen und einem geringen Pachtzins - an Interessierte verpachtet.
In diesem Zusammenhang werden vorhandene separate Biotopflächen bzw. –strukturen (z. B. Kleingewässer, Fließgewässerufer, Gebüsche, Hecken, Feldgehölze und sonstige Saum- u. Randstreifen) ermittelt und von der Nutzung ausgenommen und bei Beweidung zusätzlich viehkehrend ausgezäunt. Eine entsprechende lagemäßige Darstellung des tatsächlich nutzbaren Bereiches auf einem geeigneten Kartenausschnitt ist Bestandteil des Pachtvertrages.
Es hat sich bewährt, dass die erforderlichen Auszäunungen nach vorheriger Einweisung am sinnvollsten durch den Landschaftspflegetrupp ausgeführt werden. Würde man diese auf den Pächter übertragen, besteht in jedem Falle die latente Gefahr, dass diese Arbeiten entweder gar nicht (d. h. vergessen werden) oder nur unzureichend / unvollständig und damit in der Sache unwirksam durchgeführt werden.

Bei größeren Sicherungsarbeiten wird jedoch eine angemessene Beteiligung des Pächters durch Bereitstellung beispielsweise von Zaunmaterial oder bei schwierigem Gelände durch aktive Mithilfe (z. B. durch für den Landkreis kostenlosen Treckereinsatz) eingefordert.

Naturschutzziel auf den Grünlandflächen mit ihrem offenen Landschaftscharakter ist der Schutz und Erhalt der artenreichen und standortbezogen z. T. sehr unterschiedlichen Vegetationsbestände mit ihren ökologisch hochwertigen Lebensraumqualitäten für die darauf angewiesene Tierwelt, wie z. B. die auf Offenlandschaften angewiesenen Wiesenvogelarten. Darüber hinaus stellen Wiesen und Weiden eine traditionelle Nutzungsform dar, deren Bewirtschaftung mit zur Offenhaltung unserer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft beiträgt.

3.4 Pflegeflächen

Erwähnt werden sollen in diesem Zusammenhang auch die grünlandartigen Pflegeflächen, die ebenfalls mit Naturschutzauflagen verpachtet sind und mindestens einmal pro Jahr gemulcht werden.
Bei den Pflegeflächen handelt es sich um noch befahrbare Offenlandflächen, die jedoch keinen nennenswerten Anteil an gegenwärtig verwertbaren Futterpflanzen aufweisen. Eine Bedeutung für die intensive Landwirtschaft ist daher – auch wegen fehlender Trittfestigkeit fürs Weidevieh - in der Regel ausgeschlossen.
Naturschutzziel auf den Pflegeflächen ist u. a. der Schutz und Erhalt von Wiesenvogel-Beständen (spezieller Artenschutz) und die Offenhaltung der Kulturlandschaft mit ihrer typischen Zonierung, wie in den traditionell als Grünland mehr oder weniger extensiv genutzten Randbereichen von Hochmoor-Komplexen, beispielsweise in den NSG Huvenhoopsmoor und Tister Bauernmoor.

3.5 Brachen

Bei den im Rahmen dieses Konzeptes angesprochenen Brachen handelt es sich in der Regel um ehemaliges Grünland, auf welchem sich durch längere (z. T. jahrzehntelange) Zeiten der Nichtnutzung wieder naturnahe, überwiegend feuchte bis nasse Verhältnisse mit entsprechend hochwertigen Lebensraumqualitäten herausgebildet haben. Der überwiegende Teil dieser Flächen befand sich bereits beim Erwerb in einem der zahlreichen Brache-Stadien.

Naturschutzziel ist auf diesen Flächen der Prozessschutz, d. h. diese Flächen bleiben der ungestörten natürlichen Entwicklung (Sukzession) überlassen und werden sich auf diese Weise von sich einstellenden und einander ablösenden natürlichen Pflanzengesellschaften und Biotoptypen bis hin zu den Schluss-Gesellschaften (Klimax- oder Endstadien) entwickeln.
Unabhängig von der gewollten natürlich-ungestörten Entwicklung auf den Brachen, spielen diese für die intensive Landwirtschaft auch aus anderen Gründen gegenwärtig keine Rolle mehr. Sie sind

- häufig siedlungsfern gelegen,
- oftmals schlecht bis ungenügend erschlossen (Wege zu schmal, randlicher Gehölzbestand im Wege) und folglich mit den heute üblichen großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten nicht mehr zu erreichen,
- mit diesen so gut wie nicht mehr befahrbar
- und genügen von Artenzusammensetzung und Futterqualität her in der Regel nicht mehr den Ansprüchen, die ein Hochleistungsfutter aufweisen muss. Der artenreiche und rohfaserreiche Aufwuchs erfreut sich – wenn überhaupt – lediglich als Heu für Pferdehalter oder als Einstreumaterial noch einer gewissen Nachfrage.

Größere Brache-Komplexe liegen in der durch regelmäßige und zeitlich als auch flächenmäßig sehr ausgedehnte Hochwässer geprägte Oste-Niederung (teilweise LSG) zwischen Rockstedt und Spreckens sowie zwischen dem Stadtgebiet Bremervörde und Elm.
Innerhalb des erstgenannten Niederungsbereiches der Oste können die Flächen bei lang anhaltenden, aber aus ökologischer Sicht typischen und notwendigen Hochwasser-Ereignissen sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht befahren und bewirtschaftet werden. Diese Unwägbarkeiten bedeuten für die vorausschauend planenden Flächennutzer in der Regel unkalkulierbare Risiken, so dass die betroffenen Flächen aus der Nutzung fallen und verbrachen.
Im Rahmen der Deichrückverlegung an der Oste nördlich von Bremervörde im Bereich „Gnattenbergswiesen“ können sich auf den jetzt ausgedeichten Flächen sogar über tidebeeinflusste Brachestadien auetypische Lebensräume entwickeln ohne die Funktion dieser neu geschaffenen Retentionsräume für den Hochwasserschutz der Stadt Bremervörde in Frage zu stellen.
Auch die gezielt aus der Nutzung genommenen Gewässerrandstreifen entwickeln sich relativ schnell zu struktur- und artenreichen Brachestreifen, die wiederum neue Lebensräume sowie gewässerbegleitende Elemente der Biotopvernetzung bilden.

Weitere nennenswerte Brachen finden sich in Teilbereichen der bereits wiedervernässten NSG

- Huvenhoopsmoor,
- Ekelmoor,
- Tister Bauernmoor und
- Hemelsmoor,

sowie im LSG

- Stellingsmoor.

Bedingt durch die einsetzende Vernässung sind diese ehemals als Grünland genutzten Flächen nicht mehr befahrbar und scheiden daher auch als Pflegeflächen weitestgehend aus.

3.6 Wälder

Der Landkreis ist Mitglied in den drei Forstbetriebsgemeinschaften, die auch die Bewirtschaftung der Waldflächen übernehmen. Forstliche Maßnahmen (z. B. Durchforstung, Bestandsumbau) und die dabei zu berücksichtigenden Punkte (z. B. Erhalt von Alt-, Horst- und Höhlenbäumen) werden in der Regel vorher mit dem zuständigen Förster der Landwirtschaftskammer abgestimmt, der alles Weitere veranlasst und abschließend den erzielten Erlös aus dem Holzverkauf dem Landkreis überweist. Dieses Procedere bezieht sich auf die nutzbaren Waldbestände auf Mineralboden.
Die Waldbestände auf Torfböden (bewaldete Hochmoore) werden in der Regel nicht forstwirtschaftlich genutzt, da der Untergrund für die eingesetzten Forstmaschinen so gut wie nicht tragfähig ist. In Randbereichen wird – wenn naturschutzfachlich nichts dagegen spricht oder den Naturschutzzielen sogar dienlich ist - lediglich die Gewinnung von Brennholz interessierten Selbstwerbern gestattet, die dafür einen nach Baumart und Aufmaß der geernteten Holzmenge (nach rm) ermittelten Rechnungsbetrag an den Landkreis zu zahlen haben.

4 Landschaftspflegetrupp

4.1 Ausgangslage

Mit der Einstellung der beiden Landschaftspflege-Arbeiter Heiko Rosebrock (gelernter Zimmermann) und Henrik Scheunemann (gelernter Forstwirt) im Sommer 1991 beim Landkreis im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege ist der Grundstein für die praktische Naturschutzarbeit auf kreiseigenen Flächen gelegt worden. Leiter dieses Sachgebietes ist Rainer Rahlfs (Dipl. Ing. Landespflege), der am 01.11.1991 eingestellt wurde. Somit war der Landkreis nunmehr in der Lage, unabhängig und fachgerecht die notwendigen Instandsetzungs-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen selbstständig zu konzipieren und umzusetzen.
2016 wurde der Landschaftspflegetrupp ergänzt durch Heiko Reichenbach (gelernter Forstwirt und staatlich geprüfter Umwelttechniker), der am 15.02.2016 befristet bis zum 31.12.2017 eingestellt worden ist.

Angesichts der großen Vielfalt und der stetig steigenden Anzahl und Größe der kreiseigenen Naturschutzflächen und die daraus resultierende Sicherung, Betreuung und Entwicklung für unterschiedliche Naturschutzziele hat sich der Landschaftspflegetrupp schon nach kurzer Zeit bis heute zu einem unverzichtbaren Bestandteil eines effektiven behördlichen Naturschutzes mit hoher Motivation, Kontinuität und Leistungsfähigkeit entwickelt.

4.2 Einsatzfelder und Aufgabenbeschreibung

4.2.1 Regel- bzw. Standartarbeiten

- Überprüfung der Beschilderung (LSG, NSG, Naturdenkmal (ND)), d. h. Erstanbringung bei neu ausgewiesenen Gebieten sowie Erneuerung /Ergänzung fehlender oder schadhafter Schilder.
- Säuberung der Flächen von Unrat und Abfall bei kleineren Mengen mit anschließender ordnungsgemäßer Entsorgung.
- Räumung per Hand der unterhaltungspflichtigen Gewässerstrecken – wenn nicht über Verbände in Amtshilfe ausgeführt - zu den vorgegebenen Terminen.
- Beseitigung von überflüssigen Zäunen inklusive ordnungsgemäßer Entsorgung des Materials (Draht und Holzpfähle).
- Abbau von nicht mehr benötigten baulichen Anlagen (z. B. Holzschuppen) mit ordnungsgemäßer Entsorgung der Materialien.
- Beseitigung invasiver Problempflanzen (u. a. Spätblühende Traubenkirsche, Japanischer Staudenknöterich, Indisches Springkraut, Herkulesstaude, Kanadische Goldrute) bzw. Störvegetation mit anschließender regelmäßiger Kontrolle in derzeit vier Schutzgebieten.
- Durchführung von Vermessungen.
- Installieren und bei Bedarf Ablesen von Pegeln im Rahmen der Befahrensregelung für die Fließgewässer Oste und Wümme, die touristisch als Wasserwanderstrecke ausgewiesen sind.
- Kontrolle und Dokumentation von Wasserständen, z. B. im Zusammenhang mit Planfeststellungsbeschlüssen zwecks Vernässung bzw. Wassereinstau bei der Renaturierung von Hochmooren (z. B. Großes und Weißes Moor, Hemelsmoor).
- Zeitnahe Aufarbeitung von Sturmschäden, dort wo die Verkehrssicherungspflicht berührt ist.
- Neubau (bei Bedarf), Kontrolle und Reparatur von Zäunen bei den mit Weidenutzung verpachteten Grünlandflächen.

4.2.2 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Sicherung und Förderung der Biotopflächen sowie der Pflanzen- und Tierwelt durch:

- Mahd, Entkusselung sowie Abdichtung von Entwässerungsgräben auf Heide- und Moorflächen.
- Mahd von Nasswiesenflächen zur Freistellung von Orchideen-Vorkommen.
- Auszäunung von Klein- und Saumbiotopen, wie Tümpel, Fließgewässerufer, Solitärbäume, Hecken und sonstigen Gehölzbeständen, sofern im Bereich von genutzten / verpachteten Grünlandflächen vorhanden.

Neuanlagen und Pflege von Lebensräumen, ggf. auch als Bestandteile eines Biotopverbundes, wie z. B.:

- Pflanzung und Sicherung (Wildschutzzaun) von Hecken (incl. Wallhecken) und Gehölzstreifen / Feldgehölzen sowie ggf. deren fachgerechter Rückschnitt.
- Pflanzung und Pflege (durch Schneitelung) von Kopfweiden.
- Pflanzung und Sicherung von Obstwiesen zur Erhaltung alter, hochstämmiger und regionaltypischer Obstsorten sowie deren Sicherung (Gen-Pool).
- Anlage von naturnahen Kleingewässern (Biotoptümpel), auch nur zeitweilig Wasser führend (Temporärgewässer).

Mithilfe bei der Umsetzung der vom Land Niedersachsen finanziell geförderten P & E-Maßnahmen auf Kreisflächen in NSG durch:

- Ausführung vorbereitender Arbeiten im Gelände (z. B. Arbeitsgasse von Gehölzen freistellen) für die nachfolgenden Maschinen- und Geräte-Einsätze, beispielsweise zur Hochmoor-Renaturierung, die von externen Anbietern auftragsgemäß ausgeführt werden.
- Anschließend tägliche Baubegleitung, ggf. Einweisung der durch externe Auftragnehmer ausgeführten laufenden Arbeiten.
- Tägliche Dokumentation und Nachweisführung (Stundenzettel quittieren) der von externen Auftragnehmern ausgeführten Arbeiten.
  Vorteil: Dadurch werden von vornherein mögliche Differenzen / Unstimmigkeiten bei der späteren Schlussrechnung vermieden.

4.2.3 Artenschutz- und Artenhilfsmaßnahmen

- Erdkröte / Amphibien: Regelmäßig im Frühjahr Auslieferung sowie Auf- und nach Saisonende Abbau von Amphibien-Schutzzäunen auf bekannten oder neu gemeldeten und hinzu gekommenen Wanderrouten.
  Bei Bedarf: Kurzfristige Reparatur bzw. Ersatz der Schutzzäune oder Teilstrecken von diesen bei gemeldeten Beschädigungen.
- Schleiereule: Bau von Nistkästen und deren Anbringung bei Interessierten.
- Wiesenweihe: Umsetzung des landesweiten Artenschutzprojektes „Ein Nest im Kornfeld“, d. h. : Ermittlung / Feststellung von Brutplätzen, Aufbau und Abbau (nach Ende der Jungenaufzuchtzeit) der Schutzzäune, um den Schutz der Bodennester zu gewährleisten.
- Uferschwalbe / Eisvogel: Anlage von Steilwänden an dafür geeigneten Örtlichkeiten zur Förderung dieser Brutröhren anlegenden Vogelarten.
- Tierrettung in Notfällen: Bergung (im Gelände) und Transfer von gemeldeten hilflosen oder verletzten Wildtieren – im Regelfall Vögel – in die nächstgelegene zertifizierte Aufzucht- u. Pflegestation.
- Unterstützung bei Kartierungen und Zählungen.

4.2.4 Schutzgebietsbetreuung und Besucherlenkung

Umsetzung von geeigneten Maßnahmen in und an Rändern von Schutzgebieten wie z. B.:

- Dichtsetzung nicht mehr benötigter Zufahrten.
- Sperrung illegaler Trampelpfade.
- Installierung kniehoher Leitzäune (Holz) und sogenannte Fußgängerschleusen in den Eingangsbereichen.
- Unterhaltung (z. B. Freistellung und ggf. Befestigung) der regulären Wanderwegetrassen, mittlerweile in sieben Schutzgebieten:
  - NSG Tister Bauernmoor, Länge ca. 3,0 km
  - NSG Huvenhoopsmoor, Länge ca. 0,5 km
  - NSG Großes und Weißes Moor, Länge ca. 8,0 km
  - NSG Wolfsgrund, Länge ca. 1,5 km
  - LSG Hastedter Schnuckenheide, Länge ca. 1,0 km
  - LSG Vareler Wacholdergebiet und Länge ca. 1,5 km
  - LSG Ostetal, Teilgebiet Elmer Heide / Rethwiesenberg, Länge ca. 1,5 km
- Aufstellung von Sitzbänken.
- Bau neuer und Unterhaltung (z. B. Reparatur, Sanierung, Sicherung) bestehender Türme und Plattformen für die Naturbeobachtung, mittlerweile in fünf Schutzgebieten:
  - NSG Tister Bauernmoor,
  - NSG Huvenhoopsmoor,
  - NSG Großes und Weißes Moor,
  - NSG Wolfsgrund und
  - LSG Ostetal, Teilgebiet Elmer Heide / Rethwiesenberg
- Unterhaltung (Verkehrssicherungspflicht) bestehender Moor- oder Naturerlebniszonen /-bereiche, inklusive Kontrolle der örtlichen Installationen, mittlerweile in drei Schutzgebieten:
  - NSG Tister Bauernmoor,
  - NSG Huvenhoopsmoor und
  - NSG Großes und Weißes Moor.

4.2.5 Flächenkontrollen

Mithilfe bei der Überwachung von verpachteten Grünlandflächen bezüglich der einzuhaltenden Naturschutz- bzw. Nutzungsauflagen.

4.2.6 Verwendung von Geräten und Maschinen

Handhabung und Einsatz u. a. von Motorsäge, Freischneider/Motorsense, Erdbohrer, Bohrmaschine, Flex, Stichsäge und Handkreissäge sowie deren Pflege/Wartung u. ggf. Reparatur im Rahmen der vorstehend aufgelisteten Arbeiten.

4.2.7 Einsatz von Fahrzeugen

Führen der jeweils zugeordneten Dienstfahrzeuge (drei Doppelkabiner mit Ladepritsche) und Benutzung der beiden Quads (beide mit Straßenzulassung).

4.2.8 Bildung und Qualifikation

- Aneignung von Fachwissen (Artenkenntnisse Flora u. Fauna, Erkennen von charakteristischen Lebensräumen/Biotoptypen, ökologische Zusammenhänge begreifen, landschaftstypische und kulturhistorische Besonderheiten verinnerlichen) im Rahmen des täglichen Einsatzes im Gelände.
- Vermittlung dieses Fachwissens im Rahmen von Führungen oder bei Ansprache durch Interessierte.
- Teilnahme an externen Seminaren, Workshops und sonstigen Fachveranstaltungen mit naturschutz- und bezogenem Inhalt.
- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Lehrgängen.

- Regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

4.2.9 Innendienst, nur bei Bedarf

- Archivierung/Aufarbeitung von naturschutzfachlichen Daten mit EDV-Eingabe (z. B. Aufbereitung und Auswertung der jährlichen Amphibienschutz-Saison).
- Erstellung von Präsentationen auf PowerPoint-Basis.

Diese Auflistung wird ständig an die neuen Anforderungssituationen und Aufgabenstellungen angepasst und entsprechend fortgeschrieben.

4.3 Management

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben die Anzahl und damit auch die Größenordnung der vom Landkreis Rotenburg (Wümme) für Naturschutzzwecke erworbenen Flächen stetig zugenommen und wird absehbar auch zukünftig noch weiter anwachsen. Entsprechend hat sich – von Menge und Umfang her – auch der Bedarf an notwendigen Maßnahmen zur Renaturierung, Pflege und Entwicklung sowie Biotopeinrichtung (s. bei 4.2) kontinuierlich erhöht und wird auch weiter ansteigen.

4.3.1 Abwesenheitszeiten und Arbeitssicherheit

In der praktischen Naturschutzarbeit mit Maschinen und Geräten ein äußerst wichtiger Aspekt, der von den Arbeitern des Landschaftspflegetrupps stets zu beachten ist.
Insbesondere die Arbeit mit der Motorsäge fällt regelmäßig an und wird von der Ausübung her durch die einschlägigen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften geregelt. So ist u. a. zwingend vorgeschrieben, dass Arbeiten mit der Motorsäge nur im Beisein einer zweiten Person ausgeführt werden dürfen.
Das bedeutet, dass bereits bei geplanter Abwesenheit (Urlaub) als auch bei unvorhergesehenem Ausfall (Unfall, Krankheit) eines Landschaftspflegearbeiters der Verbliebene die Motorsäge nicht benutzen darf. Das wiederum hätte zur Folge, dass bestimmte Arbeiten nicht ausgeführt bzw. Projekte erstmal nicht oder evtl. nicht fristgerecht fertiggestellt werden können.
In Anbetracht dieser unzureichenden Personalsituation ist es notwendig, hier für Abhilfe Sorge zu tragen. Im Moment bildet sich dieses Problem noch nicht ab, da Herr Reichenbach als dritter Landschaftspflegearbeiter noch bis zum 31.12.2017 im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege tätig ist.
Um eine über diesen Zeitpunkt hinausgehende Planung und Durchführung von Arbeiten und Projekten auf kreiseigenen Naturschutzflächen, mit dem Einsatz des dafür vorgesehenen Landschaftspflegetrupps, in ordnungsgemäßer Form gewährleisten zu können, ist es unerlässlich, einen dritten Landschaftspflegearbeiter in Festanstellung und somit dauerhaft zur Verfügung zu haben.

4.3.2 Zukünftige Aufgaben

Deutschland hat sich verpflichtet, die der EU gemeldeten FFH- und Vogelschutzgebiete im Rahmen des Schutzgebietssystems Natura 2000 bis Ende 2018 verbindlich als NSG oder LSG auszuweisen. Auch diesbezüglich ergeben sich zusätzlich praktische Aufgaben für die Landkreise als untere Naturschutzbehörden, wie z. B. die entsprechende Kenntlichmachung bzw. Beschilderung dieser Gebiete durchzuführen und in diesen für die Einhaltung der zu beachtenden Auflagen und Verbote zu sorgen.

Eine personelle Aufstockung hätte den Vorteil, insgesamt die Einsatz- und Arbeitseffizienz des Landschaftspflegetrupps zu erhöhen. Dies wäre ein wichtiger Baustein, der notwendig ist, um sich den insgesamt für den Naturschutz abzeichnenden Herausforderungen zukünftig in angemessener Form stellen zu können.

4.3.3 Weitere Arbeitsbereiche

Hierzu ist festzustellen, dass sich zunehmend weitere Möglichkeiten ergeben, mit diversen Förderprogrammen (Land, Bund, EU) zu arbeiten, entsprechend Gelder zu beantragen und mit diesen zusätzliche Naturschutz-Projekte umzusetzen. In etlichen Schutzgebieten bietet sich darüber hinaus ein geeignetes natürliches Potential an, welches u. a. auch in nachfolgender Hinsicht entwickelt und genutzt werden kann.

Naherholung / Fremdenverkehr / Umweltbildung

Die dafür in Frage kommenden und diesbezüglich bereits in gewissem Umfange genutzten Gebiete sind:

- NSG „Wolfsgrund“
- LSG „Hastedter Schnuckenheide“
- LSG „Vareler Wacholdergebiet“
- LSG „Ostetal“, hier Teilbereich „Elmer Heide / Rethwiesenberg“

Mittlerweile ist hier, in Zusammenarbeit mit TouRow und NABU, eine attraktive und publikumswirksame Bekanntmachung dieser Gebiete (z. B. Projekt „Nordpfade“) sowie eine informative Darstellung/Präsentation der Gebiete (z. B. NABU-Projekt „Natur erleben“) mit kartenmäßiger Übersicht, kurzen Hinweisen zur Entstehungsgeschichte, zu den typischen Lebensräumen, zu vorkommender und zu beobachtender Flora und Fauna, zur Bedeutung für Mensch und Naturhaushalt sowie zu Schutz-, Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen erfolgt.

Diese Aufstellung soll in erster Linie einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten des Landschaftspflegetrupps geben. Ein erweitertes Aufgabenspektrum mit möglichen zukünftigen Betätigungsfeldern zeichnet sich ab, ist aber keinesfalls vollständig und wird daher fortgeschrieben.

5 Schutzgebiete im Detail mit Anteil Kreisflächen

Diese Zusammenstellung soll einen strukturierten Überblick über die betroffenen Gebiete mit den umgesetzten Maßnahmen geben. Hierbei wurden nur die ökologisch weitreichenden Projekte mit einem Fazit versehen. Die übrigen Arbeiten und Aktivitäten verstehen sich in der Regel von selbst. Da wo es sinnvoll erscheint, erfolgt kurz die naturschutzfachliche oder praktische Begründung.
Das Flächeneigentum des Landkreises wird in Relation zur Größe des jeweiligen Schutzgebietes angegeben. Bei kleineren und damit übersichtlichen Schutzgebieten macht es Sinn, den Anteil der Kreisflächen in % anzugeben. Bei größeren und räumlich damit schwerer zu fassenden Schutzgebieten ist die Angabe zur Größe der Kreisflächen in ha leichter vorstellbar und aussagekräftiger.

5.1 Naturschutzgebiete mit Status FFH-Gebiet

5.1.1 Huvenhoopsmoor

Aktuelle Größe: ca. 1.373 ha, davon ca. 30 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Torfabbaugebiet im Zentrum. Erste gezielte Grabendichtsetzungen (Auflage Abbau-Genehmigungen) mit dem Ziel Wiedervernässung in den 80er Jahren.

- Außerdem Grabendichtsetzungen, ebenfalls mit Ziel Wiedervernässung, auf Teilflächen der nicht vom gewerblich-industriellen Torfabbau betroffenen randlichen Moorflächen mit ihren unterschiedlich großen ehemaligen Handtorfstichen.

- 14 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- 18 ha Pflegeflächen mit Naturschutzauflagen (Wiesenvogel- u. Kranichschutz, Offenhaltung Moorweite) verpachtet.

Fazit:

- Die bis auf 80 cm Resttorfschicht abgetorften Moorflächen werden zeitnah und kontinuierlich für die Vernässung hergerichtet (alle Entwässerungsgräben systematisch verfüllt, Untergrund mit Kleinrelief einplaniert, ggf. Dämme / Verwallungen angelegt).

- Die Vernässung hat im Zentrum große Wasserflächen entstehen lassen und sorgt außerdem dafür, dass sich innerhalb besonders nasser Bereiche in der höher liegenden Randzone (nicht industriell abgetorft, höchstens Handtorfstiche) wieder durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften ansiedeln.

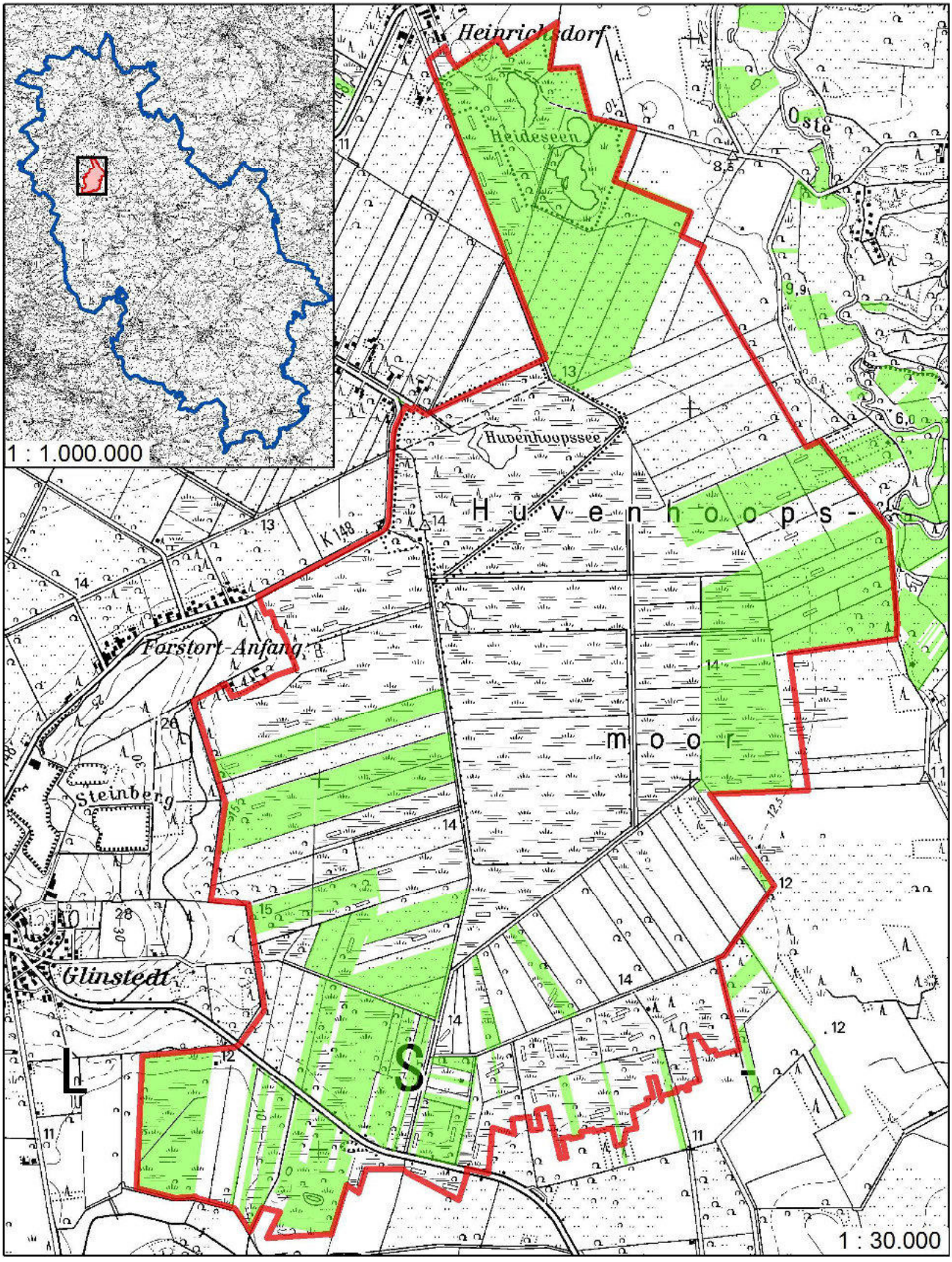
- Bis auf die noch in Abtorfung befindlichen Teilflächen und einigen nicht mehr vernässbaren Randbereichen (u. a. Extensiv-Grünland) ist das Moor zu einem erheblichen Teil wiedervernässt.

NSG Huvenhoopsmoor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.2 Hemelsmoor

Aktuelle Größe: ca. 270 ha, davon ca. 70 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Erste sporadische, nicht dokumentierte Grabendichtsetzungen / Vernässungen ab den 80er Jahren auf Flächen der öffentlichen Hand.

- Gezielte Grabendichtsetzungen auf Kreis- und Privatflächen (mit Einverständniserklärung) in 2004 sowie Fortsetzung dieser Maßnahme auf mittlerweile dazu erworbenen Kreisflächen in 2010, als P & E-Maßnahme mit Landesmitteln.

- Planfeststellungsverfahren in 2015 zwecks Vernässung des gesamten Gebietes. Genehmigung wurde am 11.01.2017 erteilt.

- Am selben Tage Beginn der Grabendichtsetzungen (diverse Erdstaue sowie zwei regelbare Staue), Einbau von drei Pegeln sowie Anlage von Moorrand-Gewässern mittels Kettenbagger. Mit witterungsbedingter Unterbrechung wurden die Baggerarbeiten im Gelände am 02.02.2017 abgeschlossen.

- 32 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
  Flächen können in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht befahren und bewirtschaftet werden. Zusätzlich wird diese Situation durch die eingeleitete Vernässung beeinflusst werden können, wobei die sich durch die Wasserrückhaltung einstellende Hochmoor-Regeneration das übergeordnete Entwicklungsziel des Gebietes darstellt.

Fazit:

- Ein Teil der entwässernden Gräben ist bereits abgedichtet.

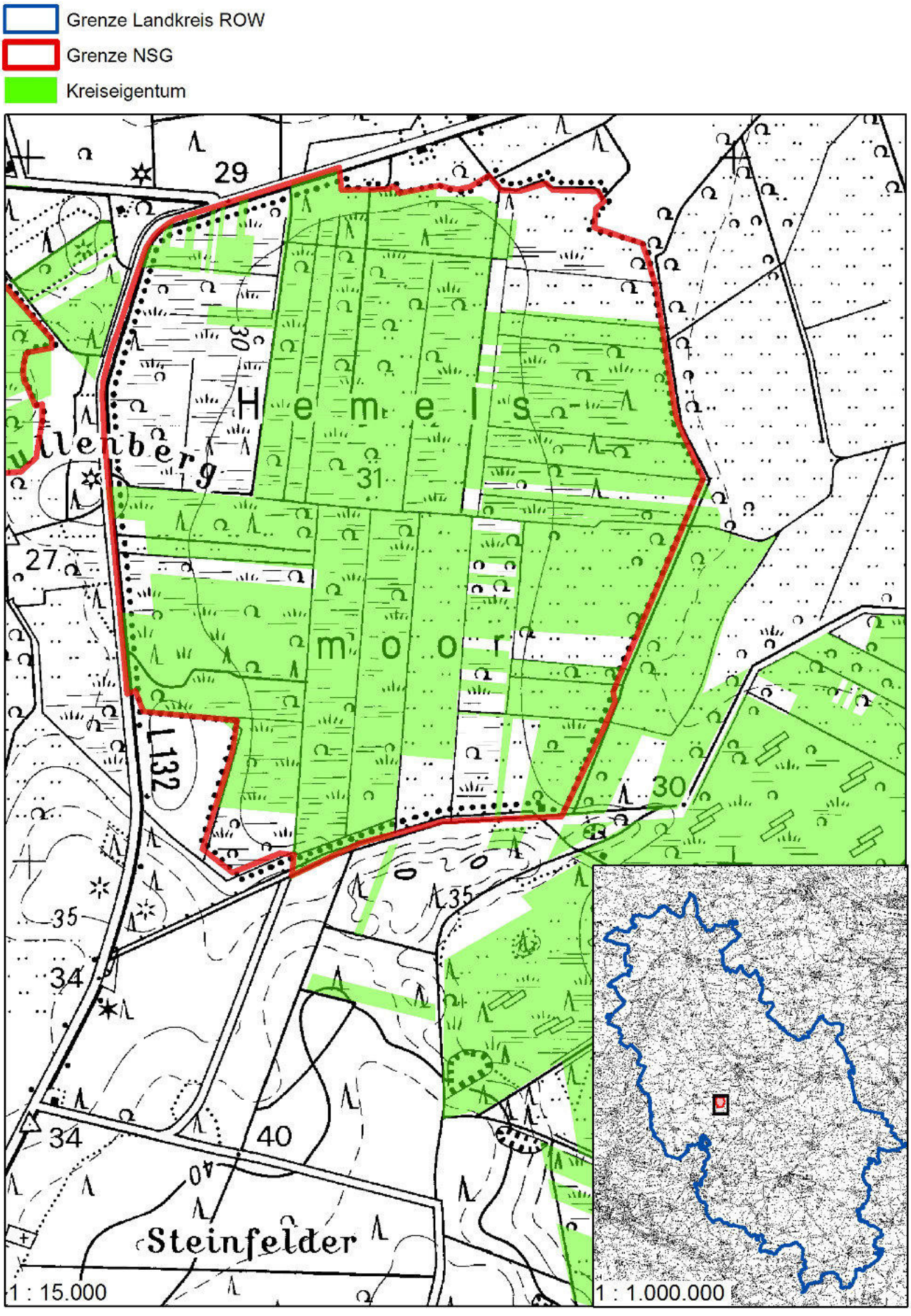
- Die Vernässung wirkt im nordwestlichen und nördlichen Moorbereich z. T. großflächig, an den besonders nassen Stellen (ehem. Handtorfstiche) und auch darüber hinaus haben sich bereits wieder durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften angesiedelt.

- Bis auf die östlichen und südlichen Bereiche mit ihren Privatflächen ist das Moor überwiegend wiedervernässt.

- Die planfeststellunggenehmigten und in die dafür vorgesehenen Grabenstrecken eingebauten Staue entfalten, trotz fehlender Niederschläge, ihre Wirkung zur vollsten Zufriedenheit.

- Es ist zu erwarten, dass sich diese Tendenz fortsetzt und es bei Niederschlägen zu großflächigen bzw. weitreichenden Wasserrückhaltungen und zur Entwicklung neuer Vernässungsbereiche kommt.

NSG Hemelsmoor



5.1.3 Großes und Weißes Moor

Aktuelle Größe: ca. 654 ha, davon ca. 80 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Erste sporadische, nicht dokumentierte Grabendichtsetzungen /Vernässungen ab den 70er Jahren.

- Nach Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens seit 2002 gezielte Grabendichtsetzungen auf Kreisflächen, Übernahme der Kosten im Rahmen fristgerecht beantragter P & E-Maßnahmen aus Landesmitteln.

- 3,8 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Beweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem hauptamtlichen Schäfer seit Sommer 2013.

Fazit:

- Bis auf einen am Süd- und einen am Westrand verlaufenden Vorfluter sind alle entwässernden Gräben systematisch abgedichtet.

- Die Vernässung wirkt großflächig, an den besonders nassen Stellen (z. B. ehemalige Handtorfstiche) haben sich bereits wieder durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften angesiedelt.

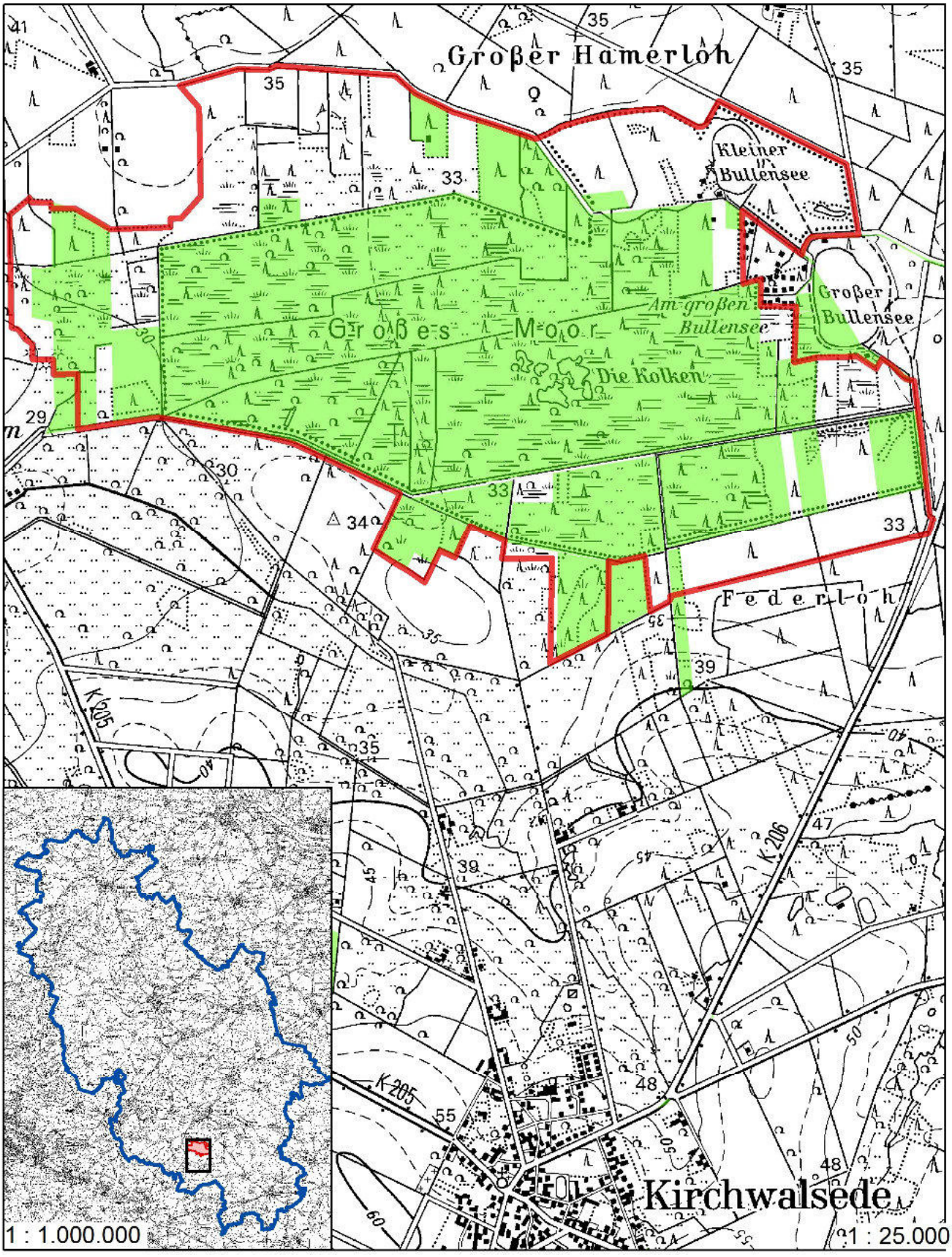
- Bis auf wenige trockene Randbereiche, die so gut wie kein Entwicklungspotential mehr aufweisen, ist das Moor durchgängig bzw. großflächig wiedervernässt.

NSG Großes und Weißes Moor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.4 Ekelmoor

Aktuelle Größe: ca. 652 ha, davon ca. 25 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Erste sporadische u. nicht dokumentierte Grabendichtsetzungen / Vernässungen zwecks Hochmoor-Regeneration ab den 80er Jahren.

- Seit 2002 gezielte Grabendichtsetzungen auf Kreisflächen als P & E-Maßnahmen aus Landesmitteln. Ende der Arbeiten 2010.

- Außerdem Entkusselung verbuschter Moor- und Heidebereiche.

- 12 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

Fazit:

- Mittlerweile sind alle entwässernden Gräben systematisch abgedichtet.

- Die Vernässung wirkt großflächig, an den besonders nassen Stellen (u. a. ehemalige Handtorfstiche) haben sich bereits wieder durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften angesiedelt.

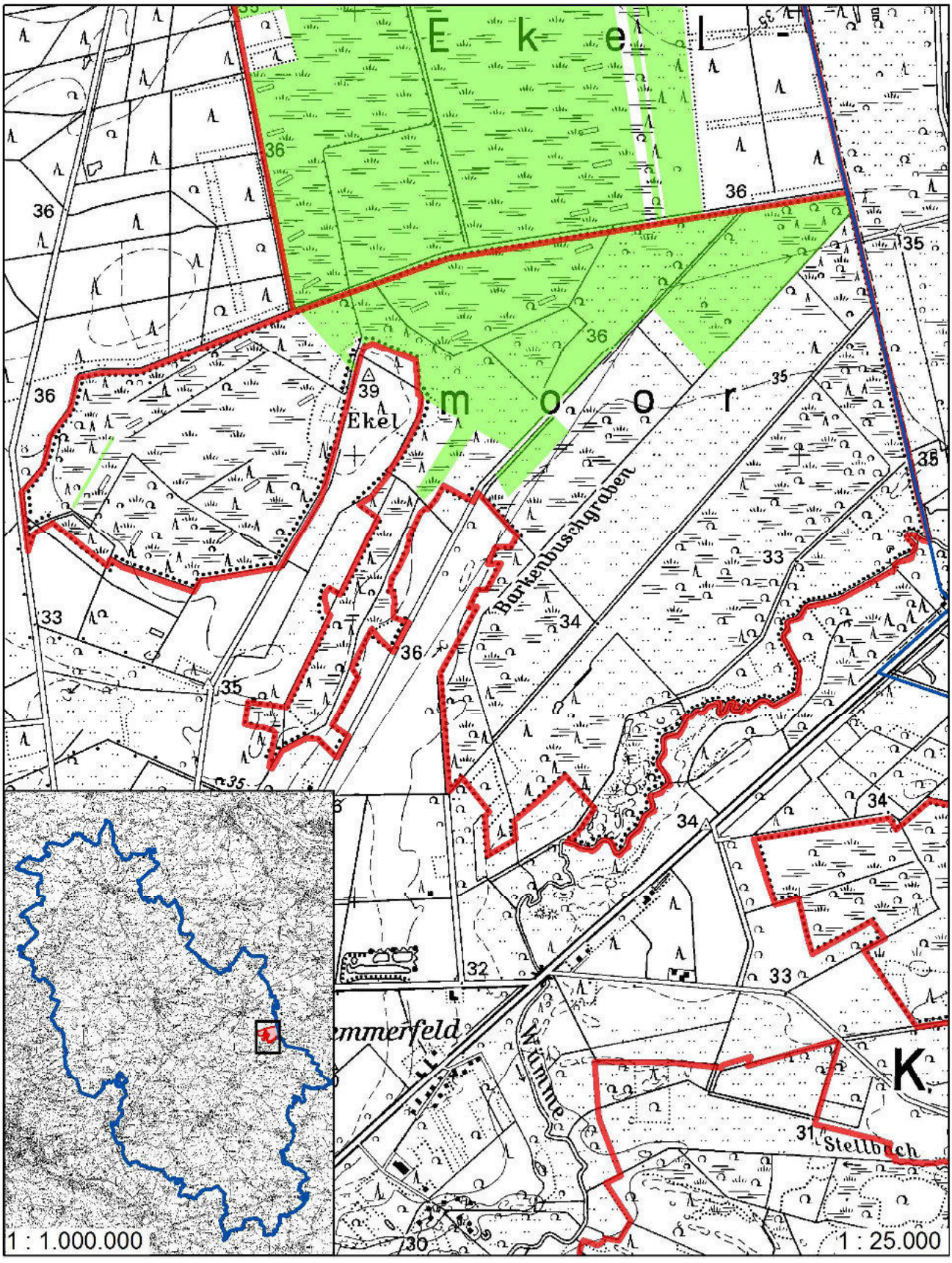
- Das Moor ist durchgängig bzw. großflächig wiedervernässt.

NSG Ekelmoor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.5 Hemslinger Moor

Aktuelle Größe: ca. 320 ha, davon ca. 10 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Erste sporadische, nicht dokumentierte Grabendichtsetzungen / Vernässungen zwecks Hochmoor-Regeneration ab den 90er Jahren auf Flächen der öffentlichen Hand (Land Niedersachsen, Nds. Landesforsten, Landkreis Rotenburg (Wümme)).

- Planfeststellungsverfahren in den nächsten Jahren durch das Land Niedersachsen (Haupteigentümer der öffentlichen Flächen) zwecks Vernässung des gesamten Gebietes geplant.

Fazit:

- Ein Teil der entwässernden Gräben ist bereits abgedichtet.

- Die Vernässung wirkt z. T. großflächig, an den besonders nassen Stellen (ehem. Handtorfstiche) haben sich bereits durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften angesiedelt.

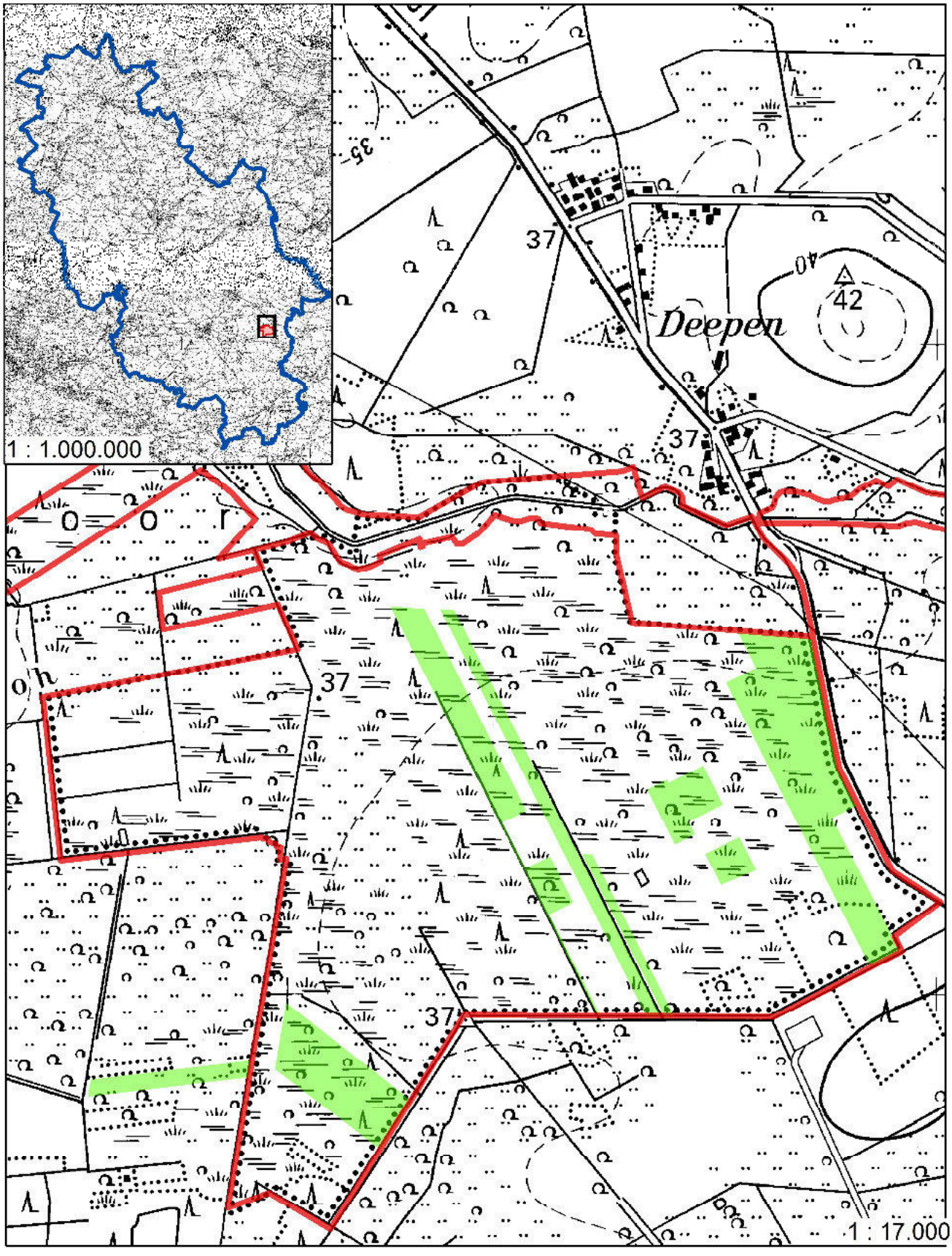
- Das Moor ist erst partiell wiedervernässt.

NSG Hemslinger Moor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.6 Hohes Moor

Aktuelle Größe: insgesamt ca. 640 ha (NSG-Gesamtfläche LK STD u. LK ROW), davon ca. 142 ha im LK ROW, davon ca. 4,5 ha im Eigentum des LK ROW

Maßnahmen:

- Großflächige Wiedervernässung des gesamten Gebietes – Kreisgrenzen übergreifend von 2001 bis 2006 – in Absprache federführend durch den LK STD, da dieser den größten Gebietsanteil besitzt.

Fazit:

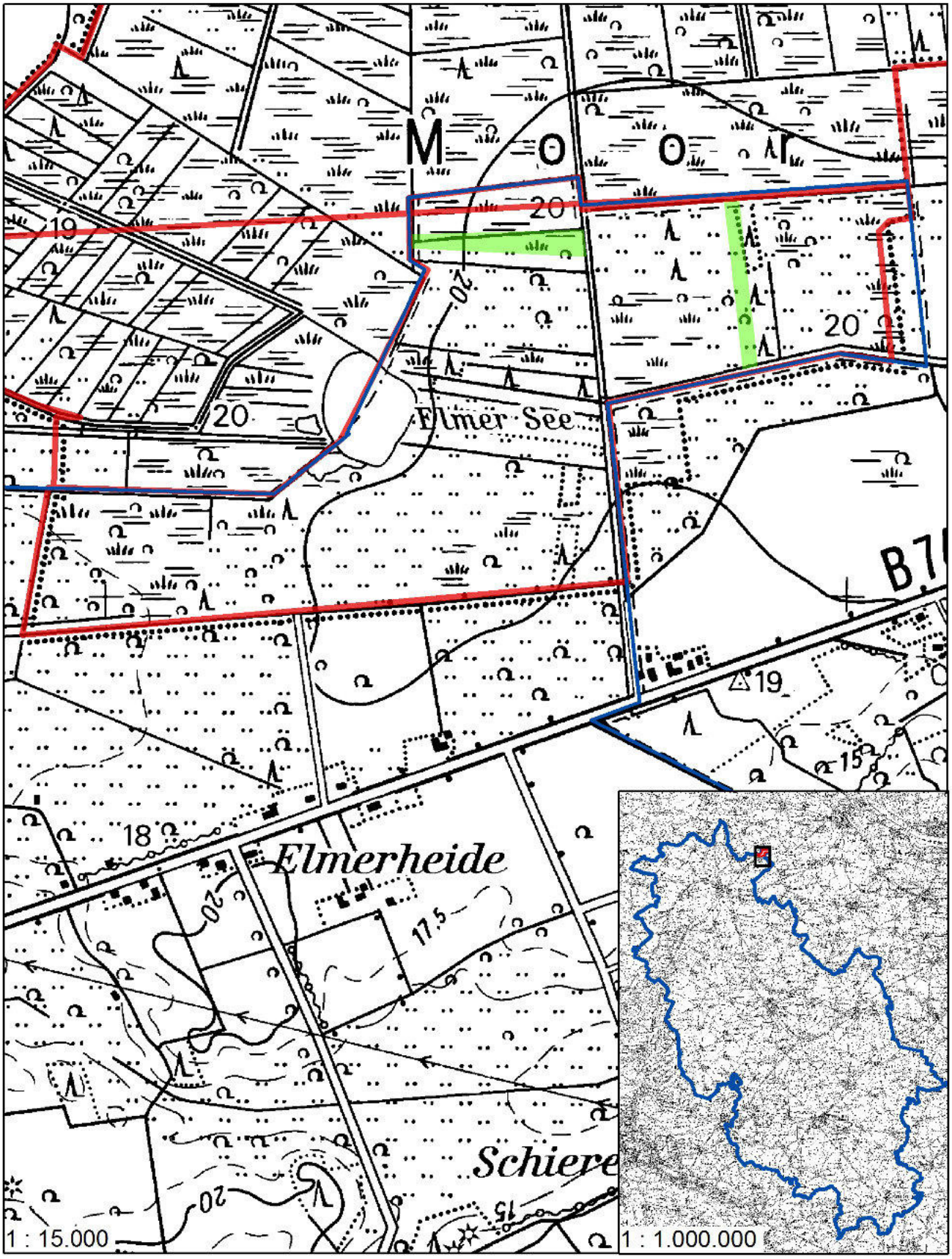
- Das Moor ist durchgängig bzw. großflächig wiedervernässt.

NSG Hohes Moor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.7 Bullensee bei Ostertimke

Aktuelle Größe: ca. 32 ha, davon ca. 30 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

Teilbereiche, östlich u. westlich an NSG angrenzend

Aktuelle Größe: ca. 5 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:
- 4 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

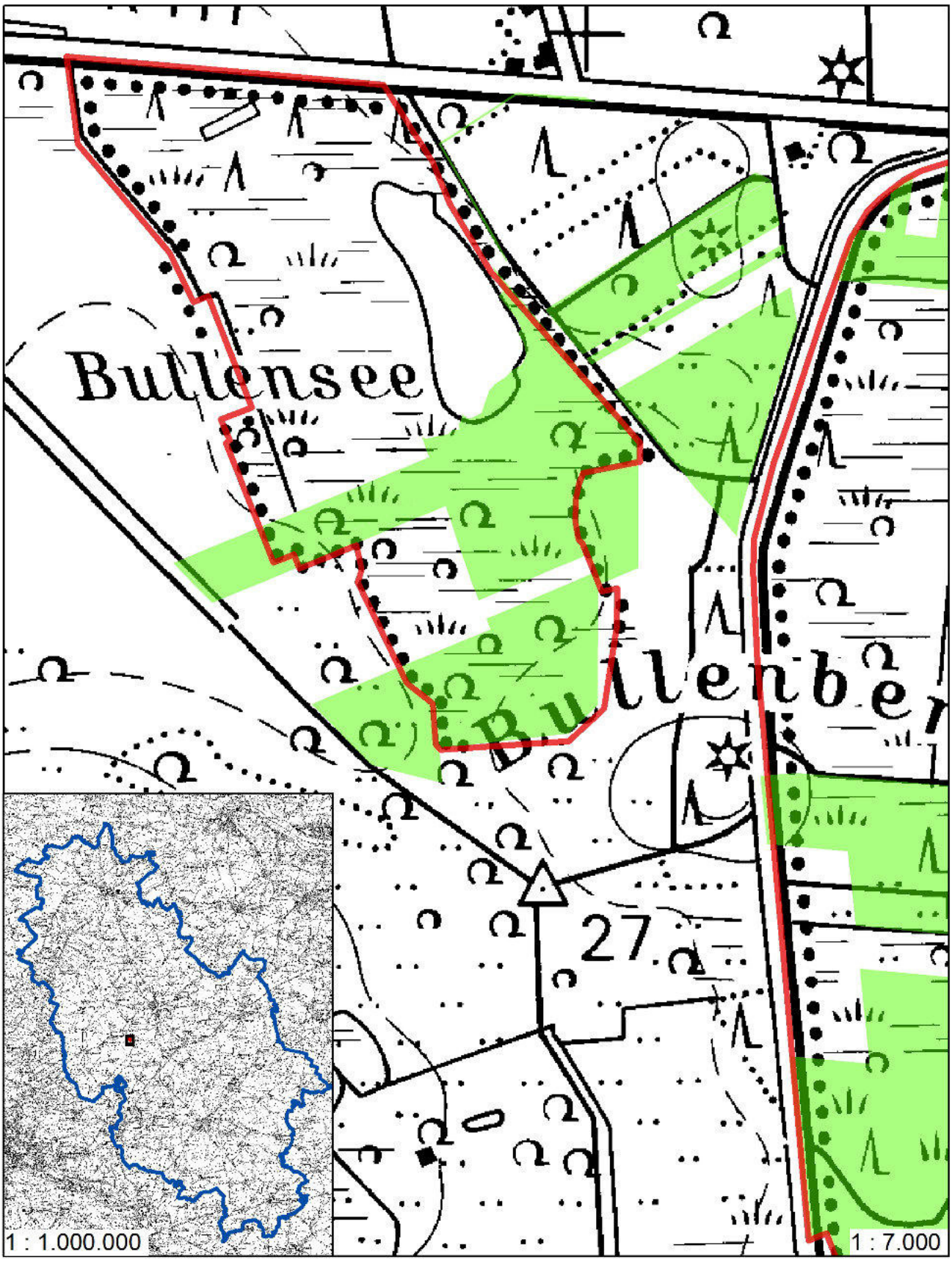
- Biotopgestaltung bzw. –optimierung durch Herausmodellieren von vier feuchten Geländesenken mittels Minibagger im östlichen Bereich (Flatterbinsen-Sumpf) als Temporärgewässer als Teillebensraum für Libellen- und Amphibienarten.

NSG Bullensee

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.8 Wolfsgrund

Aktuelle Größe: ca. 46 ha, davon ca. 60 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Sporadisch: Entkusselung verbuschter Heide- und Moorbereiche.

- Nach Bedarf: Partielle Mahd von überalteten Besenheide-Flächen (Oktober 1991 u. September 1995).

- Erstmalige Pflegebeweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken über einen Pflegevertrag mit einem hauptamtlichen Schäfer ab Februar 1996 bis 2012, jährlich in der Zeit zwischen dem 01.12. und dem 28.02. an 14 aufeinanderfolgenden Tagen.

- Erstinstandsetzung: Beseitigung von Störvegetation auf mehreren kleinflächigen Stellen, Beseitigung einer Feuerstelle und der hier verbrannten Abfälle und sonstiger Überreste eines verbotswidrigen Wochenend-Campings.

- Zug um Zug: Ausweitung und Optimierung von Heide- und Moorflächen durch
  - Vorsichtige Auflichtung des Kiefernbestandes durch Wegnahme unterständiger Bäume (Februar u. Juli 2001) im Bereich des zentralen Dünenzuges Richtung Osten und über das Areal der Freilichtbühne hinaus Richtung Südosten bis an den westlichen Rand der Bachniederung. Hierbei wurden u. a. mehrstämmig gewachsene Solitär-Kiefern gezielt freigestellt, sowie die ehemals geradlinige, unnatürlich wirkende Waldrandsituation aufgelockert und mit geschwungener Linienführung im Übergang zur Heidefläche naturnah umgestaltet.
  - Behutsame Auflichtung des Kiefernbestandes (März 2002) im Bereich der Nordgrenze des Schutzgebietes, wobei einerseits auch hier die in früheren Zeiten als Einzelbaum entwickelten Kiefern bewusst wieder freigestellt wurden, andererseits aber ein gliedernd wirkender, randlicher Gehölzsaum zum nördlich benachbarten Weidegrünland hin verbleibt.
    In diesem Zusammenhang wurden gleichzeitig Birken und Kiefern auf Teilflächen des im Nordosten des NSG gelegenen Kleinsthochmoores entfernt. Es handelt sich hier um ein kleinräumiges, ehemaliges Handtorfstich-Gebiet mit (noch) deutlich ausgeprägten hochmoortypischen Pflanzenbeständen in den sich regenerierenden Torfstichen, die der Freistellung bedürfen.
  - Gezielte Wegnahme von Gehölzen am östlichen Rand einer vermoorten und als Birkenbruch entwickelten Geländesenke im Zentrum des NSG zwecks Freistellung der torfmoosreichen Randzone.

- Beseitigung nicht standortgerechter Nadelholzbestände – hier Fichten – (1991) aus dem Talbereich der Aue / des Everser Baches. Die anschließend unbeeinflusst liegengebliebene Fläche hat sich wieder aus dem noch vorhandenen Potential an Laubholzarten – überwiegend Schwarzerlen - bestockt und sich mittlerweile zu einem standorttypischen Erlen-Bruchwald weiterentwickelt.

- Anlage einer Benjes-Hecke entlang der Südgrenze des Schutzgebietes als vernetzendes Saumbiotop. Außerdem wird dadurch ein in der Vergangenheit immer wieder praktiziertes widerrechtliches Befahren des Schutzgebietes (als Abkürzung) durch landwirtschaftliche Fahrzeuge von der südlich angrenzenden Ackerfläche aus wirkungsvoll verhindert.

- Bei Bedarf:
  - Beseitigung (Ausgraben) der Spätblühenden Traubenkirsche (Prunus serotina), deren Samen offensichtlich aus den westlich angrenzenden Kieferwäldern durch Vogelkot in die Flächen eingetragenen wurden.

- Einmalig:
  - Beseitigung der im Boden eingebauten steinernen Auflagestützen für die im Bedarfsfall (jährliches Heimatfest am letzten August-Sonntag) darüber zu legenden Sitzbretter (als Tribünenbänke) am südwestl. Rand der Freilichtbühne, da ab 2005 keine Veranstaltungen im Freien mehr stattfinden können.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

- Fortsetzung der Pflegebeweidung auf den Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem anderen hauptamtlichen Schäfer seit Sommer 2013.

Teilbereich, östlich an NSG angrenzend

Aktuelle Größe: ca. 4 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:
- Anlage einer Hecke entlang der südlichen Grundstücksgrenze zwecks Biotopvernetzung und zur Verminderung von Nährstoffeinträgen.

- 2 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

- Flächenherrichtung (Beseitigung Pfeifengras, Freilegung Rohboden als Keimbett) zwecks Standortoptimierung eines vor dem Verlöschen stehenden Moorlilien-Vorkommens (Narthecium ossifragum) mittels Minibagger.

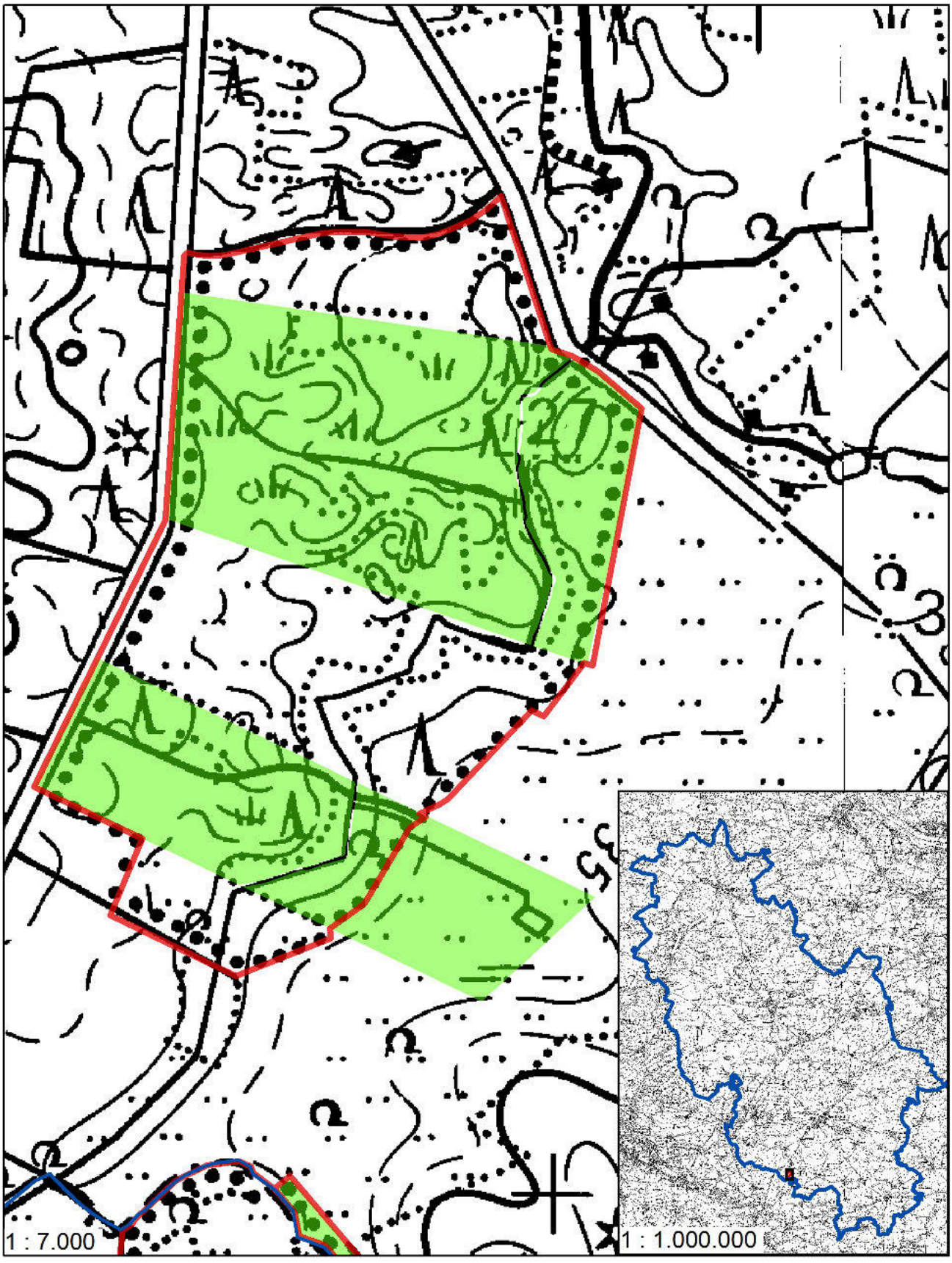
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

NSG Wolfsgrund

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.9 Veerseniederung

5.1.9.1 Teilgebiet „Deepener Wacholdergebiet“

Aktuelle Größe: ca. 92 ha, davon 6,5 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:
- Entkusselung verbuschter Heidebereiche.
- Freistellen der landschaftsbildprägenden Wacholder (Juniperus communis).
- 0,8 ha Grünlandfläche mit Naturschutzauflagen verpachtet.
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

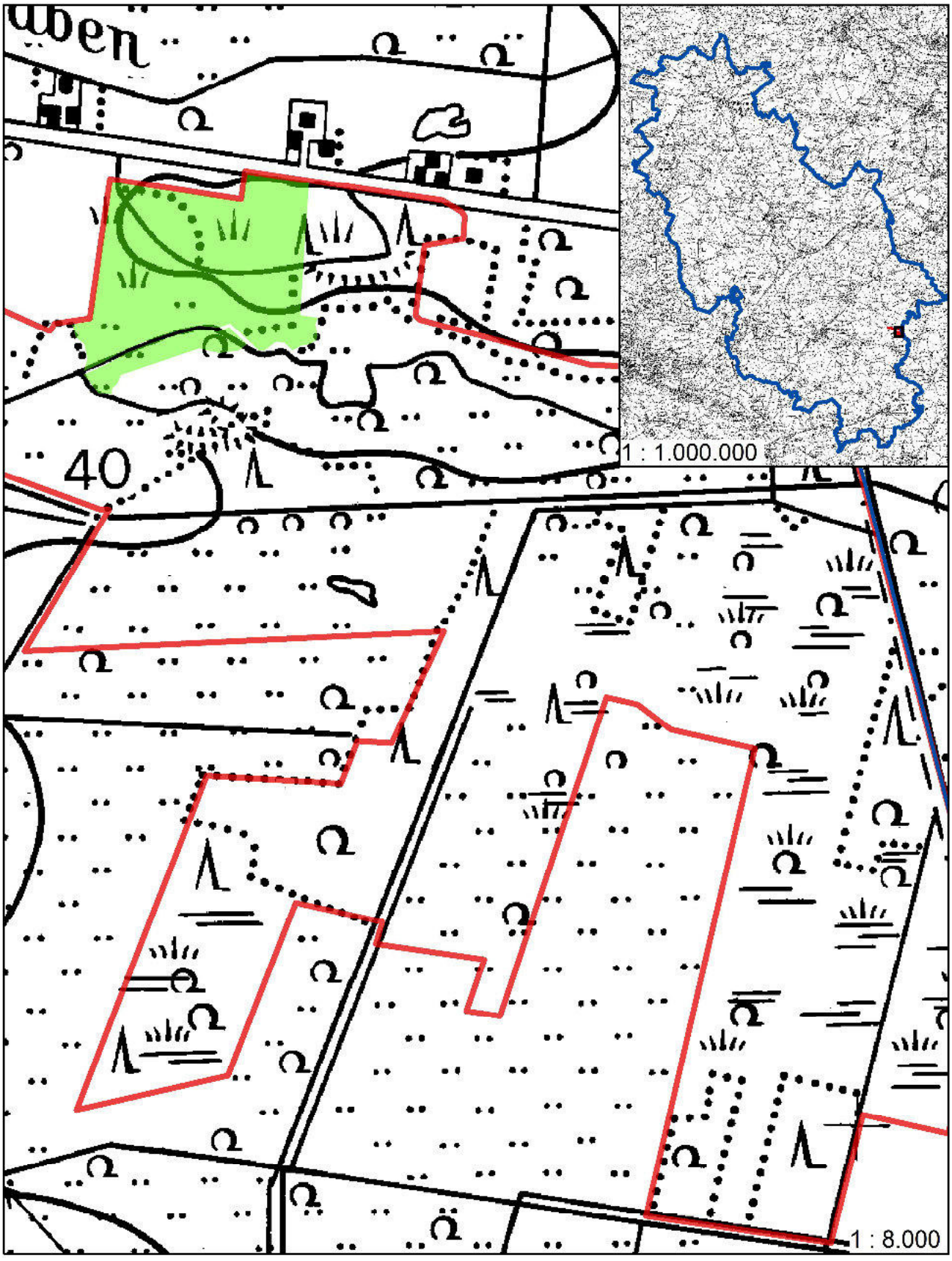
geplant:
- Beweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem hauptamtlichen Schäfer.

NSG Veerseniederung Teilgebiet "Deepener Wacholdergebiet"

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.9.2 Teilgebiet „Grünland in der Gemarkung Westervesede“

Aktuelle Größe: ca. 2 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

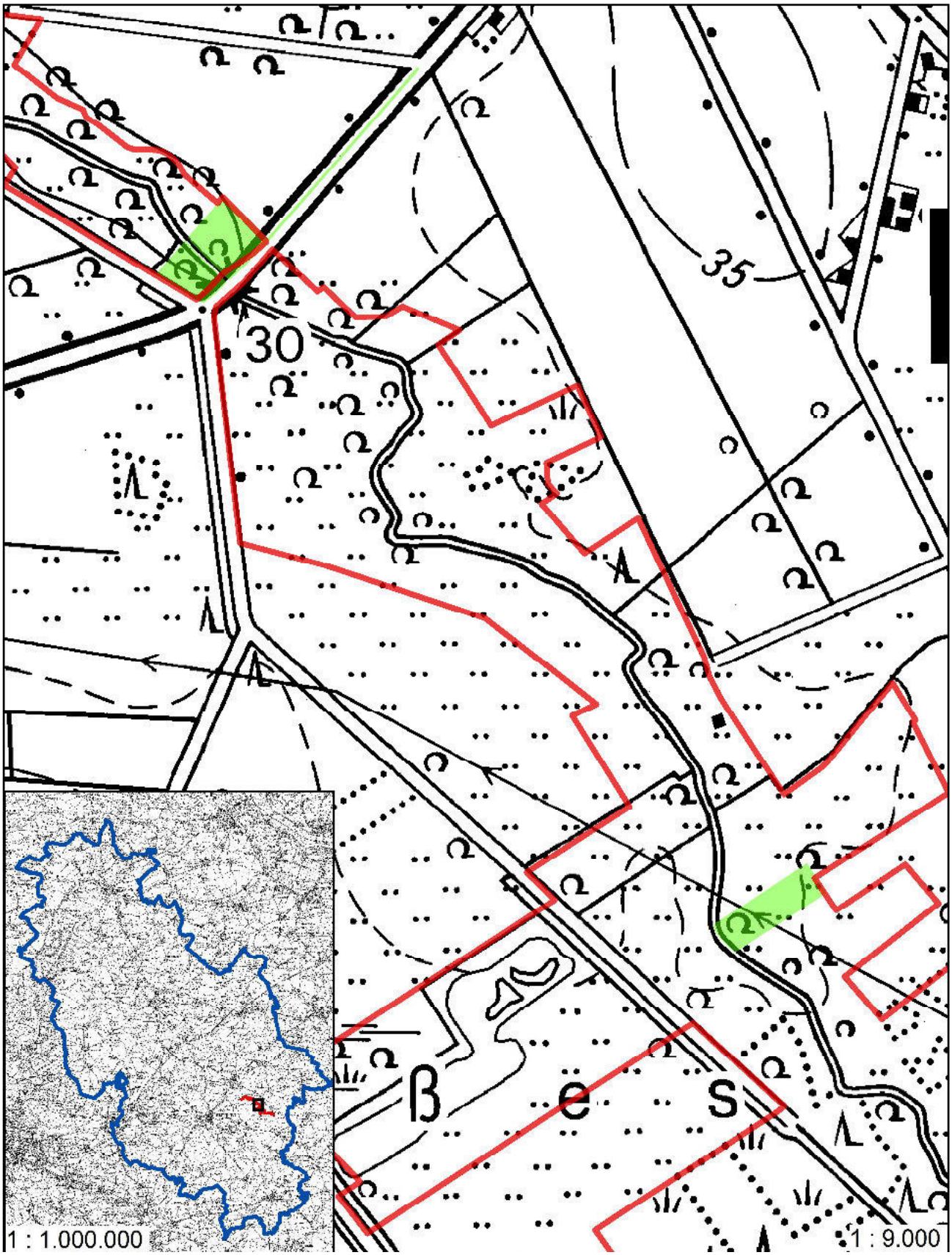
- 0,9 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

NSG Veerseniederung Teilgebiet "Grünland in der Gemarkung Westervesede"

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.9.3 Teilgebiet „Moorflatt“ in der Gemarkung Wohlsdorf

Aktuelle Größe: ca. 6 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

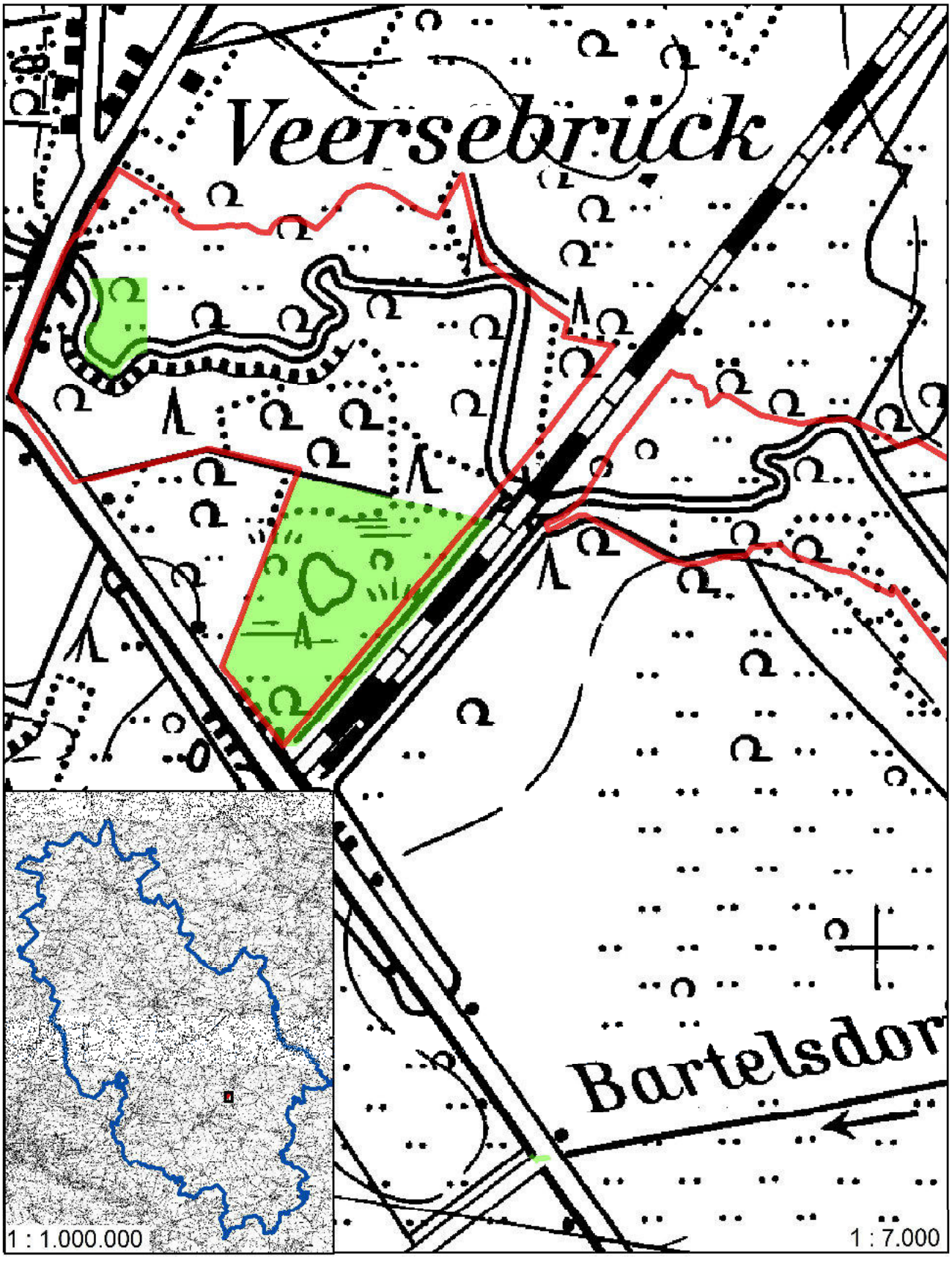
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

NSG Veerseniederung Teilgebiet "Moorflatt" in der Gemarkung Wohlsdorf

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.10 Schwingetal

Aktuelle Größe: ca. 40 ha, davon ca. 3 ha im LK-Eigentum

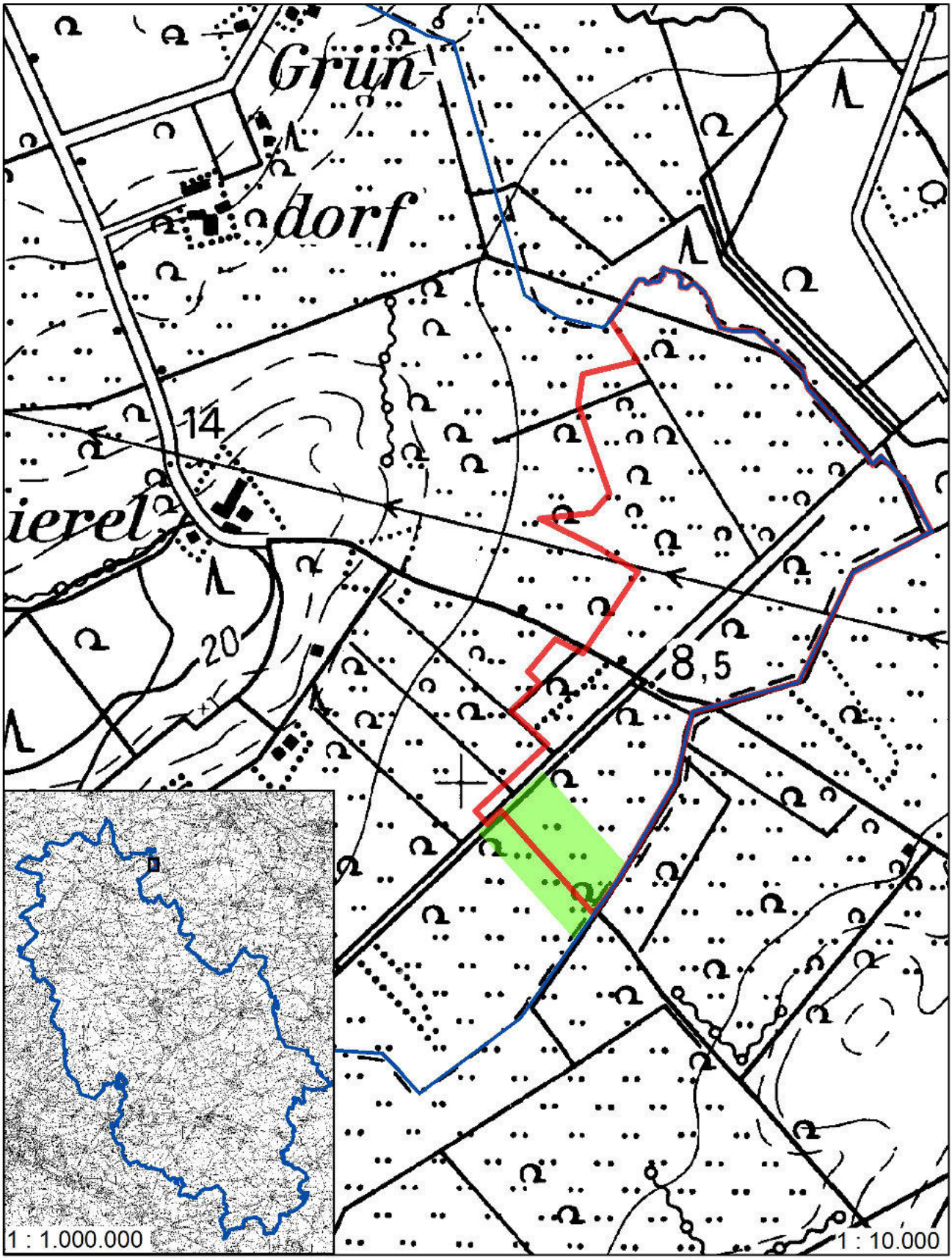
Maßnahmen:
- 3 ha Grünlandflächen verpachtet mit Naturschutzauflagen.

NSG Schwingetal

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.1.11 Spreckenser Moor (NSG-Ausweisung noch nicht abgeschlossen)

Aktuelle Größe: ca. 2 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

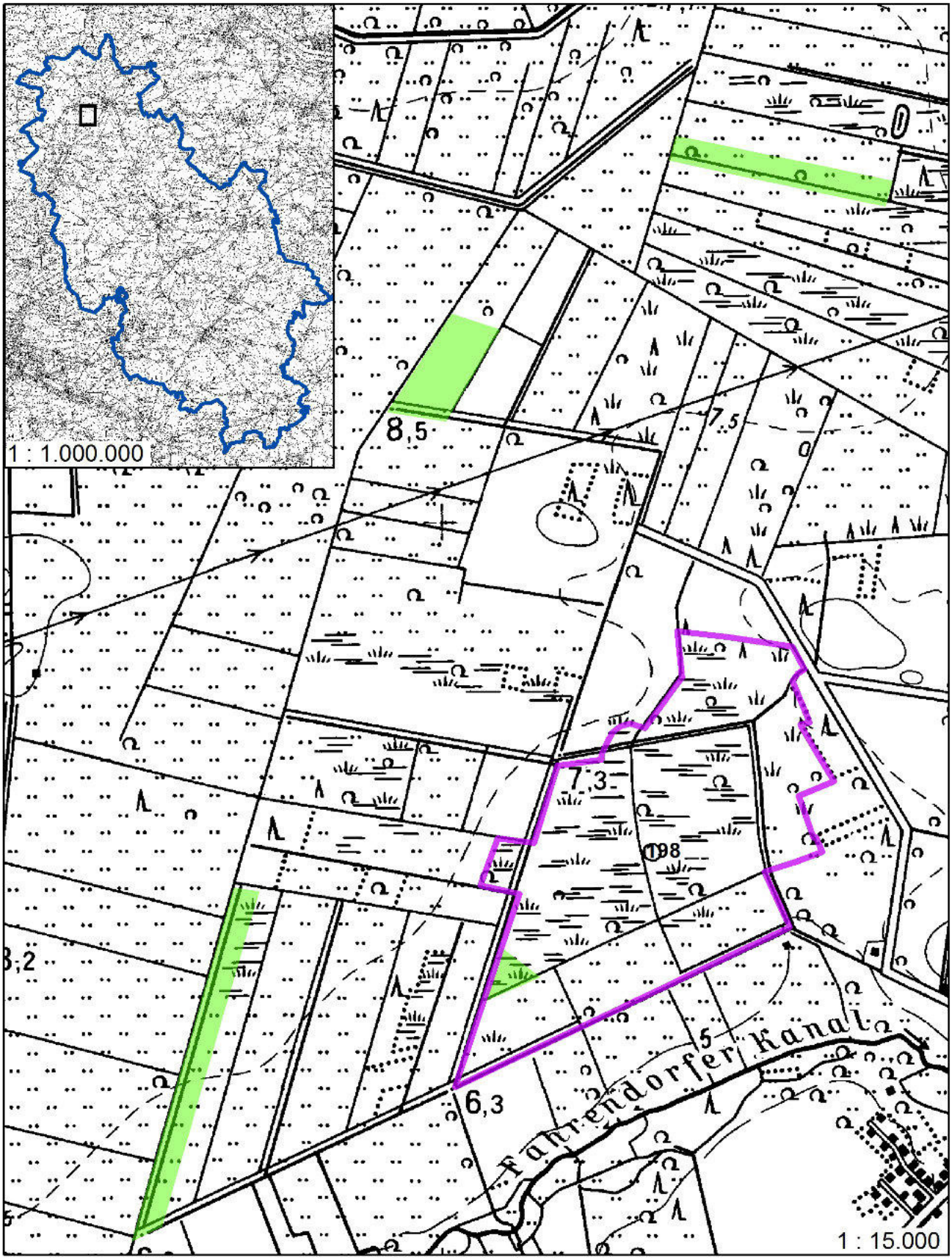
- 7,3 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

FFH-Gebiet Spreckenser Moor

Grenze Landkreis ROW

Grenze FFH-Gebiet

Kreiseigentum



5.2 Übrige Naturschutzgebiete

5.2.1 Tister Bauernmoor

Aktuelle Größe: ca. 570 ha, davon ca. 80 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Ehem. Torfabbaugebiet im Zentrum, keine Auflagen zur Renaturierung.
  Nach 1999 erste gezielte Herrichtungsarbeiten (z. B. Polderung, Verwallung) zur Vernässung der abgetorften Teilflächen. Außerdem Grabendichtsetzungen innerhalb der nicht vom Torfabbau betroffenen randlichen Moorflächen als P & E-Maßnahmen, aus Landesmitteln seit 2000.

- 16,5 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Durchführung der regelmäßig notwendig werdenden Entkusselung / Gehölzbeseitigung und damit Offenhaltung der zwischen Moorbahnhof und Beobachtungsturm gelegenen und permanent zur Verbuschung neigenden Moorerlebniszone, die für Umweltbildung und Naturerleben konzipiert worden und öffentlich zugänglich ist.

- Maschinelle Beseitigung der im bewaldeten Nordteil des Gebietes vorhandenen Bestände der Weymouthkiefer oder Strobe (Pinus strobus), die hier auf Hochmoor ökologisch als standortfremd einzustufen ist.

geplant:

- Pfegebeweidung der Moorerlebniszone mit Schafen und Ziegen, um den stetigen Aufwuchs von Anfluggehölzen auf diese Art effektiv zu unterbinden.

- Fortsetzung der maschinell erfolgreich durchgeführten Beseitigung der Weymouthkiefer oder Strobe (Pinus strobus) im bewaldeten Nordteil des Gebietes.

- Pflegebeweidung und damit Offenhaltung des zwischen Waldbereich und Landesstraße liegenden nördlichen Randbereiches (ehemals Grünland, jetzt brach gefallen, da es seit der sich bis hierhin auswirkenden Vernässung nicht mehr nutzbar ist) mit Wasserbüffeln, zunächst versuchsweise.

Fazit:

- Mittlerweile sind der Zentralbereich und die Randzonen vernässt bzw. alle entwässernden Gräben systematisch abgedichtet oder verfüllt.

- Die Vernässung hat im Zentrum große gepolderte Wasserflächen entstehen lassen und sorgt dafür, dass sich auch innerhalb besonders nasser Bereiche in der höher liegenden Randzone (nicht abgetorft, höchstens Handtorfstiche) wieder durchgehend torfbildende Pflanzengesellschaften ansiedeln.

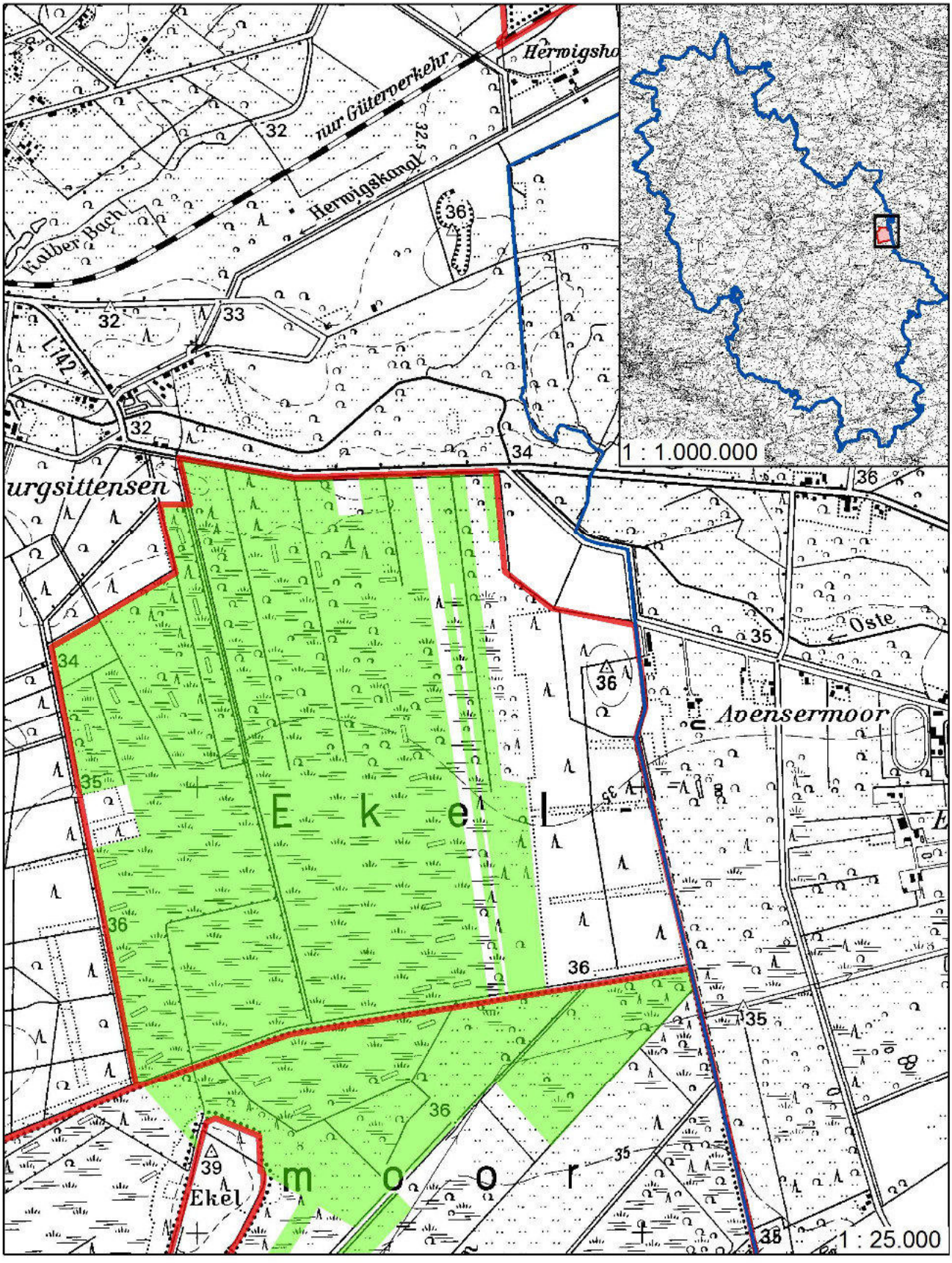
- Das Moor ist durchgängig bzw. großflächig wiedervernässt.

NSG Tister Bauernmoor

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.2.2 Magerweide Volkensen

Aktuelle Größe: ca. 13 ha, komplett im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Entkusselung verbuschter Heidebereiche. Die wenigen kleinflächigen Gagelgebüsche, sowie die einzeln stehenden Kriech- (Salix repens) und Ohrweiden (Salix aurita) sind als standorttypische Gehölzarten mit ihrer Funktion als Deckung und als Sitz-, Sing- und Revierwarte stehenzulassen.

- Abdichtung eines Grabens zwecks Verhinderung einer Entwässerung.

- Abzäunung entlang der bisher offenen Nordwestgrenze des Schutzgebietes herrichten, um ein unzulässiges Befahren zu unterbinden.
  Anlass: Der benachbarte Flächenbewirtschafter nutzt einen ca. 15 m breiten Geländestreifen des NSG als Wendeplatz bei der Gülleausbringung.

- Schachtabdeckung erneuert.

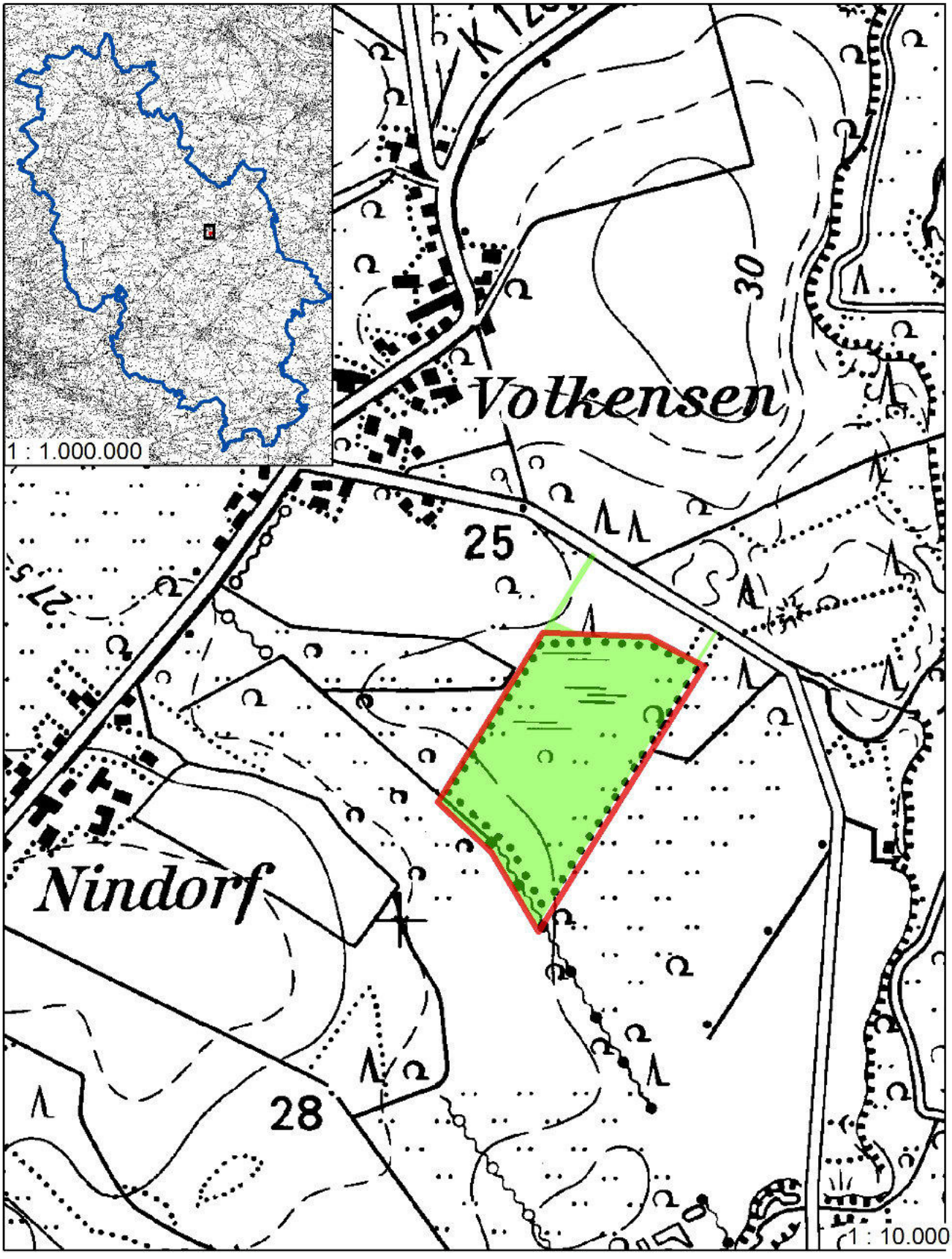
- Beweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem hauptamtlichen Schäfer seit Herbst 2014.

NSG Magerweide Volkensen

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.2.3 Haaßeler Bruch

Aktuelle Größe: ca. 128 ha, davon ca. 20 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 19,8 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet. Hier nur Beweidung möglich. Dadurch u. a. Sicherung und Erhaltung der auf Teilflächen noch vorhandenen Orchideen-Bestände. Flächen können in nassen Sommern wegen der Staunässe (oberflächennahe Tonschicht im Untergrund) in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren u. bewirtschaftet werden.

- Pflanzung von Gehölzstreifen (1 x Fließgewässer-Bepflanzung auf 120 m, 1 x Hecke auf 90 m und 1 x Wallhecke auf 350 m) auf sich dafür anbietenden Flächen als Initialmaßnahme zur Schaffung von Lebensräumen und zur Biotopvernetzung.

- Auszäunung von Gehölzbeständen und Waldbereichen, die sich natürlich entwickelt haben, damit gleichzeitig Neueinzäunung des Grünlandes.

- Rückbau zweier Verrohrungsstrecken an dem nach West abfließenden Quellbach (Windershusener Abzugsgraben) und damit Schaffung eines durchgehend offenen, naturnahen Fließgewässerabschnittes, dadurch gleichzeitig Beseitigung eines hydraulischen Engpasses (kein Rückstau mehr).

- Bepflanzung der neu angelegten Uferbereiche mit Schwarzerlen (Alnus glutinosa) als fließgewässerbezogene Initialvegetation zur Entwicklung eines naturnahen Bachufers.

- Auszäunung von beidseitigen Gewässerrandstreifen (u. a. wegen angrenzender Weidenutzung) um eine ungestörte natürliche Vegetationsentwicklung am Quellbach sicherzustellen.

- Anlage einer Hecke als gebietstypischer Lebensraum, zwecks Biotopvernetzung und zur Verminderung von Nährstoffeinträgen.

- Anlage eines temporären Gewässers in Form einer flachen Blänke inmitten des Weidegrünlandes zur Entwicklung eines Lebensraumes für Amphibien- u. Libellenarten sowie als Trittsteinbiotop für durchziehende Limikolenarten, wie Waldwasserläufer (Tringa ochropus).

- Anlage einer 350 m langen und (inklusive Einzäunung) 6 m breiten Wallhecke (Oktober - November 2004), bepflanzt mit standortgerechten heimischen Laubholzarten, als typischer Lebensraum zur Biotopvernetzung und zur Durchgrünung der Landschaft.

- Rückschnitt von zwei vom Auseinanderbrechen bedrohten Baum-Weiden (Salix spec.) und damit Gewinnung von Kopfweiden-Stämmlingen bzw. –Steckhölzern (Durchmesser ca. 10 cm, Länge ca. 2,50 - 3,00 m) aus den Starkästen.

- Pflanzung dieser Kopfweiden-Stämmlinge entlang von Gräben und offenen Grundstücksgrenzen zwecks Durchgrünung und Betonung der kleinräumig parzellierten Grünlandflächen mit kulturhistorisch und ökologisch bedeutsamen Baumformen. Erfolgreicher Austrieb der gesetzten Kopfweiden im Frühjahr 2005, ebenso bei den als Kopfbäume geschnittenen Weiden.

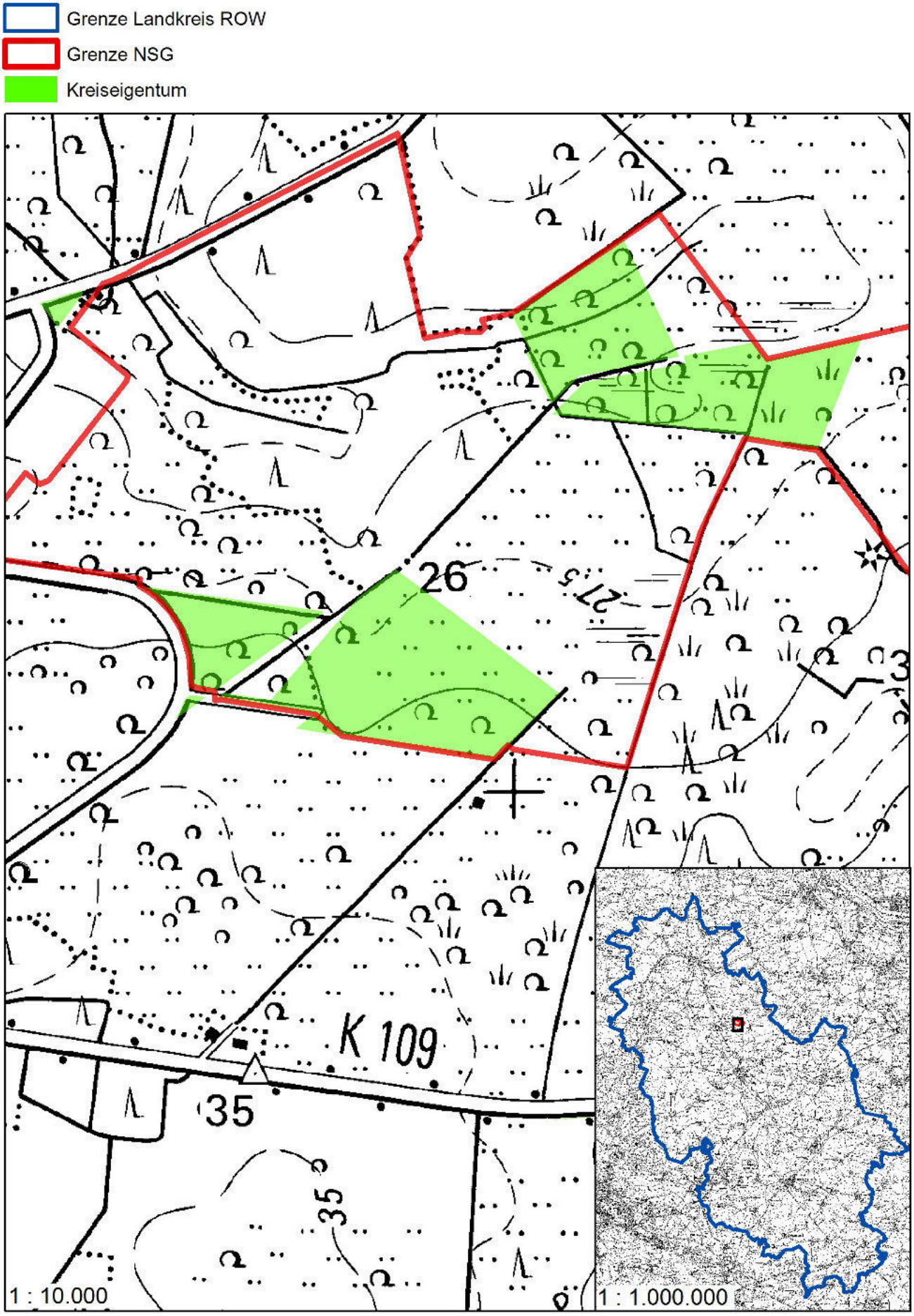
- Anbringung von zwei Niströhren im Frühjahr 2006 zur möglichen Ansiedlung des Steinkauzes (Athene noctua), wegen der hier günstig eingeschätzten Lebensraumqualitäten für diese Vogelart.

- Regelmäßig: Räumung des Windershusener Abzuggrabens per Hand.

- Bei Bedarf: Instandhaltung und ggf. Erneuerung der Zäune oder Teile von ihnen.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

NSG Haaßeler Bruch



5.2.4 Schwarzes Moor bei Bülstedt

Aktuelle Größe: ca. 22 ha, davon ca. 80 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 9,5 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet. Hier nur Beweidung möglich.

- Auszäunung von Feuchtflächen (z. T. mit Blänken-Charakter) am West-, Nord- und Ostrand des eigentlichen Moorkomplexes zum Aufbau von sich naturnah strukturierenden Moorrandzonen mit standorttypischen Vegetationsbeständen (u. a. Wollgräser, Seggen) einerseits sowie zur Sicherung und Entwicklung als Laichgewässer für vorkommende Amphibienarten (Moor- u. Grasfrosch) andererseits.

- Sicherung von landschaftsbildprägenden Solitär-Kiefern (Pinus sylvestris) durch Holzpfähle als Schutz vor Verbiss, Stammscheuern und Trittschäden durch das Weidevieh.

- Anbringung eines Schleiereulen-Nistkastens in einem Weideschuppen.

- Zuschütten/Beseitigen von überflüssigen offenen Tränkbrunnen, da diese eine Todesfalle für die örtliche Tierwelt darstellen.

- Anlage einer Hecke (Abschnitt A) zwecks Biotopvernetzung und zur Verminderung von Nährstoffeinträgen (Pufferzone zum NSG) aus den westlich angrenzenden Ackerflächen.

- Neubau des mittlerweile baufälligen Weideschuppens an anderer Stelle (außerhalb des NSG) mit Anbringung des Schleiereulen-Nistkastens.

- Anlage einer Hecke (Abschnitt B) am Nordwestrand zwecks Biotopvernetzung und zur Schaffung einer geeigneten Pufferzone, um die Nährstoffeinträge aus den westlich angrenzenden Ackerflächen in den eigentlichen Moorbereich zu reduzieren, bzw. zu unterbinden.

- Instandhaltung und ggf. Erneuerung der Zäune oder Teile von ihnen.

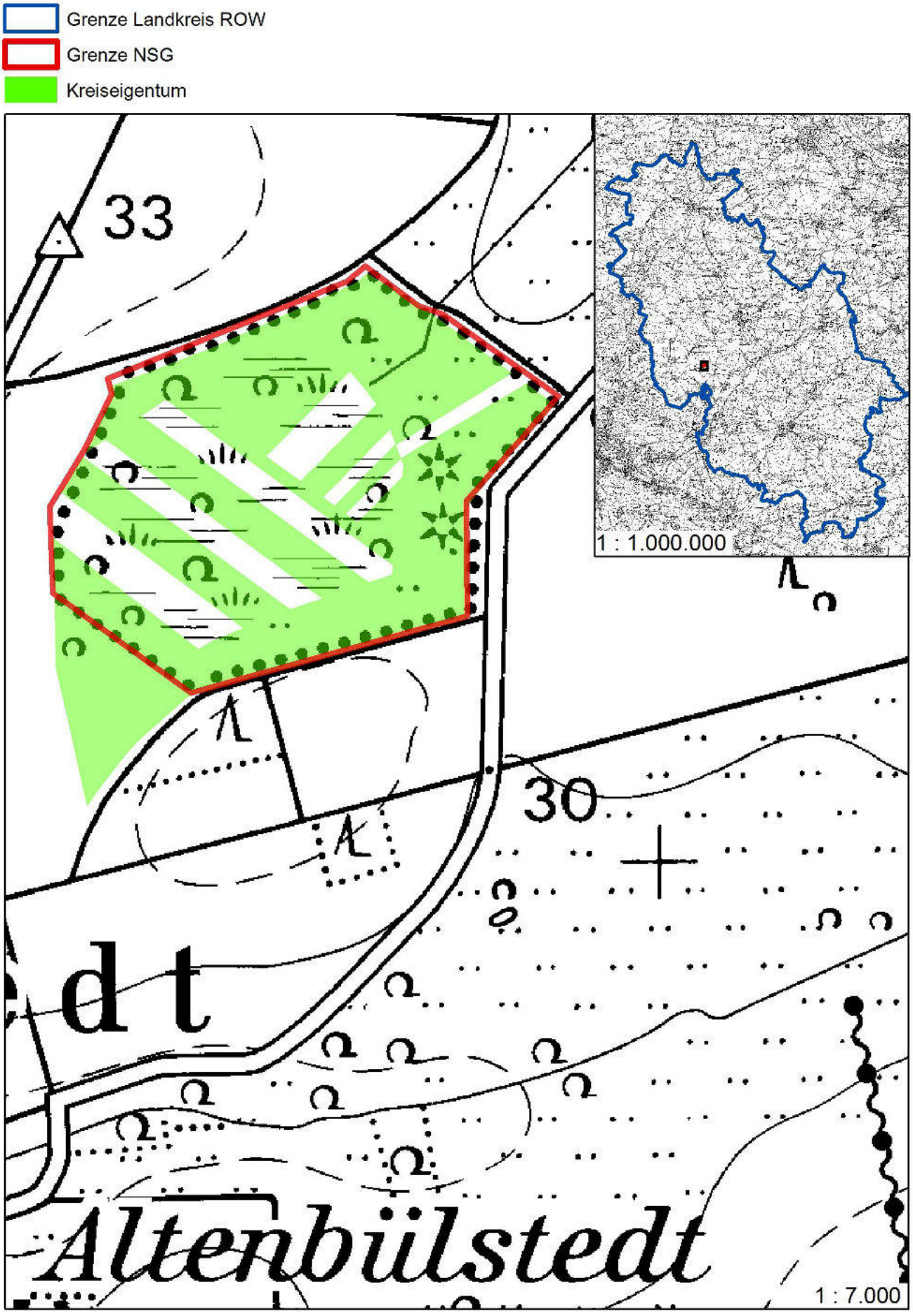
- Abbau und Entsorgung des für die mittlerweile üppig entwickelten Heckenabschnitte nicht mehr benötigten Wildschutz-Zaunes.

- Nach Bedarf : Auslichtung der beiden Heckenabschnitte durch selektives Auf-den-Stock-setzen bestimmter Gehölzarten.

- Biotopgestaltung bzw. –optimierung durch Herausmodellieren von vier feuchten Geländesenken mittels Minibagger im westlichen und östlichen Moorrandbereich als Temporärgewässer als Teillebensraum für Libellen- und Amphibienarten.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

NSG Schwarzes Moor bei Bülstedt



5.2.5 Swatte Flag

Aktuelle Größe: ca. 16 ha, komplett im LK-Eigentum

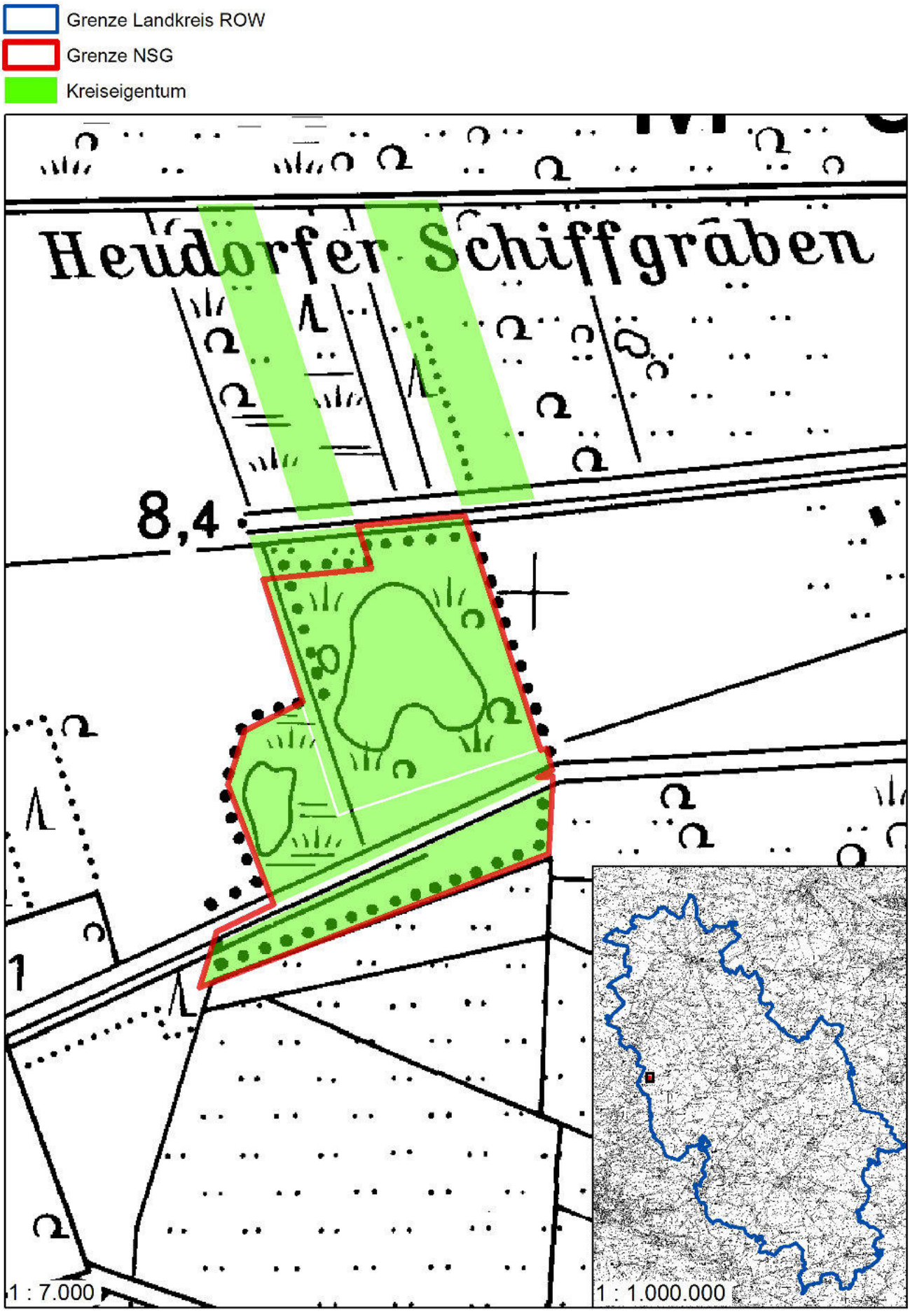
Maßnahmen:

- Errichtung bzw. Erweiterung des Holzzaunes auf den Grenzen des Schutzgebietes, um eine trotz Verbotsbestimmungen festgestellte Frequentierung durch Freizeitaktivitäten (z. B. Spaziergänger, Mountain-Biker, Moto-Cross-Fahrer, Reiter) effektiv zu unterbinden.

- Versetzen vorhandener NSG-Schilder an exponierte Standorte, um den Schutzcharakter des Gebietes gegen Störungen von außerhalb (s.o.) unmissverständlich zu verdeutlichen.

- Beweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem hauptamtlichen Schäfer seit Herbst 2014.

NSG Swatte Flag



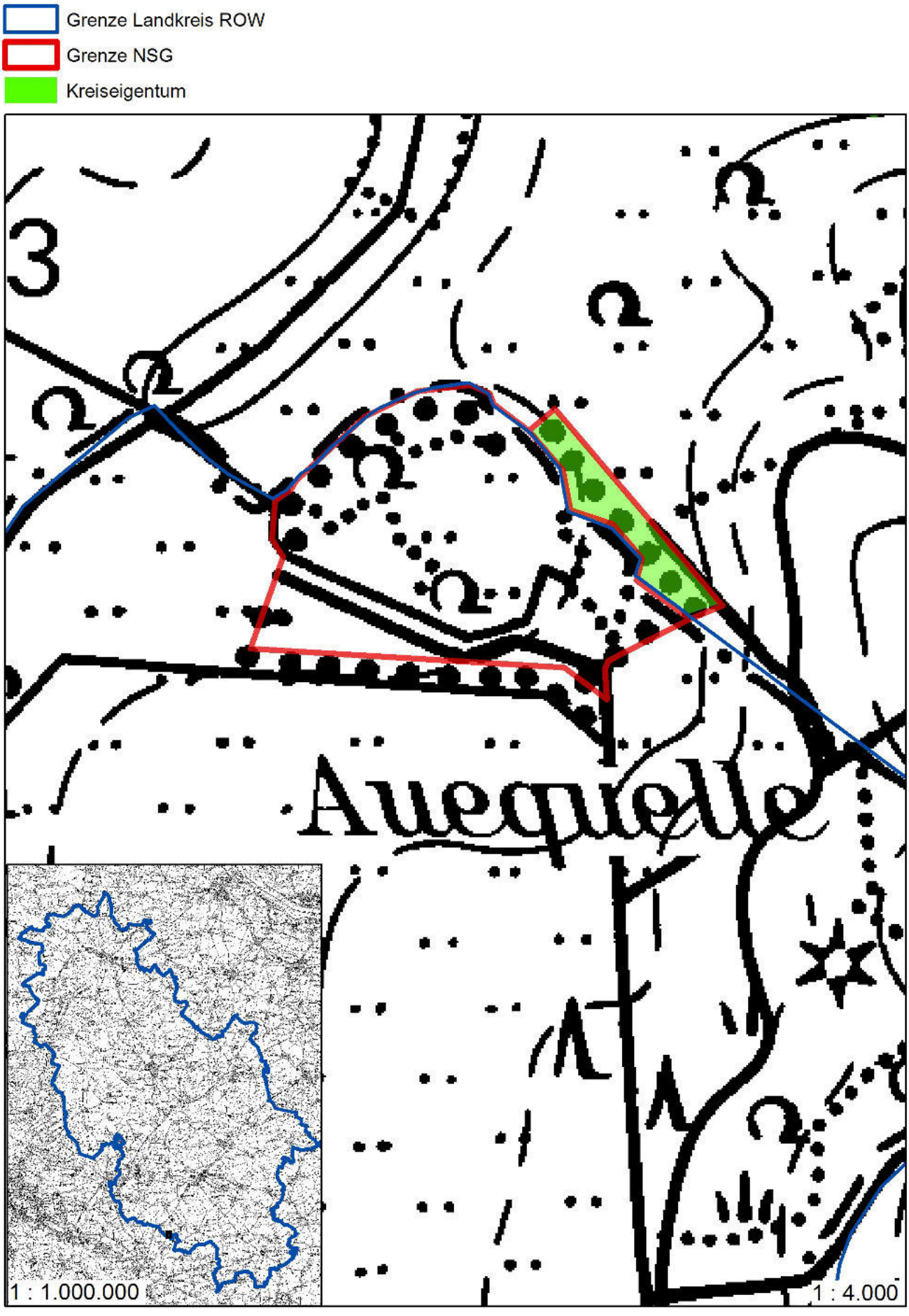
5.2.6 Auequelle

Aktuelle Größe: ca. 5 ha, zusammen mit LK Verden, davon ca. 0,3 ha im LK ROW und diese komplett im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 0,3 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

NSG Auequelle



5.2.7 Hinter dem Wieh Brock

Aktuelle Größe: ca. 22 ha, davon ca. 45 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

geplant:

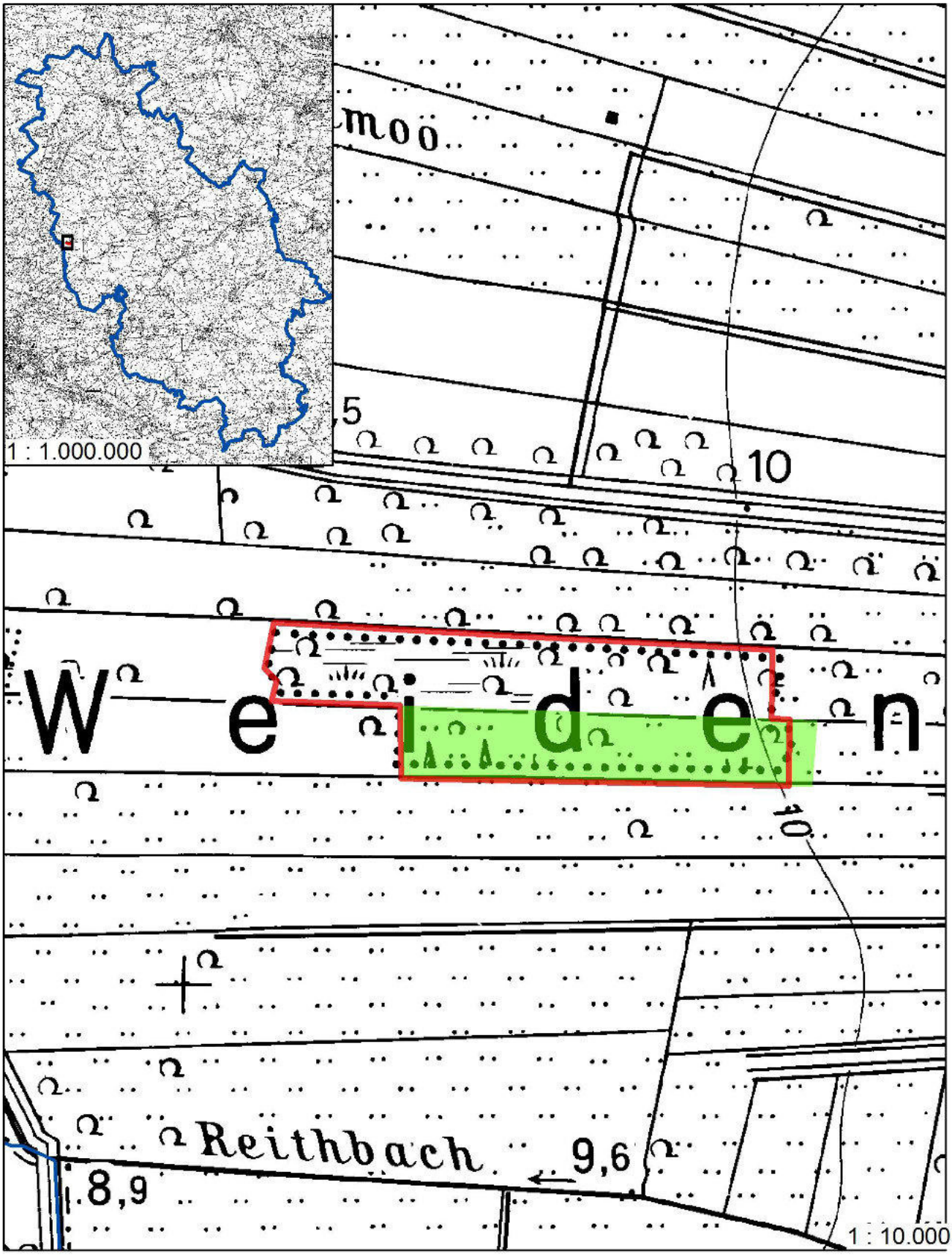
- Verpachtung des derzeit ungenutzten Grünlandes mit Naturschutz-Auflagen.

NSG Hinter dem Wieh Brock

Grenze Landkreis ROW

Grenze NSG

Kreiseigentum



5.3 Landschaftsschutzgebiete mit Status FFH-Gebiet

5.3.1 Ostetal

5.3.1.1 Abschnitt "Rockstedt bis Granstedt“

Teilgebiete u. a. mit "Scharmkewiesen“ und „Hochartwiesen"

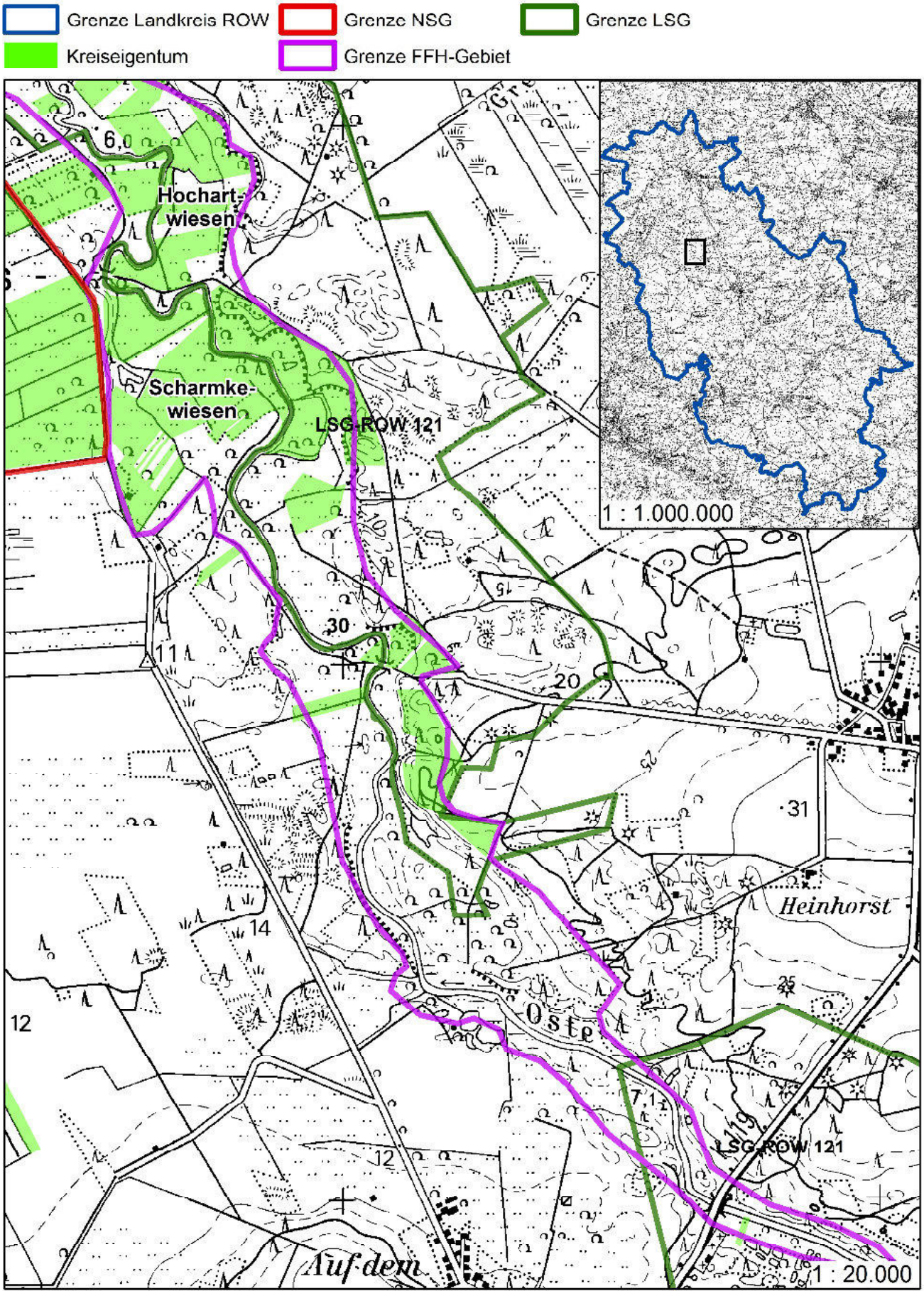
Aktuelle Größe: ca. 25 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 5,7 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
  Flächen können bei lang anhaltendem Hochwasser sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren u. bewirtschaftet werden.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Ostetal
Abschnitt "Rockstedt bis Granstedt"



5.3.1.2 Abschnitt "Ober Ochtenhausen bis Sandbostel"

Teilgebiete u. a. mit „Im roten Born“, "Othwiesen", „Stoppelmehland“u. „Eckwehl“

Aktuelle Größe: ca. 20 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 14,8 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
  Flächen können bei lang anhaltendem Hochwasser sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren u. bewirtschaftet werden.

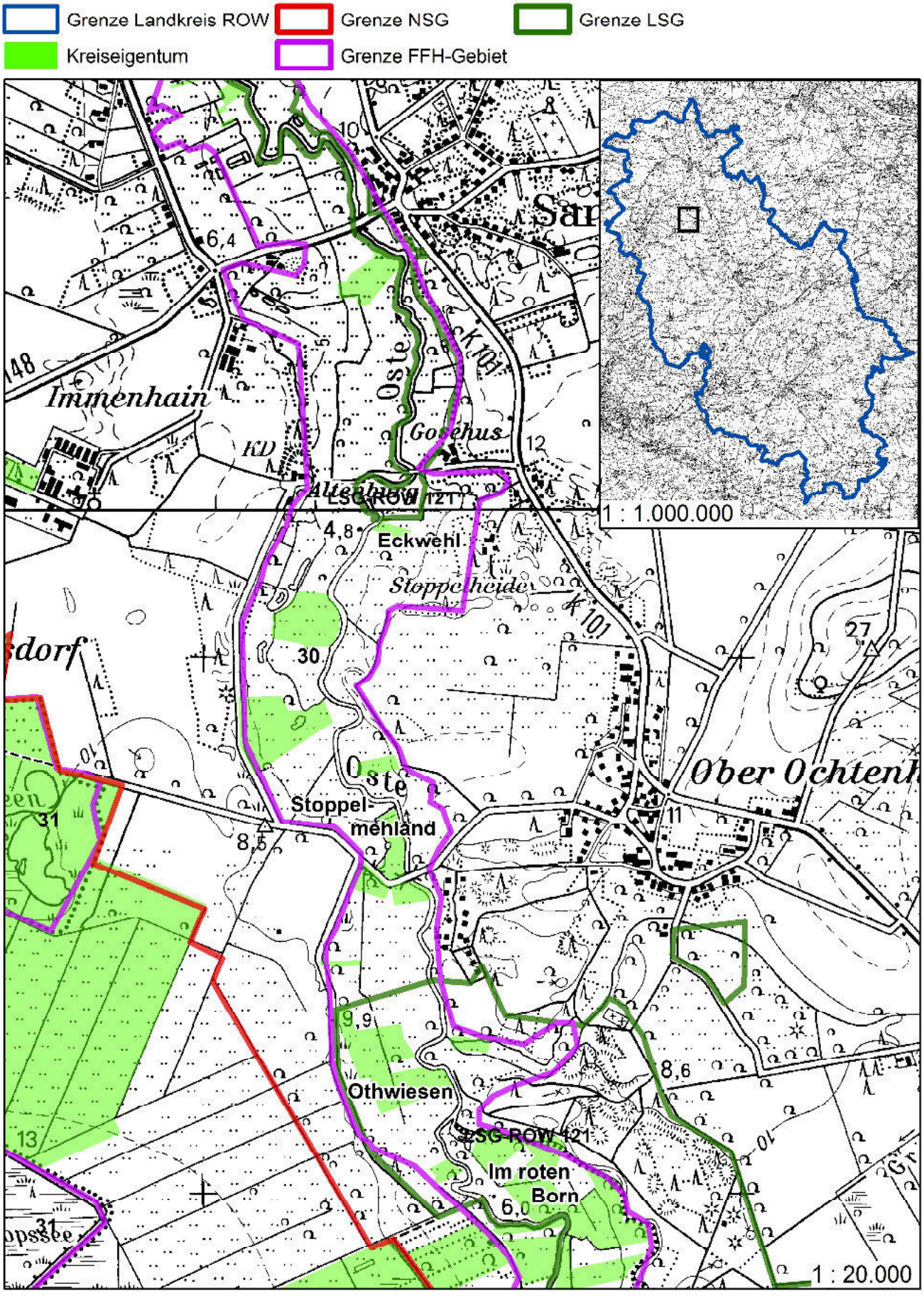
- Auszäunung durch Viehtritt gefährdeter oder bereits beeinträchtigter Uferbereiche der Oste als ungenutzte Gewässerrandstreifen und dadurch Sicherung und Entwicklung dieser z. T. noch relativ naturnah erhalten gebliebenen Abschnitte u. a. als Lebensraum für vorkommende gefährdete Fließgewässer-Libellenarten wie Gebänderte Prachtlibelle (Calopteryx splendens) und Gemeine Federlibelle (Platychemis pennipes) sowie zur Förderung und dauerhafter Erhalt sich natürlich ansiedelnder Ufergehölze (z. B. Schwarzerle, Weidenarten).

- Auszäunung eines Tümpels zwecks Sicherung und Entwicklung als Laichgewässer für Amphibien sowie als Libellenlebensraum für Plattbauch (Libellula depressa) und Großer Blaupfeil (Orthetrum cancellatum).

- Dichtsetzung von Grüppen auf relativ intensiv genutzten Grünlandflächen als gezielte Maßnahme der Wasserrückhaltung zur Wiederherstellung und Entwicklung ehemaliger Feucht- bzw. Nassgrünlandstandorte mit entsprechendem Arteninventar.

- Abkoppelung von nicht mehr benötigten Grüppen/ Entwässerungsgräben mit Kammerung und Umgestaltung durch unregelmäßige Uferabflachungen zu naturnahen Kleingewässern mit hohem Entwicklungs- und Lebensraumpotential.

LSG Ostetal
Abschnitt "Ober Ochtenhausen bis Sandbostel"



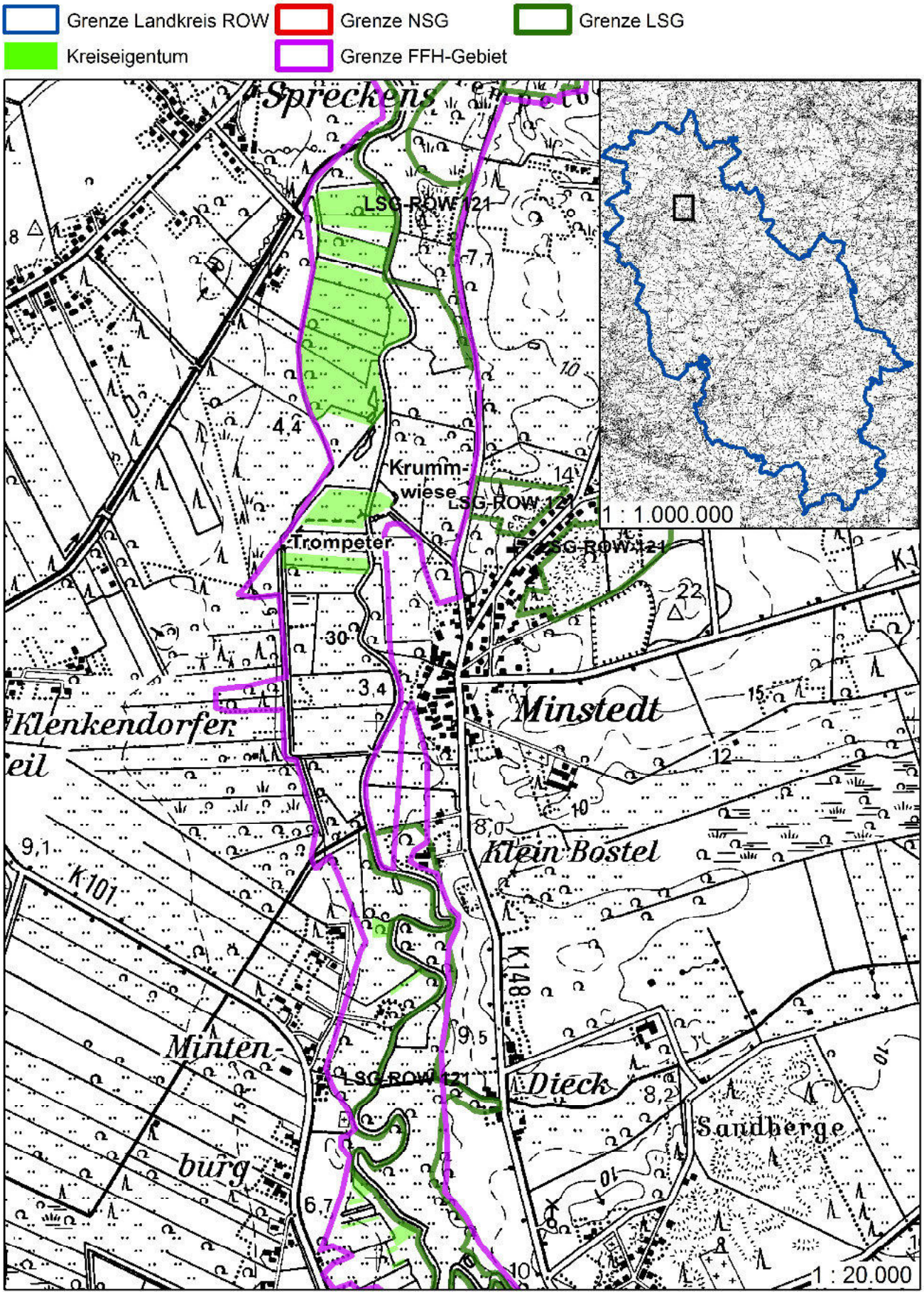
5.3.1.3 Abschnitt "Mintenburg bis Spreckens"

Aktuelle Größe: ca. 10 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 6,4 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet. Flächen können bei lang anhaltendem Hochwasser sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren und bewirtschaftet werden.

LSG Ostetal
Abschnitt "Mintenburg bis Spreckens"



5.3.1.4 Abschnitt "Spreckens bis Bremervörde"

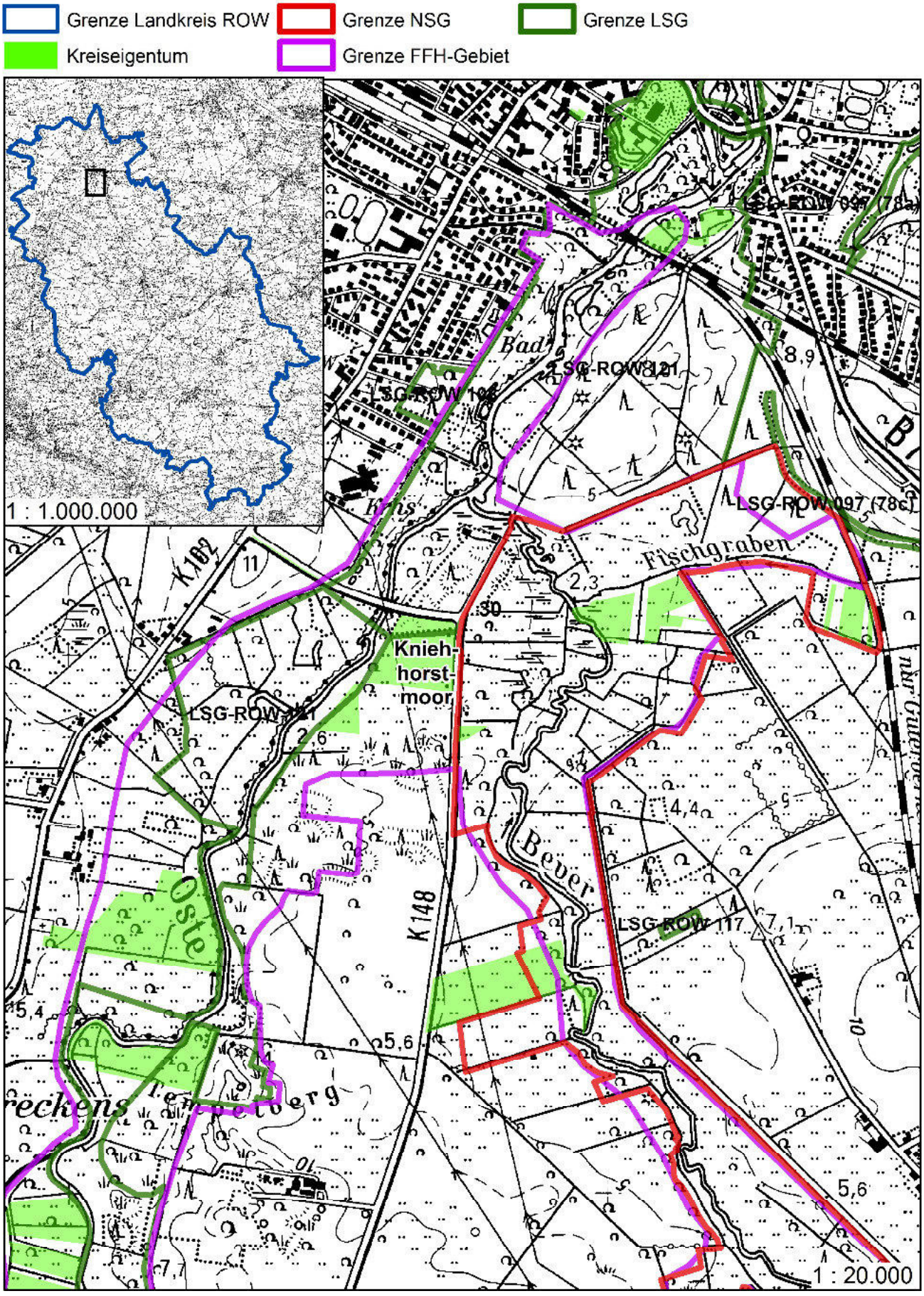
Aktuelle Größe: ca. 5 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 7,8 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet. Flächen können bei lang anhaltendem Hochwasser sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren u. bewirtschaftet werden.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Ostetal
Abschnitt "Spreckens bis Bremervörde"



5.3.1.5 Abschnitt "Bremervörde bis Elm"

Teilgebiete Gnattenbergswiesen", „Rethwiesen" und „Lühwiesen"

Aktuelle Größe: ca. 116 ha, komplett im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 14 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
  Flächen können bei lang anhaltendem Hochwasser sowie in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht mehr (im laufenden Jahr) befahren u. bewirtschaftet werden.

- Anpflanzung eines Feldgehölzes als raumbildendes Landschaftselement sowie als Ersatz für die zu beseitigende Nadelholzkultur auf dem Flurstück 544/330.

- Beaufsichtigung der für die geplanten Biotopanlagen notwendigen Baggerarbeiten wie z. B.:
  - Unregelmäßiges Abflachen (2 - 3 m Breite) eines Ufers (wechselseitig) des parallel zum Ostedeich verlaufenden Grabens.
  - Ablagerung bzw. Einbau des Aushubbodens flach auf der zugewandten Deichböschung.
  - Ausheben und Ausmodellieren kleiner Tümpel zwischen Deich und Graben in vorhandenen Senken bis auf eine maximale Tiefe von ca. 40 - 60 cm unter Flur.
  - Abschnittsweise Ablagerung und anschließende Ausmodellierung des Aushubbodens als flache Verwallung (max. 40 - 50 cm Höhe) zu den östlich angrenzenden Wiesen um eine verbesserte Wasserrückhaltung nach den Hochwässern im Frühjahr zu gewährleisten.
  - Anlage eines verborgen liegenden Kleingewässers, innerhalb des Röhricht-Hochstauden-Dickichtes im westlichen Teil des Flurstückes 1/2.
  - Anlage von Erdwällen zur Wiederherrichtung bzw. Neuanlage ehemaliger Wallheckenabschnitte.

- Bepflanzung der Wälle mit standorttypischen, heimischen Laubgehölzen.

- Sicherung der Wallhecken vor Viehtritt und Verbiss durch Abzäunung.

- Sicherung eines randlichen Schlehengebüsches (Prunus spinosa) durch Auszäunung (Viehweide). Damit wird gleichzeitig die ungestörte Entwicklung dieser Gehölzbestände zwecks Förderung und Optimierung der Waldrandsituation gewährleistet.

- Anbringung von drei Niströhren für den Steinkauz (Athene noctua) in sich dafür eignenden Bäumen, um eine mögliche Ansiedlung dieser Art zu unterstützen. Entsprechende Lebensraumqualitäten wären im näheren Umfeld vorhanden.

- Pflanzung von Kopfweiden-Stämmlingen (Gewinnung Biotopflächen Haaßel) entlang von Gräben und offenen Grundstücksgrenzen zwecks Durchgrünung und Betonung der kleinräumig parzellierten Grünlandflächen mit kulturhistorisch und ökologisch bedeutsamen Baumformen. Erfolgreicher Austrieb der gesetzten Kopfweiden im Frühjahr 2005.

geplant:

- Pflegebeweidung der Rethwiesen partiell mit Wasserbüffeln.

Teilgebiet Elmer Heide / Rethwiesenberg

Aktuelle Größe: ca. 20 ha, komplett im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Installierung von Durchfahrtsperren an den beiden Zuwegungen ins Gebiet.

- Ordnungsgemäßes Entsorgen von Bauschutt (Überreste ehem. Sitzbänke).

- Durchführung von Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen, je nach Notwendigkeit, wie z. B. Entkusselung verbuschter Heideflächen, Freistellung landschaftsbildprägender Solitär-Kiefern (Pinus sylvestris)

- Einsatz externe Hilfskräfte, z. B. durch Praktikanten u. Azubis des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen e. V. / ROW (2000 u. 2001), des Vördewerkes / Bremervörde (Jan.-Feb. u. Okt.-Dez. 2001), sowie als unermüdlicher und sehr engagierter Einzelaktivist Herrn L. Althaus (2011-2012) die u. a. abgesägte Gehölze zusammentragen.

- Abfuhr / Entsorgung der Gehölzreste, analog nach Erfordernis, in Zusammenarbeit mit örtlichen Aktivisten (Jäger, NABU) der KSM-Sandbostel entweder
  - Osterfeuer oder
  - zur Herstellung von Strauchfaschinen (sog. „Stackbusch“) für Böschungssicherung an Gewässern.
  - ggf. von Lohnunternehmer schreddern (Fa. Jacobs 1996 u. Fa. Spreckels 2001) lassen.

- Pflegebeweidung, in Ermangelung einer größeren Herde, zunächst mit 15 bis 20 Heidschnucken, versuchsweise auf drei Teilflächen in der Nordhälfte ab Herbst 2011.
  Fazit : Negativ. Daher Beendigung Pflegebeweidung im Herbst 2013, da keine nennenswerte Verjüngung der überalterten Heide erreicht werden konnte.

- Versuchsweises Mulchen der überalterten Heide auf 3 kleineren Teilflächen in der Nordhälfte im Frühjahr 2013, die anschließend mitbeweidet wurden.
  Fazit : Positiv. In der 1. Vegetationsperiode zwar noch keine Wirkung. Mittlerweile (Frühjahr 2015) über Keimung, trotz Mulchschicht, auf allen Teilflächen flächendeckende Neuansiedlung von Heide durch Samen. Regenerierung der Altbestände über Neuaustrieb / Stockausschlag hat nicht stattgefunden.

- Fortsetzung Mulchen der überalterten Heide westlich des Wanderweges im Herbst 2015 durch örtlichen Lohnunternehmer.

- Fortsetzung Mulchen der überalterten Heide östlich des Wanderweges im Herbst 2016 durch örtlichen Lohnunternehmer.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

geplant:

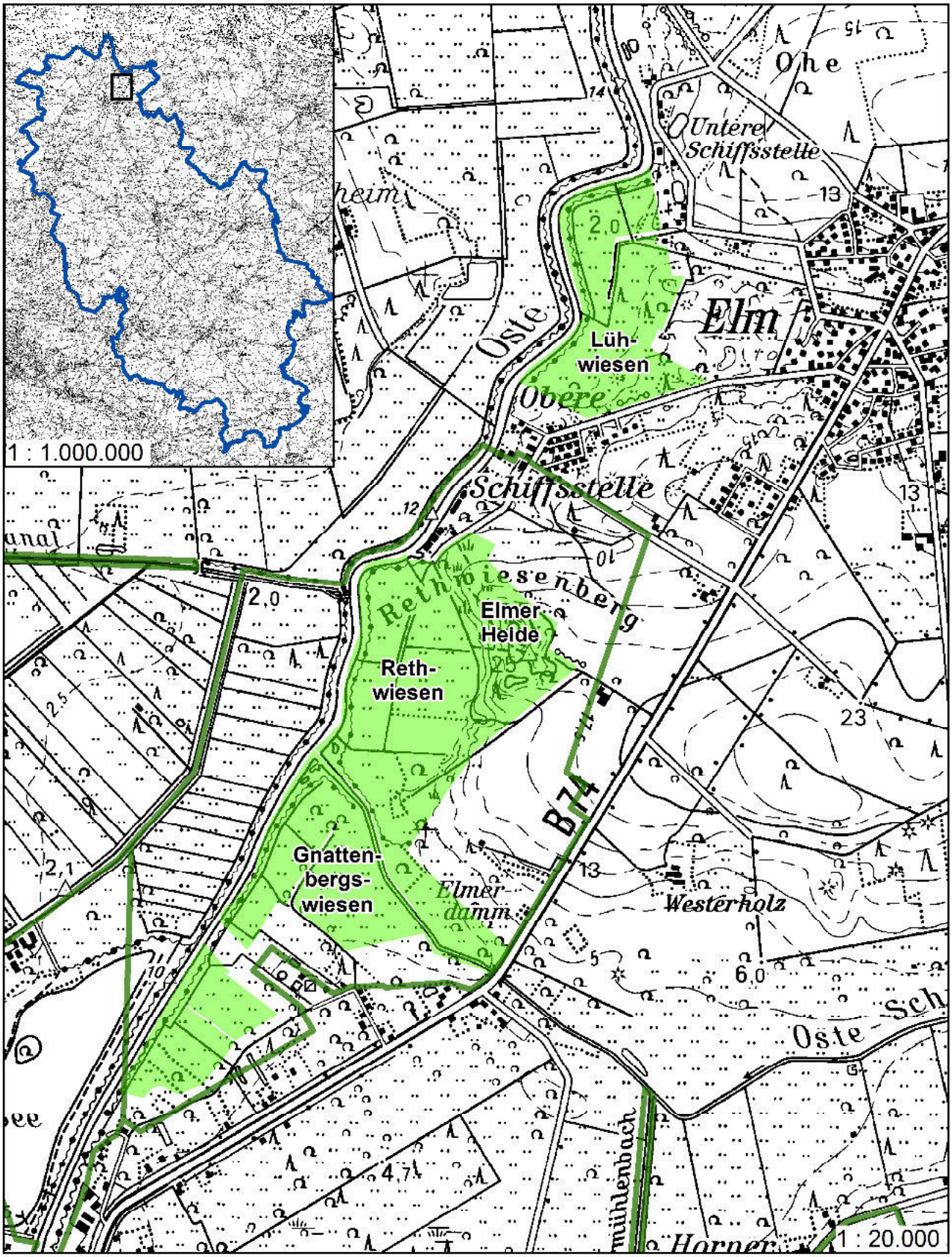
- Pflegebeweidung auf bestimmten Teilflächen (z. B. Hanglage, mit Solitär-kiefern als erhaltenswerten Baumbestand) mit Extensiv-Rindern (z. B. Galloways, Highland-Cattle).

LSG Ostetal
Abschnitt "Bremervörde bis Elm"

Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



5.3.2 Hastedter Schnuckenheide

Aktuelle Größe: ca. 8,5 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Entkusselung verbuschter Heide- und Moorflächen bei Bedarf.

- Freistellung der landschaftsbildprägenden Wacholder (Juniperus communis).

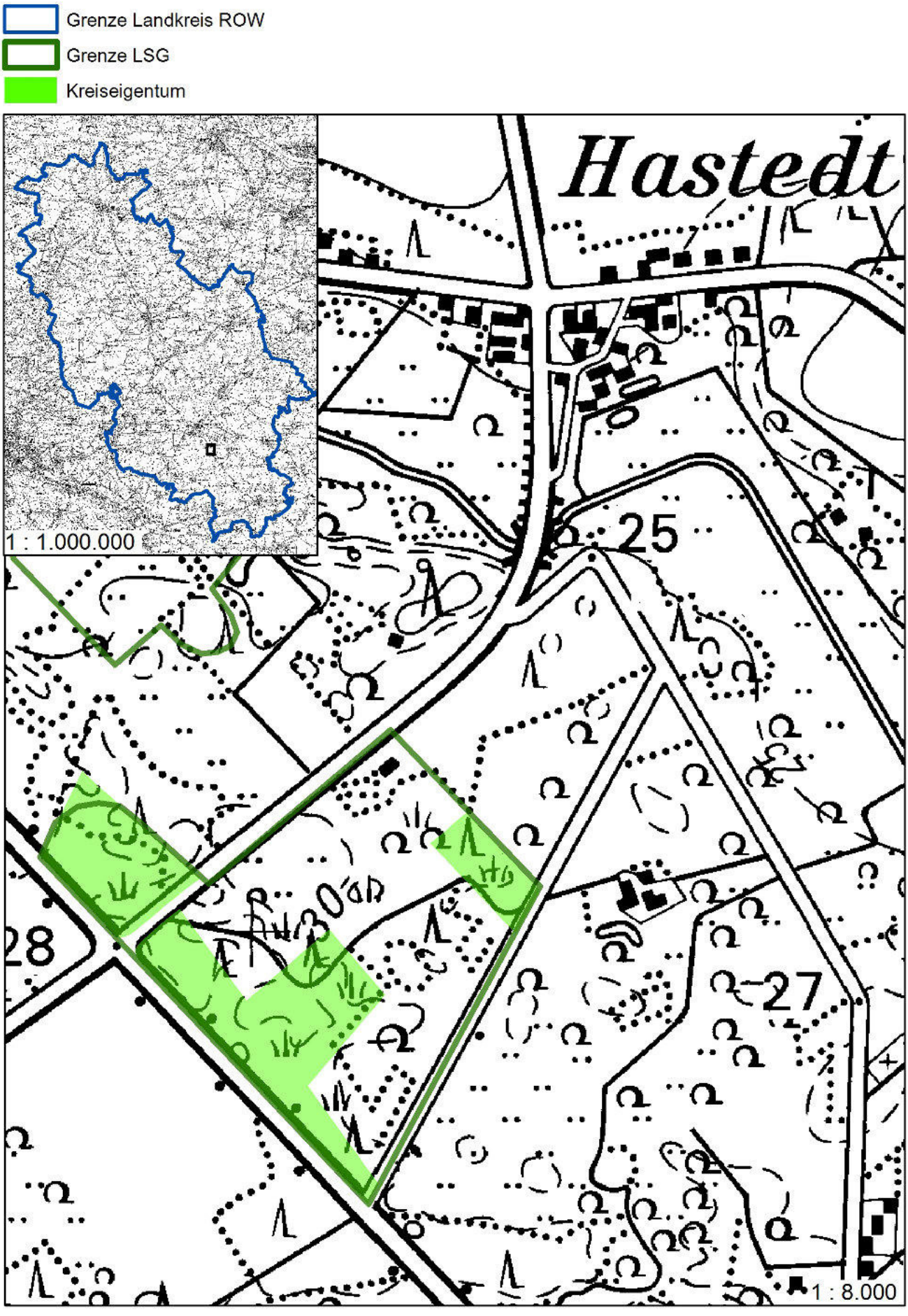
- Absperrung von Zufahrten mittels landschaftstypischen Findlingen, um ein unbefugtes Befahren der Fläche zu unterbinden.

- Erstmalige Pflegebeweidung der Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken über einen Pflegevertrag mit einem hauptamtlichen Schäfer ab Februar 1996 bis 2012, jährlich in der Zeit zwischen dem 01.12. und dem 28.02. an 14 aufeinanderfolgenden Tagen.

- Auflichtung eines ca. 15 m breiten Randstreifens entlang der B 440 wegen erhöhter Unfallgefahr durch Wildwechsel.

- Fortsetzung der Pflegebeweidung auf den Heide- und Moorflächen mit Heidschnucken und Ziegen im Rahmen eines Pflegevertrages mit einem anderen hauptamtlichen Schäfer seit Sommer 2013.

LSG Hastedter Schnuckenheide



5.3.3 Vareler Wacholdergebiet

Aktuelle Größe: ca. 50 ha, davon ca. 80 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Beseitigung von nicht standortgemäßen Kiefernaufforstungen zwecks Umwandlung dieser Bereiche in Heideflächen.

- Einweisung und Begleitung der damit verbundenen Arbeiten, die durch eine Fremdfirma (hier: Maschinenring) ausgeführt wurden:
  - abgesägte Bäume schreddern.
  - Schreddergut außerhalb zwischenlagern.
  - Beseitigung landschaftsbildstörender Stubbenwälle.
  - freigestellte vergraste Bereiche abschieben, um so günstige Bedingungen für die Ansiedlung von Besenheide zu schaffen.
  - Einbau und Einplanieren des Bodens in Form kleiner, flacher Hügel, die sich dadurch unauffällig in die hier natürlich vorhandenen Erhebungen eines Dünenzuges einfügen lassen.
  - Aufbringen von gemähtem, bereits früchtetragendem Heidekraut (Besenheide), dessen ausfallende Samen als Rohbodenkeimer auf den offenen Sandflächen für eine gezielte Initialentwicklung in Richtung Heidelandschaft sorgen.

- Abfuhr des Schreddergutes. Verbrauch für den Eigenbedarf.

- Herstellung von kniehohen hölzernen Leitplanken entlang des Zufahrtsweges, um ein Befahren der frisch hergerichteten und sich entwickelnden Heideflächen zu unterbinden.

- Einweisung und Begleitung weiterer Pflegearbeiten, die insbesondere durch die Interessengemeinschaft Vareler Heide e. V." und deren Angestellte sowie von Mitarbeitern des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen e. V. / Rotenburg (Wümme) durchgeführt wurden, z. B.:

- Beseitigung von unerwünschten Anflug-Gehölzen (z. B. Sandbirke, Faulbaum) aus den jungen Heidebereichen, wobei unproblematische Laubhölzer wie Stieleiche und Vogelbeere stehenbleiben, sich als Einzelgehölze – sog. Solitärbäume - entwickeln und damit zu einer Belebung bzw. Akzentuierung des Landschaftsbildes beitragen sollen.

- Wegnahme der restlichen Kiefern und Fichten. Diese auf Anweisung des zuständigen Bezirksförsters der Landwirtschaftskammer Hannover forstwirtschaftlich aufarbeiten und entsprechend zusägen.

- Reliefbetonte Rücknahme des Kiefernwaldrandes im Nordwesten und damit Freistellung der hier noch vorhandenen restlichen Dünenformation.

- Schaffung von zwei zeitweilig wasserführenden Geländesenken – sog. Temporärgewässer - durch vorsichtiges Nachmodellieren vorhandener, dafür geeigneter Geländevertiefungen mittels Bagger im nördlichen Randbereich des Gebietes.
  Diese flachen, unbeschattet gelegenen und dadurch leicht erwärmbaren Kleingewässer sind dem in der Heide auch natürlich vorkommenden Biotoptyp Heidetümpel bzw. -/weiher - landläufig als „Schlatt" oder „Flatt" bekannt - nachempfunden und werden entsprechende Lebensraumqualitäten entwickeln.

- Gezielte Platzierung und Ausgestaltung der beiden Eingangsbereiche im Süden und Osten des Gebietes zur Lenkung des Besucherverkehrs durch Aufstellung zweier Sitzbank-Rondells, jeweils mit einer Eiche als Schattenbaum in der Mitte.

- Installierung eines rustikalen Fahrradständers in Form eines liegenden Eichenstammstückes mit entsprechenden Einsägungen als Halterung für die hineinzuschiebenden Vorderreifen.

- Umgrenzung dieses Bereiches mit kniehohen hölzernen Leitplanken.

- Behutsames Trassieren und Anlegen eines Rundwanderweges durch Freischneiden eines schmalen Fußpfades unter Berücksichtigung und Schutz der vorhandenen natürlichen Strukturen zur größtmöglichen, aber naturverträglichen Erlebbarkeit dieser attraktiven, neu entstandenen und sich weiter entwickelnden Heidelandschaft.

- Mahd von Besenheide-Flächen westlich des Zufahrtsweges von der B 75 zur Verjüngung der Heide. Damit erfolgte gleichzeitig die Gewinnung von Samenmaterial für die Neuanlage einer Heidefläche im Geschützten Landschaftsbestandteil „Kratteichen bei Buchholz“ im Spätsommer (unmittelbar nach der Heideblüte) der Jahre 2002, 2003 und 2004.

- Beseitigung der durch Brandeinwirkung im Mai 2006 irreversibel geschädigten Gehölze.

- Erstmalige Pflegebeweidung der Heideflächen mit Heidschnucken über einen Pflegevertrag mit einem Hobby-Schäfer ab Frühjahr 2011.

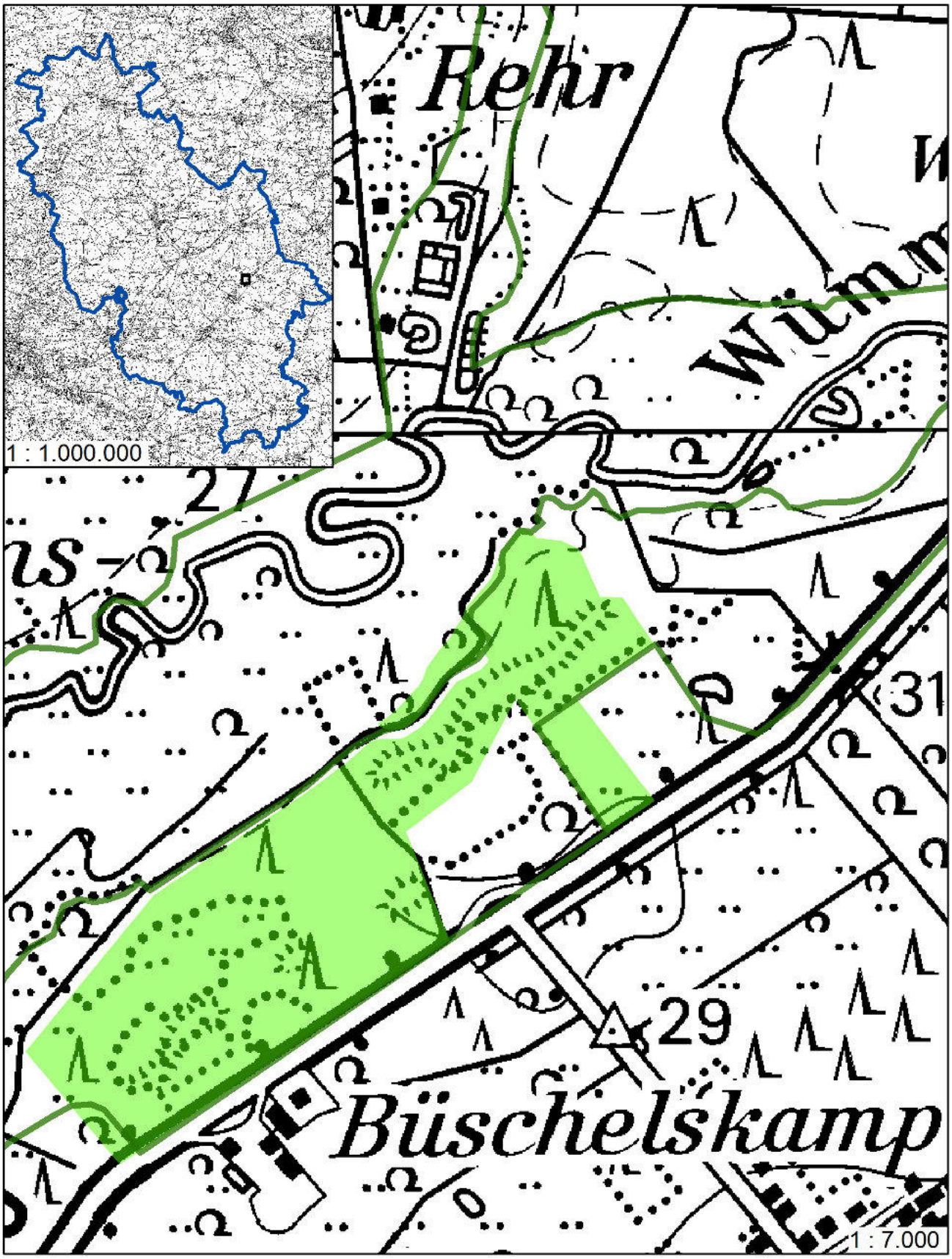
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Vareler Wacholdergebiet

Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



5.4 Übrige Landschaftsschutzgebiete

5.4.1 Obere Wörpe

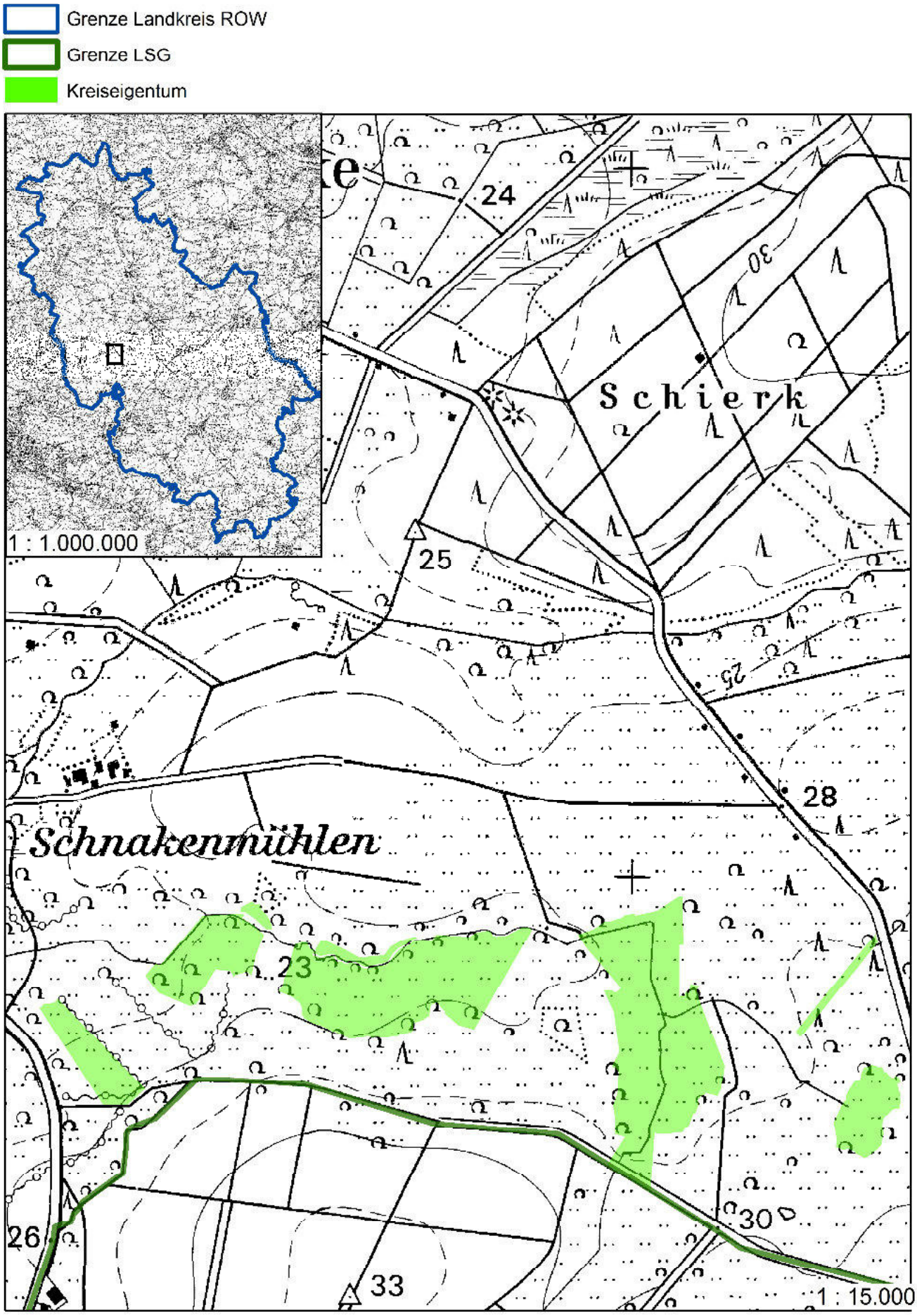
5.4.1.1 Teilgebiet „Hagenbruchswiesen“ in der Gemarkung Bülstedt

Aktuelle Größe: ca. 40 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 34 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
- Auszäunung von Tümpeln zwecks Sicherung und Entwicklung als Laichgewässer für die örtlich vorhandenen Amphibienarten wie z. B. Grasfrosch (Rana temporaria).
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Obere Wörpe Teilgebiet "Hagenbruchswiesen"



5.4.2 Stellingsmoor mit Hemelsmoorwiesen und Steinfelder Holz (West und Ost)

Aktuelle Größe: ca. 1.250 ha, davon ca. 80 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 73 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
  Flächen können in nassen Sommern in der Regel erst spät, häufig jedoch gar nicht befahren und bewirtschaftet werden.

- Torfabbaugebiet im Zentrum. Erste gezielte Grabendichtsetzungen (Auflage Abbau-Genehmigungen) in den 90er Jahren. Außerdem Grabendichtsetzungen auf Teilflächen der nicht vom Torfabbau betroffenen randlichen Moorflächen.

- Einbau von Überläufen an geeigneter Stelle bei wiedervernässten Abbauflächen (Poldern) zur Vermeidung von Durchbrüchen und Erosionsschäden aufgrund unkontrolliert hoher Wasserstände, wiederum bedingt durch große Niederschlagsmengen.

- Verfüllen von nicht mehr benötigten Hauptentwässerungsgräben (z.B. künstlich verlängerter Oberlauf der Bade) mittels Fräse und abschließender Verdichtung.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

Fazit:

- Die bis auf 50 cm Resttorfschicht abgetorften Moorflächen werden zeitnah und kontinuierlich für die Vernässung hergerichtet (alle Entwässerungsgräben systematisch verfüllt, ggf. Dämme / Verwallungen angelegt).

- Die Vernässung hat im Zentrum große, auch nahezu gehölzfreie Offenbereiche entstehen lassen und sorgt dafür, dass sich innerhalb besonders nasser Bereiche in der höher liegenden Randzone (nicht abgetorft, höchstens Handtorfstiche) bereits wieder regelmäßig torfbildende Pflanzengesellschaften angesiedelt haben.

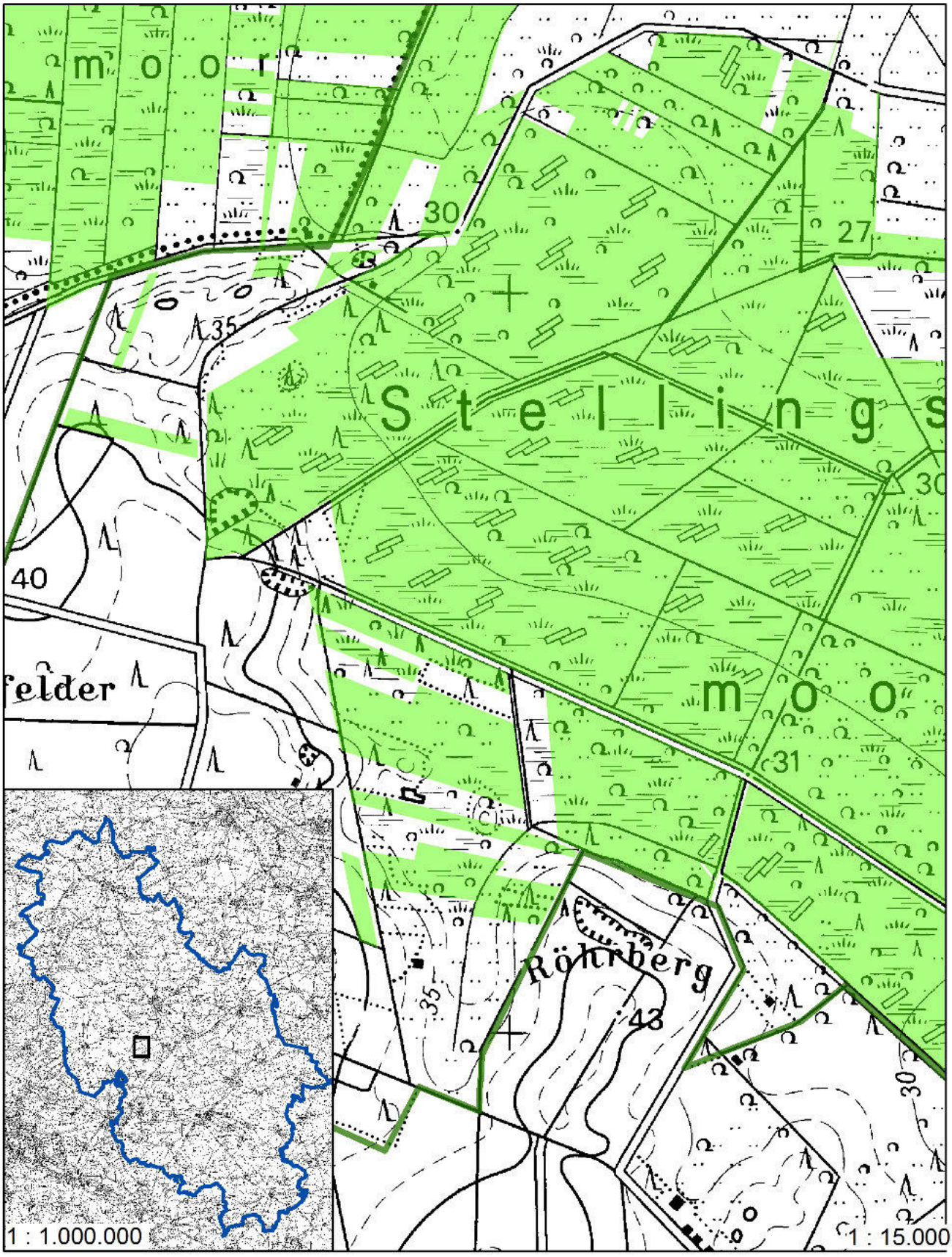
- Bis auf die noch in Abtorfung befindlichen Teilflächen im Zentrum und den nicht mehr vernässbaren Randbereichen (u. a. Extensiv-Grünland) ist das Moor erst zu einem Teil wiedervernässt.

LSG Stellingsmoor (West)

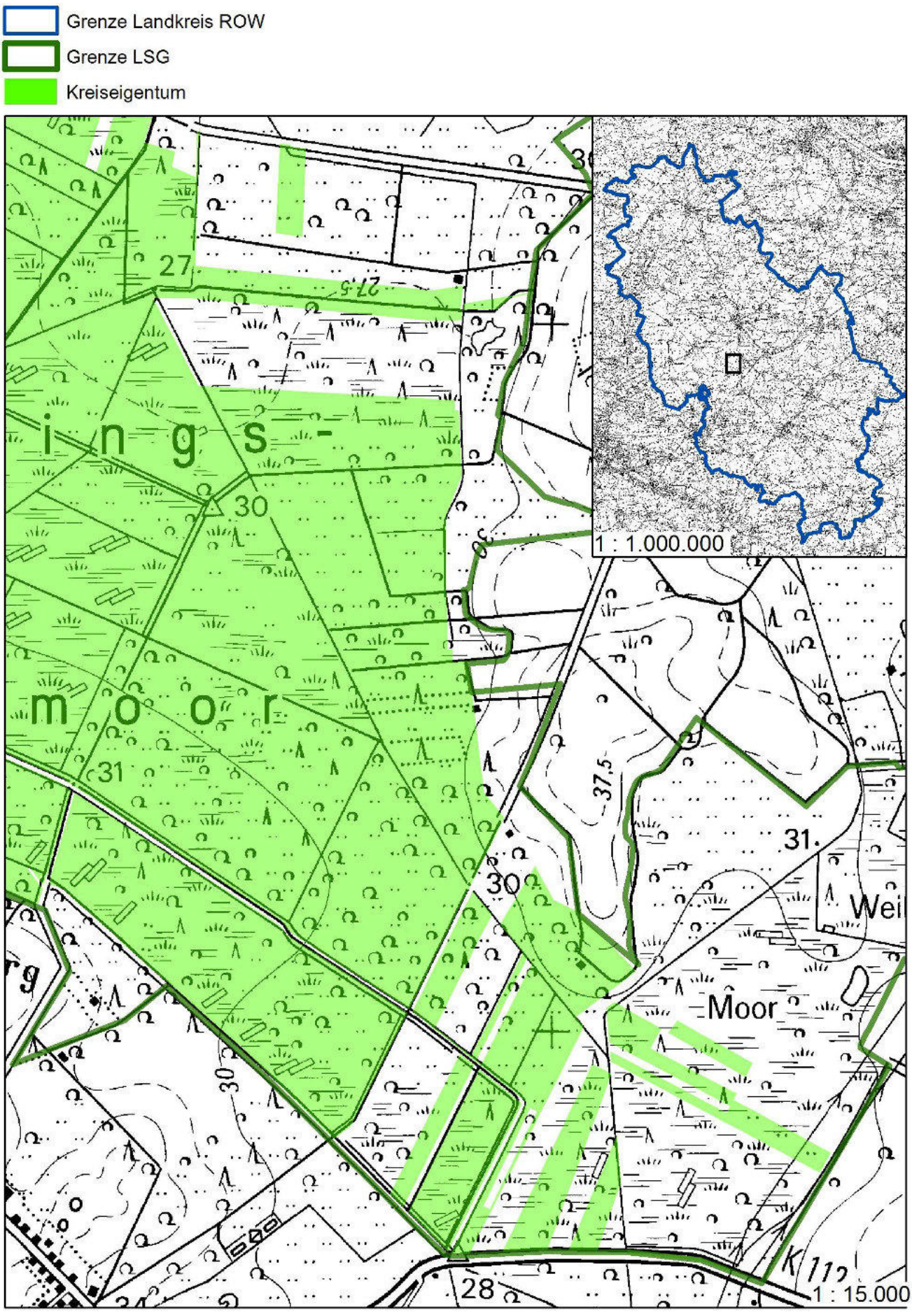
Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



LSG Stellingsmoor (Ost)



5.4.3 Moorgebiet am Rothensteiner Damm („Tarmstedter Moor“)

Aktuelle Größe: ca. 60 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 2,6 ha Grünländereien mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

geplant:

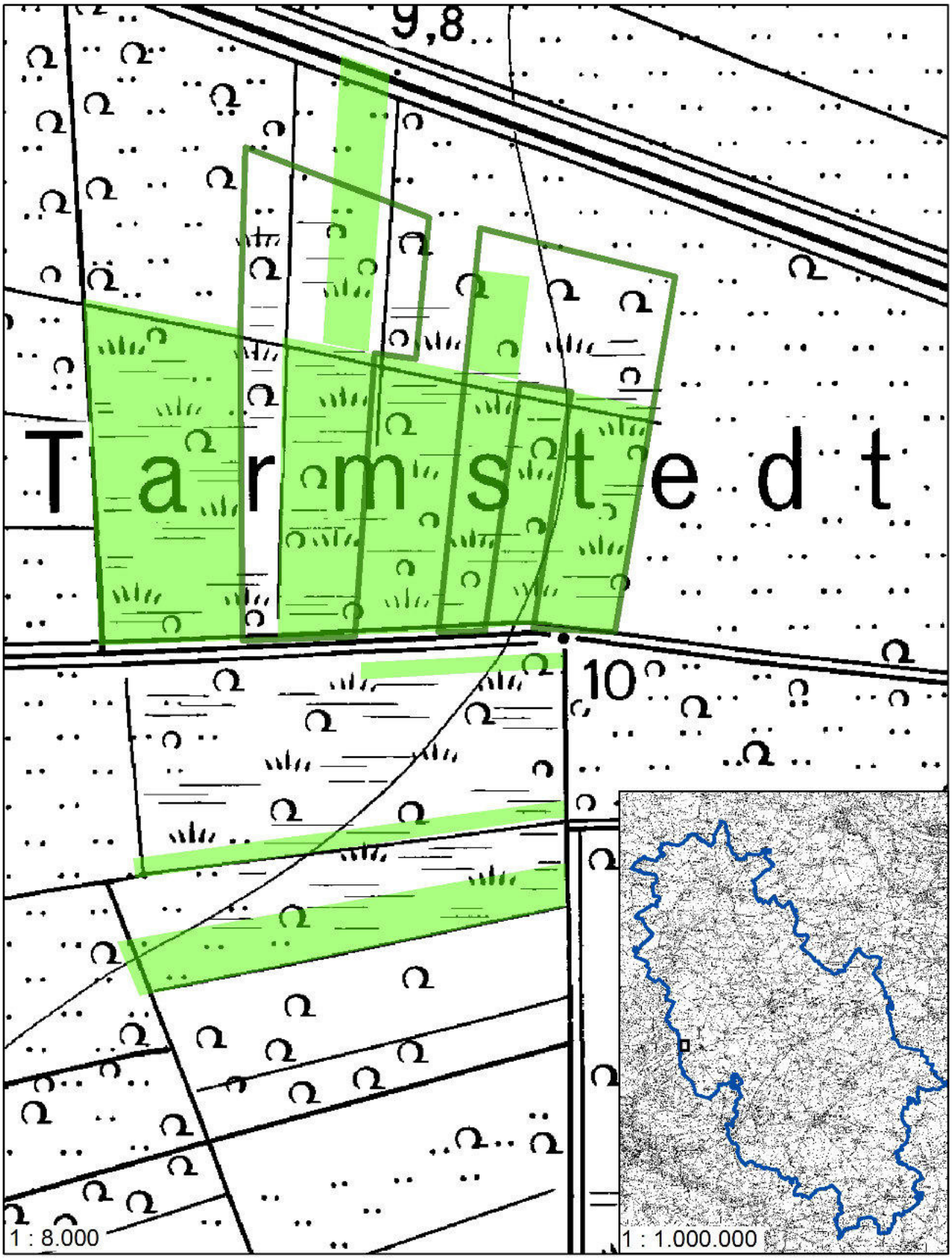
- Entkusselung / Gehölzwegnahme auf bestimmten Teilflächen, überwiegend ehemalige bäuerliche Handtorfstiche, die einigermaßen feuchte Verhältnisse aufweisen und aufgrund dessen noch Reste von hochmoortypischer Vegetation (u. a. Torfmoose, Wollgräser, Glockenheide, Besenheide), um diese noch vorhandenen Bestände gezielt zu fördern.

LSG Moorgebiet am Rothensteiner Damm

Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



5.4.4 Ummel / Dickes Holz

5.4.4.1 Teilfläche "Gagel-Gebüsche" in der Gemarkung Breddorf

Aktuelle Größe: ca. 2,1 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

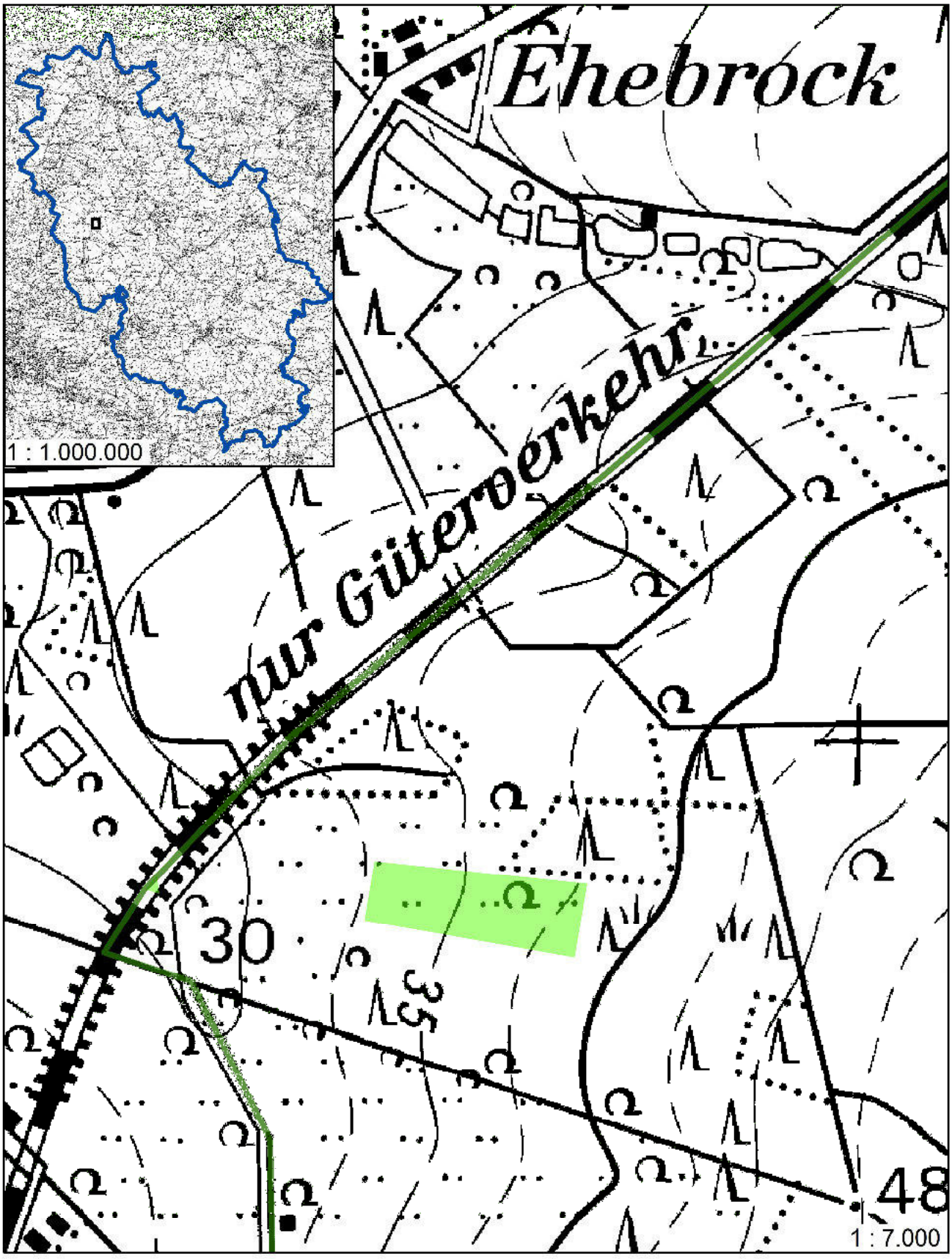
- gelegentliche Kontrolle hinsichtlich möglicher Abfallablagerungen und Beachtung der Grundstücksgrenzen durch benachbarte Flächenbewirtschafter.
  Ansonsten aus Naturschutzsicht kein Handlungsbedarf für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen.

LSG Ummel/Dickes Holz Teilfläche "Gagel-Gebüsche"

Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



5.4.5 Westerescher Wacholdergebiet

Aktuelle Größe: ca. 5,4 ha, davon ca. 75 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Entkusselung verbuschter Heideflächen.

- Freistellen der landschaftsbildprägenden Wacholder (Juniperus communis).

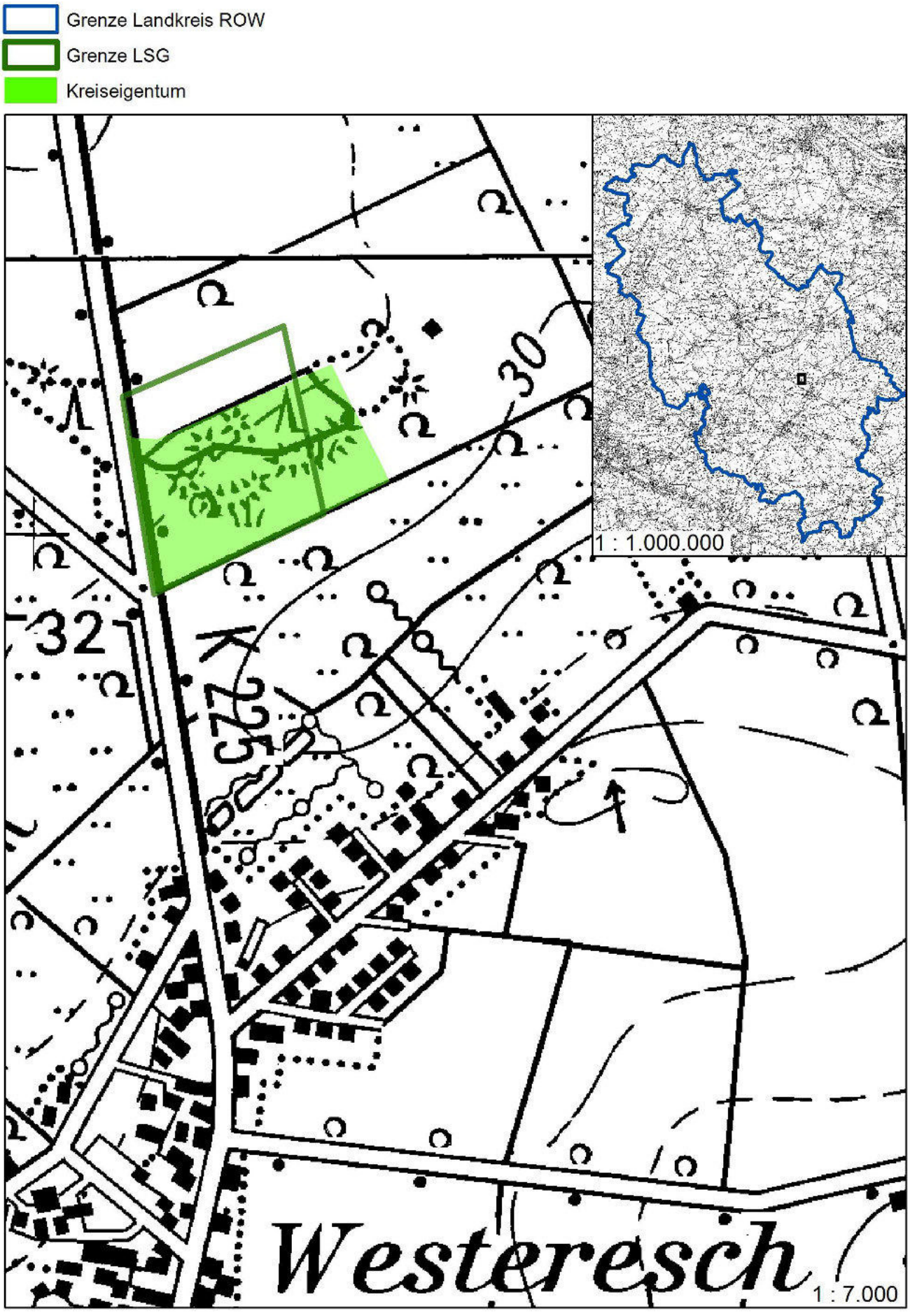
- Einweisung und Begleitung nachfolgender Arbeiten, die durch eine Fremdfirma (hier: Maschinenring) ausgeführt wurden:
  - Abgesägte Bäume schreddern.
  - Schreddergut außerhalb lagern. Verbrauch für den Eigenbedarf.

- Bekämpfung der sich randlich entwickelnden Bestände des Japanischen Staudenknöterichs und des Drüsigen Springkrautes, die als standortfremde Pflanzenarten (hier vermutl. aus alten Gartenabfällen eingeschleppt) nicht Bestandteil der hiesigen naturnahen Pflanzengesellschaften ist.

- Erstmalige Pflegebeweidung der Heideflächen mit Heidschnucken über einen Pflegevertrag mit einem Hobby-Schäfer ab Frühjahr 2011.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Westerescher Wacholdergebiet



5.4.6 Höhnsmoor

Aktuelle Größe: ca.130 ha, davon ca. 50 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 15 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

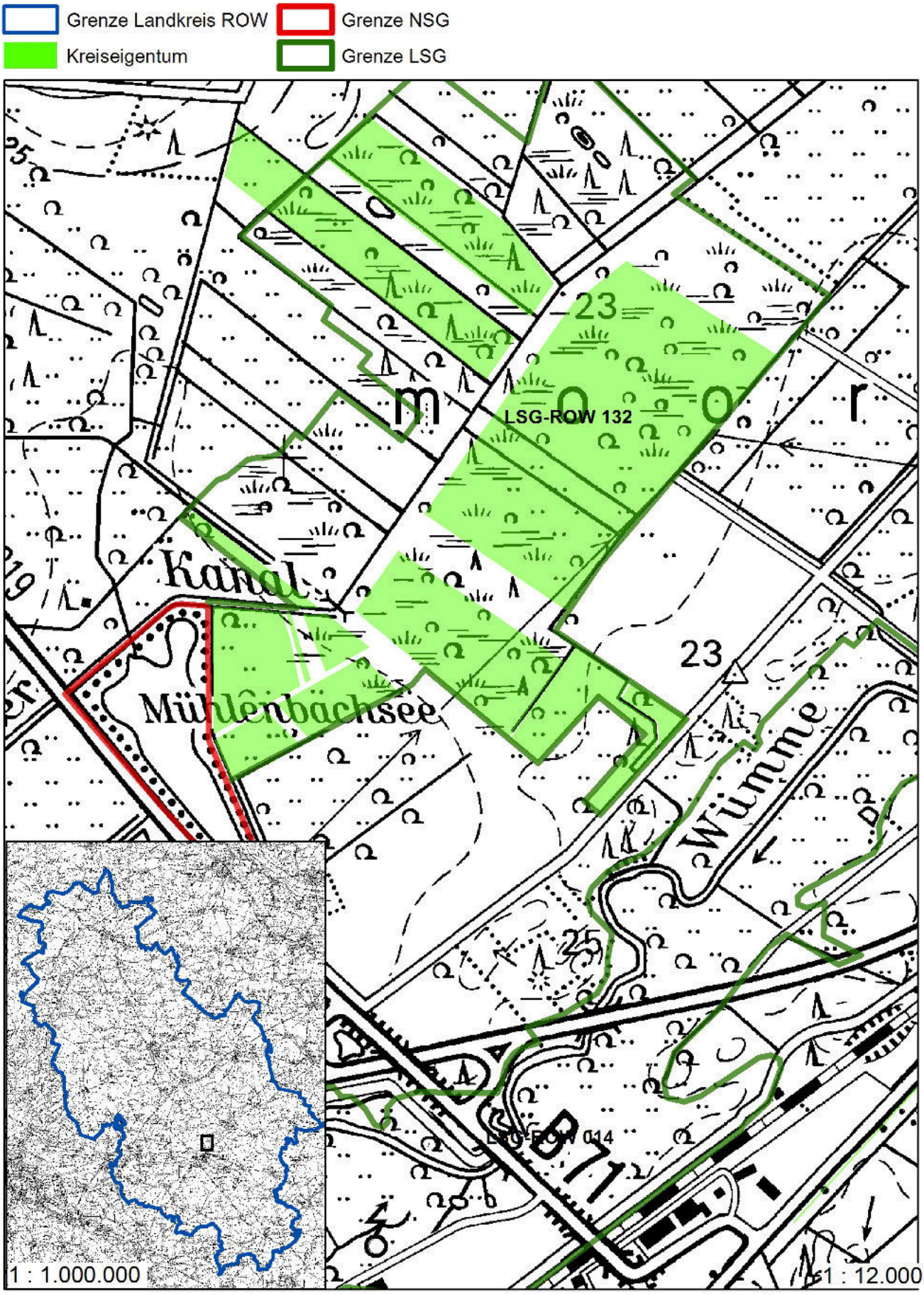
geplant:

- Dichtsetzung und Kammerung der vorhandenen und noch als solche in Richtung Süden wirkenden Entwässerungsgräben zwecks gezielter Vernässung und Renaturierung der kreiseigenen Teilflächen im Osten des Gebietes.

- Beobachten, ob diese Maßnahme sich tatsächlich im Sinne einer Vernässung auswirkt. Wenn ja: Weitere kreiseigene Teilflächen mit Grabenabdichtungen versehen.

- Entkusselung / Gehölzwegnahme auf bestimmten Teilflächen, überwiegend ehemalige bäuerliche Handtorfstiche, die relativ feucht bis nass sind und aufgrund dessen noch ein hochmoortypisches Arteninventar (u. a. Torfmoose, Wollgräser, Glockenheide, Moosbeere, Rosmarienheide) bzw. die entsprechenden Pflanzengesellschaften aufweisen, um die noch vorhandenen Restbestände gezielt zu fördern.

LSG Höhnsmoor



5.4.7 Untere Bade und Geest

5.4.7.1 Teilgebiet „Tanzbecktal“ in der Gemarkung Ostereistedt

Aktuelle Größe: ca. 6,3 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Ersatz einer baufälligen Holzbrücke über die Tanzbeck durch einen Neubau.

- Wegnahme der standortfremden Fichten und Lärchen aus dem Niederungsbereich der Hollenbeck, um über die stehenbleibenden Schwarzerlen (Alnus glutinosa) eine unverfälschte, standorttypische Gehölzkulisse zu erhalten, die für eine naturnahe Vegetationsentwicklung dieser Geestbach-Niederung sorgen wird.

- Einweisung und Begleitung der damit verbundenen Folgearbeiten, die von Mitarbeitern des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen e. V./Rotenburg durchgeführt wurden, z. B.:
  - Entfernen bzw. Herausziehen des forstwirtschaftlich nicht nutzbaren Schnittgutes (Reisig, Kronenspitzen etc.) aus der Niederung und transporttechnisch günstige Ablagerung an den Waldwegen.

- Anlage einer Benjes-Hecke mit einem Teil des angefallenen Schnittgutes entlang der Nordwestgrenze des Flurstückes durch die Straßenmeisterei.

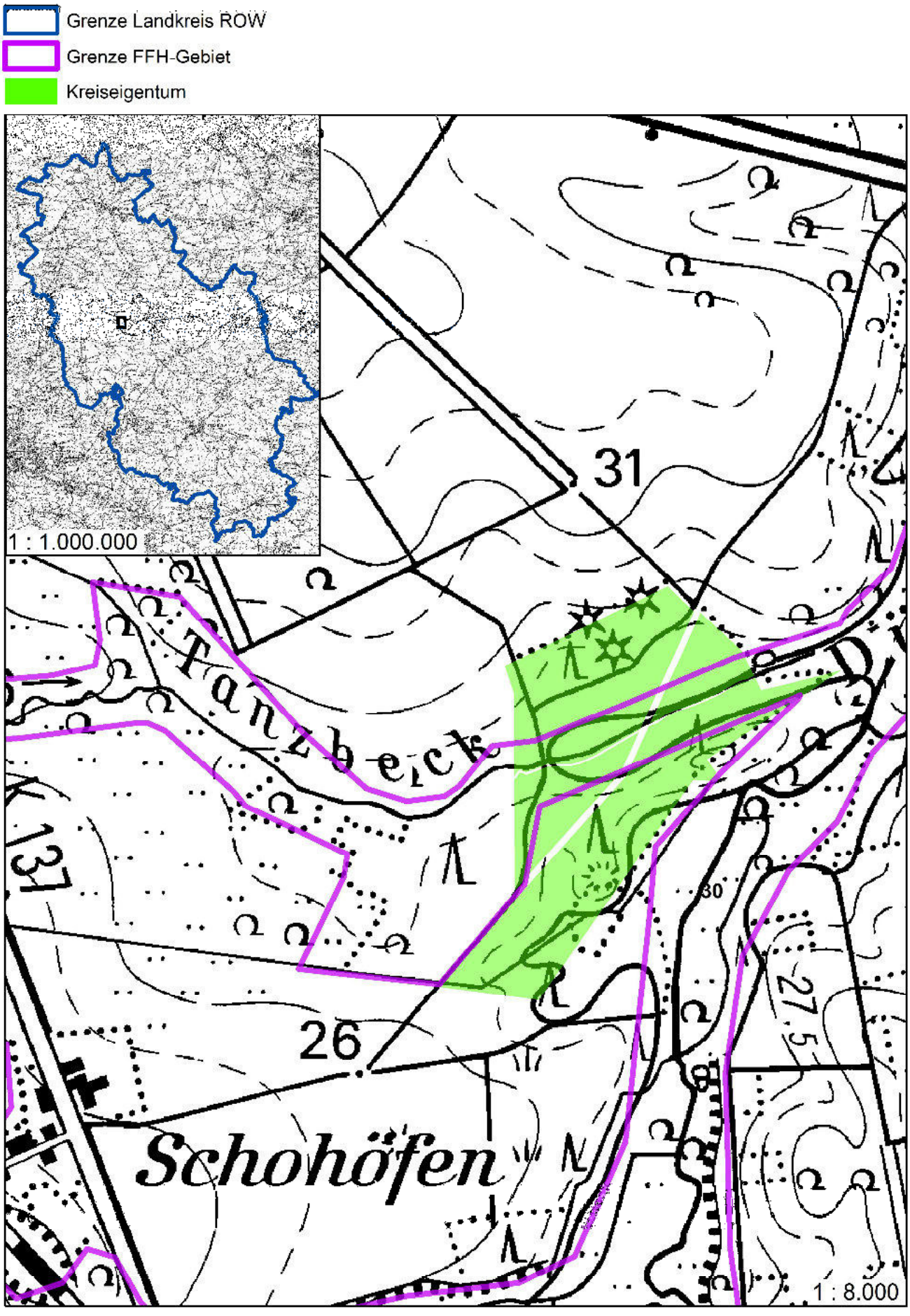
- Vorsichtiges Freistellen der Hügelgräber zwecks Herausstellung und optischer Aufwertung sowie zur Schaffung sonnenexponierter Trockenstandorte.

- Beseitigung der Spätblühenden Traubenkirsche (Prunus serotina).

- Herstellung von Holzpfählen für den Eigenbedarf.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

LSG Untere Bade u. Geest Teilgebiet "Tanzbeektal"



5.4.8 Schlippenmoor

Aktuelle Größe: ca. 6,5 ha im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

geplant:

- Dichtsetzung und Kammerung der vorhandenen und noch als solche wirkenden Entwässerungsgräben zwecks gezielter Vernässung und Renaturierung dieses kleinen Hochmoores, welches in der Vergangenheit lediglich durch bäuerlichen Handtorfstich genutzt wurde.
  Die Voraussetzungen für die angestrebte Renaturierung sind gut, als da wären:
  - Arrondierter Flächenbesitz,
  - Überschaubares Grabennetz / Entwässerungssystem, nur an wenigen Stellen aus dem Moor herausführend,
  - Keine Auswirkungen der Vernässung auf die das Moor umgebenden landwirtschaftlichen Flächen.

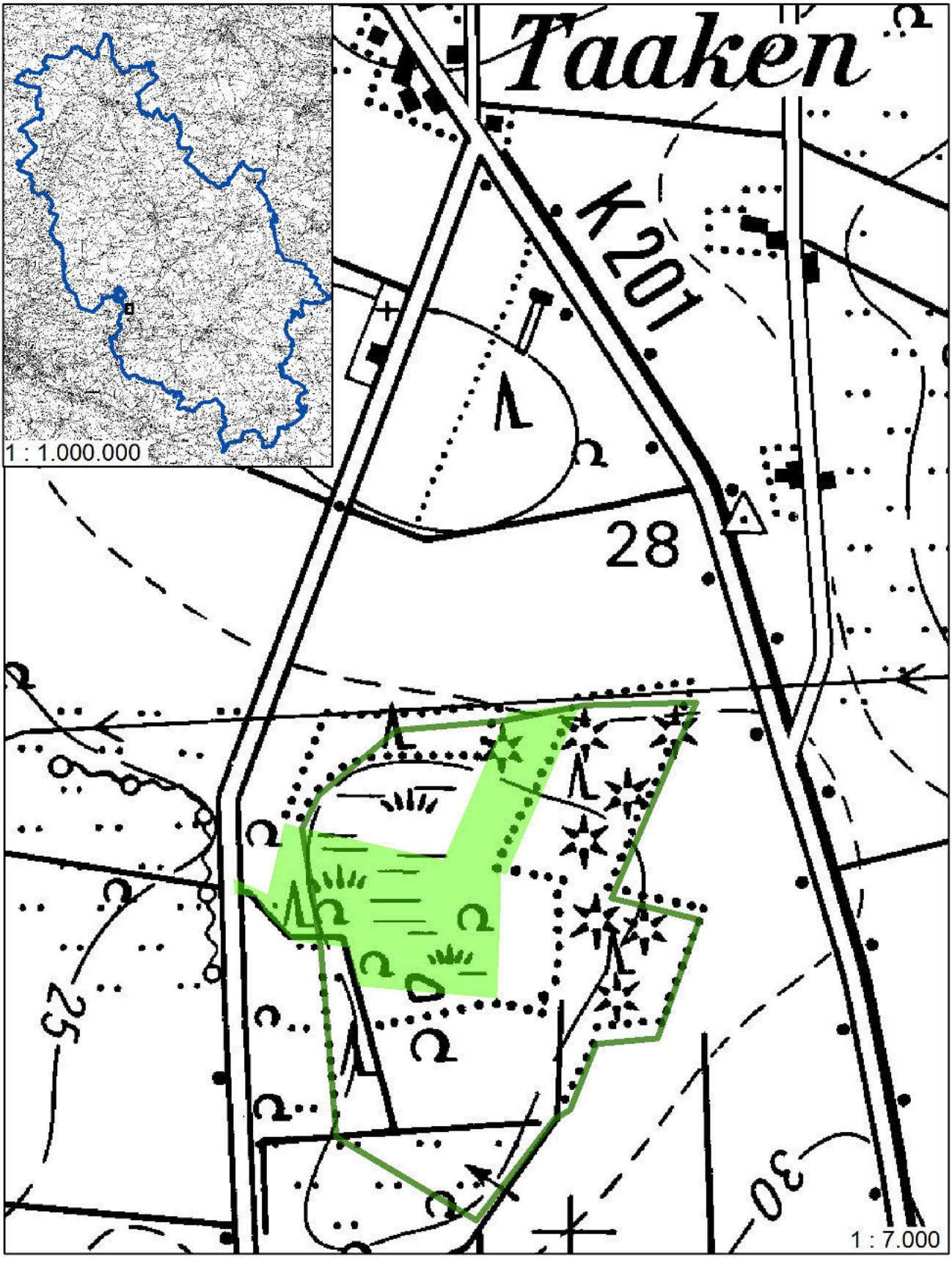
- Erwerb der restlichen Privatflächen, um die anvisierte Vernässung bzw. Renaturierung dieses kleinen Hochmoores möglichst umfassend realisieren zu können. Alternativ zur Zielerreichung wäre auch eine schriftliche Duldung oder Einverständniserklärung zur Durchführung der genannten Maßnahmen denkbar.

LSG Schlippenmoor

Grenze Landkreis ROW

Grenze LSG

Kreiseigentum



5.5 Gebiete, derzeit noch ohne Schutzstatus

5.5.1 Meinstedter Moor / Großes Moor bei Sassenholz

Aktuelle Größe: ca. 40 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- 7,5 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

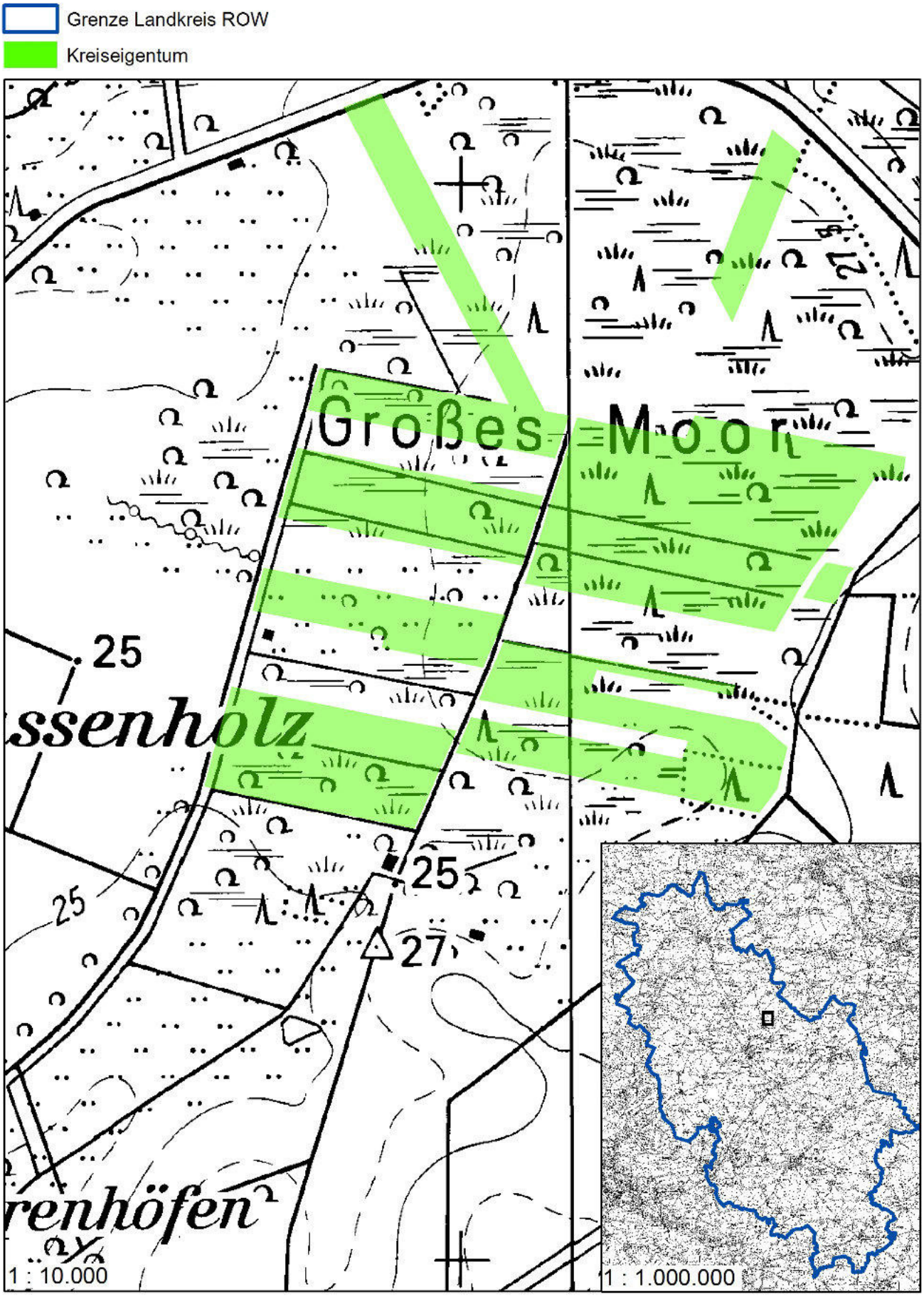
geplant:

- Dichtsetzung und Kammerung der vorhandenen und noch als solche wirkenden Entwässerungsgräben zwecks gezielter Vernässung und Renaturierung dieses kleinen Hochmoores, welches in der Vergangenheit durch bäuerlichen Handtorfstich genutzt wurde und in dem heute nur noch schmale streifenartige Grünland-Parzellen als solche bewirtschaftet werden.
  Die Voraussetzungen für die angestrebte Renaturierung sind gut, als da wären:
  - Arrondierter Flächenbesitz,
  - Überschaubares Grabennetz / Entwässerungssystem, nur an wenigen Stellen aus dem Moor herausführend,
  - Lediglich eine intensiv genutzte Fläche betroffen und
  - Keine Auswirkungen der Vernässung auf die das Moor umgebenden landwirtschaftlichen Flächen.

- Vorarbeiten zur angestrebten Wiedervernässung durchführen, als da wären:
  - Höhenverhältnisse des Gebietes aufnehmen,
  - Grabensysteme und Abflussverhältnisse ermitteln, um Auswirkungen von Dichtsetzungen abschätzen zu können. Auf jeden Fall : Kein Überstauen von naturnahen bzw. geschützten Biotopflächen.
  - Ermittlung von Zufahrtsmöglichkeiten für einen eventuellen Baggereinsatz. Ggf. Freistellung der Fahrgassen im Gelände, möglichst keine ökologisch wertvollen Bereiche betreffend.

- Erwerb der restlichen Privatflächen, um die anvisierte Vernässung bzw. Renaturierung dieses kleinen Hochmoores möglichst umfassend realisieren zu können. Alternativ zur Zielerreichung wäre auch eine schriftliche Duldung oder Einverständniserklärung zur Durchführung der genannten Maßnahmen denkbar.

Flächen Meinstedter Moor



5.5.2 Hohes Moor bei Basdahl

Aktuelle Größe: ca. 95 % im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

geplant:

- Dichtsetzung und Kammerung der von der Gebietsmitte nach Osten hin abfließenden Entwässerungsgräben und des dortigen Randgrabens.

- Ebenfalls Dichtsetzung und Kammerung der beiden den zentralen Erschließungsweg begrenzenden Entwässerungsgräben.

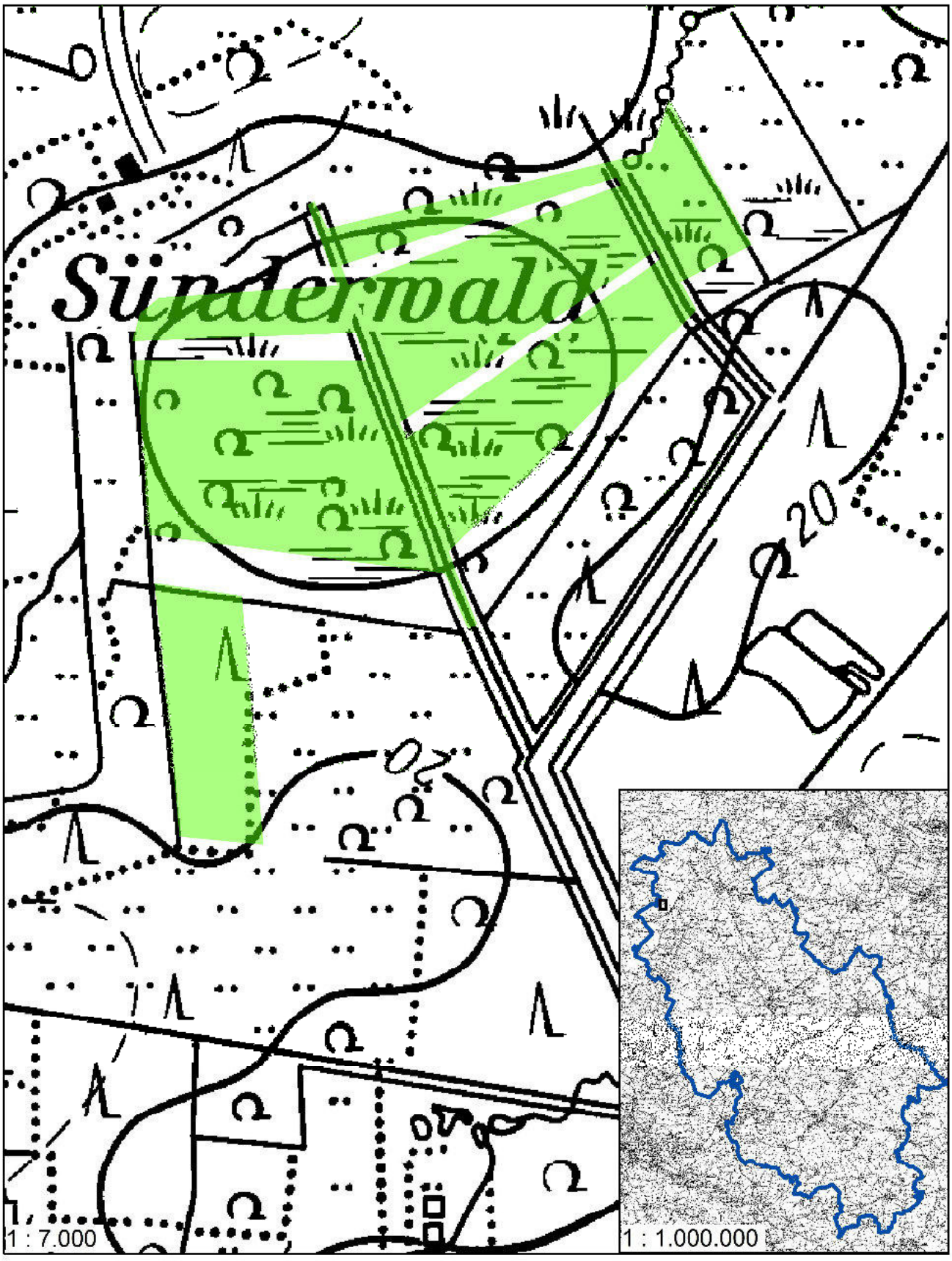
- Dichtsetzung und Kammerung der von der Gebietsmitte nach Westen hin abfließenden Entwässerungsgräben und des dortigen Randgrabens, wobei dieser ggf. Richtung Westen in flacher Ausführung neu anzulegen wäre, um die dortigen Grünlandflächen (Eigentümer: Stiftung Naturschutz) zumindest oberflächlich noch entwässern zu können.

- Erwerb der restlichen vier Privatflächen, um die anvisierte Vernässung bzw. Renaturierung dieses kleinen Hochmoores möglichst umfassend realisieren zu können. Alternativ zur Zielerreichung wäre auch eine schriftliche Duldung oder Einverständniserklärung zur Durchführung der genannten Maßnahmen denkbar.

Hohes Moor bei Basdahl

Grenze Landkreis ROW

Kreiseigentum



5.5.3 Wittenmoor in der Gemarkung Byhusen

Aktuelle Größe: ca. 3,3 ha im LK-Eigentum

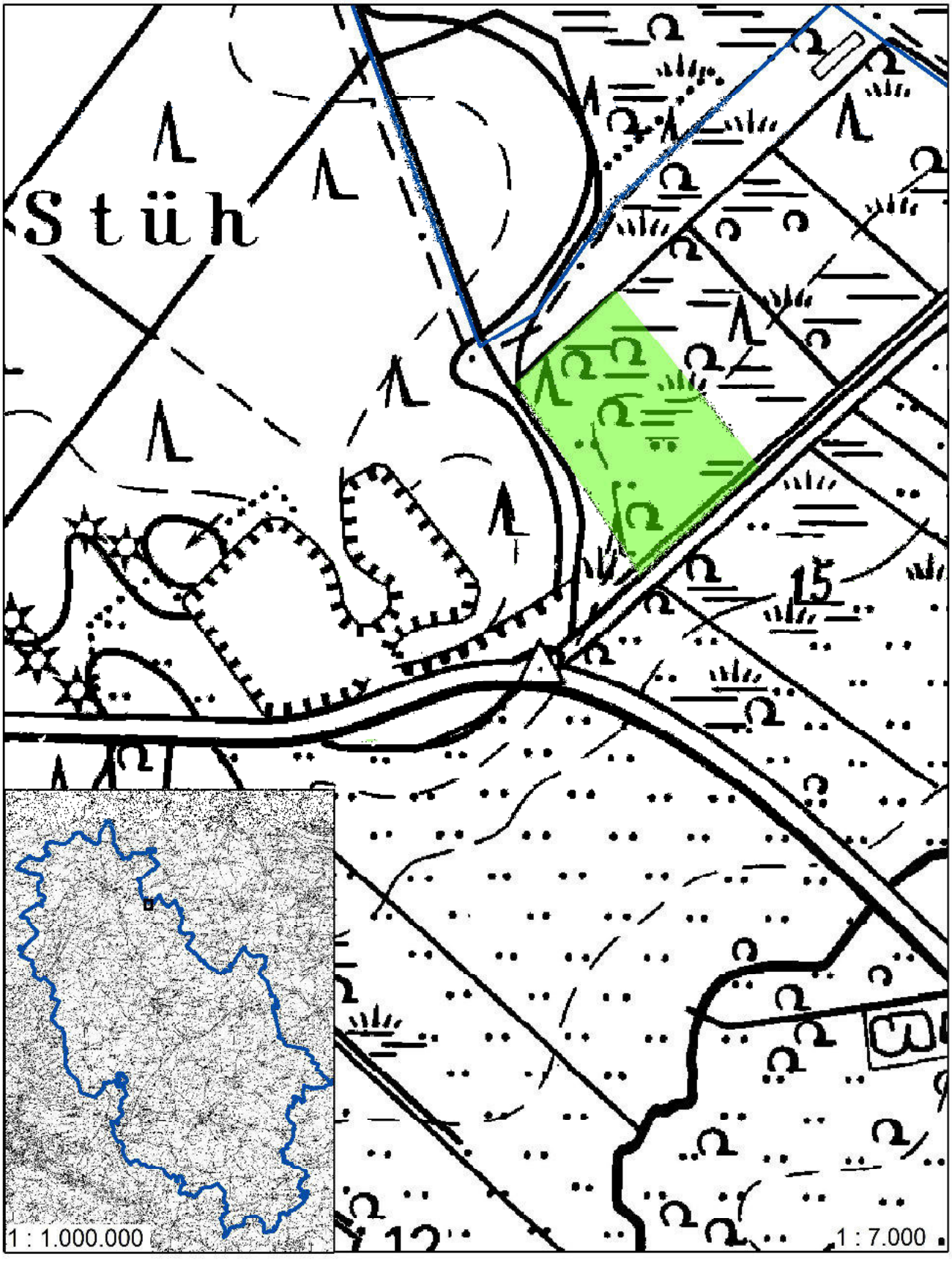
Maßnahmen:

- 2,7 ha Grünlandflächen mit Naturschutzauflagen verpachtet.
- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

Flächen Wittenmoor

Grenze Landkreis ROW

Kreiseigentum



5.5.4 Obstwiese in der Gemarkung Sassenholz

Aktuelle Größe: ca. 1,43 ha, komplett im LK-Eigentum

Maßnahmen:

- Anlage einer Obstwiese mit hochstämmigen alten Obstbäumen auf einer ehemaligen Ackerfläche im Frühjahr 1994 als kulturhistorisch geprägten Lebensraum sowie u. a. als regionaler Sorten- bzw. Gen-Pool. Grundstock bildete die Startpflanzung mit 28 Obstbäumen.

- 1. Erweiterung der Obstwiese im Herbst 1994 um 20 Obstbäume verschiedenster Sorten.

- 2. Erweiterung im Herbst 2005 um 16 Obstbäume verschiedenster Sorten.

- 3. Erweiterung im Herbst 2007 mit 25 Obstbäumen verschiedenster Sorten, die als externe Kompensationsmaßnahme für den Radwegebau zwischen Heeslingen und Anderlingen nachzuweisen war.

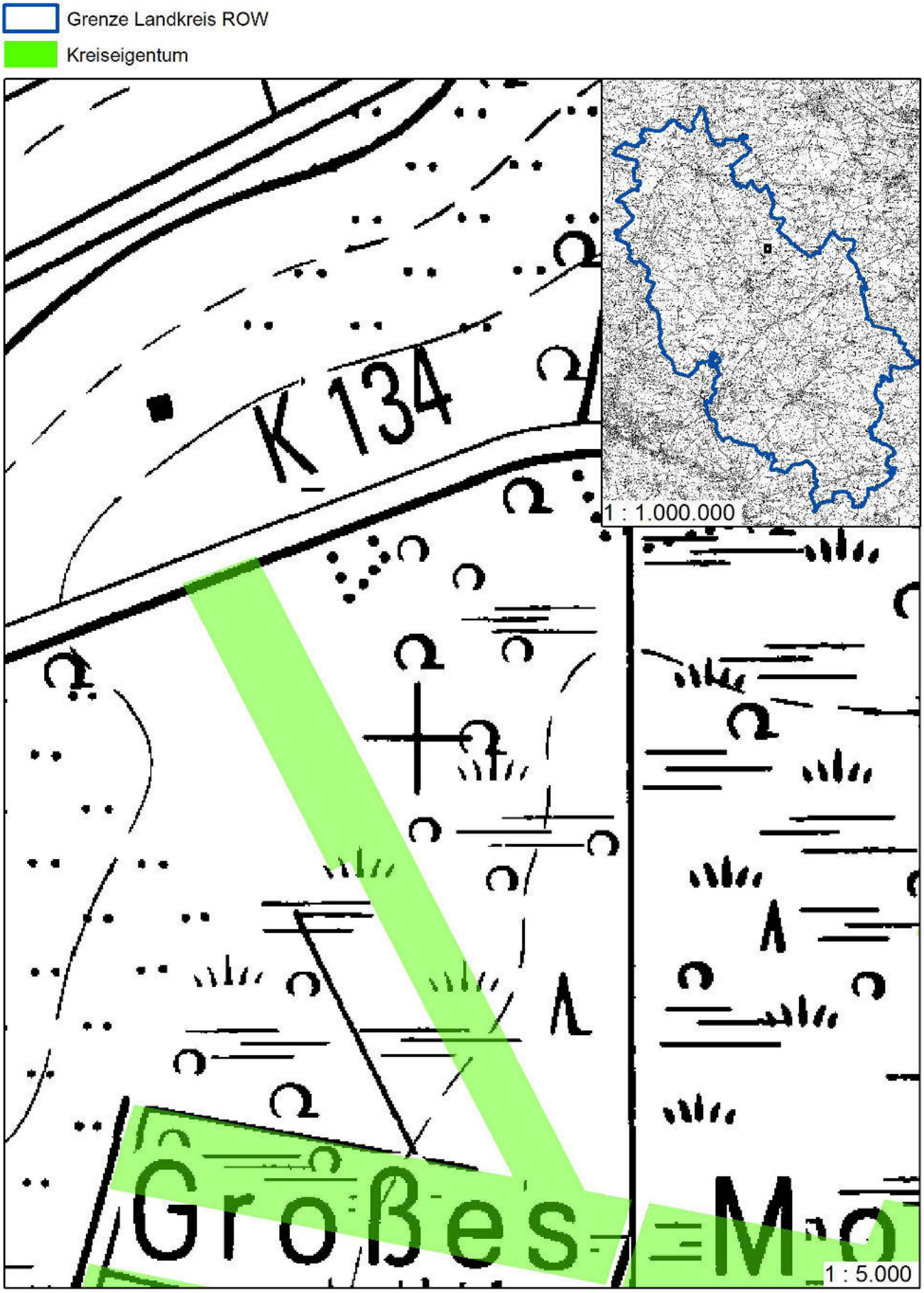
- 4. Erweiterung im Herbst 2015 mit 61 Obstbäumen verschiedenster Sorten, die ebenfalls wieder als externe Kompensationsmaßnahme für einen Radwegebau zw. Gyhum und Wehldorf nachzuweisen war.

- Pflege der aktuell aus 150 hochstämmigen Obstbäumen (Äpfel, Birnen u. Zwetschgen in Sorten) bestehenden Obstwiese durch fachgerechten Rückschnitt aller Bäume im Frühjahr 2017.

- Aufstellung eines mobilen Bienenzaunes in 2016 mit einigen Beuten durch einen örtlichen Hobby-Imker, um die notwendige Befruchtung der Obstbäume in optimaler Form zu gewährleisten.

- Anlage eines artenreichen Feldgehölzes - speziell mit reichblühenden standortgerechten Laubholzarten - im Frühjahr 2017 zur landschaftsgerechten Eingrünung des Bienenzaunes sowie als zusätzlichen Lebensraum, insbesondere als Nahrungsbiotop für Insekten, Bienen und Vögel.

Fläche Obstwiese i.d.G. Sassenholz



5.5.5 Flächen im Bruchwaldgebiet am Everser Bach

Aktuelle Größe: ca. 1,8 ha im LK-Eigentum

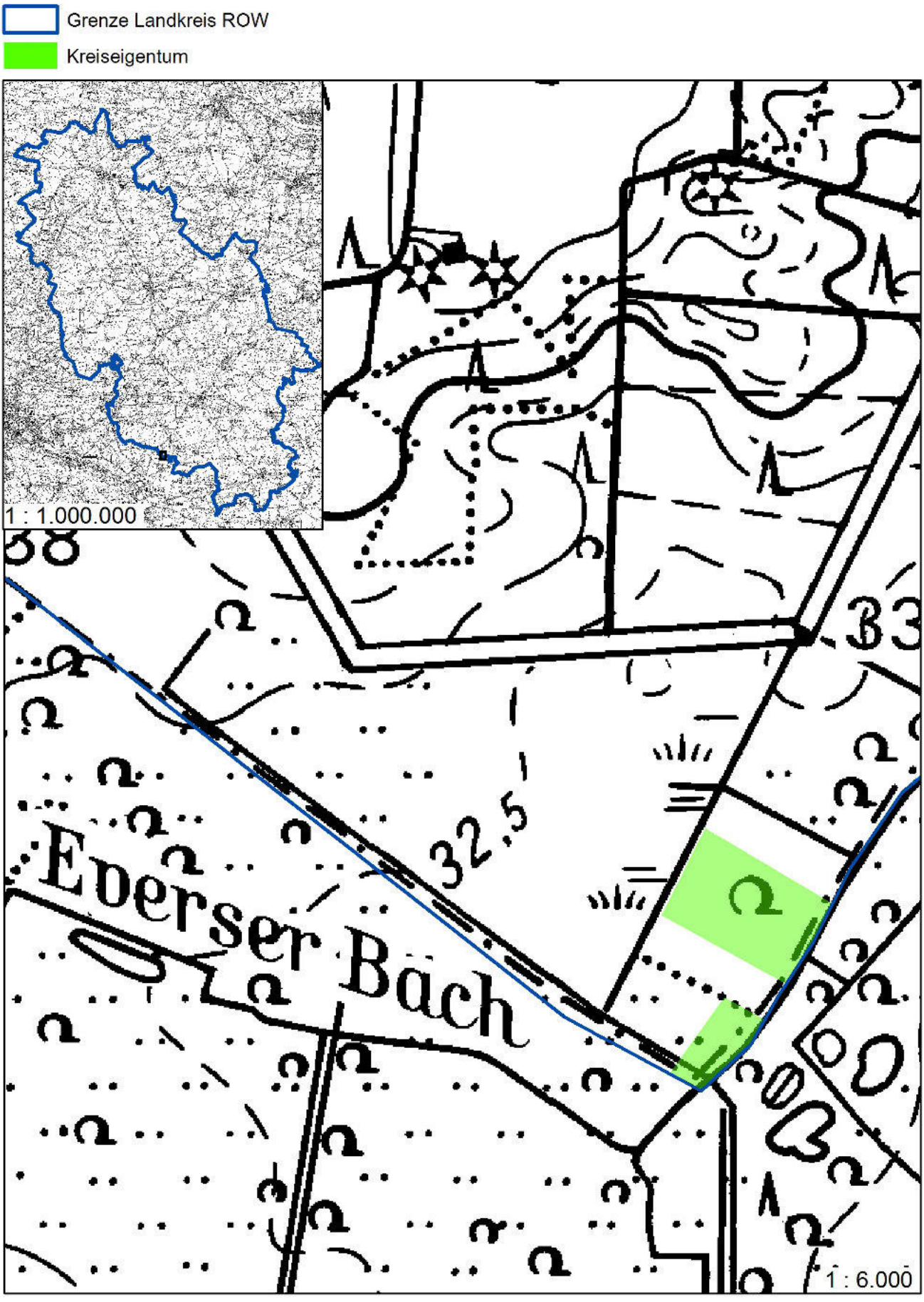
Maßnahmen:

- Waldflächen mit Struktur- und Artenreichtum erhalten, ggf. entwickeln.

geplant:

- Verpachtung des hinterliegenden Grünlandes mit Naturschutz-Auflagen.
  Problem: Es gibt keine separate Erschließung / Zuwegung.
  Klären: Gibt es evtl. ein Überwegungsrecht?

Flächen im Bruchwaldgebiet am Everser Bach



6 Probleme und Lösungsmöglichkeiten

6.1 Grünländereien

Die allermeisten Problemsituationen ergeben sich bei der Verpachtung von Grünland durch die Nichtbeachtung und damit durch Verstöße gegen die Naturschutzauflagen. Beim Umgang mit diesen Feststellungen und der Behebung dieser Zustände hat sich folgende Vorgehensweise bewährt:

- Bei geringfügigen Verstößen (z. B. geringfügige Nichtbeachtung des Gewässerrandstreifens, längeres Liegenlassen von Rundballen) informiere ich umgehend den Pächter, führe ein klärendes Gespräch und wirke auf eine zügige Abstellung der Missstände hin.

- Bei mittelschweren Verstößen (z. B. vorzeitige Mahd ohne vorherige Absprache, komplette Nichtbeachtung des Gewässerrand-Streifens) empfiehlt sich der schriftliche Weg in Form eines Vermerkes mit ergänzenden Belegfotos an die Verwaltungskollegin. Von hier ergeht dann die schriftliche Aufforderung an den Pächter, für eine Beachtung der Auflagen zu sorgen oder die in Rede stehenden Missstände unverzüglich oder mit Fristsetzung abzustellen bzw. zu beseitigen. Auf die Möglichkeit einer fristlosen Kündigung des Pachtverhältnisses wird hingewiesen.

- Schwere Verstöße (z. B. Gülle-Ausbringung, Umbruch), wodurch u. U. bereits ökologische Schäden absehbar oder bereits eingetreten sind, haben in der Regel eine fristlose Kündigung zur Folge. Außerdem behält sich der Landkreis Schadensersatz und / oder eine für den Verursacher kostenpflichtige Wiederherstellung des ursprünglichen Flächenzustandes vor.

Das Problem Doppelförderung (Angabe/Aufnahme von gepachteten Kreisflächen in ein Naturschutz-Förderprogramm auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene durch den Pächter) wird dadurch umgangen, dass sich im Vertragstext ein entsprechendes Passus findet, der besagt, dass eine Teilnahme an einer Naturschutz-Förderung generell nicht gestattet ist. Rein landwirtschaftliche Förderungen (z. B. Betriebsprämie) sind davon nicht betroffen.

6.2 Vandalismus

Ein Phänomen, von dem – zwar nur gebietsbezogen - leider auch die dortigen Besuchereinrichtungen nicht verschont werden.
So ist im NSG Großes und Weißes Moor seit 2015 der Beobachtungsturm und ein Teil der Themen-Pavillons sporadisch durch Farbschmierereien beschädigt worden, die arbeitsaufwendig entfernt werden mussten. Aktuell gibt es dazu keine neuen Meldungen.
Im gleichen Gebiet wurden parallel dazu die mit Holzhackschnitzel befestigten Wanderwegestrecken bis heute in unregelmäßigen Abständen immer wieder durch breitwürfiges Ausstreuen von farbigen Kunststoffschnipseln und das gezielte Wegwerfen von Abfall verunreinigt. Auch hier bleibt dem Landkreis die ständige Kontrolle und Beseitigung der vorgefundenen Hinterlassenschaften leider nicht erspart.
Alle anderen Schutzgebiete mit Besuchereinrichtungen sind in Bezug auf Vandalismus (z. B. sporadisches Abtreten von Querhölzern) als unauffällig einzuschätzen.

7 Entwicklungen und Perspektiven

7.1 Grünländereien

Die gerade in den letzten 20 Jahren mit einem deutlichen Schub vorangetriebene Umwandlung von Grünland aller Ausprägungen in Acker oder Grasacker und die stetige Ausräumung der Feldflur im Landkreis sind auch dem überwiegenden Teil der hiesigen Bevölkerung nicht verborgen geblieben. Schutzgebietsausweisungen sind u. a. die eine wichtige behördliche Strategie, um noch zu sichern, was (noch) naturschutzfachlichen Kriterien entspricht und zu erhalten ist.
Eine andere, wesentlich wirkungsvollere Strategie ist der Erwerb von ökologisch wertvollen Flächen durch den Landkreis. Dadurch wird die Voraussetzung geschaffen, um diese Flächen mit ihrem noch vorhandenen Arteninventar vor der absehbaren Nutzungsintensivierung zu schützen und damit nicht nur den Lebensraum selbst, sondern auch ein Stück gewachsener Kulturlandschaft vor der kaum oder in den meisten Fällen von den Auswirkungen her nicht mehr rückgängig zu machenden Umwandlung in eine rein nutzungsorientierte Agrarlandschaft zu bewahren.

Sind Grünlandflächen vom Landkreis für Naturschutzzwecke erworben oder im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren durch Tausch in seinen Besitz überführt worden, ist es Aufgabe des Naturschutzes zu klären, wie damit zweckgebunden weiter verfahren werden soll.
Als erste Option ist die bereits dargestellte Verpachtung mit Naturschutzauflagen zu nennen, bei den Flächen, wo dies unter den gegebenen Verhältnissen und Bedingungen noch möglich ist.
Die zweite Option ist die Nichtnutzung bzw. das brach fallen lassen von bestimmten Flächen. Auslöser für diese Überlegung ist die Tatsache, dass diese Flächen aufgrund ungünstiger Standort- und Rahmenbedingungen insgesamt gegenwärtig nicht (mehr) zu verpachten sind. Für diese Flächen muss der zeitgemäße wie praxistaugliche Naturschutz daher andere Zielsetzungen entwickeln, denn es kann nicht Aufgabe des Naturschutzes sein, jede von der intensiven Landnutzung als unrentabel abgestoßene Fläche mit unverhältnismäßigem Aufwand in dem Zustand zu erhalten, wie sie übernommen worden ist. Gerade bei schwierigen Boden- und Standortverhältnissen ist es daher ökologisch durchaus sinnvoll, diese Flächen quasi wieder der Natur zurückzugeben und sie damit der ungestörten natürlichen Entwicklung (Sukzession) zu überlassen.

Dieser auch als (ökologischer) Prozessschutz bezeichnete Vorgang, ist naturschutzfachlich die sinnvollste Zielsetzung, lässt er doch die natürlichen Potentiale und Wirkfaktoren – jetzt ungestört – zur Entfaltung kommen und wieder neue Lebensräume bzw. Biotoptypen entstehen, die hier ihr angestammtes Terrain wieder in Besitz nehmen können.
Diese sich über diverse Zwischenstadien entwickelnden Lebensräume sind auch vom Erscheinungsbild her vielen Menschen erst einmal unbekannt und werden daher zunächst argwöhnisch bis ablehnend bewertet. Auch auf örtlicher Verwaltungs- und Verbandsebene werden in diesem Zusammenhang gelegentlich kritische Äußerungen zu den sich neu etablierenden Lebensräumen an den Landkreis als Flächeneigentümer herangetragen, mit denen es sich dann auseinanderzusetzen gilt.
Dazu ist es in der Regel unerlässlich, neben dem Landschaftswandel darauf hinzuweisen, dass sich die heimische Tierwelt nicht nur aus den allgemein bekannten Arten, wie Reh, Hase und Fasan zusammensetzt.
Aufgabe des Naturschutzes ist es hier, diese Sukzessionsflächen mit ihrem biologischen Potential zu fördern und u. a. für die Neubesiedlung durch verschwundene aber ehemals charakteristische Arten wie Otter und Biber mit den dazugehörigen Lebensgemeinschaften bereitzuhalten.

Als weitere Aufgabe für den Naturschutz erwächst daraus, diese Zusammenhänge und Perspektiven aufzuzeigen und zu vermitteln, um die gesellschaftliche Akzeptanz für diese neu entstehenden Wildnisgebiete auch auf breiter Ebene bei der Bevölkerung zu erreichen.

Die sich auf unzugänglichen Sukzessionsflächen in feucht-nassen Flussniederungen entwickelnden Röhricht- und Hochstauden-Sümpfe stellen, neben ihrer hohen Bedeutung für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgemeinschaften, zweifellos auch ein für Wildschweine geeignetes Rückzugsgebiet dar. Eine oftmals daraus hergeleitete Ursache für z. T. erhebliche Wildschäden auf in der Nähe befindlichen Kulturflächen verkennt die Tatsache, dass erst durch die Flächenumwandlung zugunsten eines großflächigen Maisanbaues und die damit verbundene Schaffung eines riesigen Nahrungsangebotes die Wildschweine erst in die Lage versetzt hat, sich überproportional stark zu vermehren und damit zwangsläufig die beklagten Schäden auf landwirtschaftlich genutzten Kulturflächen zu verursachen.
Trotz dieser ursächlichen Zusammenhänge gibt es mit der örtlichen Jägerschaft – beispielsweise mit dem Pächter der Eigenjagd Granstedt – schon seit etlichen Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Eindämmung der Wildschwein-Problematik. So werden nach vorheriger Absprache im Rahmen einer Ortsbegehung anschließend im Spätsommer ausreichend breite Schussschneisen in die hochwüchsigen Brachen gemäht, um bei der herbstlichen revierübergreifenden Drückjagd den Wildschwein-Bestand effektiv auf ein verträgliches Maß reduzieren zu können.

7.2 Pflegeflächen

Aufgrund des etwa in den letzten fünf Jahren zunehmenden Flächendrucks innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich wieder eine steigende Nachfrage nach unverpachteten, vermeintlich noch landwirtschaftlich nutzbaren Flächen entwickelt. Es geht dabei in der Regel um brachgefallene ehemalige Grünlandflächen, für die bisher seitens der Landwirtschaft kein Interesse (s. o.) mehr vorhanden war.
Bevor eine Verpachtung dieser Brachflächen konkret werden kann, wird in jedem Einzelfall überprüft, ob die Wiederaufnahme einer Nutzung (Mahd oder Beweidung) unter den gegebenen bzw. sich bis dato entwickelten ökologischen Verhältnissen (Pflanzengesellschaften, Biotoptypen, Lebensraumqualitäten usw.) naturschutzfachlich sinnvoll ist oder nicht.
Wenn ja, sollte zunächst – statt des üblichen Grünland-Pachtvertrages - ein Pflegevertrag in Erwägung gezogen werden, da die betroffenen Brachflächen in der Regel inzwischen ihren Grünlandcharakter bzw. –status verloren haben und im Einzelfall aus Sicht des Naturschutzes auch nicht wieder erlangen sollen.

Um bei den Pachtinteressierten die geltenden Rahmenbedingungen aus Naturschutzsicht zu erläutern, empfiehlt sich erfahrungsgemäß die gemeinsame Flächenbegehung, bei der alle Details und offenen Fragen geklärt werden.
In einem Pflegevertrag werden die aus ökologischer Sicht pflegebedürftigen Flächen oder auch nur Teile von diesen genau definiert und mit entsprechenden Auflagen versehen. Sichergestellt werden soll dabei möglichst das Verbringen des Mähgutes von der Fläche. Voraussetzung: Boden-, Feuchtigkeits- und Wetterverhältnisse lassen es zu.
Wenn nicht, können Pflegeflächen alternativ auch gemulcht und somit offen gehalten werden, wobei der gemulchte Aufwuchs dann auf der Fläche liegen bleibt.
Werden Flächen durch Mahd gepflegt, ist eine Verwertung des Aufwuchses - beispielsweise für Futterzwecke oder als Einstreu – ebenfalls möglich.

8 Schlussbetrachtung und Ausblick

Die jahrzehntelange Erfahrung hat gezeigt, dass der Grunderwerb des Landkreises für Naturschutzzwecke eine unverzichtbare wie auch verlässliche Basis für die Sicherung und die weitere, in der Regel lang andauernden Maßnahmenphase bei der Umsetzung von Naturschutz-Projekten (z. B. Hochmoor-Regeneration) darstellt, deren positive Ergebnisse nicht wieder zurückgeführt bzw. zerstört werden dürfen und sollen.
Auf den kreiseigenen Naturschutzflächen in den verschiedenen Schutzgebieten konnten eine Vielzahl von inzwischen gesetzlich geschützten Biotoptypen (gem. § 30 BNatSchG, FFH-Lebensraumtypen) einerseits erhalten und andererseits auch der Grundstein für deren Entwicklung gelegt werden. Die auch in anderen Zusammenhängen mit externen Projekten und Maßnahmen durchgeführten Kartierungen von Flora und Fauna der Kreisflächen belegen, dass diese in der Regel höchste ökologische Wertstufen aufweisen.

Die Etablierung eines Landschaftspflegetrupps im Amt für Naturschutz und Landschaftspflege zur Betreuung der kreiseigenen Naturschutzflächen ist – auch in der Rückschau betrachtet – eine richtige wie auch wichtige Entscheidung der damals zuständigen Gremien gewesen. Der Landschaftspflegetrupp hat sich von Anfang an bis heute kontinuierlich als ein verlässliches Segment in der hiesigen Naturschutzarbeit erwiesen und bewährt.

Dabei hat sich schnell herausgestellt, dass es sich bei den Herren Rosebrock und Scheunemann sowie dem im letzten Jahr dazukommenden Herrn Reichenbach um sehr interessierte, teamorientierte, belastbare und verlässliche Mitarbeiter handelt, die, zur Erreichung der Arbeitsziele, über eine ausgeprägte Motivation verfügen sowie ihr handwerkliches Können, ihre Kreativität und ihr ökologisches Hintergrundwissen als persönliche Kompetenzen mit einbringen.
In Anbetracht der großen Einsatzbereitschaft und hohen Leistungsfähigkeit, die bei allen dreien weit über das dienstliche Maß hinausgehen, der insgesamt mehr als guten Arbeitsergebnisse einerseits und ihrer stets hilfsbereiten und umgänglichen Art andererseits, hat sich mit den drei genannten Kollegen ein gut aufgestellter Landschaftspflegetrupp entwickelt, der für die zukünftige praxisorientierte Naturschutzarbeit unverzichtbar ist.

ANTRAG

Nummer:	010-2022
Titel:	Versorgungssicherheit unterstützen! Beschleunigter und kontrollierter Ausbau von PV-Anlagen (Freiflächen- und Dachanlagen) im LK-ROW
Datum:	18.03.22

Versorgungssicherheit unterstützen! Beschleunigter und kontrollierter Ausbau von PV-Anlagen (Freiflächen- und Dachanlagen) im LK-ROW

Antrag

Antrag auf beschleunigten und kontrollierten Ausbau der regenerativen Energie im LK-ROW als wichtiger Teil der Energiewende und Unabhängigkeit.

a. Ermittlung und Bereitstellung der PV-Potentialflächen zum Bau von PV-FFA-Anlagen auf Liegenschaften des Landkreises
b. Ermittlung und Bereitstellung der PV-Potentialflächen zum Bau von PV-Anlagen auf Dächern der Liegenschaften des Landkreises
c. Unterstützung der Gemeinden bei der Erstellung von „ganzheitlichen" F-Plänen, die die Schutzgüter im geforderten Maße berücksichtigen.
d. Entwicklung einer verbindlichen Leitlinie für die Bauleitplanung, in der alle relevanten Rahmenbedingungen festgelegt sind.
e. Entwicklung eines Mustervertrages nach dem Vorbild des Städte- und Gemeindebundes, der die Interessen der Gemeinden erfüllt und sichert.
f. Einbindung der Energiewirtschaft, um ein optimiertes Einspeise- und Versorgungsnetz zu gewährleisten
g. Einbindung der Landwirtschaft, um die landwirtschaftlichen Produktionsflächen abzusichern
h. Förderung von Bürger:innenbeteiligungen

Status	Beratungsfolge-Gremien	Zuständigkeit
Öffentlich	Wirtschaft und Verkehr	Beschlussvorbereitung
Nicht öffentlich	Kreisausschuss	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	Kreistag	Beschluss

Punkt	Handlungsfelder
1	**Ermittlung der Potentialflächen für PV-FFA auf Liegenschaften des Landkreises** Es wird beantragt ein Fachbüro zu beauftragen, welches die möglichen Potentialflächen identifiziert, ihre Eignung untersucht und den Beitrag zur Energiewende beziffert. Dabei sind unter anderem mindestens folgende Gesichtspunkte einzubeziehen: a. Naturschutz b. Landschaftsbild c. Minderung der landwirtschaftlichen Produktionsflächen d. Auswirkung auf den Lebensraum von Flora und Fauna unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anlagenauslegung • Agri-PV-Anlagen i.S.d. DIN SPEC 91434:2021-05 • Konventionelle PV-Anlagen. Dabei sollen die - heute gängigen - Empfehlungen vom Bundesverband Neue Energiewirtschaft (pne), B.U.N.D. und NABU mit einfließen. e. Verfügbarkeit von eventuell notwendigen Ausgleichsflächen f. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für den LK unter Berücksichtigung des §6 Abs.3 Satz2 i.V.m. Satz4 EEG2021 (zukünftige Änderungen im EEG sind zu beachten) und mit der Einsparung von fossilen Brennstoffen aufzuzeigen.
2	**Ermittlung der Potentialflächen auf öffentlichen Gebäuden des Landkreises** Es wird beantragt ein Fachbüro zu beauftragen, welches die möglichen Potentialflächen identifiziert, ihre Eignung untersucht und den Beitrag zur Energiewende beziffert. Dabei sind unter anderem mindestens folgende Gesichtspunkte einzubeziehen: a. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für den LK unter Berücksichtigung der zukünftigen Änderungen im EEG wie es im Eckpunktepapier der Bundesregierung „EEG-Novelle, Osterpaket und folgende" prognostiziert ist. b. Einsparung von fossilen Brennstoffen, die durch den Eigenverbrauch gedeckt werden können.
3	**Festlegung der Kriterien und Priorisierung für den beschleunigten Ausbau** Auf der Basis der geeigneten PV-Flächen soll die Bebauung nach den Kriterien des „kleinsten Eingriff" priorisiert werden.

4	**Inanspruchnahme von externer Expertise – Beauftragung eines Fachbüros zur neutralen Ermittlung der Potentialflächen** Soweit notwendig, sind für die Erarbeitung der unterschiedlichen Sachgebiete ggf. Experten einzubinden, die die Erfahrungen der lokalen Ressourcen erweitern können.
5	**Einbeziehung der Öffentlichkeit und der Teilhabenden** Dieses Projekt hat einen signifikanten Einfluss auf die Gemeindeordnung und muss eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden. Deshalb sind bereits bei der Ermittlung der Potentialflächen folgende Teilhabende (Stakeholder) mit einzubinden. a. Amt für Naturschutz b. Amt für Wasserwirtschaft c. Jägerschaft (wegen deren Beeinträchtigung durch das Schießverbot in der Nähe der PV-Anlagen) d. Naturschutzverbände e. Bürgerinnen und Bürger f. Landwirtinnen und Landwirte g. Bauamt des Landkreises h. Örtliche Energieversorger? Die Öffentlichkeit ist schon zu Beginn mit einzubinden, um die größtmögliche Akzeptanz zu erreichen.
6	**Bauleitplanung** Für die Realisierung der zukünftigen Projekte, ist eine verbindliche Bauleitplanung zu erstellen, in der die Rechte und Pflichten der Bauträger/Investoren in Verbindung mit dem Mustervertragswerk, klar geregelt werden. Für die fachplanerischen Tätigkeiten soll der Landkreis die Federführung bei der Flächenplanung übernehmen. Dabei sollen folgende Punkte Priorität erhalten: a. Versorgungssicherheit b. Klima- und Naturschutz c. Beschleunigte Planungs- und Genehmigungsverfahren
7	**Vertragsbasis (Mustervertrag zur kommunalen Teilhabe)** Es ist ein Mustervertrag nach §6 EEG 2021ff zu entwickeln, der es den Gemeinden ermöglicht, an den Erträgen der Anlagenbetreiber zu partizipieren. Basis soll die Vertragsempfehlung des „bne" sein, der den Vertrag u.a. mit dem DStGB entwickelt hat.

Begründung

Die Abhängigkeit von Russland zeigt heute eklatant auf, wie unsere Handlungsfreiheiten eingeschränkt sind.

Die geopolitischen Entwicklungen haben deutlich gezeigt, dass die Unabhängigkeit der Energieversorgung höchste Priorität hat. Dies ist nur mit regenerativer Energie schnell und wirkungsvoll zu schaffen.

Nun gilt es die energetische Unabhängigkeit mit höchster Priorität und ohne Verzögerung voranzutreiben. Um Klimaschutz, die Energiewende und den sozialen Frieden zu sichern, erfordert es ein ganzheitliches Handeln.

Die Verwaltung – vertreten durch den Landrat – hat bereits öffentlich bekundet, den Landkreis zu einer Modellregion zu machen. Dieser Antrag soll einen konstruktiven Beitrag leisten, um die oben aufgeführten Vorhaben kontrolliert und effizient zu beschleunigen.

Also müssen Klimawandel, Energiewende und Wirtschaftsentwicklung zusammen gedacht werden. Mit dem weiteren Ausbau der Wind- und der PV-Energie haben wir im Landkreis ein sehr großes Potential, welches wir zügig nutzen wollen.

Deshalb unterstützen wir alle Projekte, die mit dem Umbau der Energieversorgung in „Erneuerbare" zusammenhängen, aus voller Überzeugung.

Damit es nicht – wie in der Vergangenheit bei Biogas – zu einem unkontrollierten Ausbau kommt, ist der Landkreis gefordert im Rahmen der gültigen Verordnungen, dem Stand der Technik und den „Best Practices" aktiv mitzuwirken. Um das Maximum an Energie zu ernten, ist eine ganzheitliche Flächenplanung auf Basis des RROP die einzig logische Schlussfolgerung.

Dabei sollen die unterschiedlichen Interessen aller Stakeholder Berücksichtigung finden.

Da bei den Investoren und Flächeneigentümern besonders kommerzielle Interessen im Vordergrund stehen, müssen sich die Bürgermeister und die politisch Verantwortlichen besonders schützen, damit ihnen nicht mögliche Vorteilsannahme (StGB § 331) vorgeworfen werden kann. Um das zu verhindern hat der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) zusammen

mit dem Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) einen Mustervertag entwickelt. Dieser soll den Gemeinden eine hohe Rechtssicherheit geben.

Neben klaren und eindeutigen Verträgen ist die Feststellung von Potentialflächen unabdingbar, um einen beschleunigten, aber kontrollierten Zubau von regenerativen Energien zu erhalten. Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Gebiet des Landkreises und seiner Kommunen. **Nicht zuletzt sind diese Zubauten auch für unsere Klimaschutzziele nutzbar und sollten auch dort mit einfließen.**

Für eine ganzheitliche Betrachtung der Flächennutzung spricht die Tatsache, dass die lokale Raumordnung den Anforderungen der Zukunft nicht mehr entspricht.

Referenzmaterial/Mitgeltende Unterlagen

Mustervertrag hier: Mustervertrag für Kommunen – SonneSammeln (sonne-sammeln.de)

Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen | Naturschutz und Energiewende (natur-und-erneuerbare.de)
Agri-Photovoltaik - Fraunhofer ISE
Agri-Photovoltaik: Chance für Landwirtschaft und Energiewende (fraunhofer.de)
Entwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor

ANTRAG

Nummer:	010-2022/v2
Titel:	Versorgungssicherheit unterstützen! Beschleunigter und kontrollierter Ausbau von PV-Anlagen (Freiflächen- und Dachanlagen) im LK-ROW
Datum:	13.06.22

Versorgungssicherheit unterstützen! Beschleunigter und kontrollierter Ausbau von PV-Anlagen (Freiflächen- und Dachanlagen) im LK-ROW

Antrag

Antrag auf beschleunigten und kontrollierten Ausbau der regenerativen Energie im LK-ROW als wichtiger Teil der Energiewende und Unabhängigkeit.

a. Ermittlung und Bereitstellung der PV-Potentialflächen zum Bau von PV-Anlagen auf Dächern der Liegenschaften des Landkreises
b. Ermittlung und Bereitstellung der PV-Potentialflächen zum Bau von PV-FFA-Anlagen auf Liegenschaften des Landkreises unter Berücksichtigung des EEG 2023

Status	Beratungsfolge-Gremien	Zuständigkeit
Öffentlich	Kreistag	Beschluss

Punkt	Handlungsfelder
1	**Ermittlung der Potentialflächen auf öffentlichen Gebäuden des Landkreises** Es wird beantragt ein Fachbüro zu beauftragen, welches die möglichen Potentialflächen identifiziert, ihre Eignung untersucht und den Beitrag zur Energiewende beziffert. Dabei sind unter anderem mindestens folgende Gesichtspunkte einzubeziehen: a. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für den LK unter Berücksichtigung der zukünftigen Änderungen im EEG wie es im Eckpunktepapier der Bundesregierung „EEG-Novelle, Osterpaket und folgende" prognostiziert ist. b. Einsparung von fossilen Brennstoffen, die durch den Eigenverbrauch gedeckt werden können.

2	**Ermittlung der Potentialflächen für PV-FFA auf Liegenschaften des Landkreises** Es wird beantragt ein Fachbüro zu beauftragen, welches die möglichen Potentialflächen identifiziert, ihre Eignung untersucht und den Beitrag zur Energiewende beziffert. Dabei sind unter anderem mindestens folgende Gesichtspunkte einzubeziehen: a. Naturschutz b. Landschaftsbild c. Minderung der landwirtschaftlichen Produktionsflächen d. Auswirkung auf den Lebensraum von Flora und Fauna unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anlagenauslegung • Agri-PV-Anlagen i.S.d. DIN SPEC 91434:2021-05 • Konventionelle PV-Anlagen. Dabei sollen die - heute gängigen - Empfehlungen vom Bundesverband Neue Energiewirtschaft (pne), B.U.N.D. und NABU mit einfließen. e. Verfügbarkeit von eventuell notwendigen Ausgleichsflächen f. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für den LK unter Berücksichtigung des §6 Abs.3 Satz2 i.V.m. Satz4 EEG2021 (zukünftige Änderungen im EEG sind zu beachten) und mit der Einsparung von fossilen Brennstoffen aufzuzeigen.
3	**Inanspruchnahme von externer Expertise – Beauftragung eines Fachbüros zur neutralen Ermittlung der Potentialflächen** Soweit notwendig, sind für die Erarbeitung der unterschiedlichen Sachgebiete ggf. Experten einzubinden, die die Erfahrungen der lokalen Ressourcen erweitern können.

Begründung

Energiewende JETZT!

Die Abhängigkeit von Russland zeigt heute eklatant auf, wie unsere Handlungsfreiheiten eingeschränkt sind.

Die geopolitischen Entwicklungen haben deutlich gezeigt, dass die Unabhängigkeit der Energieversorgung höchste Priorität hat. Dies ist nur mit regenerativer Energie schnell und wirkungsvoll zu schaffen.

Nun gilt es die energetische Unabhängigkeit mit höchster Priorität und ohne Verzögerung voranzutreiben. Um Klimaschutz, die Energiewende und den sozialen Frieden zu sichern, erfordert es ein ganzheitliches Handeln.

Die Verwaltung – vertreten durch den Landrat – hat bereits öffentlich bekundet, den Landkreis zu einer Modellregion zu machen. Dieser Antrag soll einen konstruktiven Beitrag leisten, um die oben aufgeführten Vorhaben kontrolliert und effizient zu beschleunigen.

Klimawandel, Energiewende und Wirtschaftsentwicklung müssen zusammen gedacht werden. Mit dem weiteren Ausbau der Wind- und der PV-Energie haben wir im Landkreis ein sehr großes Potential, welches wir zügig nutzen wollen.

Deshalb unterstützen wir alle Projekte, die den Umbau der Energieversorgung in „Erneuerbare" beschleunigen, aus voller Überzeugung.

Als progressiver Landkreis ist es erforderlich, dass wir GEMEINSAM die nötigen Schritte einleiten, um die Transformation zu beschleunigen!

Referenzmaterial/Mitgeltende Unterlagen

Mustervertrag hier: Mustervertrag für Kommunen – SonneSammeln (sonne-sammeln.de)

Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen | Naturschutz und Energiewende (natur-und-erneuerbare.de)
Agri-Photovoltaik - Fraunhofer ISE
Agri-Photovoltaik: Chance für Landwirtschaft und Energiewende (fraunhofer.de)
Entwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor

SPD - Kreistagsfraktion Rotenburg /W.

Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fraktionsvorsitzender

04169-919333
0170-2722246

woelbern@web.de

SPD-Fraktion im KT Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Prietz
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Eing. 25 Mai 2022
Amt ..... Anl. .....

Wohnste, 18.05.2022

Adressaten
- LR
- AfSAG
- KA
- KT

Antrag: Stipendien-Programm Sozialpädagogik
(Direkteinbringung in den AfSAG) oder in den AfFPu O)

Sehr geehrter Herr Landrat Prietz,

innerhalb des Kreises Rotenburg (Wümme) besteht ein zunehmender Bedarf an Sozialpädagogischen Assistent:innen, Erzieher:innen und Heilerziehungspfleger:innen. Insgesamt ist die Lage am Arbeitsmarkt im Berufsbereich Sozialpädagogik extrem angespannt.

Dies vorausgeschickt, beantragt die SPD-Kreistagsfraktion das Folgende.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landkreis legt ein Stipendien-Programm für den Berufsbereich Sozialpädagogik auf.
2. Das Programm hat eine Laufzeit bis 2026.
3. Pro Jahr werden bis zu 10 Ausbildungen gefördert.
4. Die Stipendien werden monatlich ausgezahlt und entsprechen bei VZ-Ausbildung in der Höhe der aktuell gültigen Mindestausbildungsvergütung.
5. Bei TZ-Ausbildung entspricht die Höhe der Stipendien dem Stunden-Anteil der TZ.
6. Die Dauer der Stipendien beträgt höchstens drei Jahre, wird jedoch maximal für die Dauer der Ausbildung gezahlt.
7. Stipendiat:innen verpflichten sich, nach der Ausbildung mindestens fünf Jahre im Gebiet des LK ROW zu arbeiten.
8. Das Nähere regelt eine entsprechende Richtlinie.

Begründung

Um den bereits bestehenden wie auch kommenden Bedarfen an Fachkräften im erzieherischen Bereich nachkommen zu können, bedarf es kreativer Maßnahmen und Konzepte. Dazu kann auch ein Stipendium für den Berufsbereich Sozialpädagogik gehören, dass sich auch an Quereinsteiger und Menschen im Rahmen einer Umschulung richtet, die über keine vorrangige finanzielle Förderung verfügen und für die eine dualisierte Ausbildung u.a. auch aus familiären Gründen nicht in Frage kommen kann. In diesem Sinne bietet das Stipendium diesem Personenkreis eine neue berufliche Option und ist gleichzeitig geeignet den Druck aus dem System zu reduzieren.

Begründung (Fortsetzung)

Insgesamt soll das Stipendium all jene Menschen erreichen, die sich für eine Tätigkeit als Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in interessieren und eine entsprechende Tätigkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) anstreben.

Mit freundlichem Gruß

i.V. D. Brandt

Bernd Wölbern